

Gemeinde Energie Bericht 2025



Sonntagberg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 5
1. Objektübersicht	Seite 6
1.1 Gebäude	Seite 6
1.2 Anlagen	Seite 6
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 7
1.4 Fuhrparke	Seite 7
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 8
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 8
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 10
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 11
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 12
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 14
5. Gebäude	Seite 15
5.1 FF Doppel	Seite 15
5.2 FF Rosenau	Seite 19
5.3 FF Sonntagberg	Seite 23
5.4 Gemeindeamt Rosenau	Seite 27
5.5 KG Böhlerwerk	Seite 31
5.6 KG Rosenau	Seite 35
5.7 KG Sonntagberg	Seite 39
5.8 Archiv Gemeinde Rosenau	Seite 43
5.9 MS Sonntagberg	Seite 47
5.10 VS Böhlerwerk	Seite 51
5.11 ASZ Hilm	Seite 55
5.12 Sporthaus Hilm	Seite 59
5.13 Böhlerzentrum	Seite 63
5.14 Festhalle Rosenau	Seite 67
5.15 Jugendzentrum Rosenau	Seite 71
6. Anlagen	Seite 76
6.1 Abwasserentsorgung	Seite 76
6.2 Freibad Böhlerwerk	Seite 77
6.3 Friedhof	Seite 78
6.4 Geschwindigkeit, Telefon	Seite 79
6.5 Lagerhalle Hilm	Seite 80
6.6 TW00 Trinkwasserversorgung sonstiges	Seite 81
6.7 TW01 Schossmannbrunnen	Seite 82
6.8 TW02 Windberg Hochbehälter	Seite 83
6.9 TW03 Rosenau Drucksteigerung (Wedlberg)	Seite 84
6.10 TW04 Wagenreith Hochbehälter	Seite 85
6.11 TW05 Sonnensiedlung Rosenau	Seite 86
6.12 TW07 Klosterquelle Gleiß	Seite 87
6.13 TW09 Baichberg Drucksteigerung	Seite 88
6.14 TW20 Gerstlöd	Seite 89
6.15 TW23 Bruckbach Wasserpumpe, Umschaltenschacht	Seite 90
6.16 TW24 Böhlerwerk Brunnen	Seite 91
6.17 TW26 Böhlerwerk Hochbehälter	Seite 92
6.18 TW30 Sonntagberg Pumpstation	Seite 93
6.19 TW31 Sonntagberg Hochbehälter	Seite 94
6.20 TW32 Lueggraben	Seite 95
6.21 TW35 FF Doppel	Seite 96
6.22 WC öffentl. KG Sonntagberg	Seite 97
6.23 WC öffentl. Parkplatz Sonntagberg	Seite 98
7. Energieproduktion	Seite 99
7.1 PV KG Rosenau 20 kWp	Seite 99
7.2 PV Lagerhalle Hilm 58,5 kWp (EVN BB)	Seite 101

Gemeinde-Energie-Bericht 2025, Sonntagberg

7.3 PV MS Sonntagberg 145 kWp (EVN BB)	Seite 103
7.4 PV MS Sonntagberg 18,0 kWp	Seite 105
7.5 PV TW-Drucksteigerung Baichberg 3,4 kWp	Seite 107
7.6 PV TW-Drucksteigerung Rosenau (Wedlberg) 9,1 kWp	Seite 109
7.7 PV VS Böhlerwerk 6,0 kWp	Seite 111
8. Fuhrpark	Seite 113
8.1 Bauhof	Seite 113
8.2 E-Mobilität Ladestation	Seite 114
8.3 Essen auf Rädern	Seite 115
8.4 Wasserwerk	Seite 116

Impressum

Marktgemeinde Sonntagberg
Energiebeauftragter Ing. Johann Wagner
Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau
Telefon 07448 2290
E-Mail: gemeinde@sonntagberg.gv.at

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor. Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragter der Gemeinde Sonntagberg nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution (Siemens Navigator) genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Der vorliegende Energiebericht wird dem Gemeinderat in der Sitzung am 22.06.2026 zur Kenntnis gebracht.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung bei Amtsleiterin Michaela Granzer und ihrem Team. Durch die monatliche Zählerablesung und Datenerfassung im EDV System ist eine sehr gute Datenqualität sichergestellt die als Basis für Handlungsempfehlungen dient.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	FF Doppel	569	29.699	6.453	58	0	B	B
Feuerwehr(FF)	FF Rosenau	468	33.756	10.255	33	11.091	C	D
Feuerwehr(FF)	FF Sonntagberg	385	37.563	5.606	26	0	D	C
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Rosenau	1.128	137.437	18.321	189	49.611	E	C
Kindergarten(KG)	KG Böhlerwerk	553	78.990	5.573	153	1.845	F	B
Kindergarten(KG)	KG Rosenau	1.022	78.490	14.534	738	0	C	C
Kindergarten(KG)	KG Sonntagberg	239	26.084	2.356	45	780	D	B
Kulturbauten(KU)	Archiv Gemeinde Rosenau	40	0	1.912	0	633	kA	G
Schule-Neue Mittelschule (NM)	MS Sonntagberg	4.567	323.017	47.838	527	0	D	C
Schule-Volksschule(VS)	VS Böhlerwerk	1.951	116.374	14.611	290	31.369	C	B
Sonderbauten(SON)	ASZ Hilm	130	0	5.391	8	0	kA	E
Sporthalle(SPH)	Sporthaus Hilm	137	5.470	9.453	506	1.247	B	G
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Böhlerzentrum	2.265	264.588	19.120	91	85.705	E	B
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Festhalle Rosenau	988	69.496	16.267	88	25.850	C	C
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Jugendzentrum Rosenau	60	7.264	3.911	0	3.699	E	G
		14.503	1.208.225	181.600	2.750	211.830		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Abwasserentsorgung	0	28.239	0	8.564
Freibad Böhlerwerk	130.242	63.287	14.872	55.592
Friedhof	0	3.269	0	0
Geschwindigkeit,Telefon	0	24	0	8
Lagerhalle Hilm	0	21.110	0	0
TW00 Trinkwasserversorgung sonstiges	0	742	0	133
TW01 Schossmannbrunnen	0	45.277	0	14.987
TW02 Windberg Hochbehälter	0	79.530	0	26.324
TW03 Rosenau Drucksteigerung (Wedlberg)	0	66.556	0	4.572

Gemeinde-Energie-Bericht 2025, Sonntagberg

TW04 Wagenreith Hochbehälter	0	47.960	0	15.875
TW05 Sonnensiedlung Rosenau	0	1.135	0	376
TW07 Klosterquelle Gleiß	0	44.175	0	14.622
TW09 Baichberg Drucksteigerung	0	8.666	0	2.868
TW20 Gerstlöd	0	1.349	0	446
TW23 Bruckbach Wasserpumpe, Umschaltenschacht	0	9.376	0	3.103
TW24 Böhlerwerk Brunnen	0	48.419	0	16.027
TW26 Böhlerwerk Hochbehälter	0	9.366	0	3.100
TW30 Sonntagberg Pumpstation	0	26.906	0	8.906
TW31 Sonntagberg Hochbehälter	0	5.568	0	1.843
TW32 Lueggraben	0	15.241	0	5.045
TW35 FF Doppel	0	1.763	0	0
WC öffentl. KG Sonntagberg	5.609	1.048	62	347
WC öffentl. Parkplatz Sonntagberg	0	4.532	0	1.500
	135.851	533.537	14.933	184.238

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV KG Rosenau 20 kWp	0	20.598
PV Lagerhalle Hilm 58,5 kWp (EVN BB)	0	66.448
PV MS Sonntagberg 145 kWp (EVN BB)	0	136.494
PV MS Sonntagberg 18,0 kWp	0	14.752
PV TW-Drucksteigerung Baichberg 3,4 kWp	0	3.345
PV TW-Drucksteigerung Rosenau (Wedlberg) 9,1 kWp	0	10.020
PV VS Böhlerwerk 6,0 kWp	0	6.902
	0	258.559

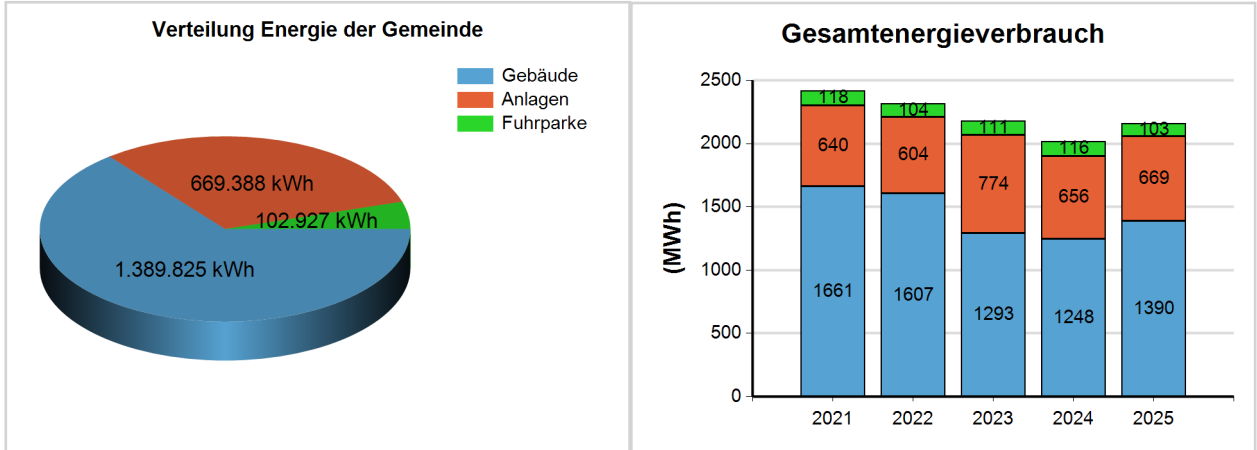
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Bauhof	2006	5	0	1	0	49.067	0	2.388	0
E-Mobilität Ladestation	2016	0	0	3	0	0	0	18.544	0
Essen auf Rädern	2009	0	0	2	0	0	0	4.137	0
Wasserwerk	2008	1	0	0	0	28.790	0	0	0
		6	0	6	0	77.857	0	25.069	0

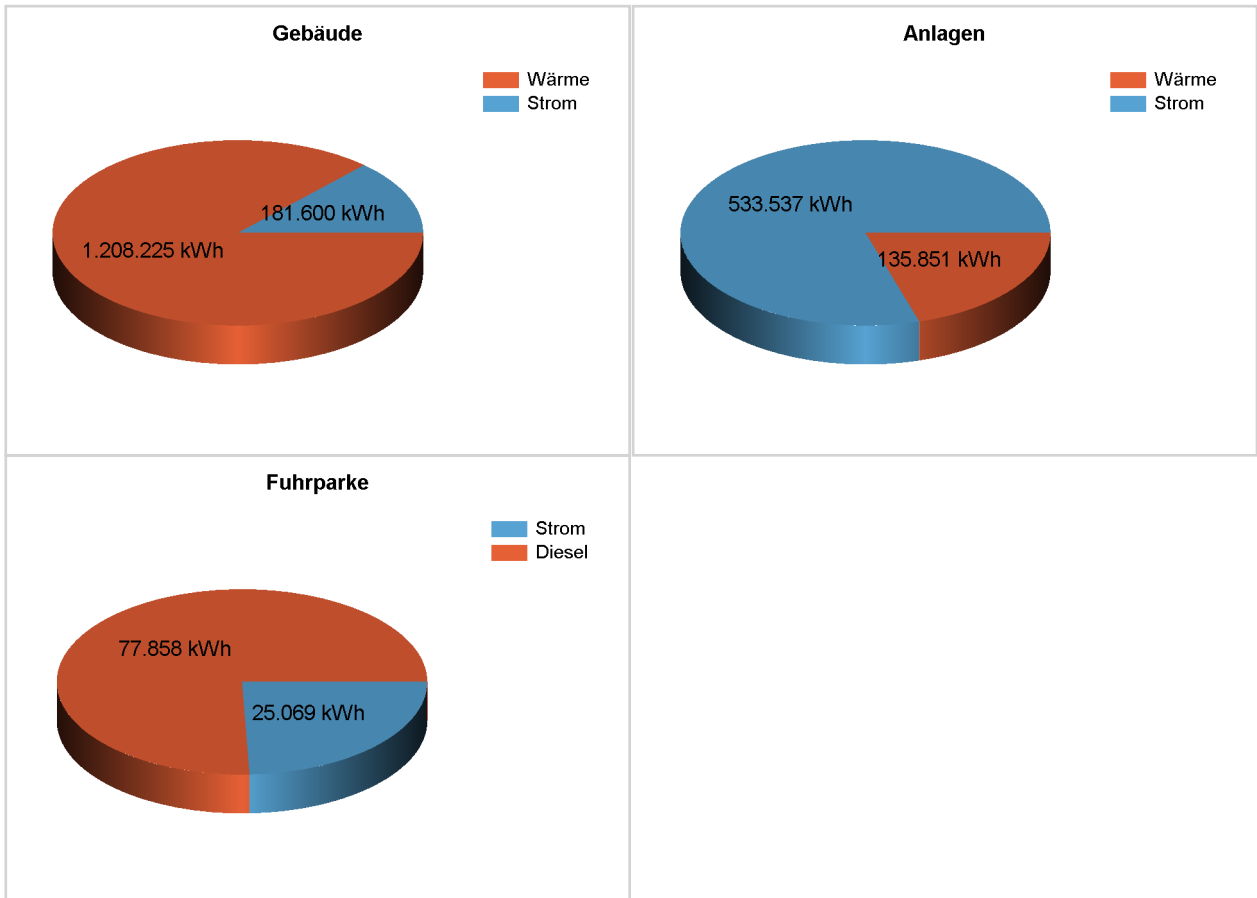
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Sonntagberg wurden im Jahr 2025 insgesamt 2.162.139 kWh Energie benötigt. Davon wurden 64% für Gebäude, 31% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 5% für die Fuhrparke benötigt.



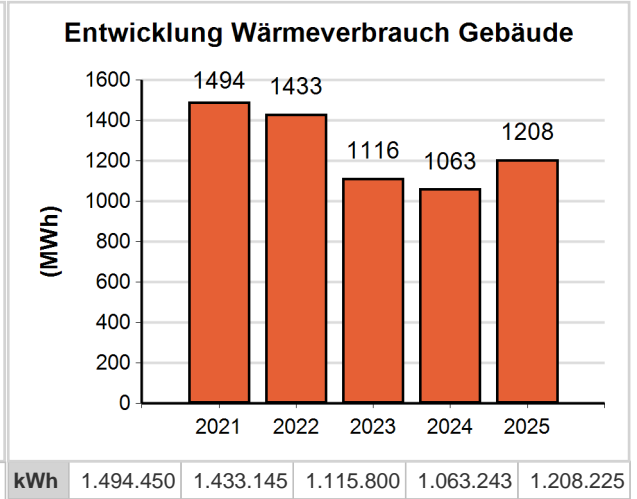
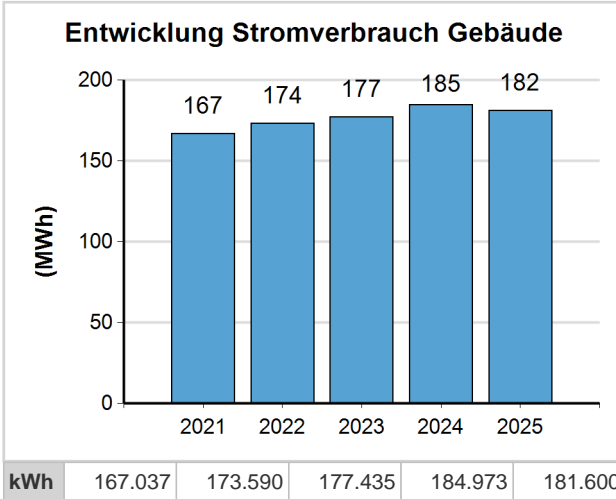
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



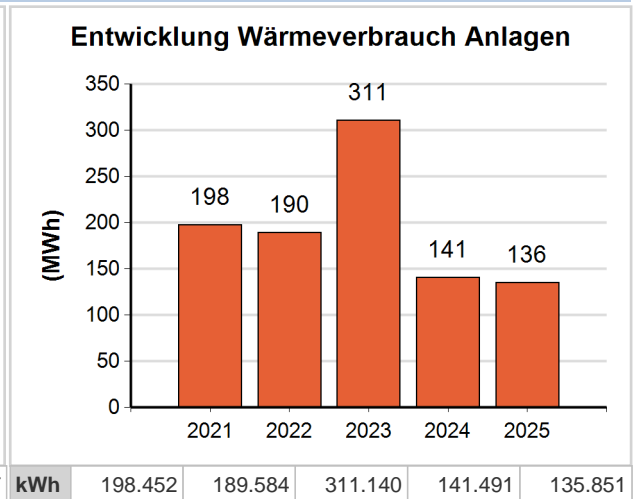
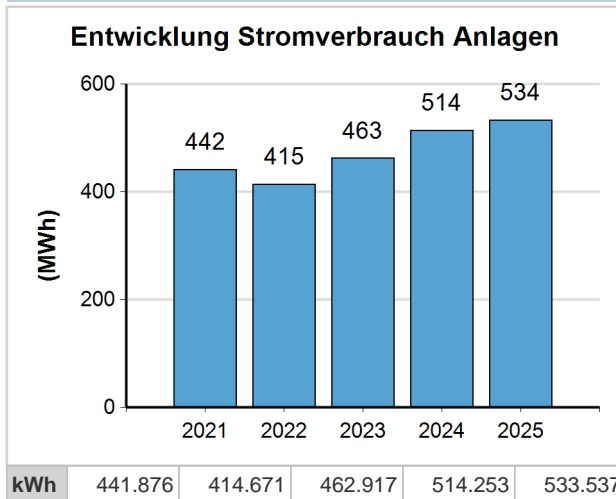
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2025 gegenüber 2024 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 7,03 %, Wärme 11,57 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -5,02 %, Strom 2,28 %, Kraftstoffe -11,43 %

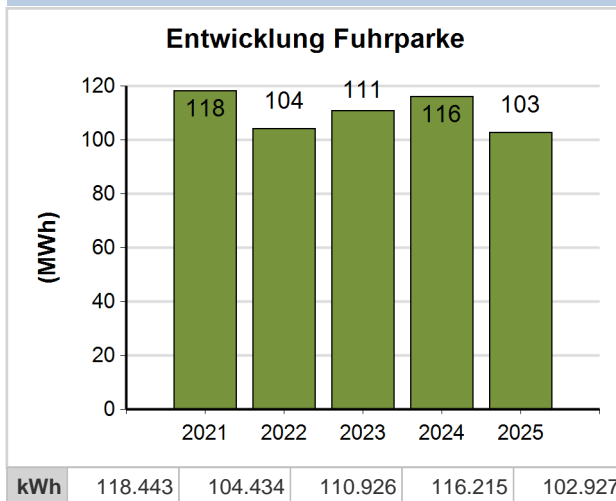
Gebäude



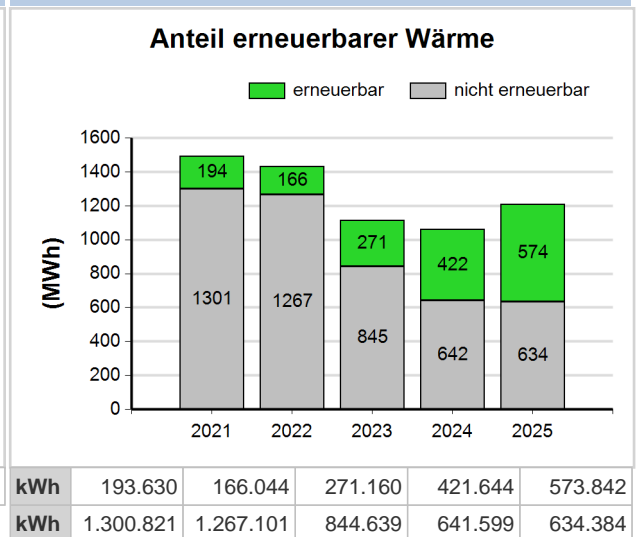
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

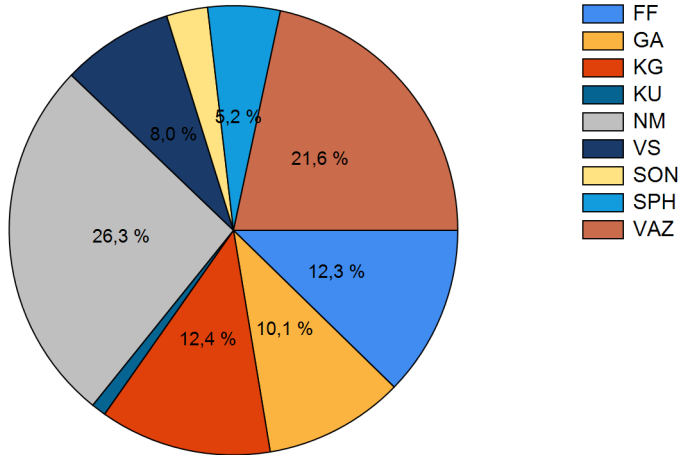


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

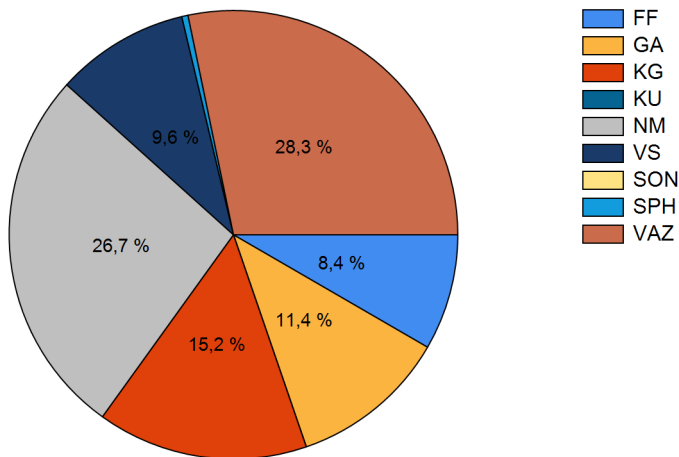
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	22.313 kWh
Gemeindeamt(GA)	18.321 kWh
Kindergarten(KG)	22.463 kWh
Kulturbauten(KU)	1.912 kWh
Schule-Neue Mittelschule	47.838 kWh
Schule-Volksschule(VS)	14.611 kWh
Sonderbauten(SON)	5.391 kWh
Sporthalle(SPH)	9.453 kWh
Veranstaltungszentrum	39.298 kWh

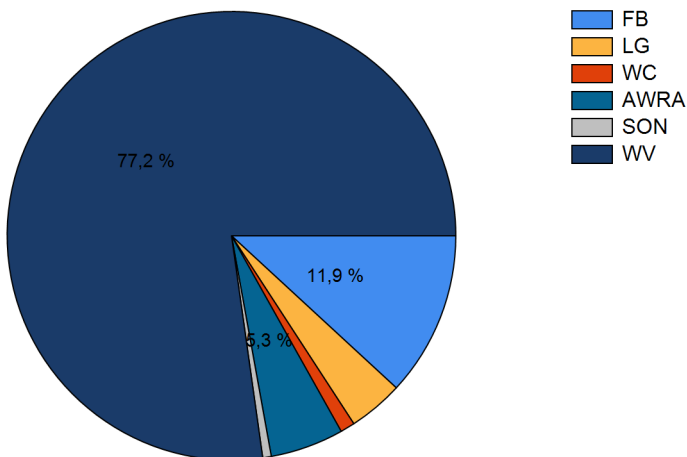
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Feuerwehr(FF)	101.017 kWh
Gemeindeamt(GA)	137.437 kWh
Kindergarten(KG)	183.564 kWh
Kulturbauten(KU)	0 kWh
Schule-Neue Mittelschule	323.017 kWh
Schule-Volksschule(VS)	116.374 kWh
Sonderbauten(SON)	0 kWh
Sporthalle(SPH)	5.470 kWh
Veranstaltungszentrum	341.348 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

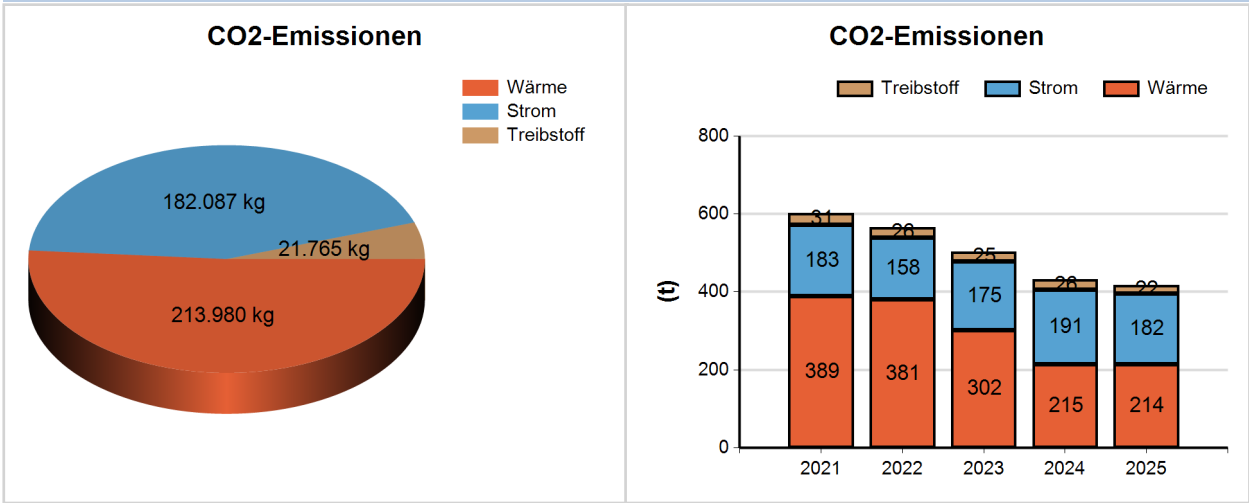


Freibad(FB)	63.287 kWh
Lager(LG)	21.110 kWh
Öffentliche WC Anlage	5.581 kWh
Pumpwerk (AWRA)(PW)	28.239 kWh
Sonderanlagen(SON)	3.293 kWh
Wasserversorgungsanlag	412.027 kWh

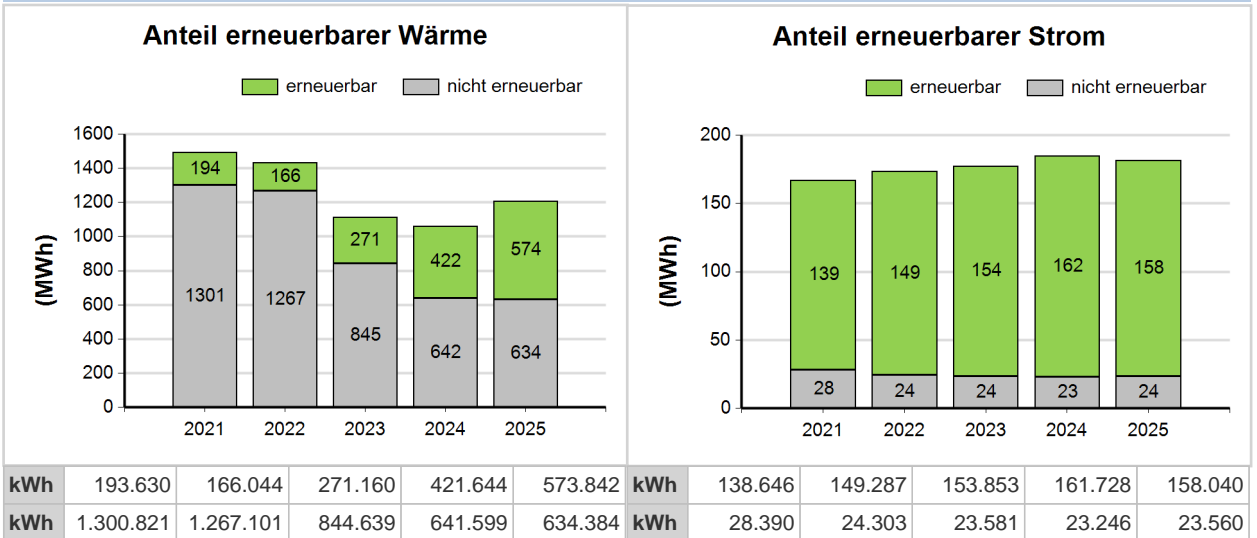
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 417.832 kg, wobei 51% auf die Wärmeversorgung, 44% auf die Stromversorgung und 5% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

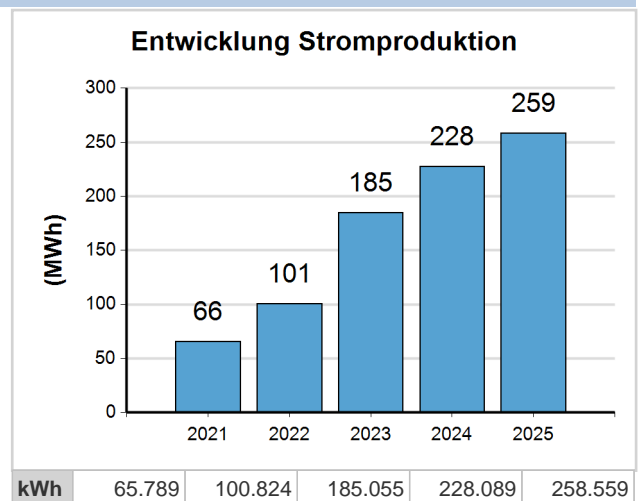
Emissionen



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie

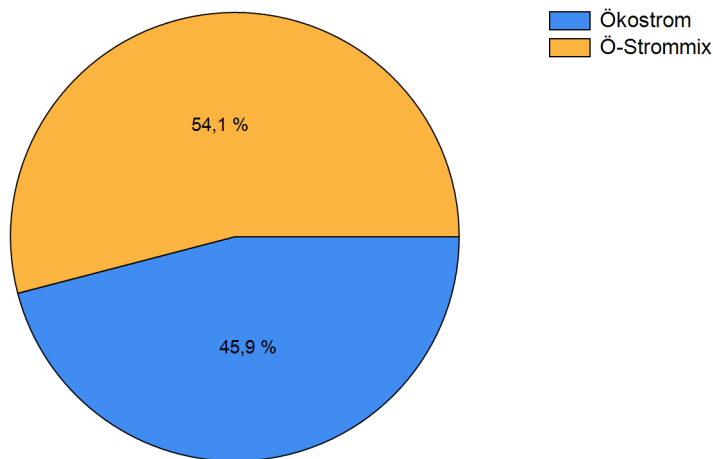


2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

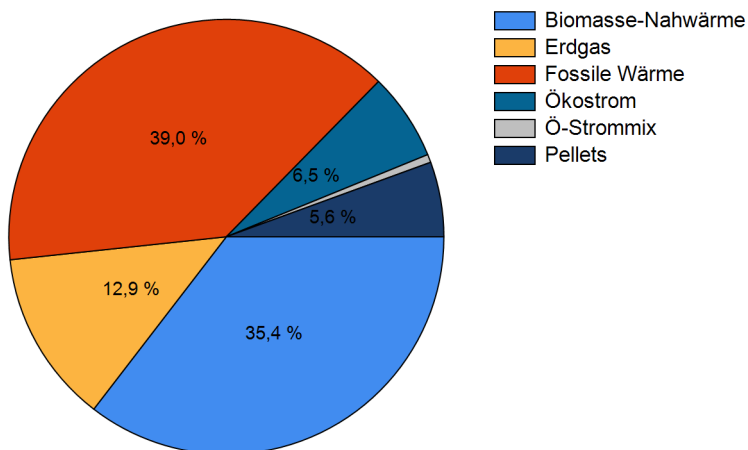
Gebäude

Energieträger Strom Gebäude



Ökostrom	83.435 kWh
Ö-Strommix	98.165 kWh

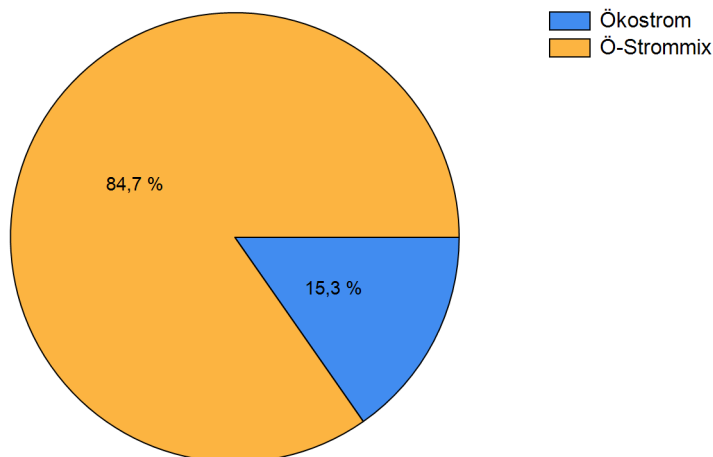
Energieträger Wärme Gebäude



Biomasse-Nahwärme	428.091 kWh
Erdgas	155.599 kWh
Fossile Wärme	471.520 kWh
Ökostrom	78.490 kWh
Ö-Strommix	7.264 kWh
Pellets	67.262 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen



Ökostrom	81.592 kWh
Ö-Strommix	451.789 kWh

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Monatliche Energiebuchhaltung wird für Strom, Wärme und Wasser seit Ende 2012 für alle Gemeindegebäude durchgeführt. Seit 2014 werden die Stromzähler der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und seit 2017 der Fuhrpark erfasst. Eine Verbrauchsdatenerfassung für die Straßenbeleuchtung ist nicht möglich da im Zuge der Umstellung auf EVN Lichtservice mit 03.12.2008 die Stromzähler demontiert wurden.

Umsetzungen 2025:

- MS Sonntagberg / VS Rosenau: Fortführung der Generalsanierung, Radabstellanlagen

geplante Umsetzungen 2026:

- MS Sonntagberg / VS Rosenau: Fortführung Generalsanierung, Aussenanlagen

geplante Umsetzungen 2027:

- Errichtung von PV-Anlagen: FF Doppel, FF Sonntagberg, Sporthaus Hilm, WC öffentl. Parkplatz Sonntagberg, Festhalle Rosenau (?)

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

1) Klimaziele für NÖ Gemeinden 2030

1. Photovoltaik: 3 kWp/EW, 0,1 kWp/EW auf gemeindeeigenen Objekten
 - ca. 11.000 kWp Gemeindegebiet, ca. 400 kWp auf gemeindeeigenen Objekten
2. e-Mobilität: 20% im PKW-Bestand auf Gemeindegebiet, Gemeindefuhrpark M1,N1 100% klimaneutral
 - ca. 500 e-PKW im Bestand, Umstellung VW Pritsche AM80YC, Wasserwerk VW Caddy AM703IW
3. Raus aus dem Öl: minus 70% zu 2020 im Gemeindegebiet, gemeindeeigene Objekte ölfrei
 - 197 Ölheizungen umrüsten, Freibad Böhlerwerk Ölheizung umrüsten
4. Wärmebedarf gemeindeeigener Gebäude <50kWh/m² a bei allen Gebäuden
 - FF Rosenau, FF Sonntagberg, Gemeindeamt Rosenau, KG Sonntagberg, KG Böhlerwerk, KG Rosenau, MS Sonntagberg, Böhlerzentrum, Festhalle Rosenau, Jugendzentrum Rosenau, VS Böhlerwerk
5. Straßenbeleuchtung 100% LED
 - 1.048 LP
6. Biodiversitätsflächen 10% der öffentlichen Flächen im Siedlungsgebiet, umgesetzte Maßnahmen in 4 Zielbereichen
 - 65.227 m²

2) Umsetzung der Optimierungsempfehlungen Heizungs-EKG, Strom-EKG, Gemeinde-Energieberatung:

- Freibad Böhlerwerk: Umstellung Schwimmbadbeheizung auf Solarabsorber -> RAUS AUS ÖL!
- Gasheizungen umstellen (Wärmepumpe, Nahwärme, Hackgut, Pellets): FF Rosenau, Gemeindeamt Rosenau, VS Böhlerwerk, Böhlerzentrum, Festhalle Rosenau - Meilensteine, Zeitplan, Budget
- Lagerhalle Hilm: Umstellung von Stromheizung auf erneuerbaren Energieträger, z.B. Pellets
- Biomasse Nahwärmanlage in Rosenau im Betriebsgebiet prüfen
- Erreichung Energiekennzahlen Wärme 50 kWh/m² a / Strom 15 kWh/m² a
- PV Anlagen auf allen gemeindeeigenen Objekten errichten: FF Doppel, FF Sonntagberg, Gemeindeamt Rosenau, KG Böhlerwerk, VS Böhlerwerk (erweitern), Sporthaus Hilm, Böhlerzentrum, Festhalle Rosenau

3) Energieeffizienzmaßnahmen

- Einbindung Gemeindemitarbeiterinnen: 1x jährlich Diskussion Energiebericht
- Beginn und Ende Heizsaison: Begutachtung Heizsystem, HK-Thermostatventile, entlüften, Fußbodenheizung prüfen (Verschlammung), in Serviceheft (Störungsbuch) dokumentieren
- Beleuchtungsumstellung auf LED, Bewegungsmelder in WC's und Gangbereichen
- Windfangtüren in der Heizsaison schließen
- Wärmedämmung Verteilleitungen und Armaturen von Heizungs- und Warmwasserrohren speziell in Heizräumen und in unbeheizten Bereichen
- E-Untertischspeicher bei Nicht-Nutzung abschalten
- Zeitschaltuhren einsetzen bei temporärer Nutzung: Getränkekühlschrank, Getränkeautomat, ...
- eingestellte Uhrzeiten regelmäßig überprüfen (z.B. Heizungsregelung, ...)

4) Energieausweis-Aushangpflicht

Die NÖ Bauordnung 2014 (NÖ BO 2014) hält dazu in § 44 Abs. 4 fest: "In konditionierten Gebäuden, in denen mehr als 250 m² der konditionierten Netto-Grundfläche starken Publikumsverkehr aufweisen, ist vom Eigentümer ein höchstens zehn Jahre alter Energieausweis mit Effizienzkala und Angabe der wesentlichen bau-, energie- und wärmetechnischen Ergebnisdaten an einer für die Öffentlichkeit gut sichtbaren Stelle (Bereich des Haupteinganges) anzubringen."

Erforderlich bei: Gemeindeamt, KG Böhlerwerk, KG Rosenau, NMS Sonntagberg, Böhlerzentrum, Festhalle Rosenau, VS Böhlerwerk

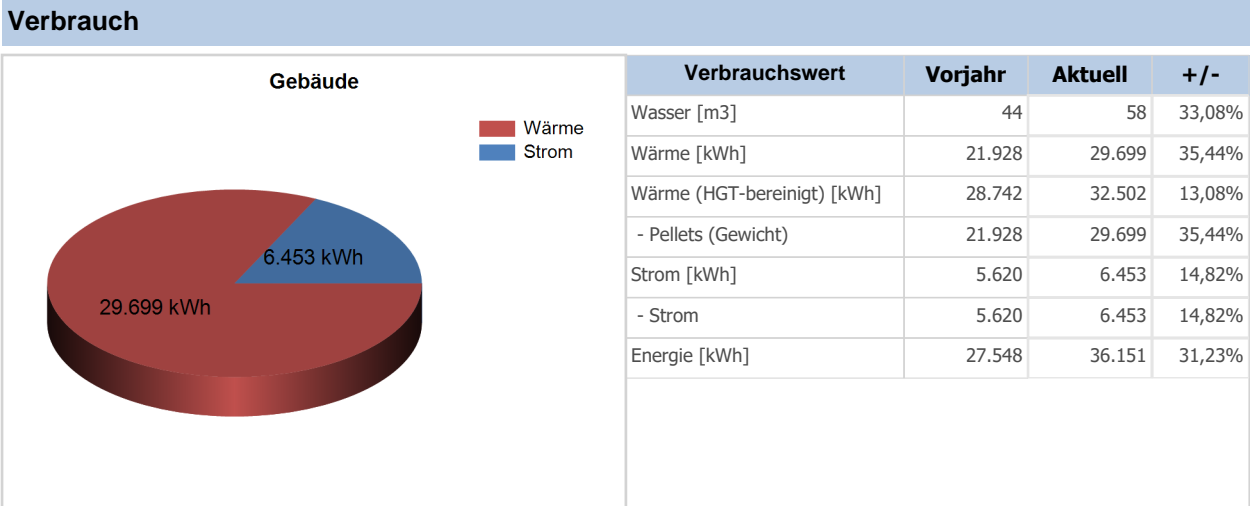
5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

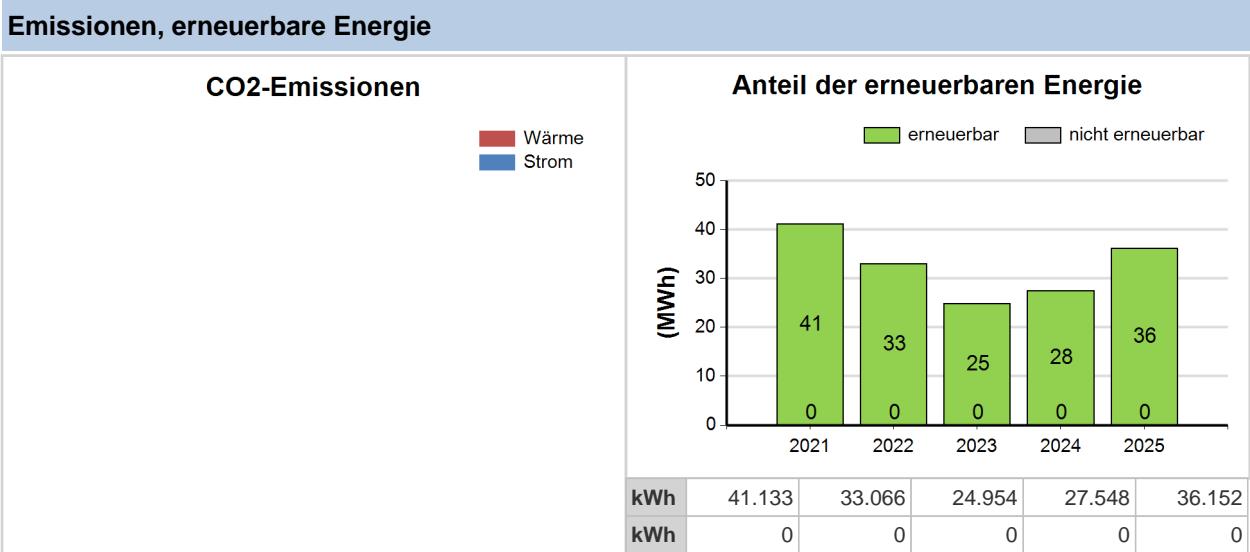
5.1 FF Doppel

5.1.1 Energieverbrauch

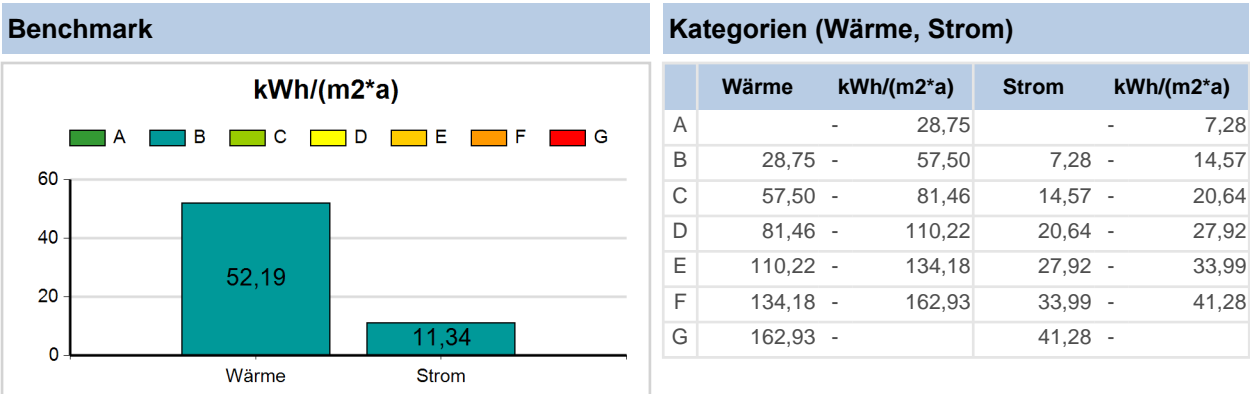
Die im Gebäude 'FF Doppel' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 18% für die Stromversorgung und zu 82% für die Wärmeversorgung verwendet.



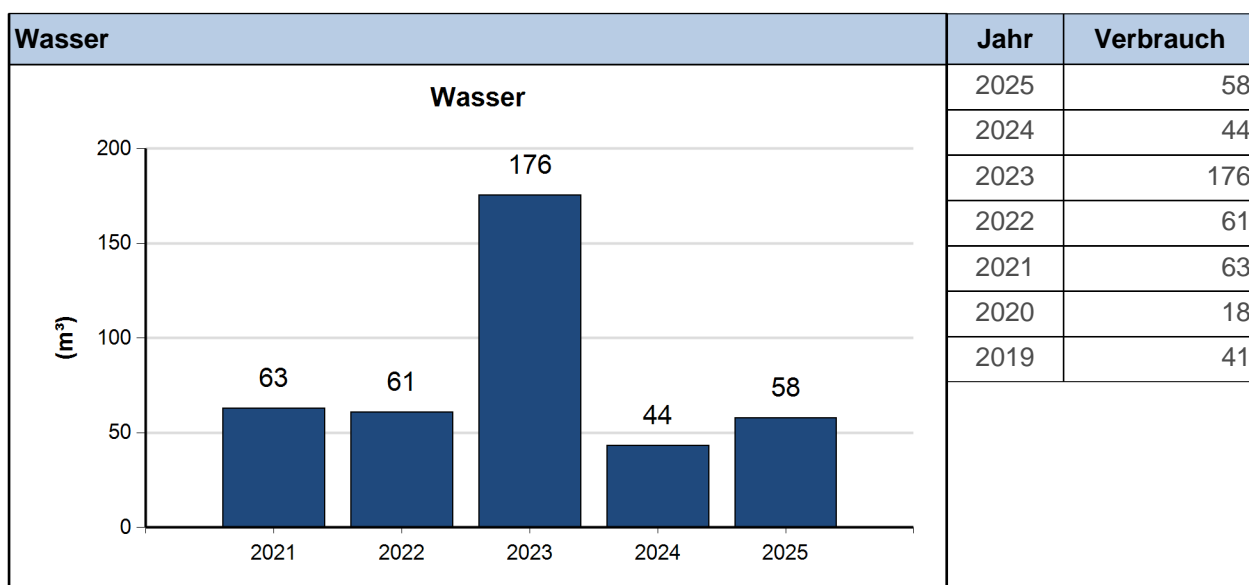
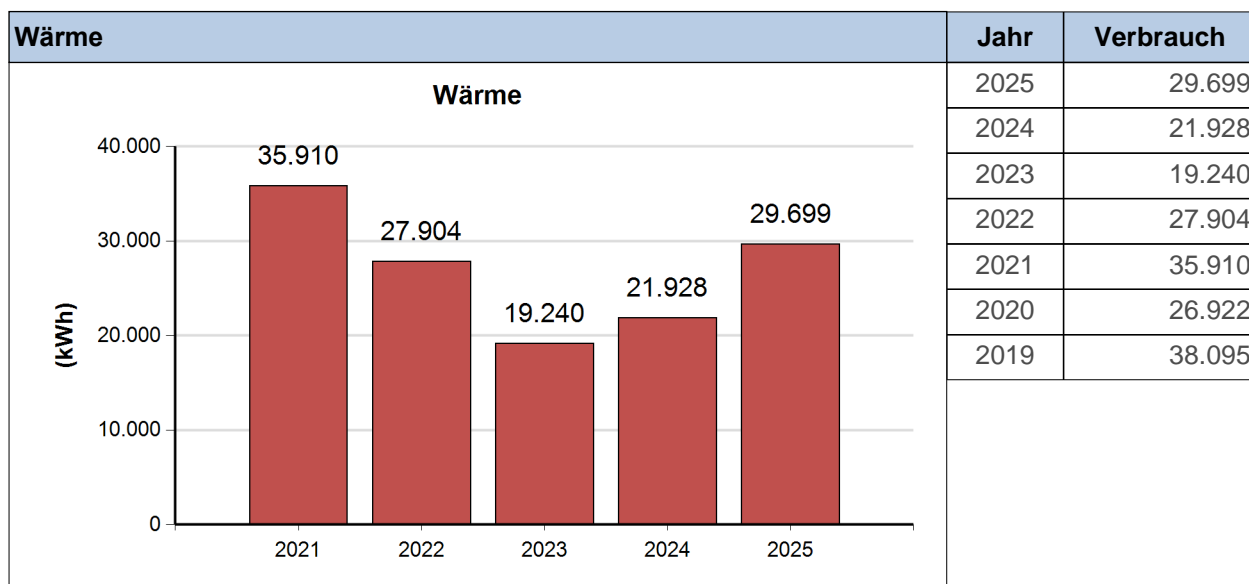
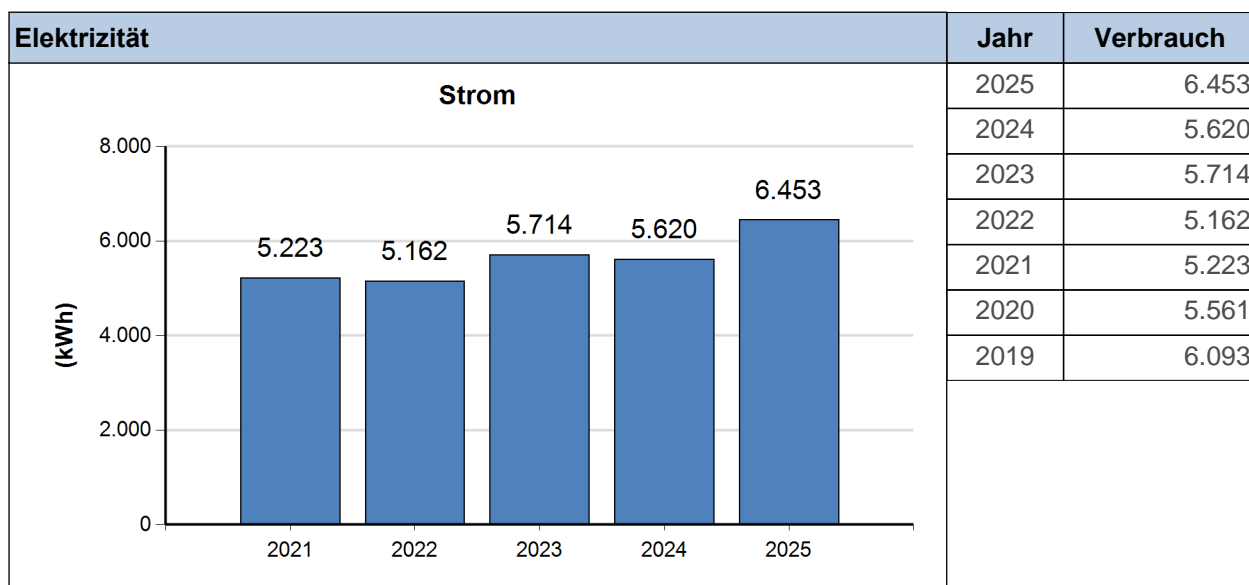
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



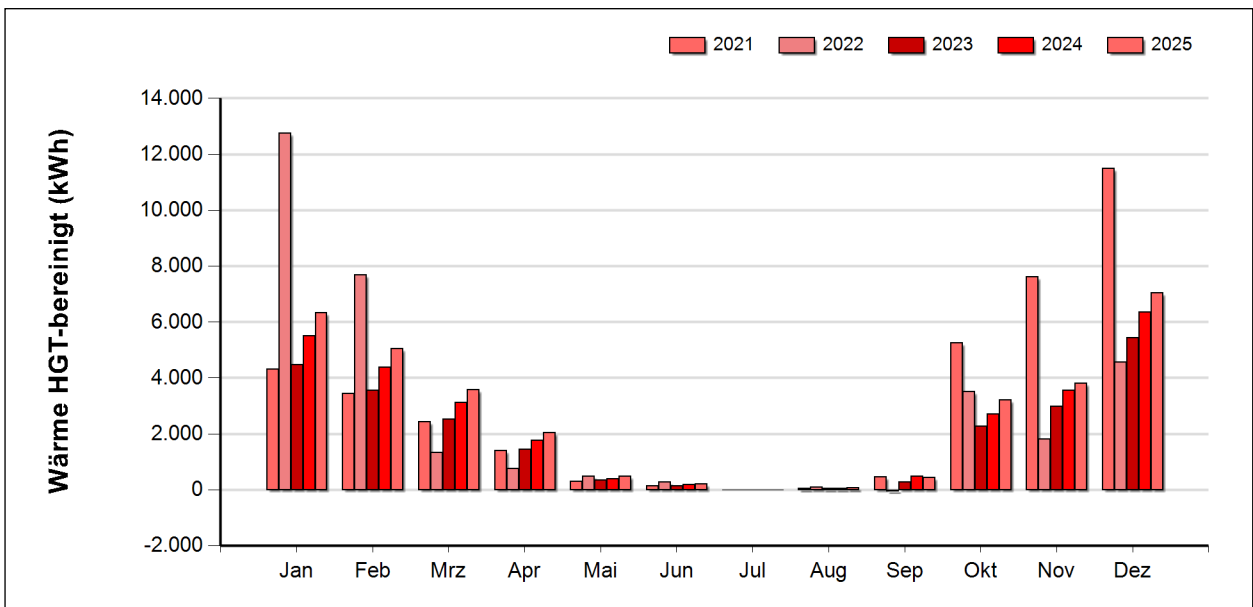
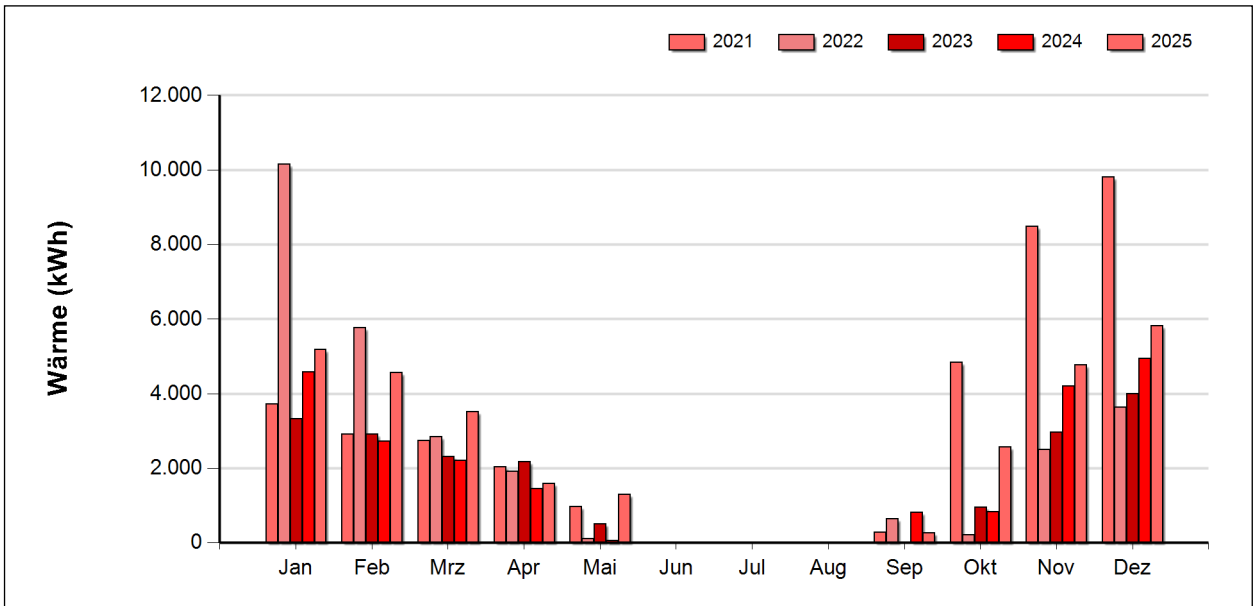
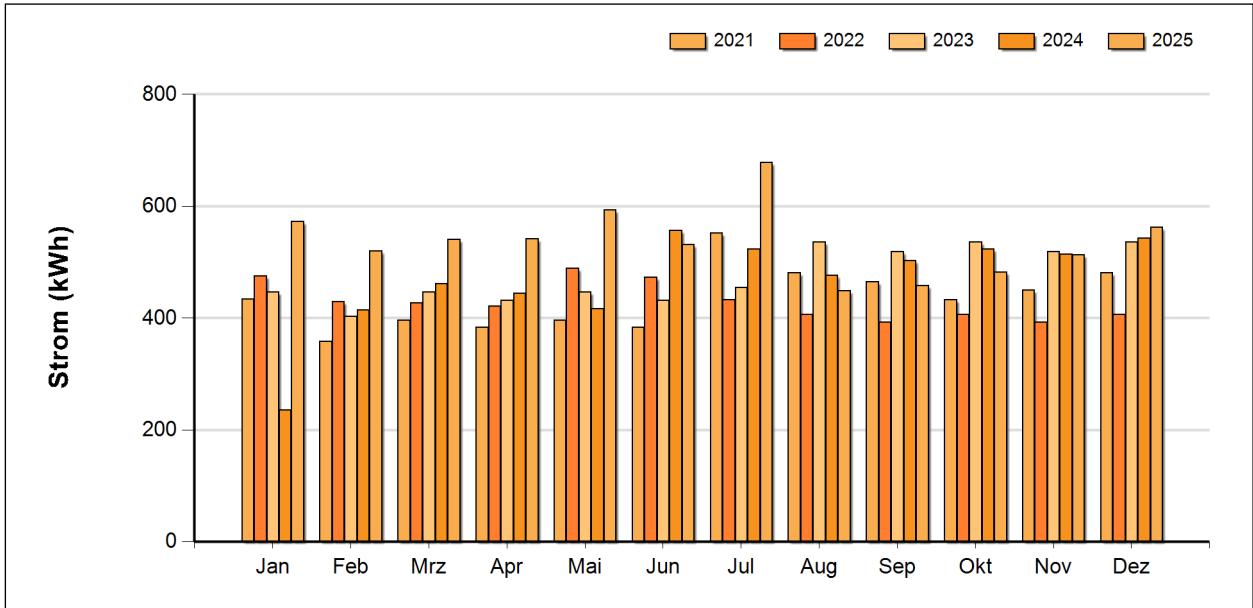
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

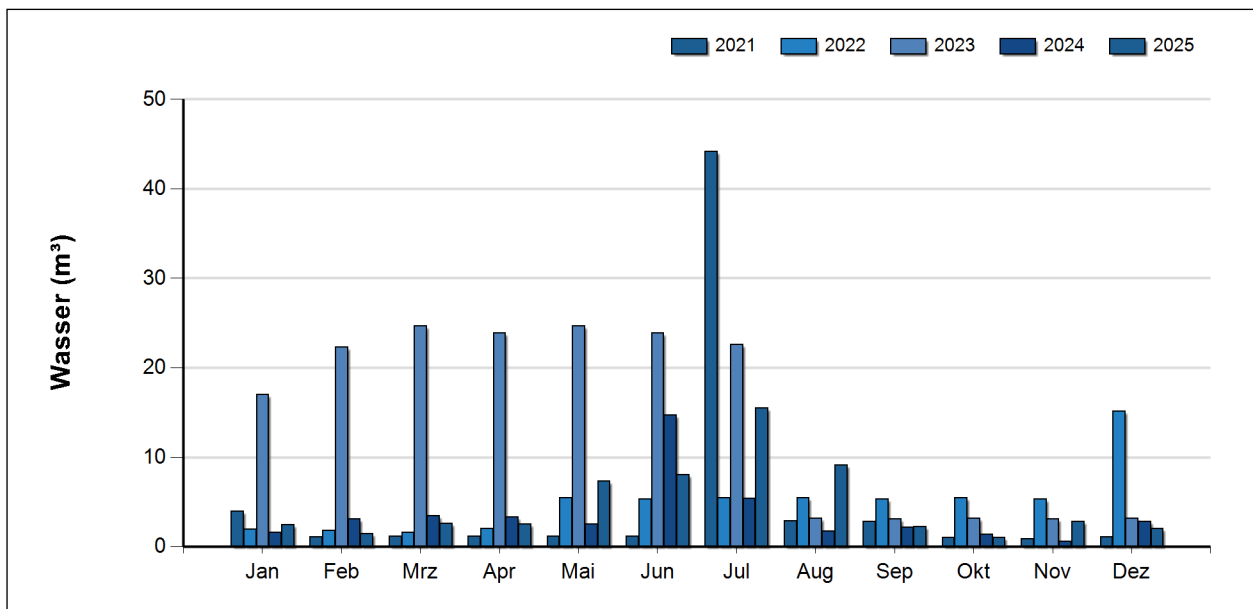


5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Höherer Stromverbrauch erklärbar durch Feierlichkeiten zum 100-jährigem Bestandsjubiläum (2025).

Heizung: Pellets, Bj 2015

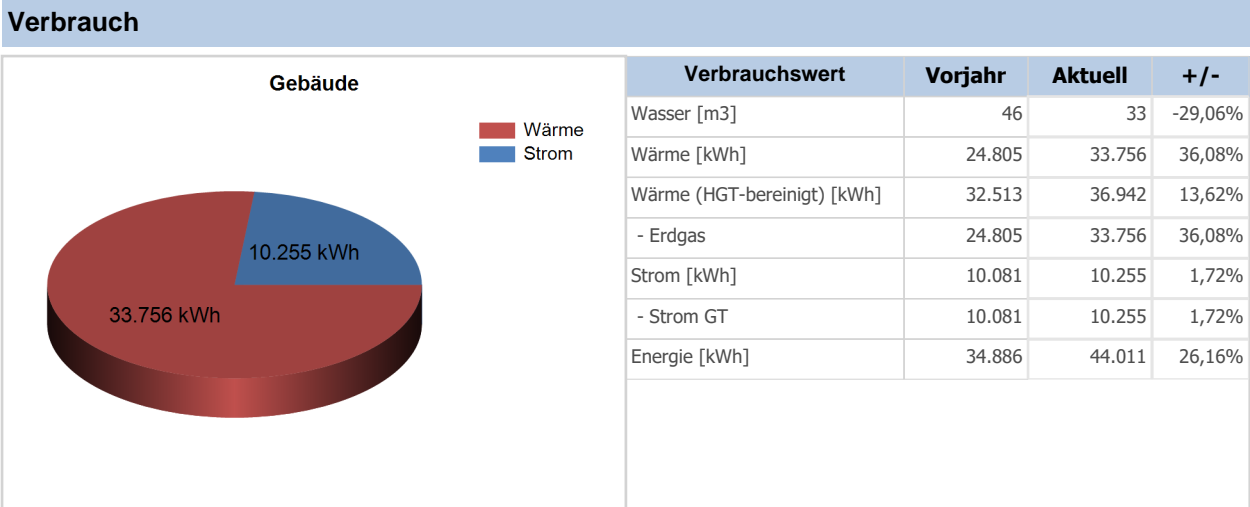
Empfehlungen:

- PV Anlage errichten: Potenzial: 51 kWp (ÖM-Beratung 2025)

5.2 FF Rosenau

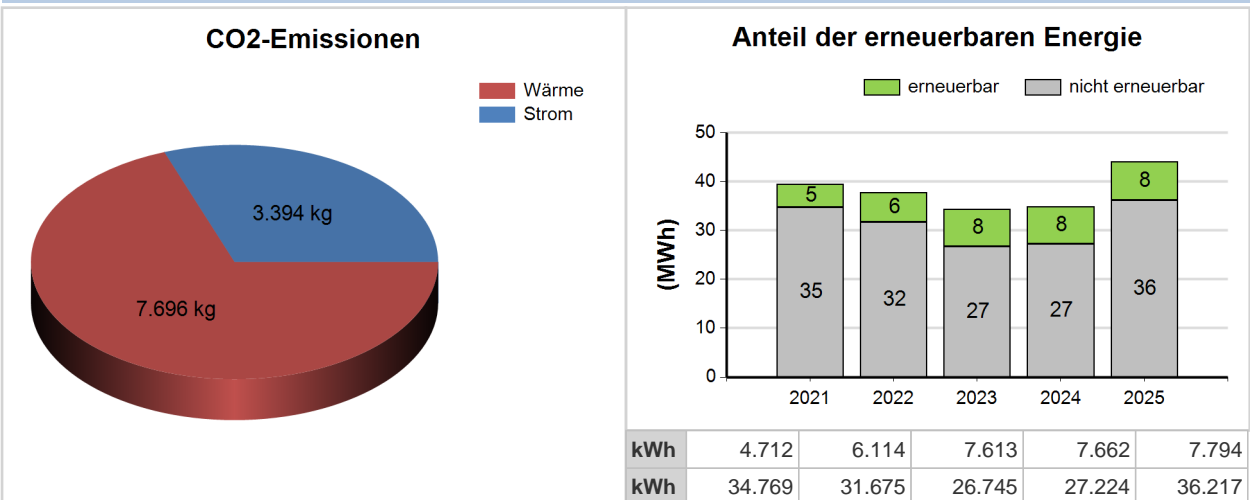
5.2.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'FF Rosenau' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 23% für die Stromversorgung und zu 77% für die Wärmeversorgung verwendet.



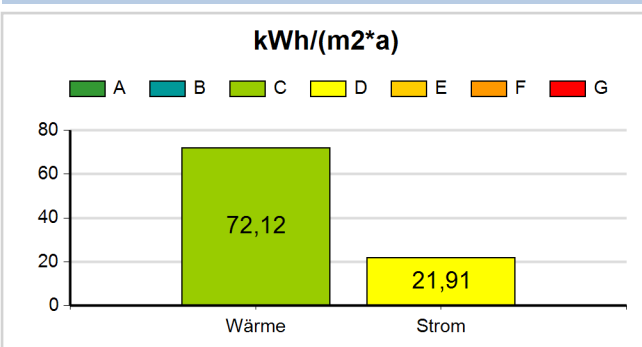
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 11.090 kg, wobei 69% auf die Wärmeversorgung und 31% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

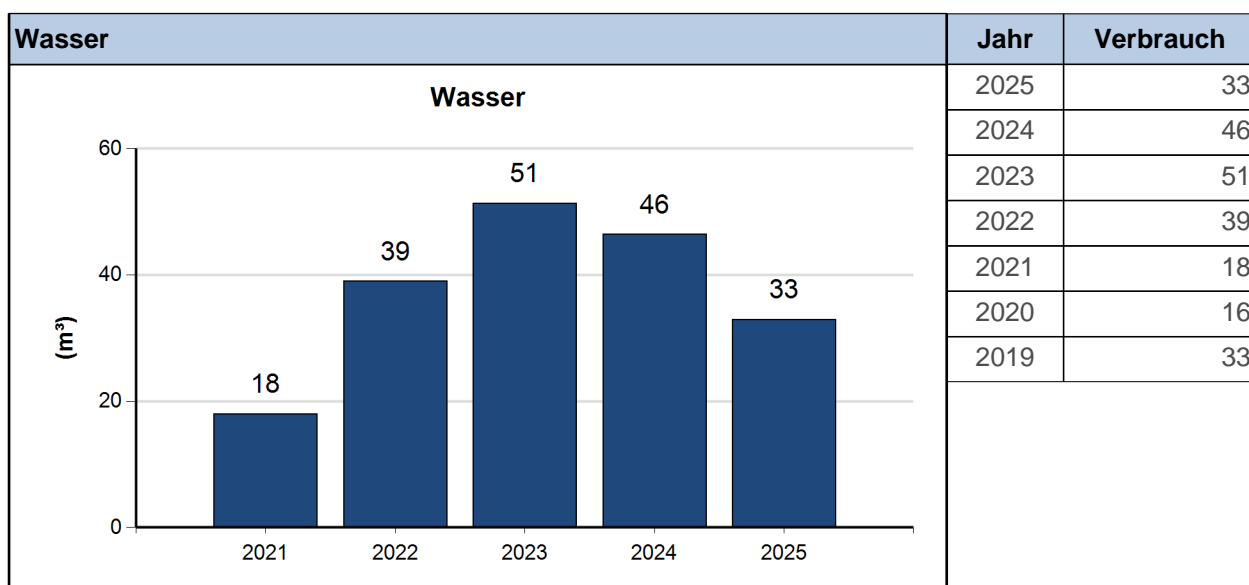
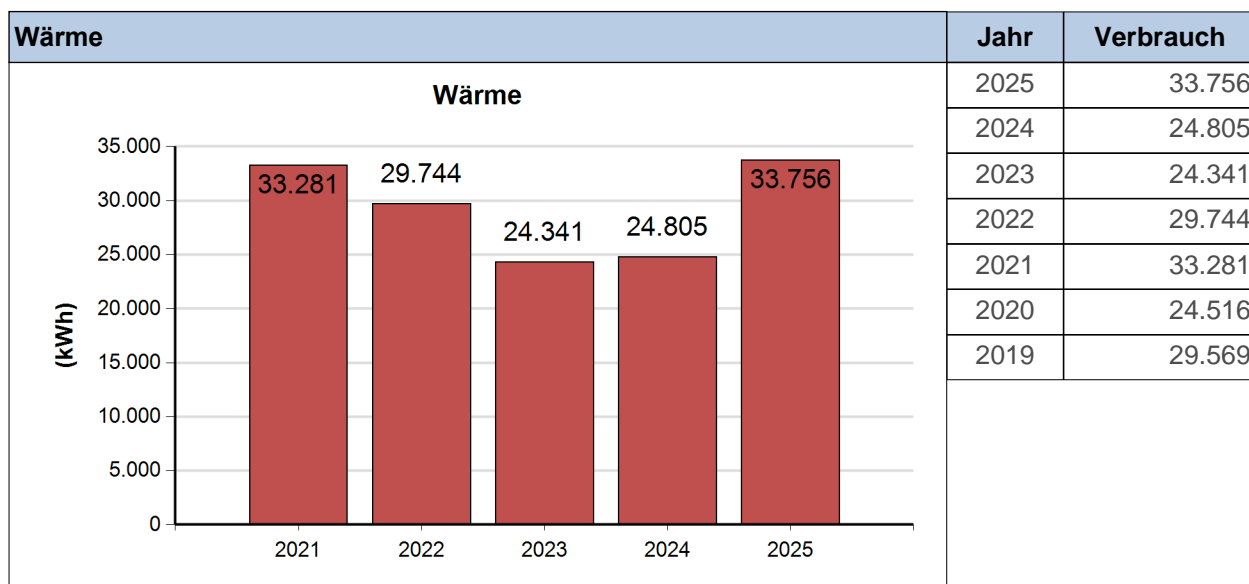
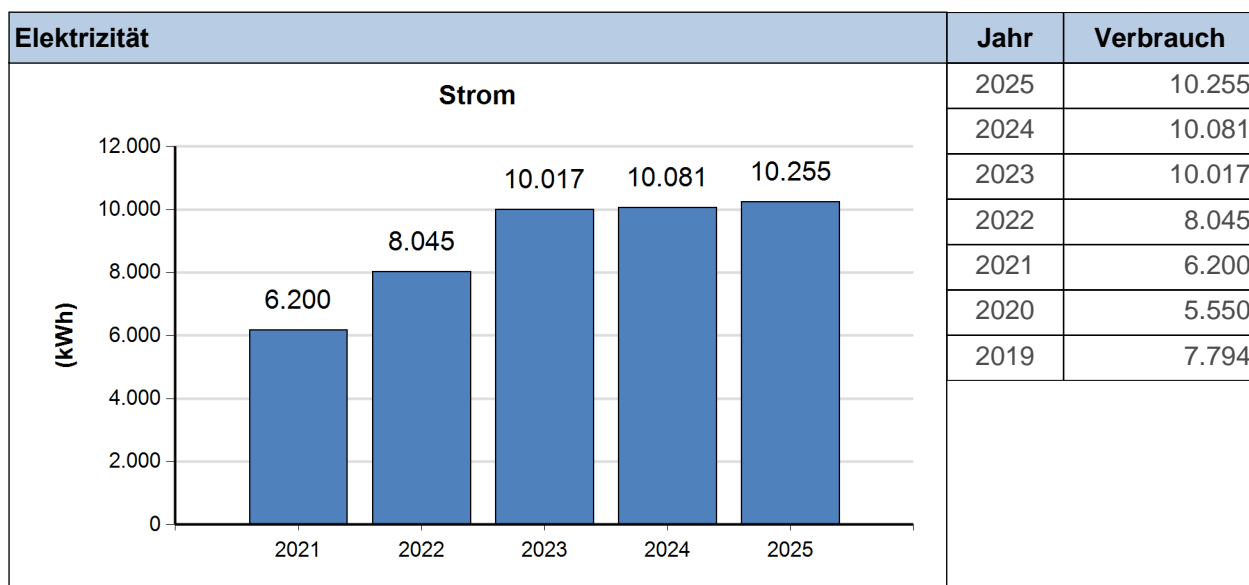
Benchmark



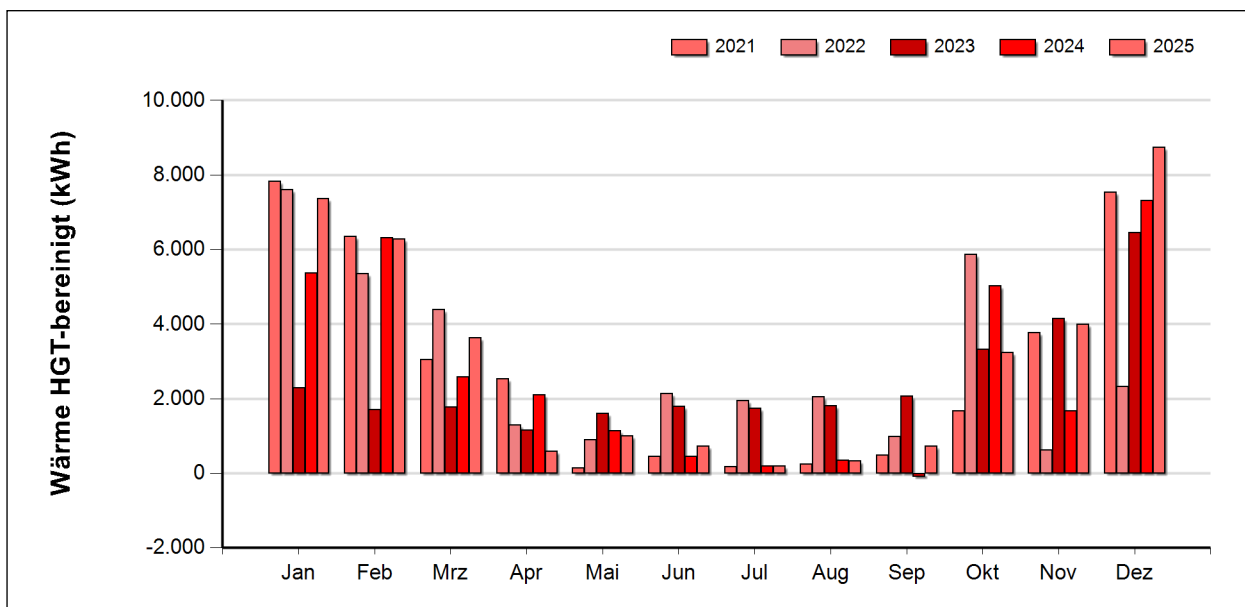
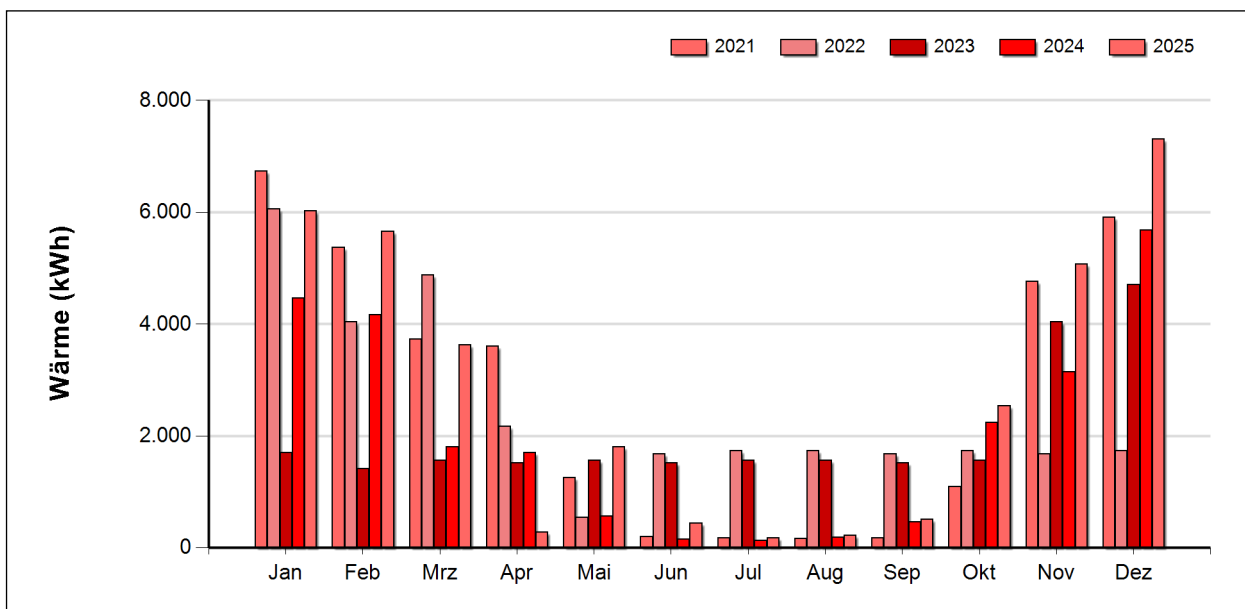
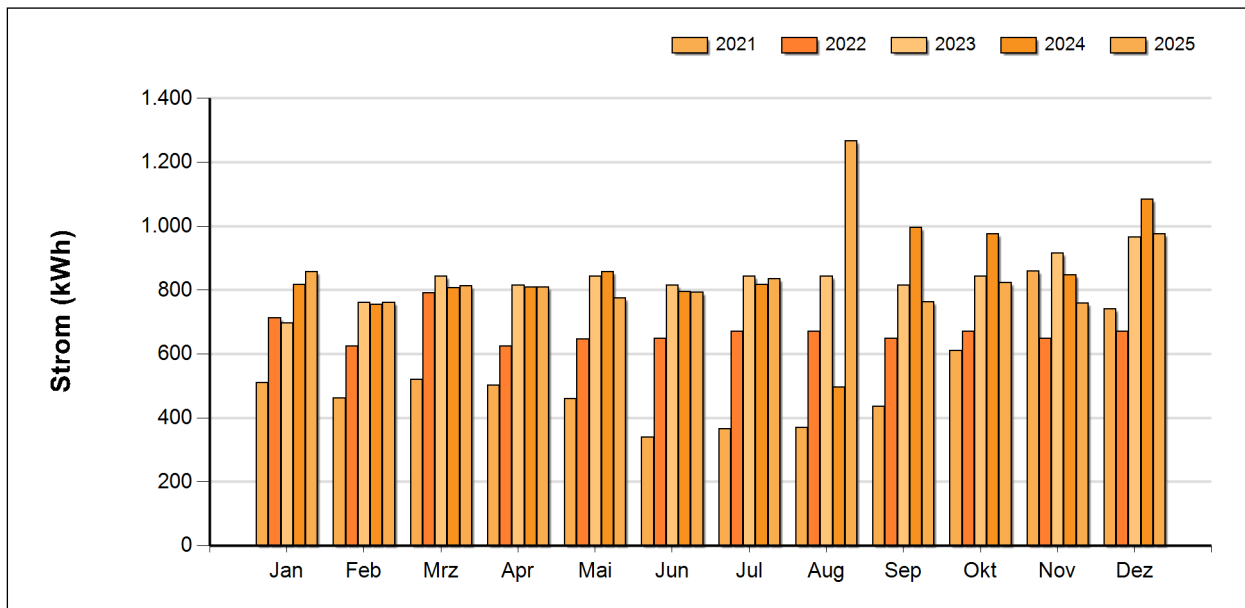
Kategorien (Wärme, Strom)

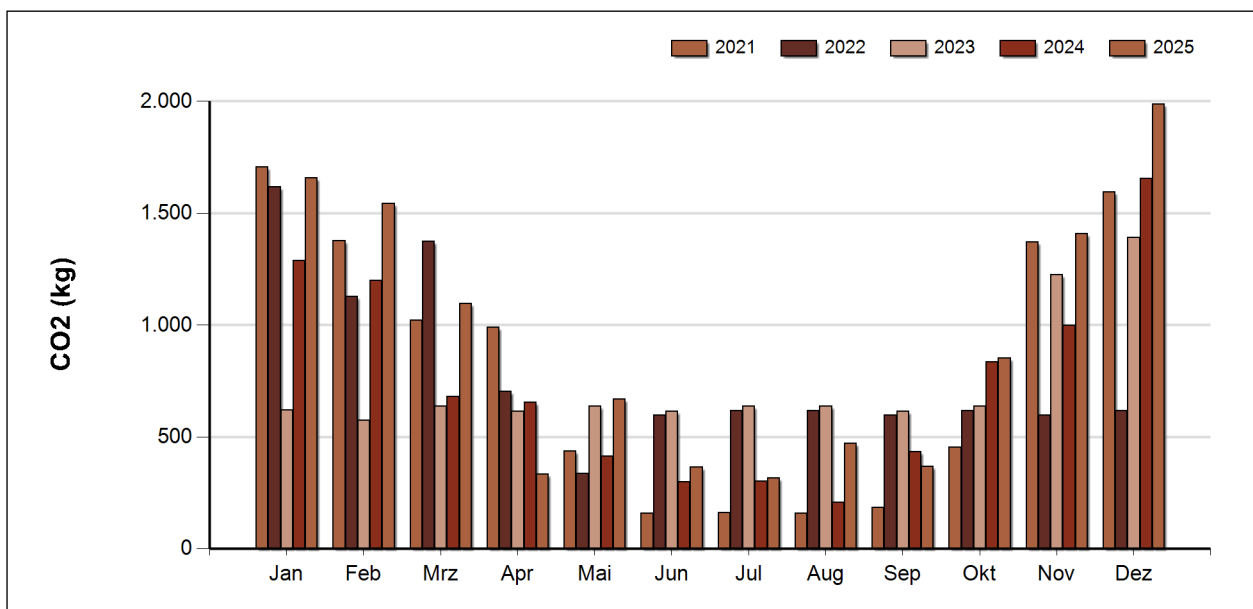
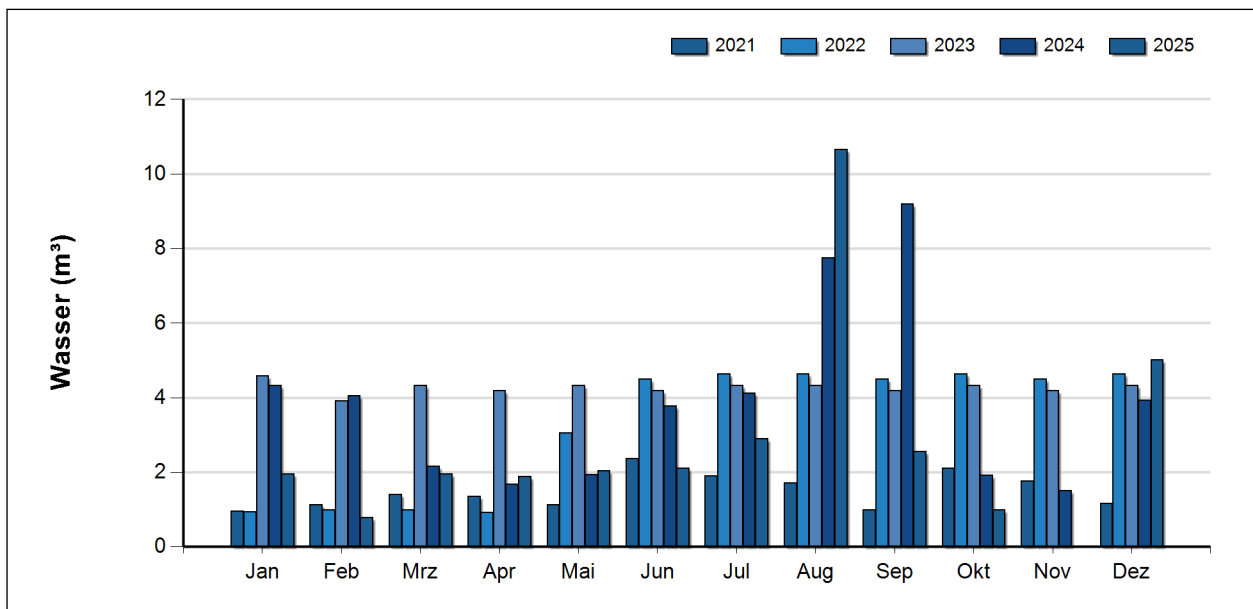
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,75	-	7,28
B	28,75	-	7,28	-
C	57,50	-	14,57	-
D	81,46	-	20,64	-
E	110,22	-	27,92	-
F	134,18	-	33,99	-
G	162,93	-	41,28	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Heizung: Erdgas, Bj 2015

Erhöhter Stromverbrauch 2023: Zubau Fahrzeughalle, Laden eines privaten Elektro-PKW

Empfehlungen:

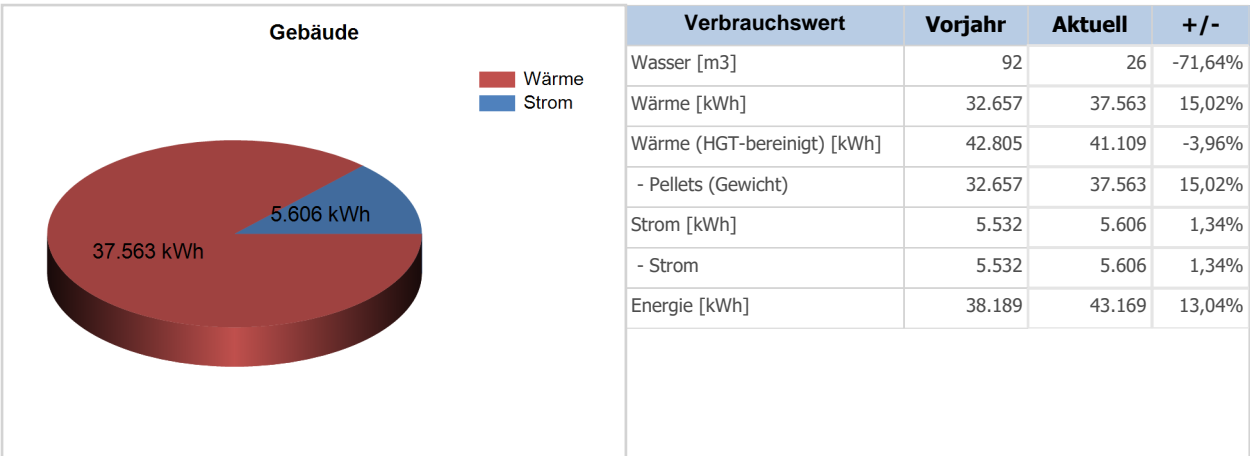
- Umstellung Heizsystem auf erneuerbaren Energieträger (Nahwärme, Pellets)

5.3 FF Sonntagberg

5.3.1 Energieverbrauch

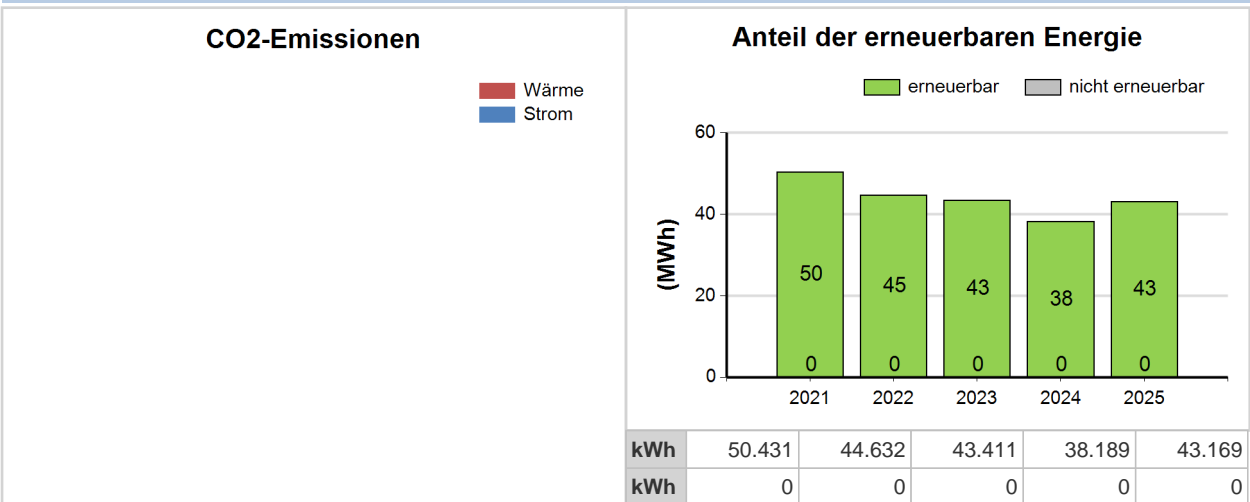
Die im Gebäude 'FF Sonntagberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 13% für die Stromversorgung und zu 87% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



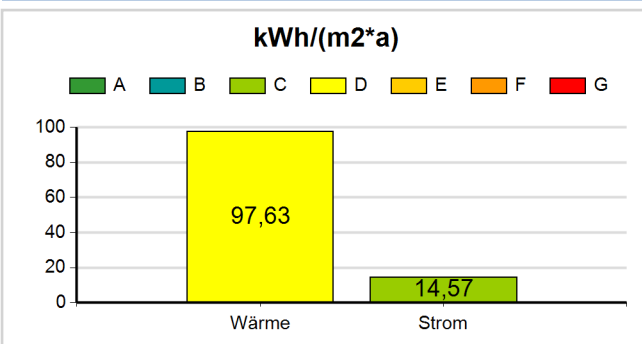
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefpezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

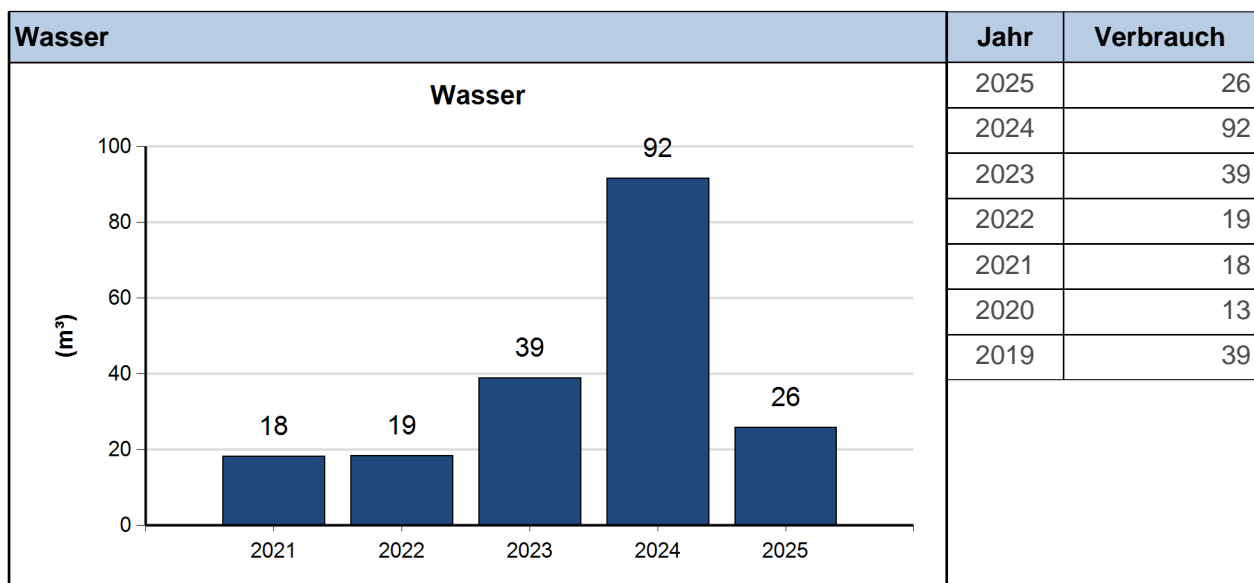
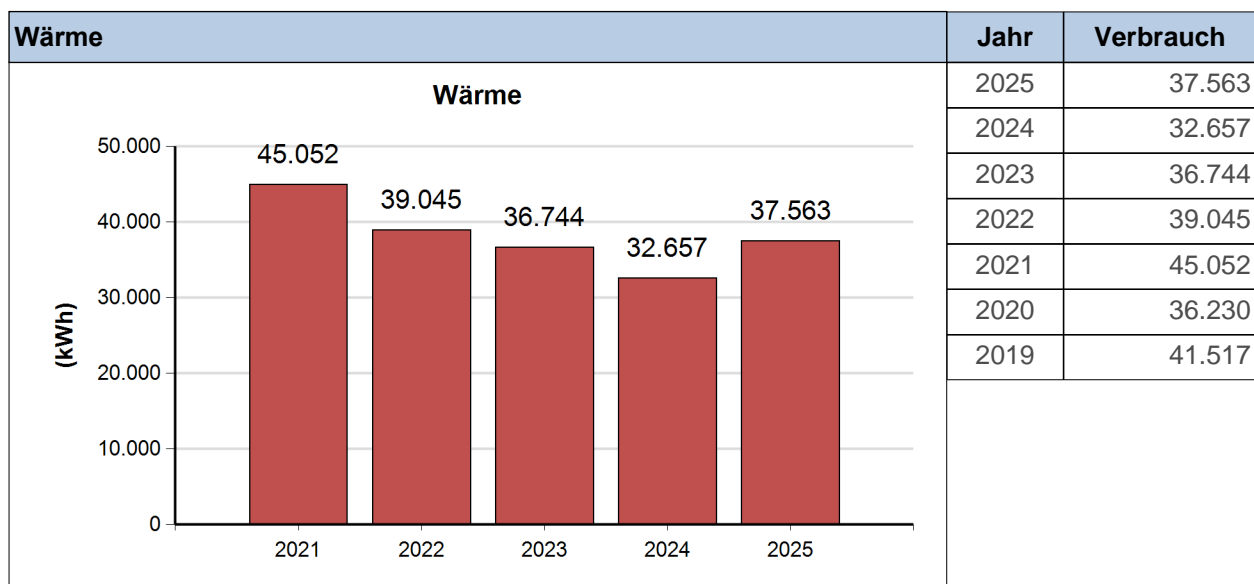
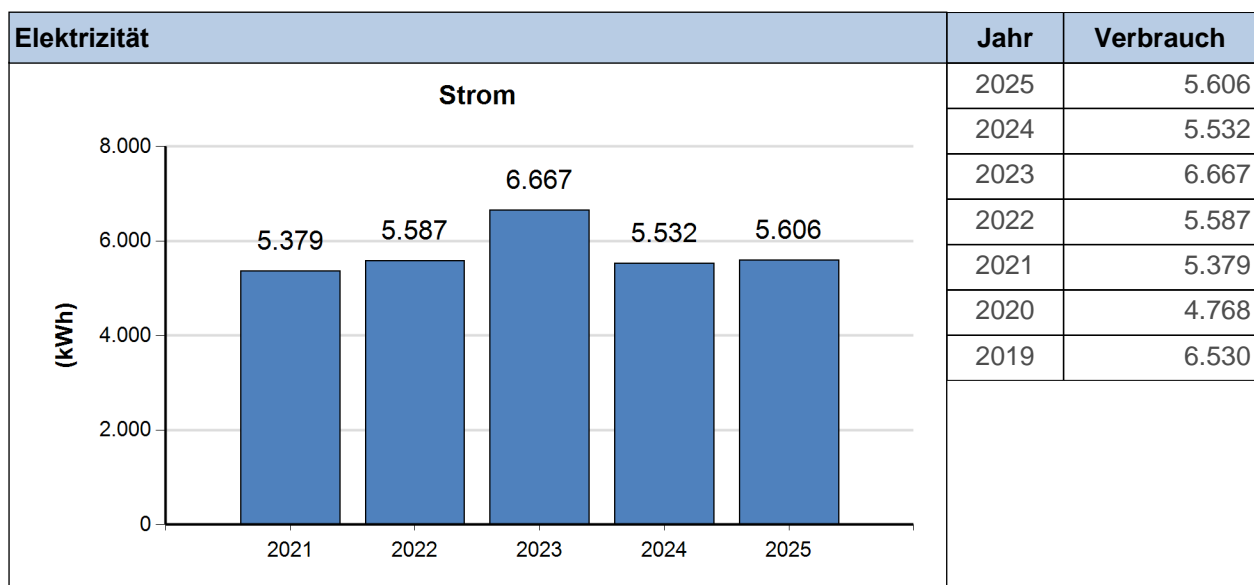
Benchmark



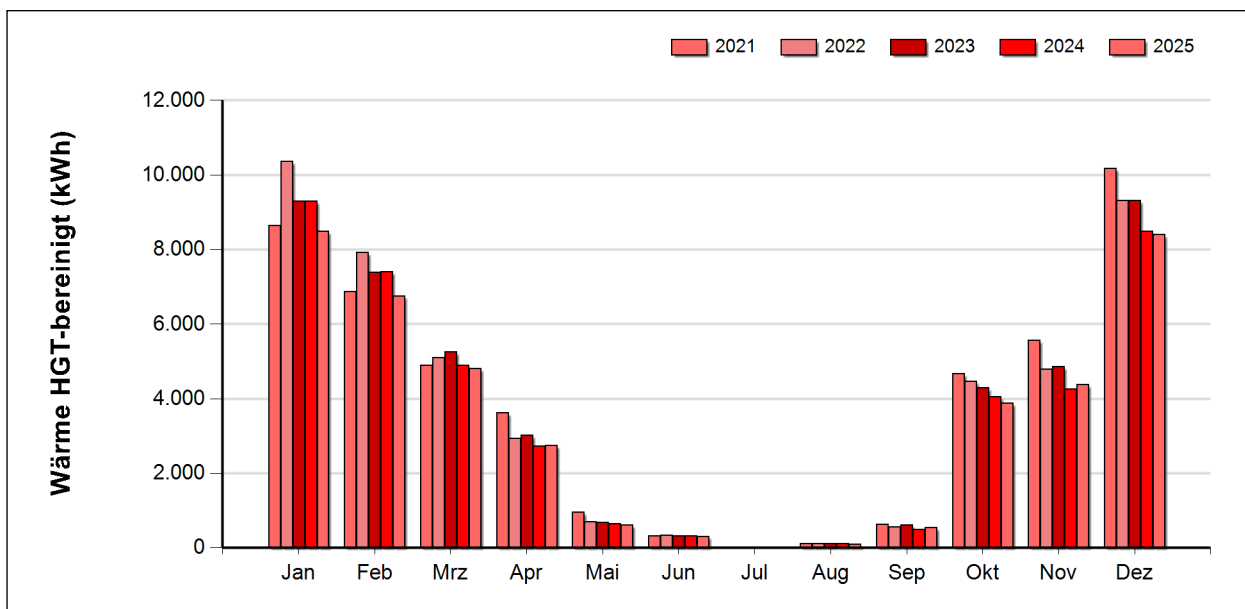
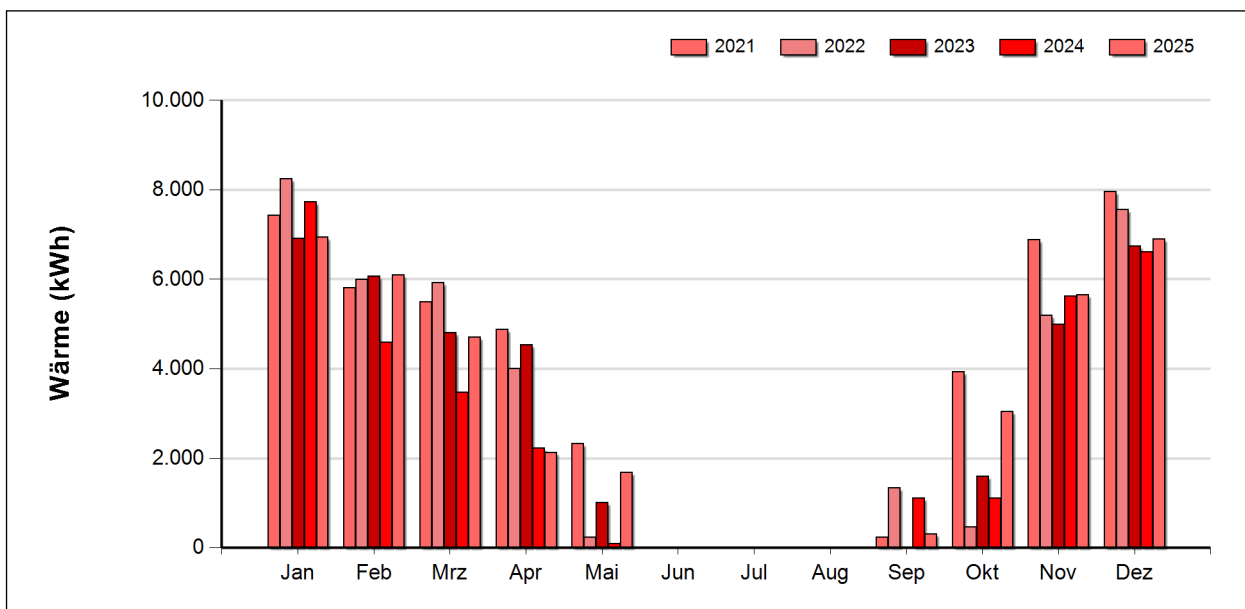
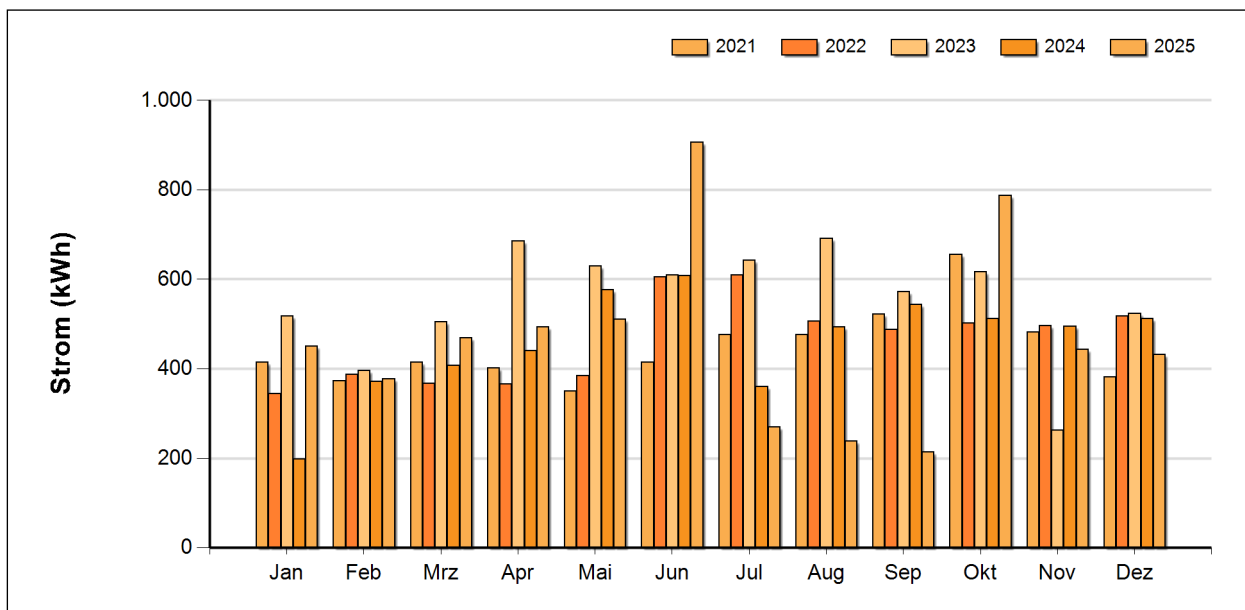
Kategorien (Wärme, Strom)

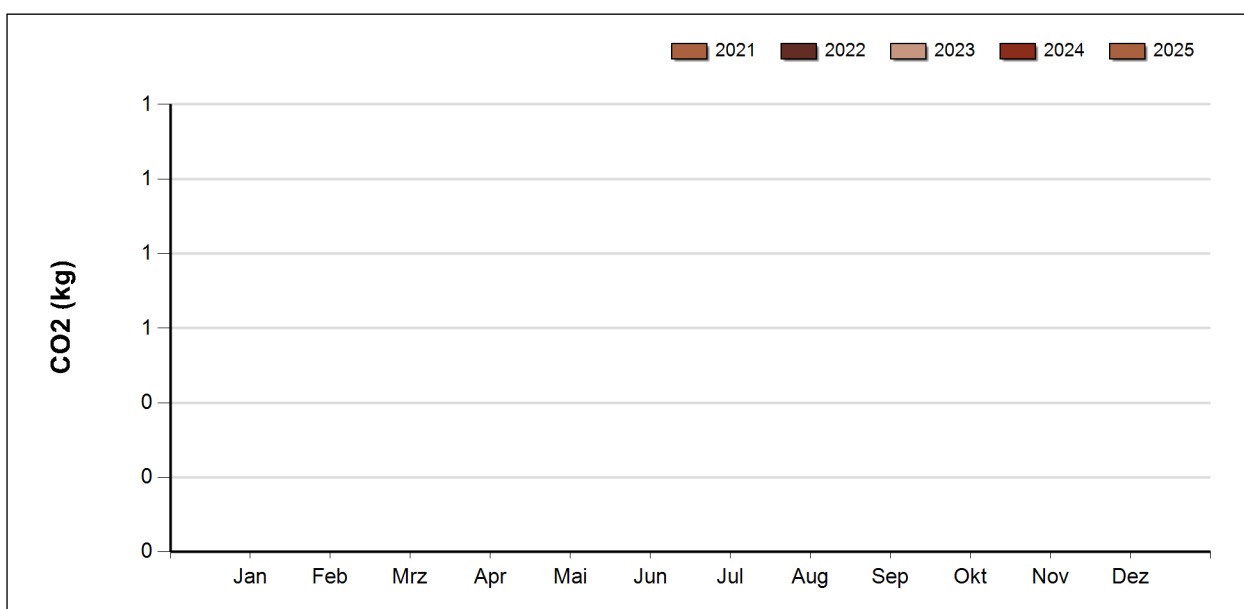
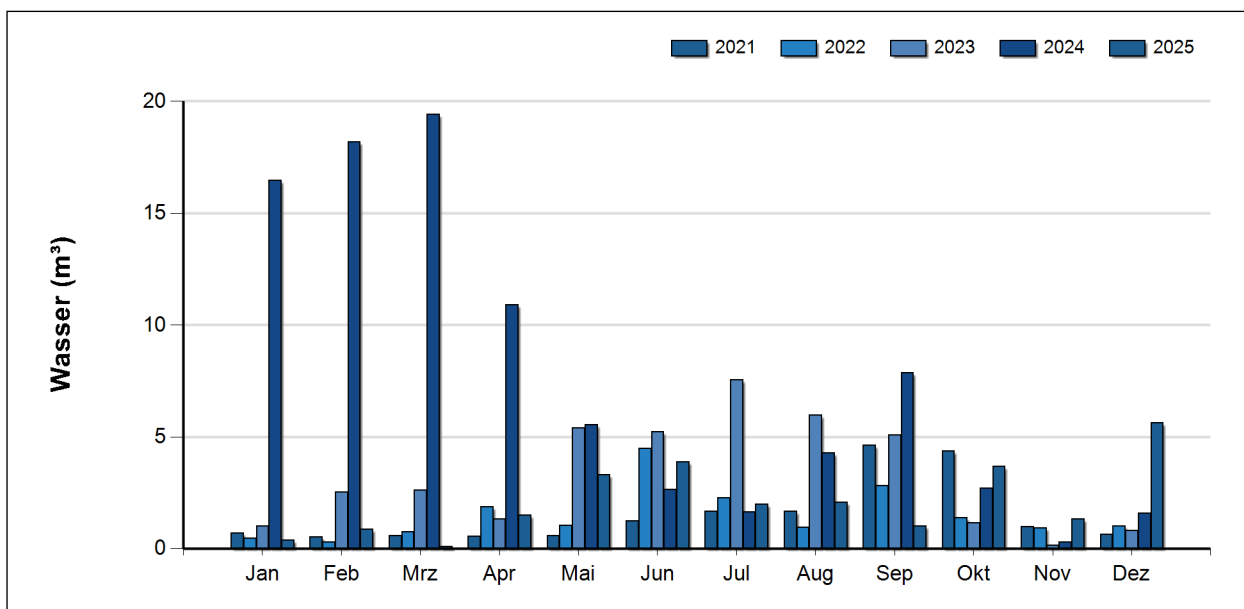
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,75	-	7,28
B	28,75	-	7,28	-
C	57,50	-	14,57	-
D	81,46	-	20,64	-
E	110,22	-	27,92	-
F	134,18	-	33,99	-
G	162,93	-	41,28	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

e-Ladestation seit 16.12.2016 am Hauptzähler FF Sonntagberg angeschlossen, wird im Energiebericht getrennt ausgewiesen. Höherer Stromverbrauch gegenüber Referenzgebäuden teilweise begründet durch viele Veranstaltungen am Sonntagberg.

Heizung: Pellets, Bj 2008, 32 kW

Empfehlungen:

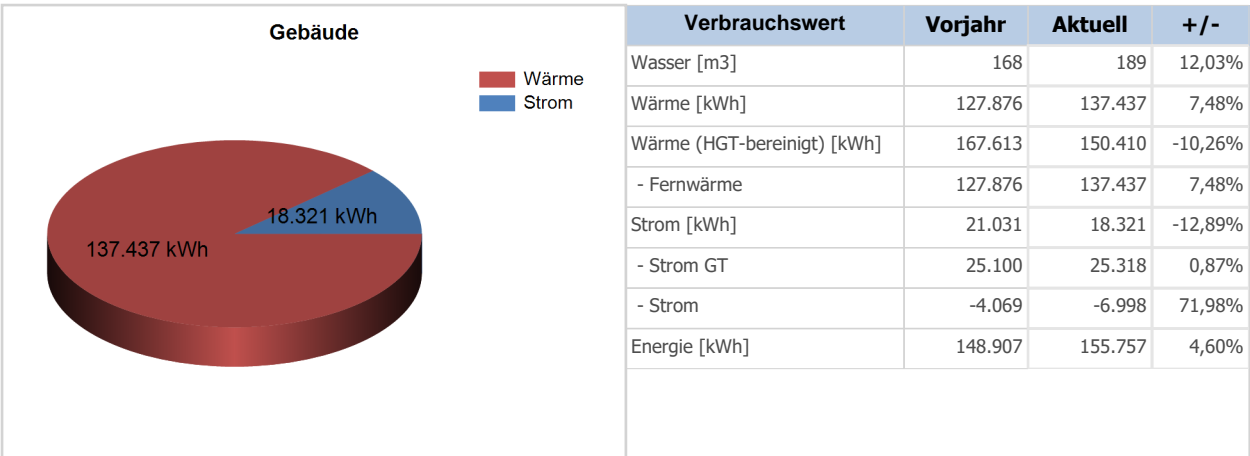
- Tausch der Heizungs-Umwälzpumpen auf energieeffiziente Pumpen
- PV Anlage errichten, Potenzial: 13 kWp (ÖM-Beratung 2025)

5.4 Gemeindeamt Rosenau

5.4.1 Energieverbrauch

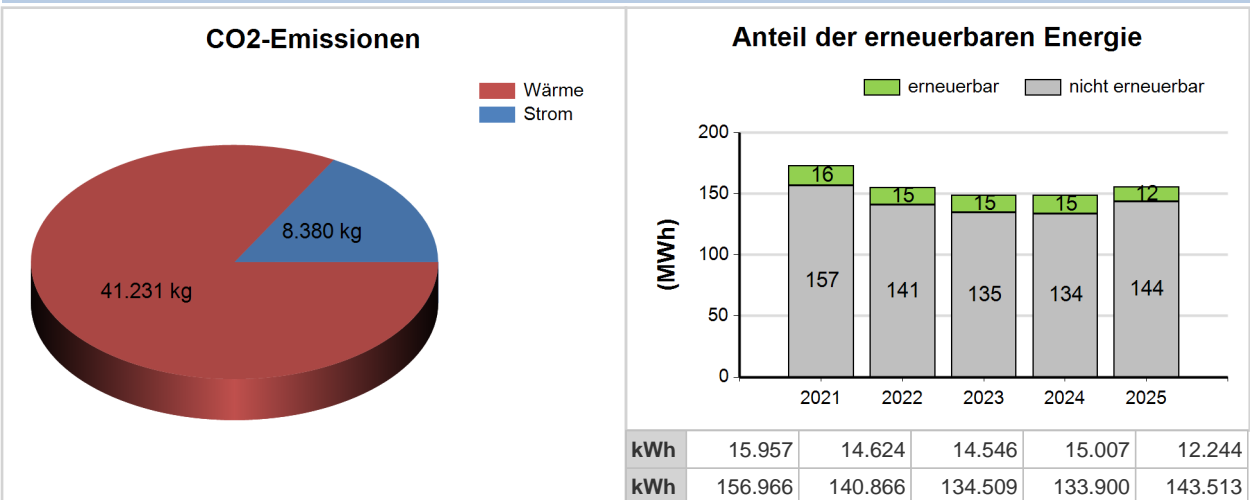
Die im Gebäude 'Gemeindeamt Rosenau' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 12% für die Stromversorgung und zu 88% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



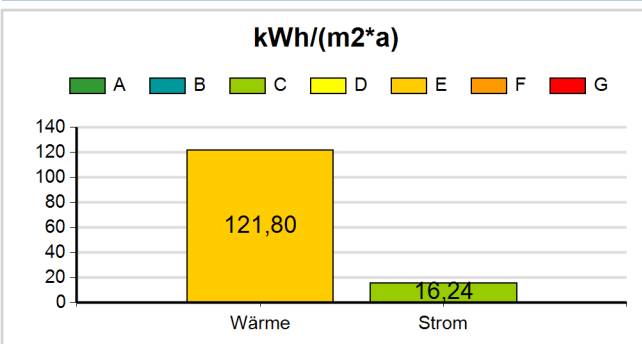
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 49.611 kg, wobei 83% auf die Wärmeversorgung und 17% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

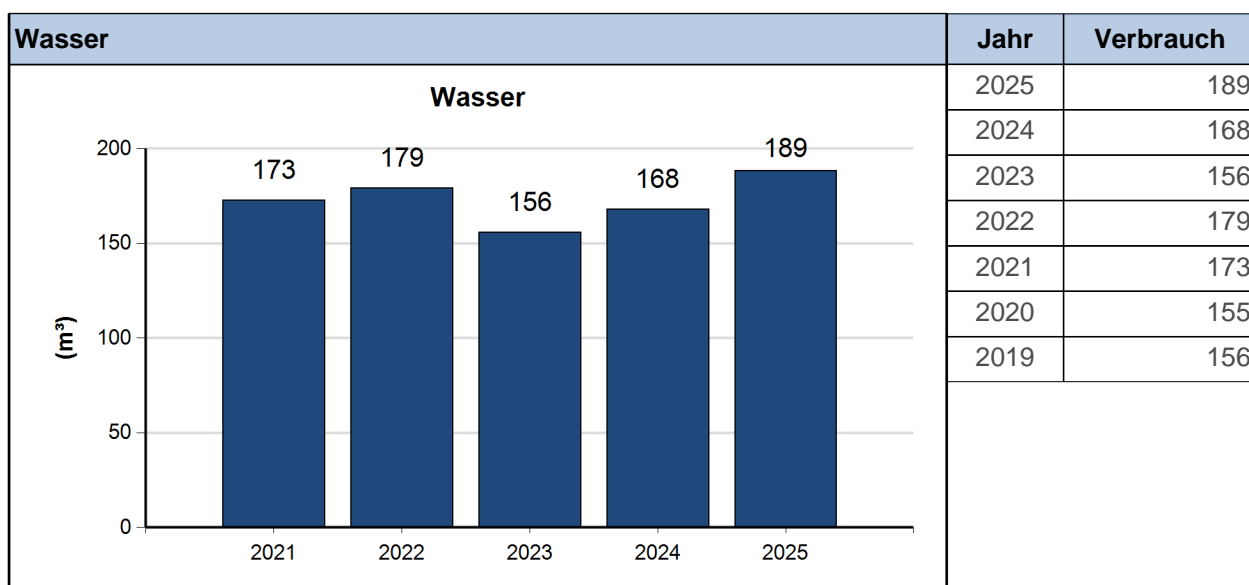
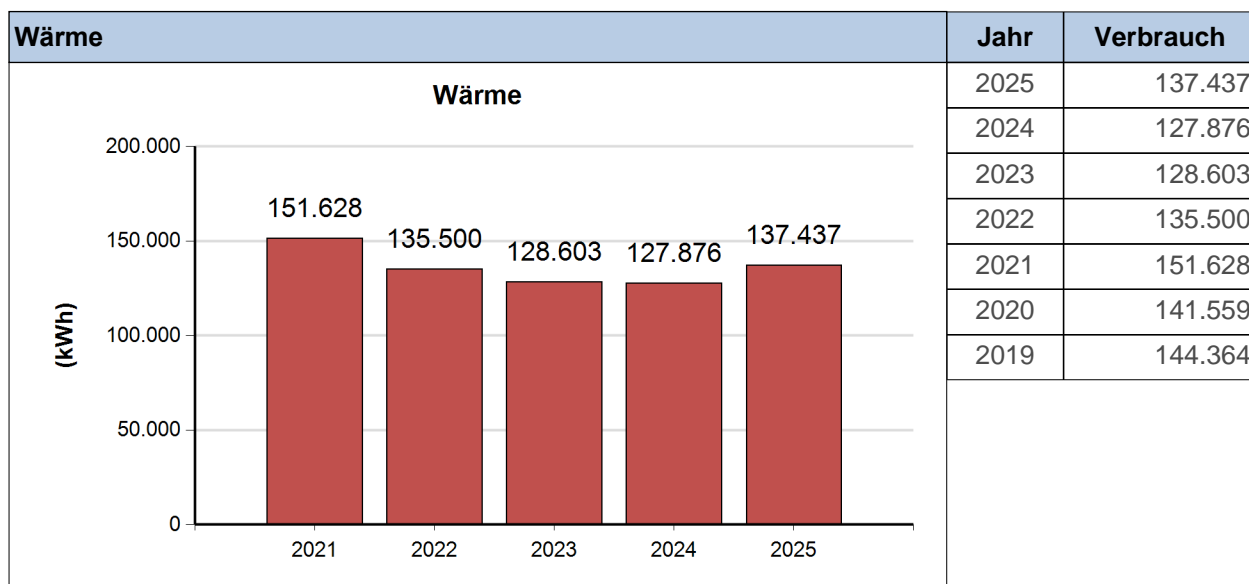
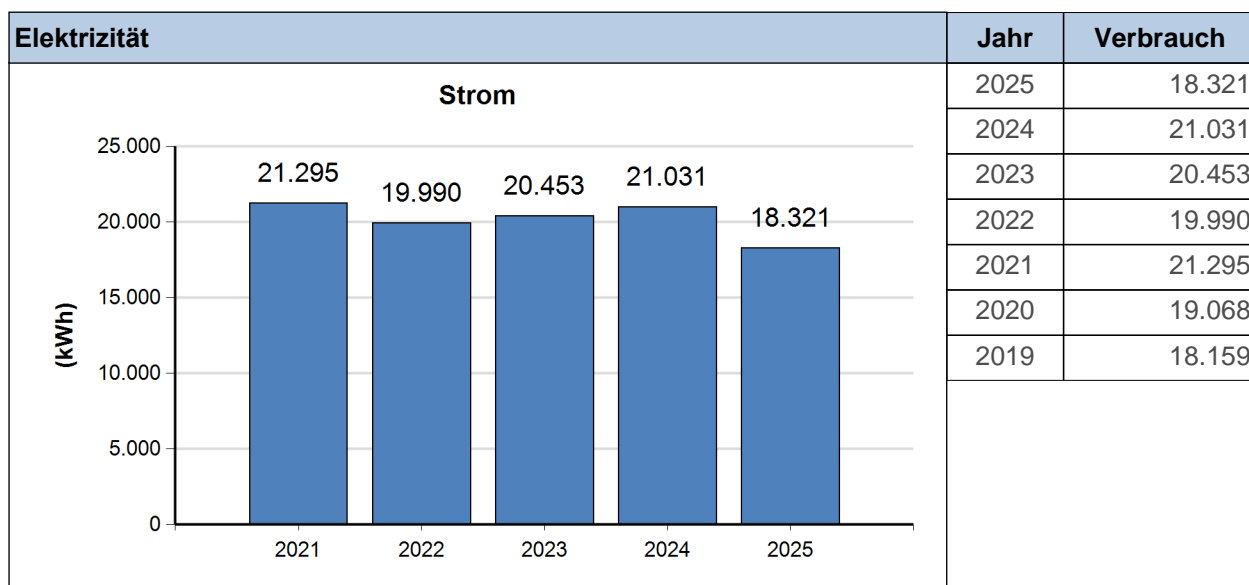
Benchmark



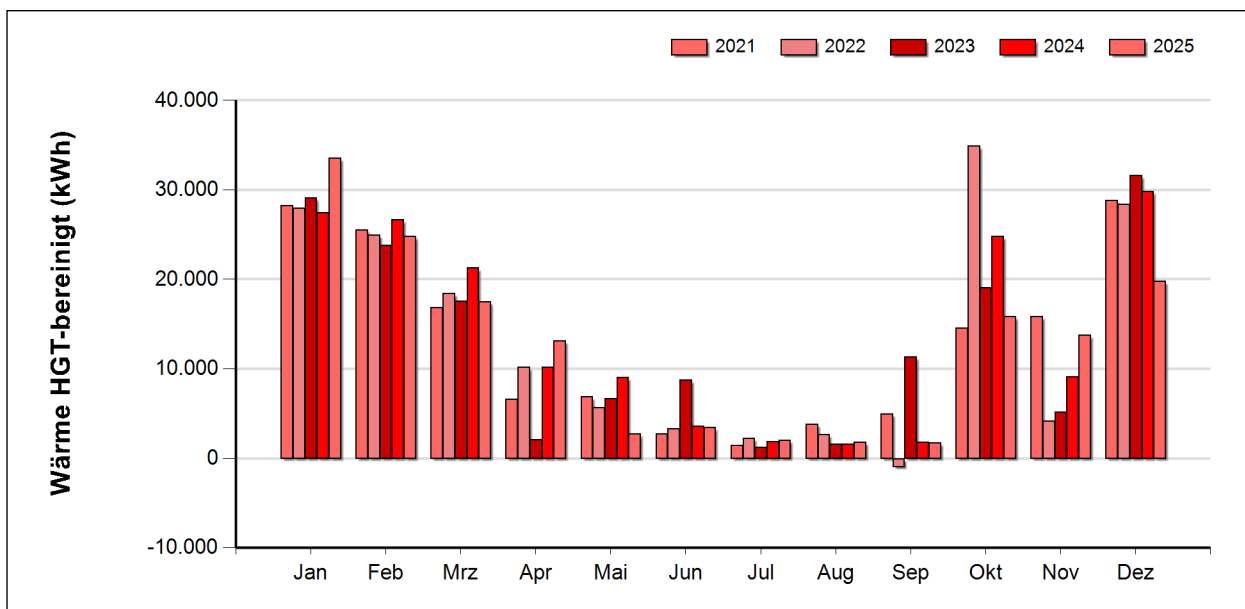
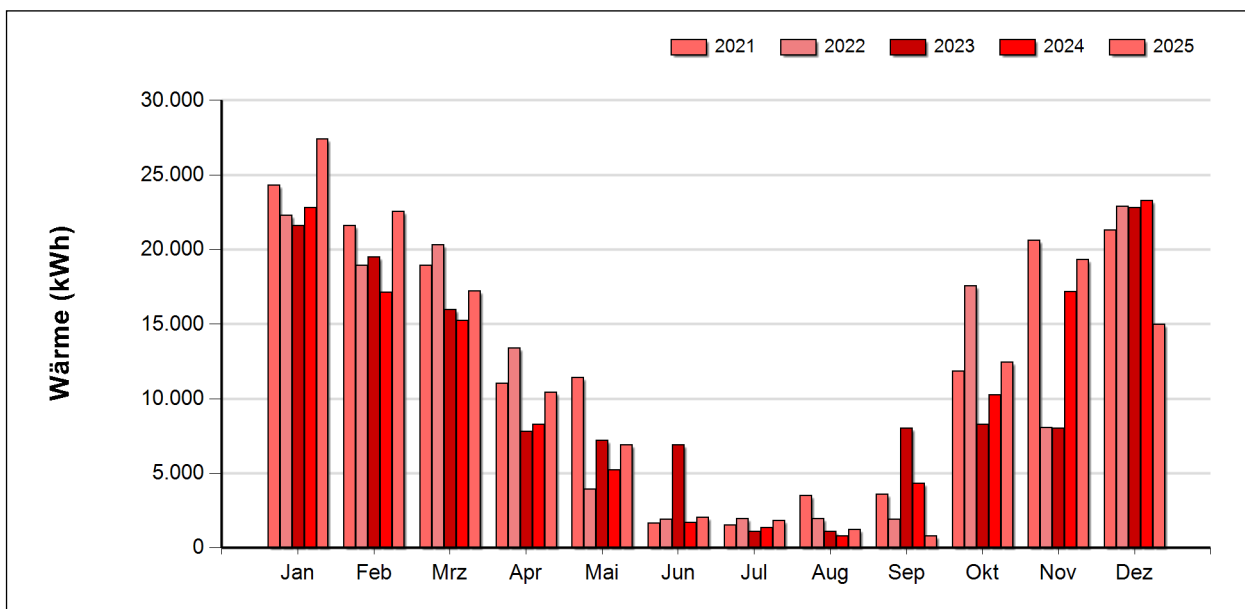
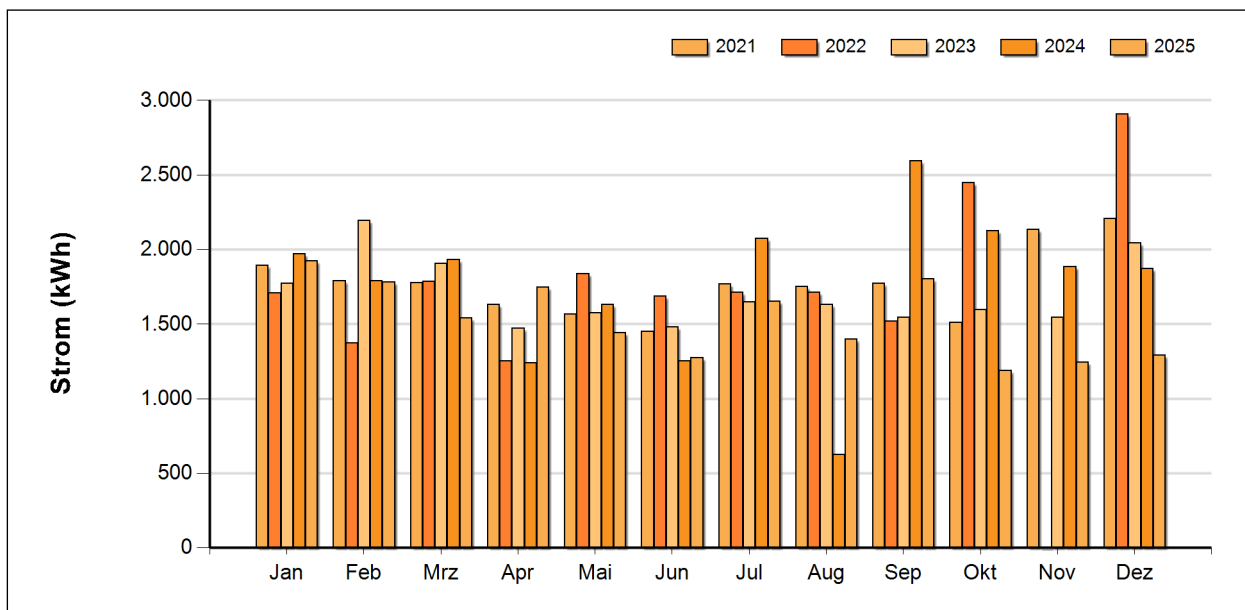
Kategorien (Wärme, Strom)

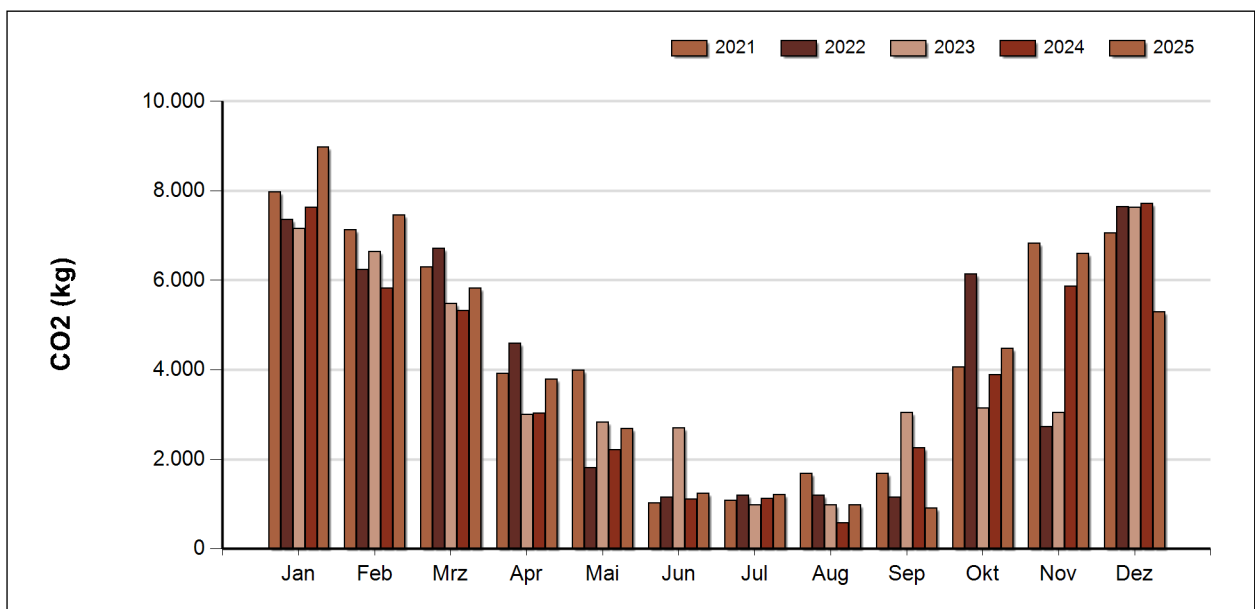
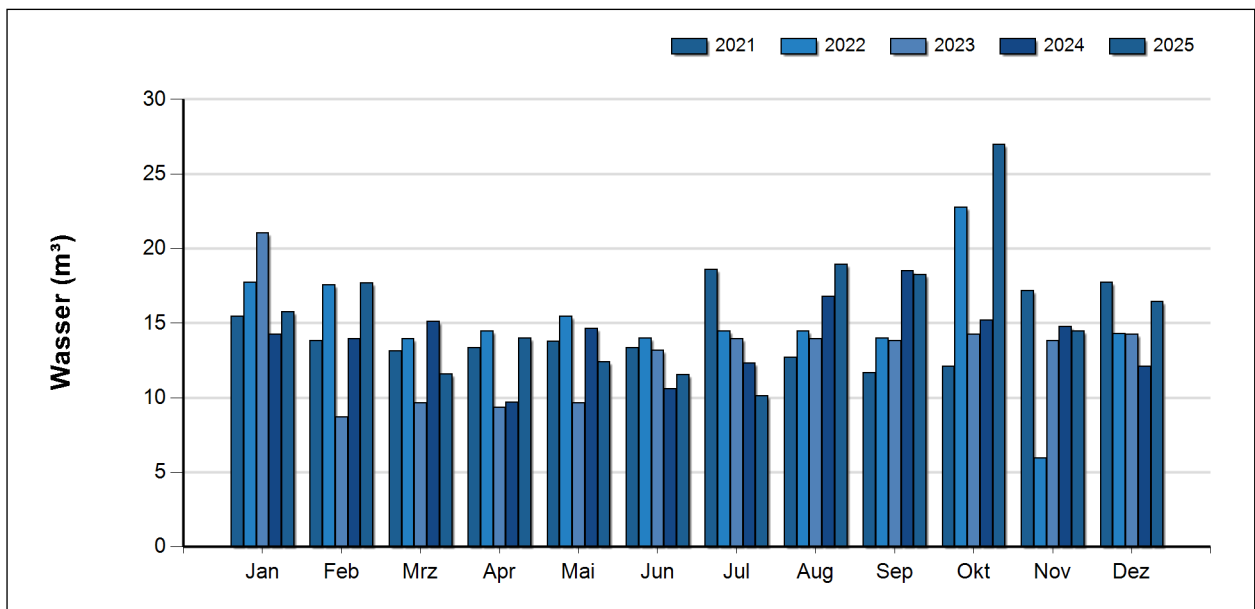
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,79	-	6,69
B	29,79	-	6,69	-
C	59,58	-	13,37	-
D	84,41	-	18,95	-
E	114,20	-	25,63	-
F	139,02	-	31,21	-
G	168,81	-	37,89	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Gemeindeberatung Ing. Reithner 25.03.19: 2-geschoßig, vor 60-80 Jahren errichtet (400m², 50cm Mauerstärke, Doppelbaumdecke mit Ziegelbelag), Zubau 1988 (500m², EG Bauhof mit Einstellhalle und Werkstätte, OG Sitzungssaal, 38cm Mauerstärke). weiterer Zubau 2001 (200m², EG Lagerräume für Bauhof, OG Probenraum Musikverein, OG 24cm Dämmung auf oberster Decke, 15cm Dämmung auf Zwischendecke, 10cm Vollwärmeschutz Fassade), Altbestand Fenster 1997 getauscht. EKZ rd. 130 kWh/m², Beheizung: EVN-Nahwärmanlage mit Erdgasheizkessel 220 kW, Bj 1994.

Installation von Heizkörperthermostatventilen und hydraulischer Abgleich (2024)

Gemeindeberatung Ing. Reithner 25.03.19:

2-geschoßig (50cm Mauerstärke, Doppelbaumdecke mit Ziegelbelag), Zubau 1988 (EG Bauhof mit Einstellhalle und Werkstätte, OG Sitzungssaal, 38cm Mauerstärke), Zubau 2001 (EG Lagerräume für Bauhof, OG Probenraum Musikverein, 24cm Dämmung auf oberster Decke, 15cm Dämmung auf Zwischendecke, 10cm Vollwärmeschutz Fassade), Altbestand Fenster 1997 getauscht, EVN-Nahwärmanlage mit Erdgasheizkessel 220 kW, Bj 1994. Empfehlungen:

- Dämmung oberste Geschoßdecken Altbestand und Zubau 1988
- Fenstertausch Altbestand und Zubau 1988
- Dämmung Fassadenflächen Altbestand und Zubau 1988
- Austausch Gasheizung auf erneuerbaren Energieträger (Nahwärme, Pellets, Hackgut, ...)
- Tausch Heizungsumwälzpumpen
- auf LED-Beleuchtung umstellen
- PV Anlage errichten, Potenzial: 35-40 kWp

Gemeindeberatung Hürner Energie / Dominik Schraml 25.08.25 - Empfehlungen:

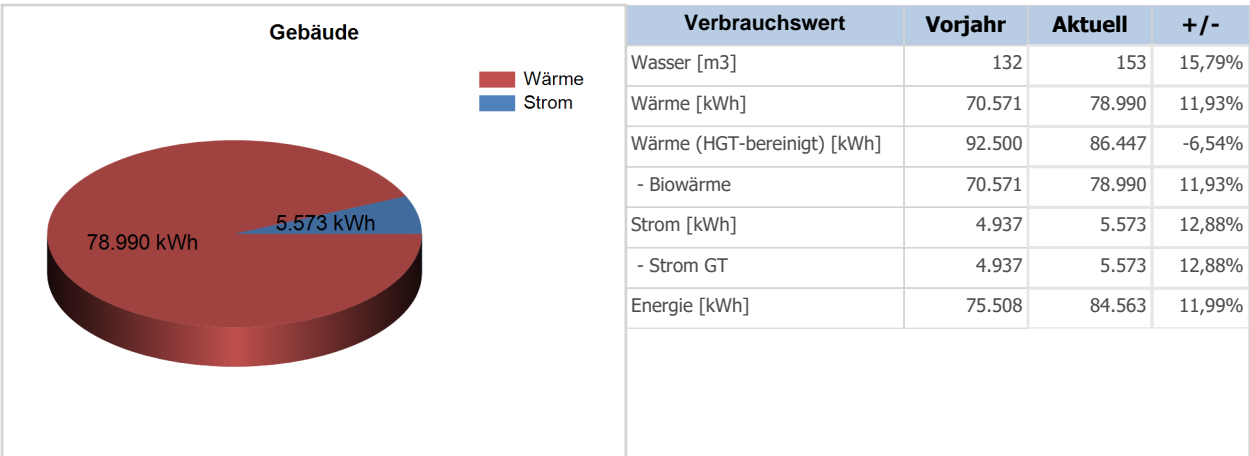
- Dämmung der obersten Geschossdecke oder des Daches
- Dämmung der Kellerdecke (unterste Geschossdecke)
- Dämmung der Außenwände
- Fenster- und Türentausch
- Heizungserneuerung / -optimierung
- Lüftungskonzept / Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

5.5 KG Böhlerwerk

5.5.1 Energieverbrauch

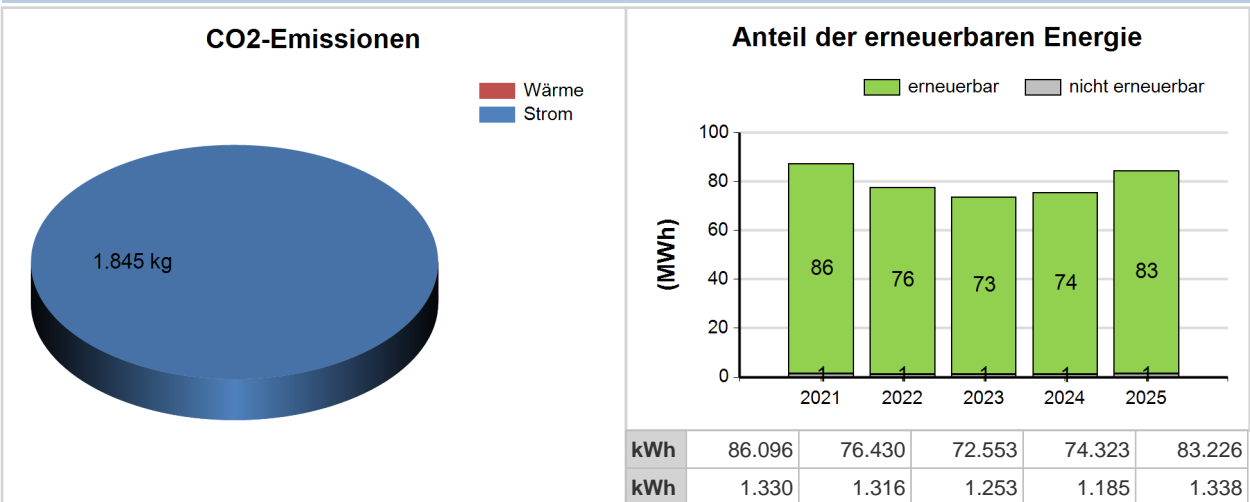
Die im Gebäude 'KG Böhlerwerk' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



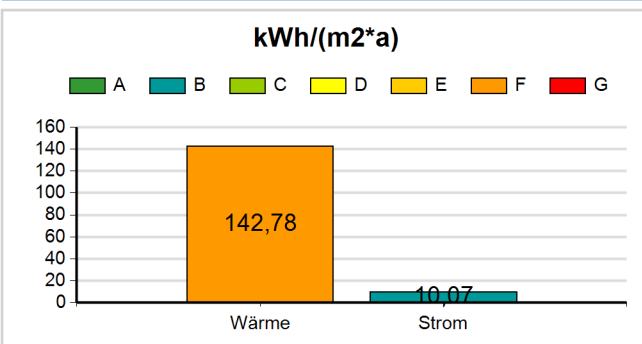
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.845 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

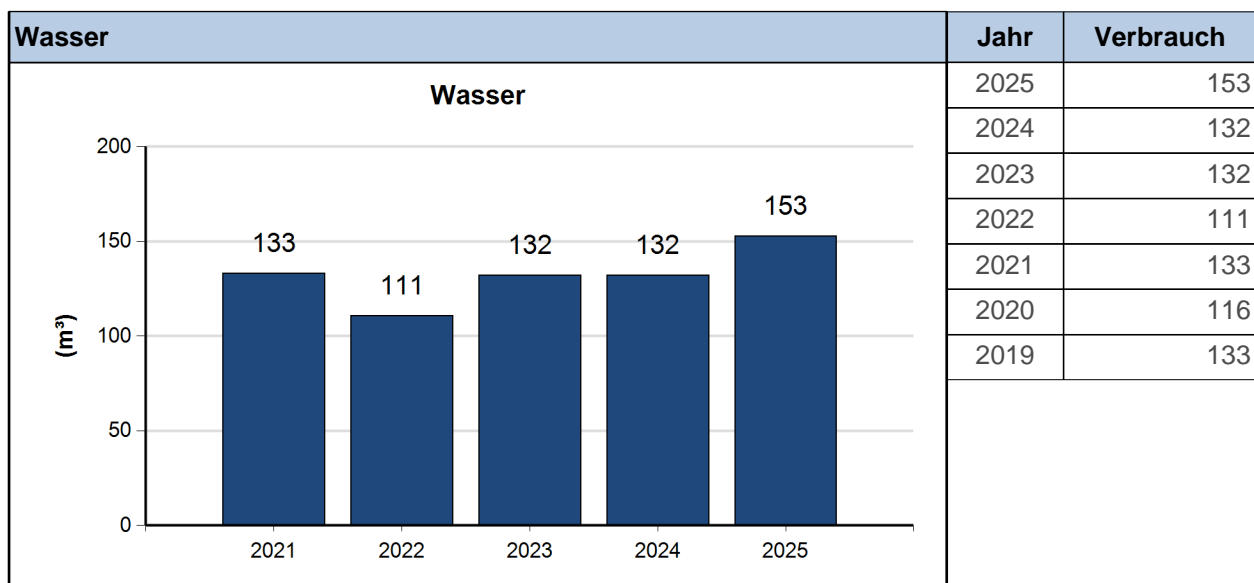
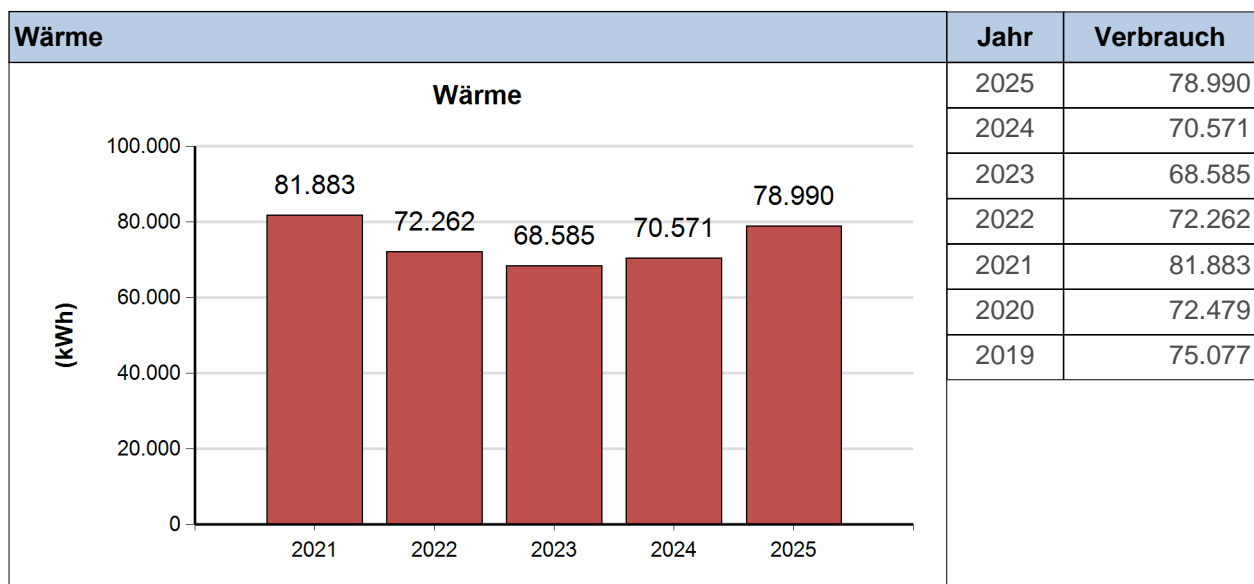
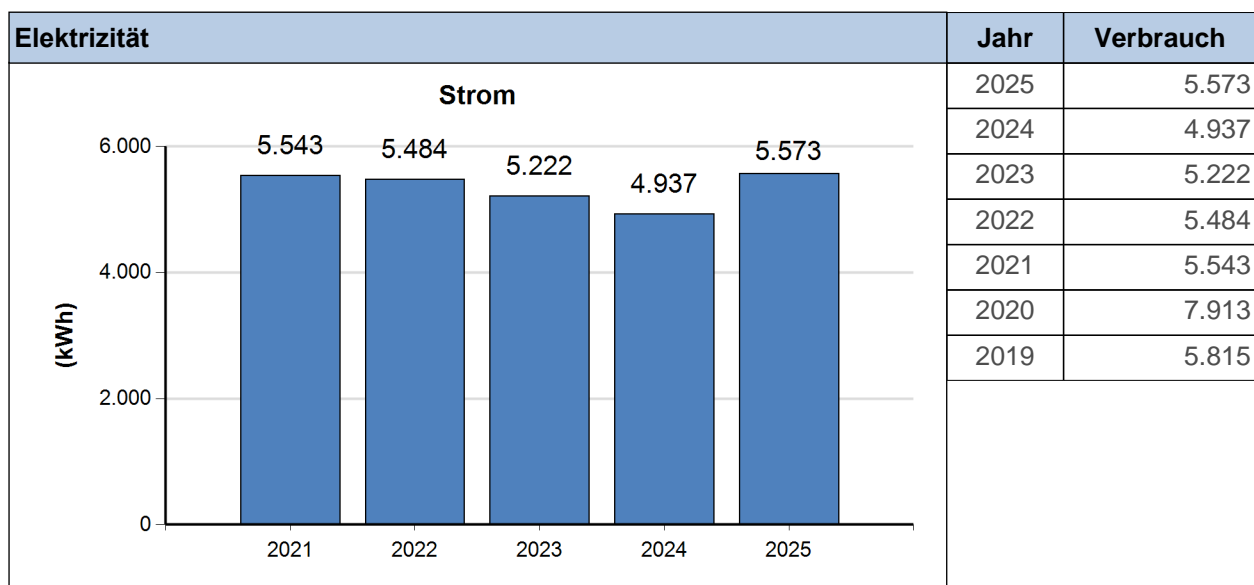
Benchmark



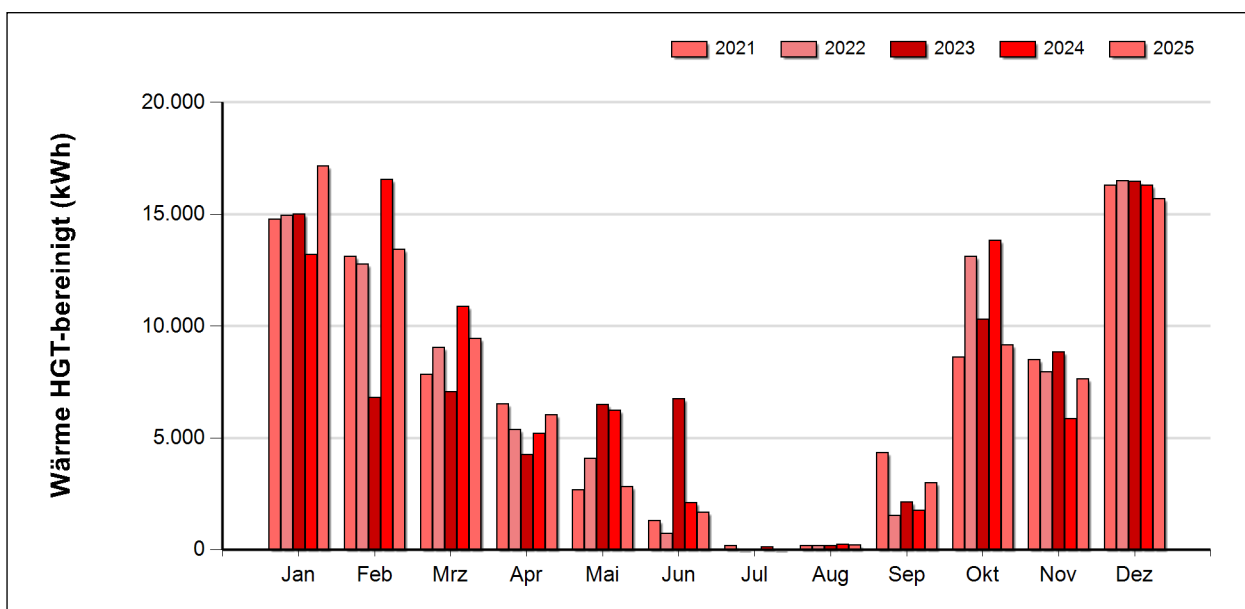
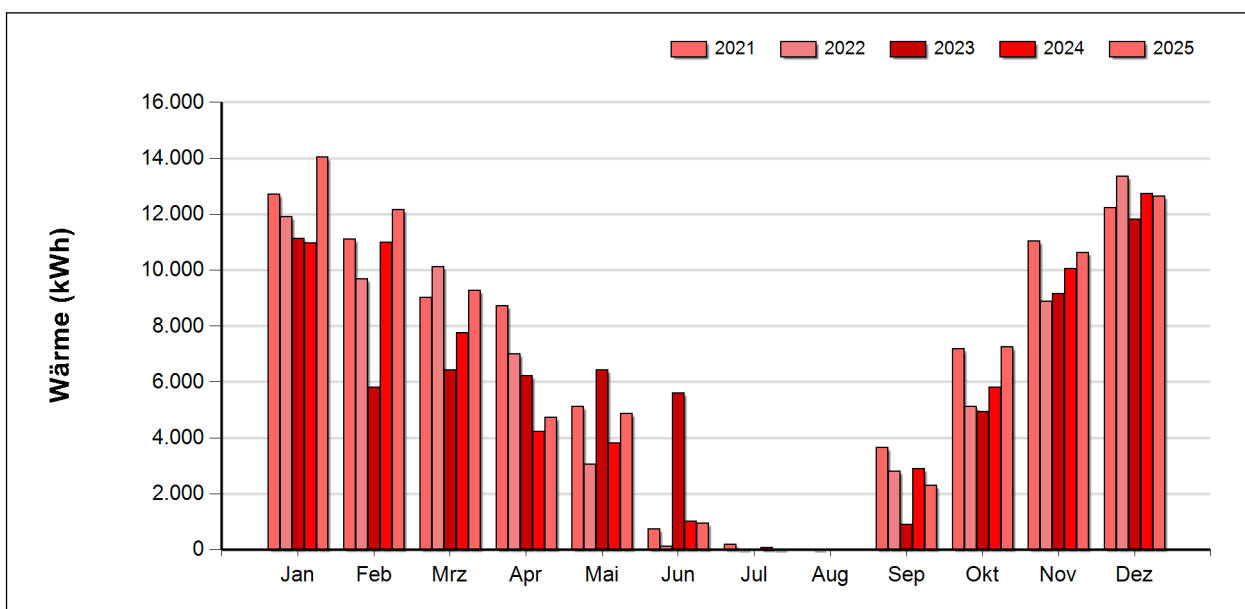
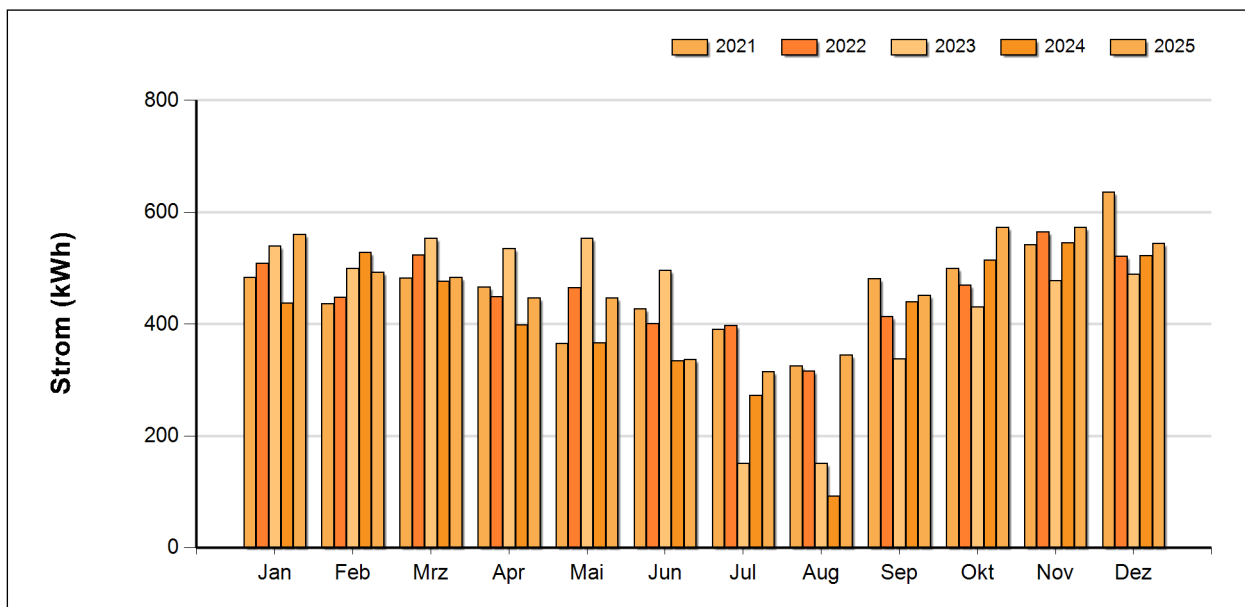
Kategorien (Wärme, Strom)

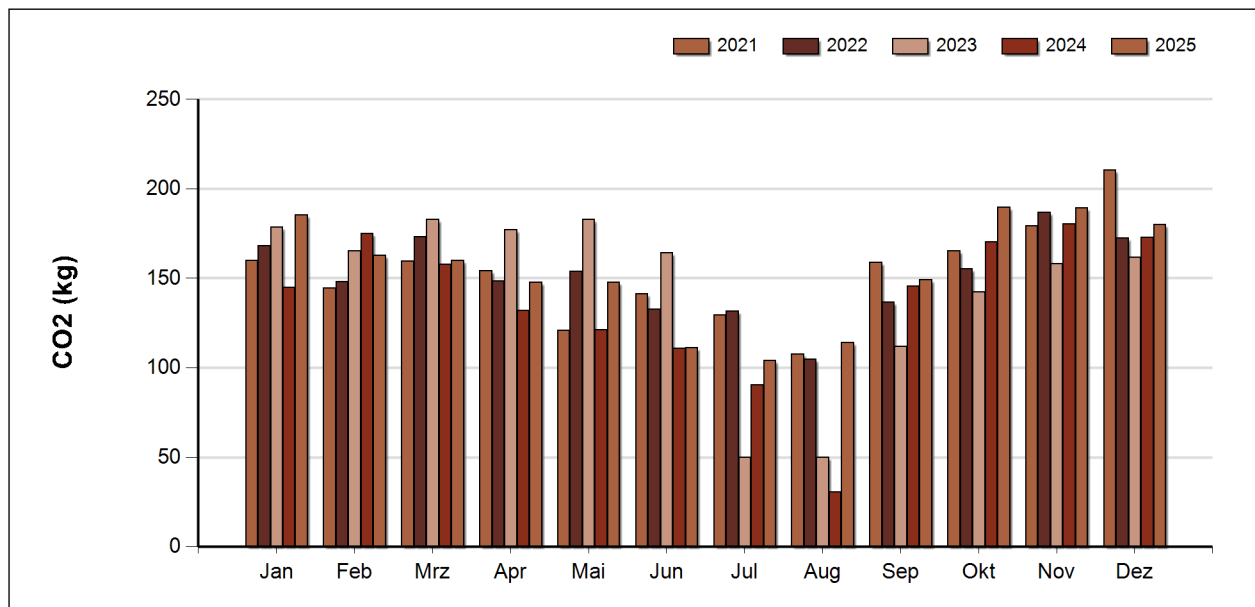
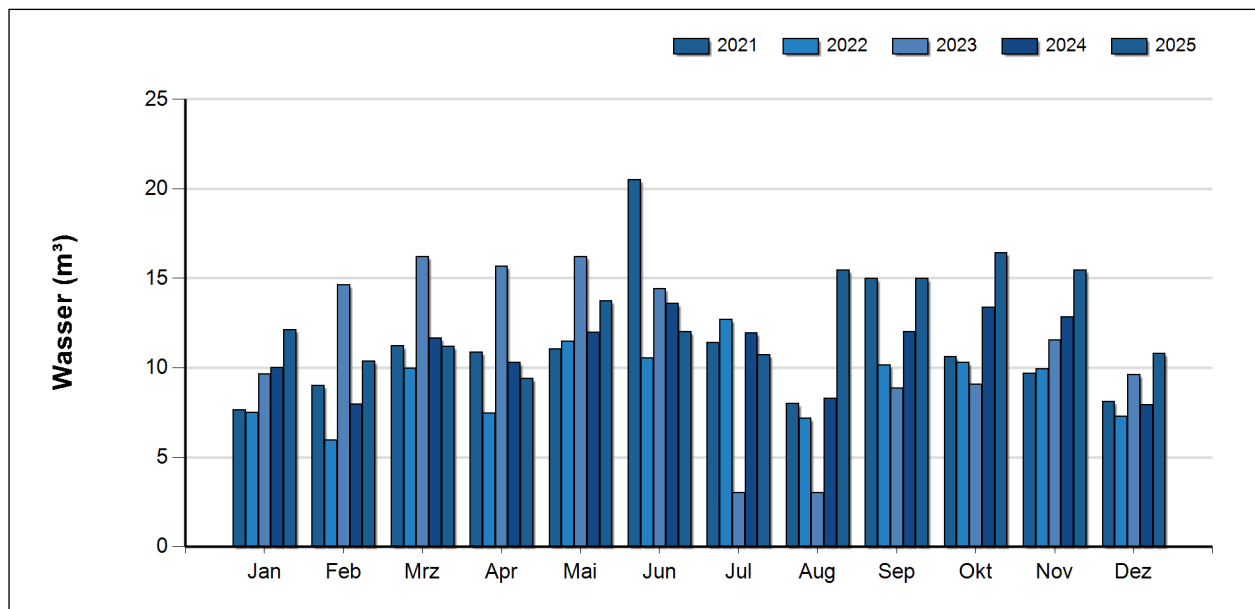
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,48	-	5,76
B	29,48	-	5,76	-
C	58,96	-	11,52	-
D	83,52	-	16,32	-
E	113,00	-	22,08	-
F	137,56	-	26,88	-
G	167,04	-	32,64	-

5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

LED-Beleuchtung (seit 2013), Wärmeversorgung von Erdgas auf Biomasse-Nahwärme umgestellt (2012), energieeffiziente Heizungs-Umwälzpumpen (2015). Warmwasser-Untertischspeicher in Gruppenraum 2 + 3 wegen Verbrühungsgefahr ausgeschaltet.

Empfehlungen:

- WW-Bereitung: Gruppenraum 1: Boiler Dachboden entfernen, Bedarf Untertischspeicher erheben
- Fenstertausch / Türentausch zielführend (Zugerscheinungen, nicht ausgeschäumt)
- Reinigung der Filter (Entschlammung) kontinuierlich vor Heizsaison durchführen -> Heizungs-Anlagenbuch auflegen
- Kühlschränke in Ferienzeiten entleeren und abschalten
- PV Anlage errichten, Potenzial: 15 kWp

Gemeindeberatung Hürner Energie / Dominik Schraml 25.08.25 - Empfehlungen:

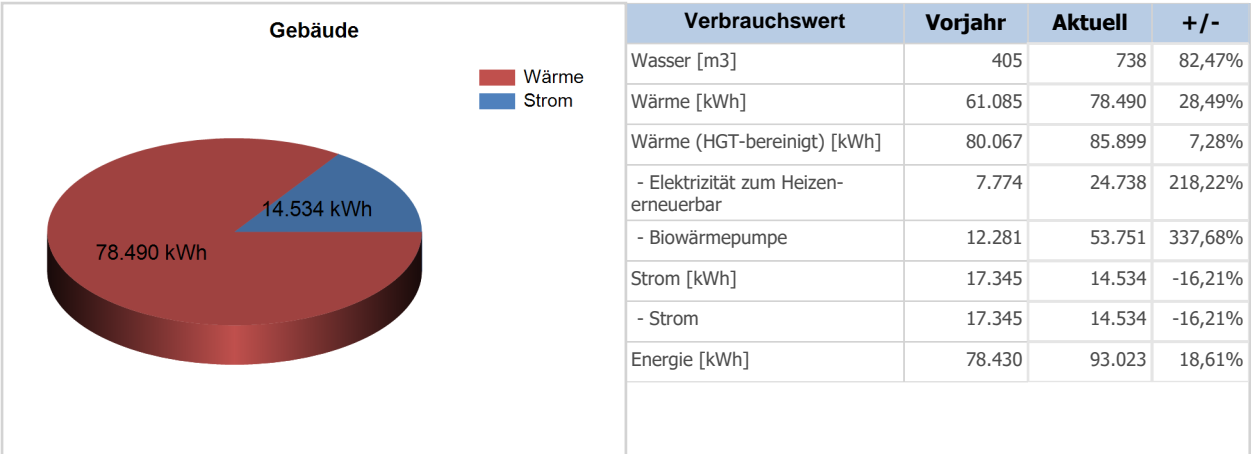
- Dämmung der obersten Geschossdecke oder des Daches
- Dämmung der Kellerdecke (unterste Geschossdecke)
- Dämmung der Außenwände
- Fenster- und Türentausch
- Heizungserneuerung / -optimierung
- Lüftungskonzept / Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

5.6 KG Rosenau

5.6.1 Energieverbrauch

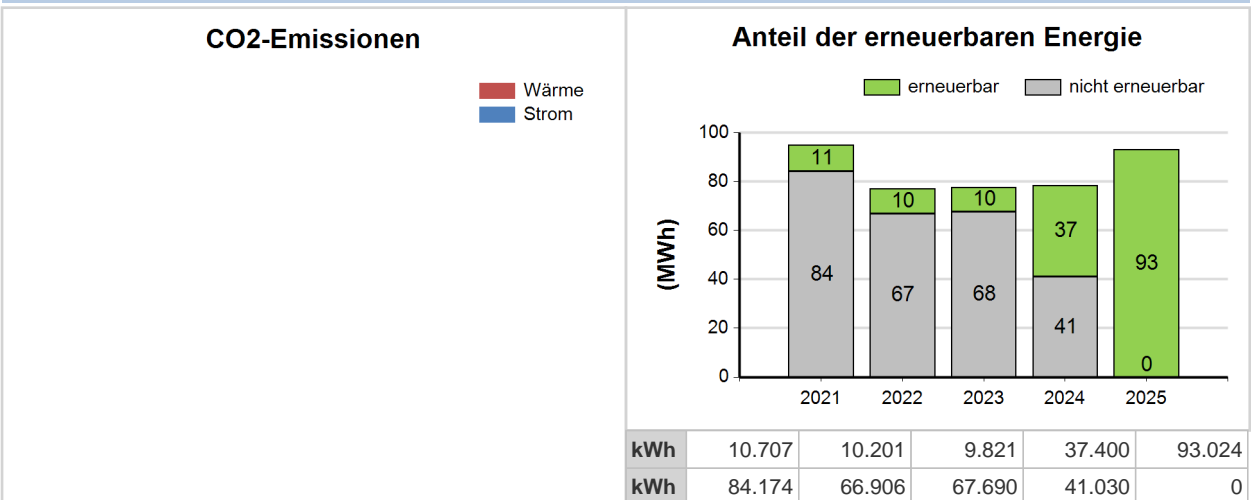
Die im Gebäude 'KG Rosenau' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 16% für die Stromversorgung und zu 84% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



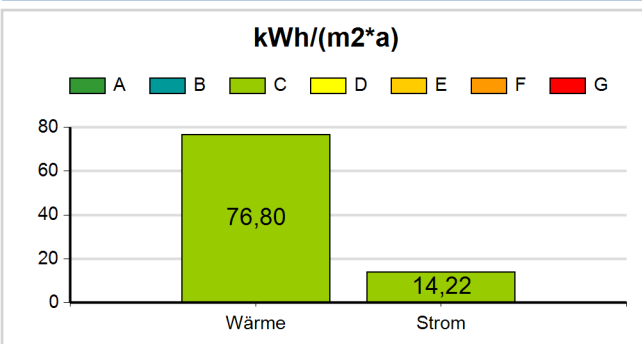
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

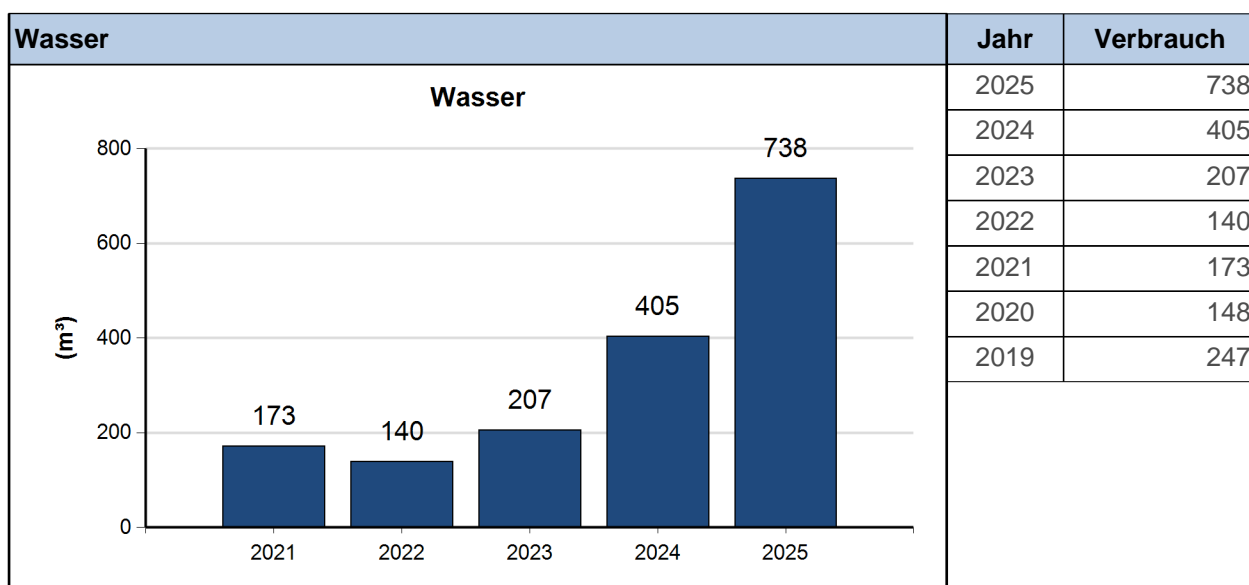
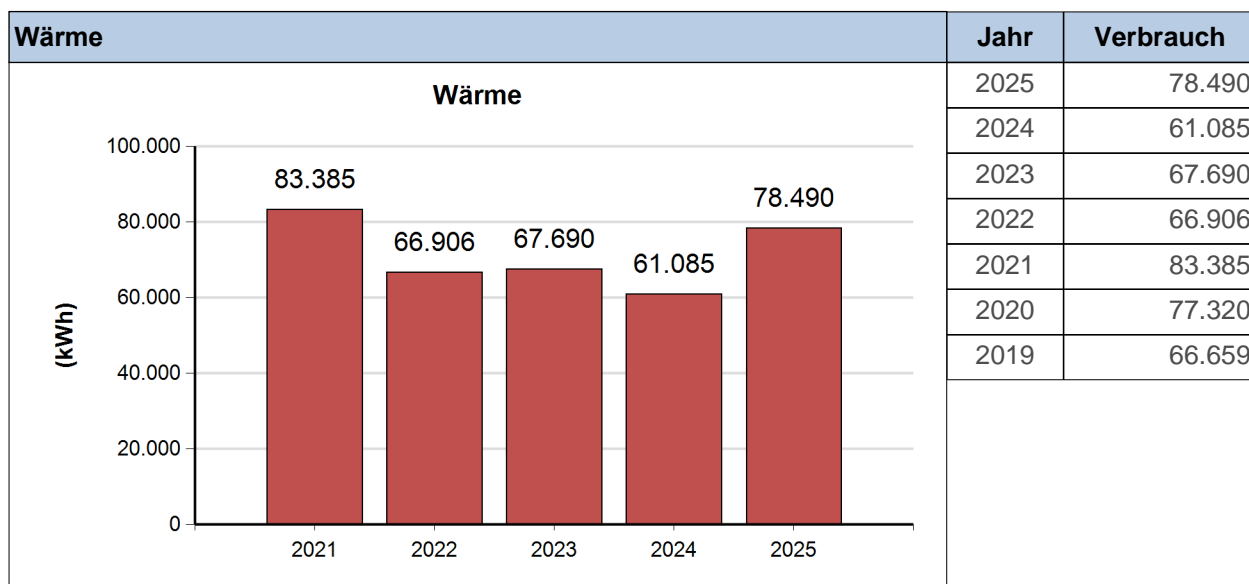
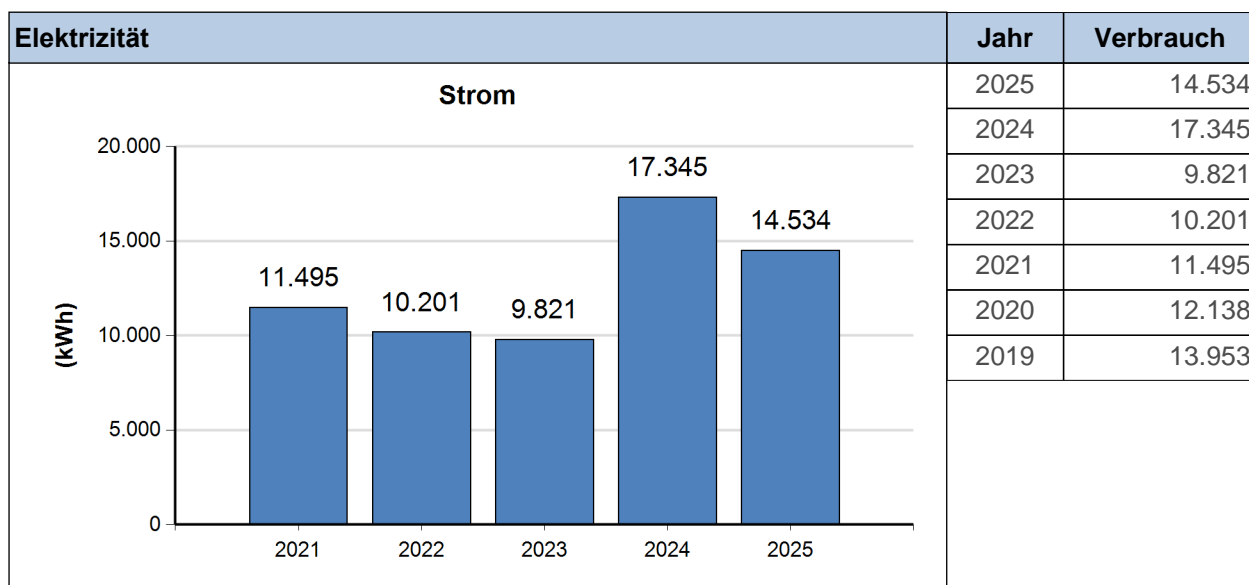
Benchmark



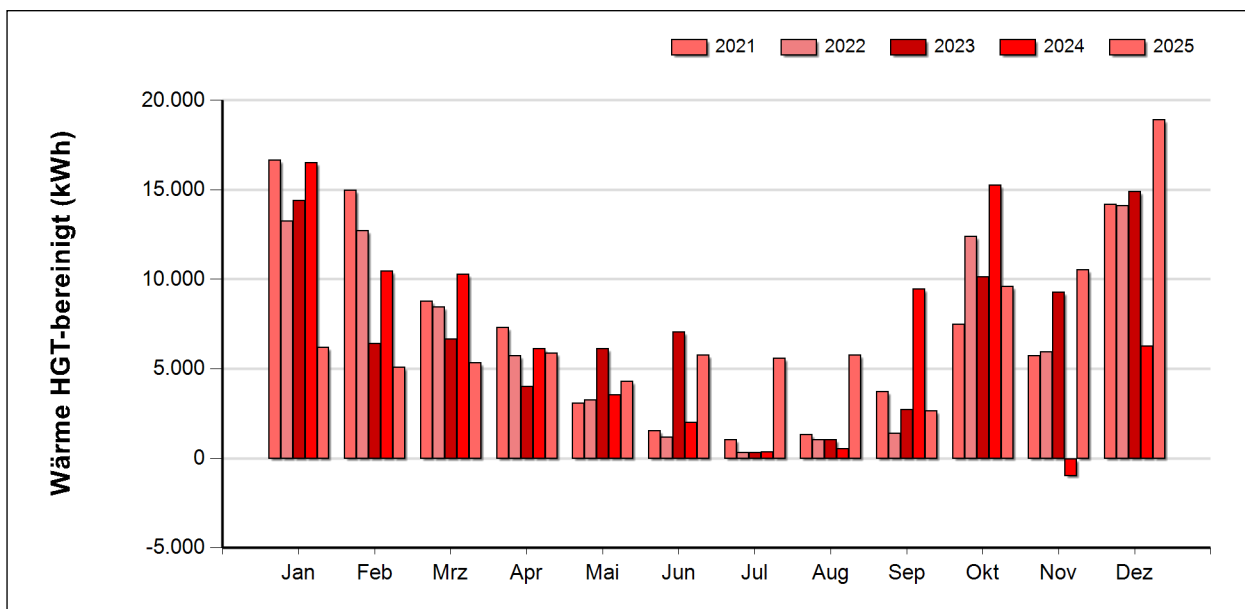
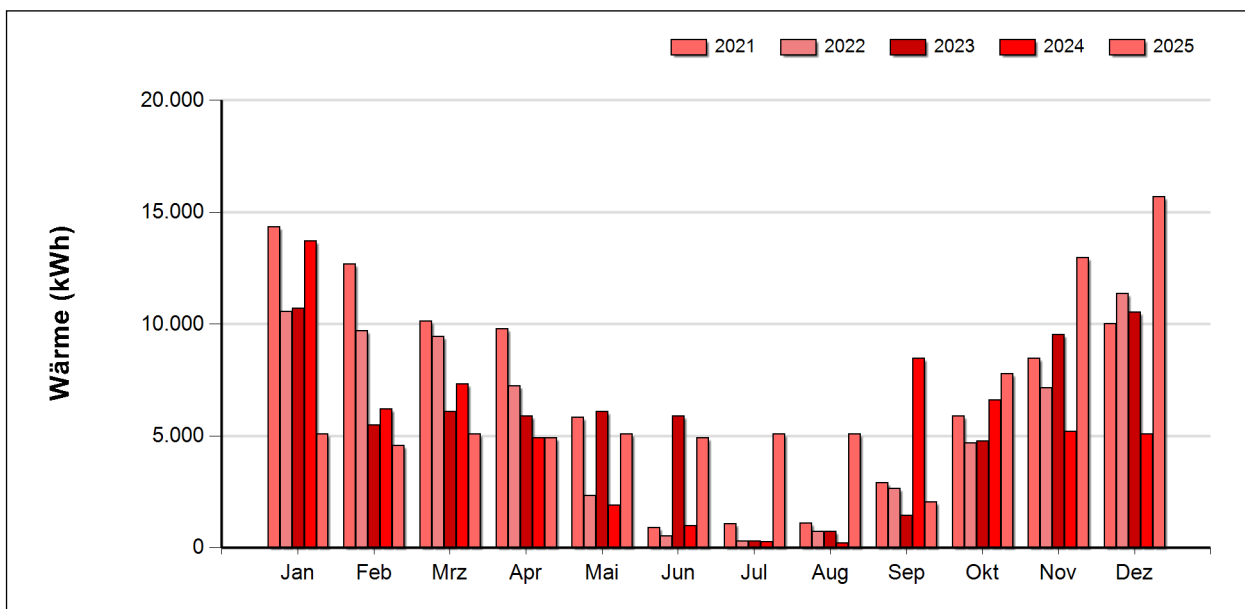
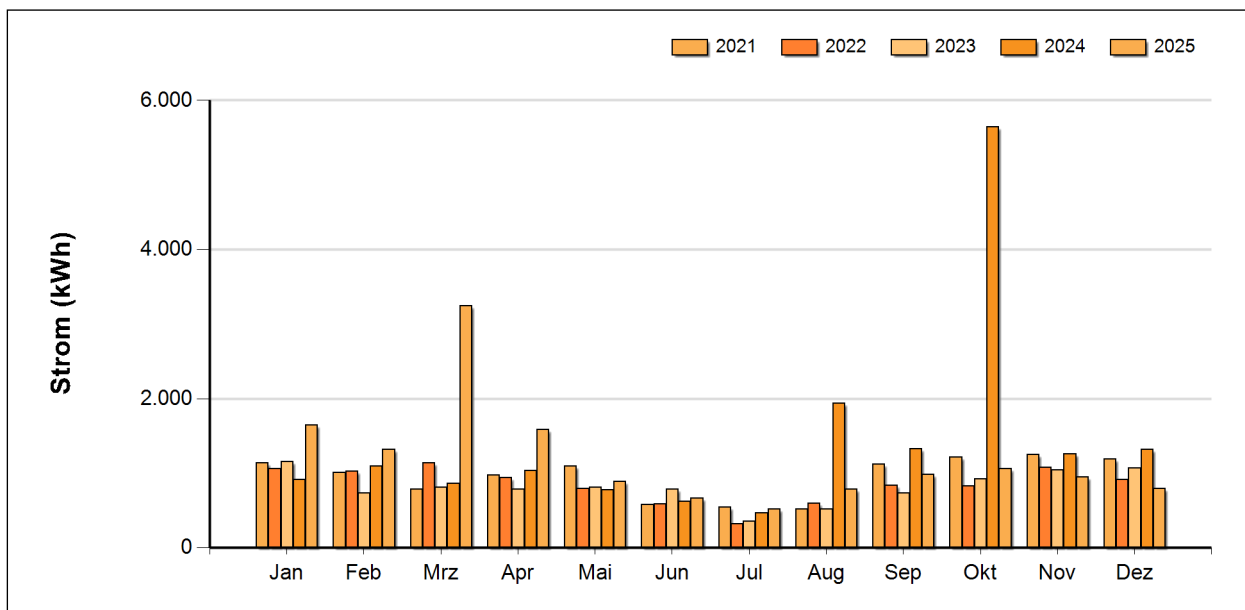
Kategorien (Wärme, Strom)

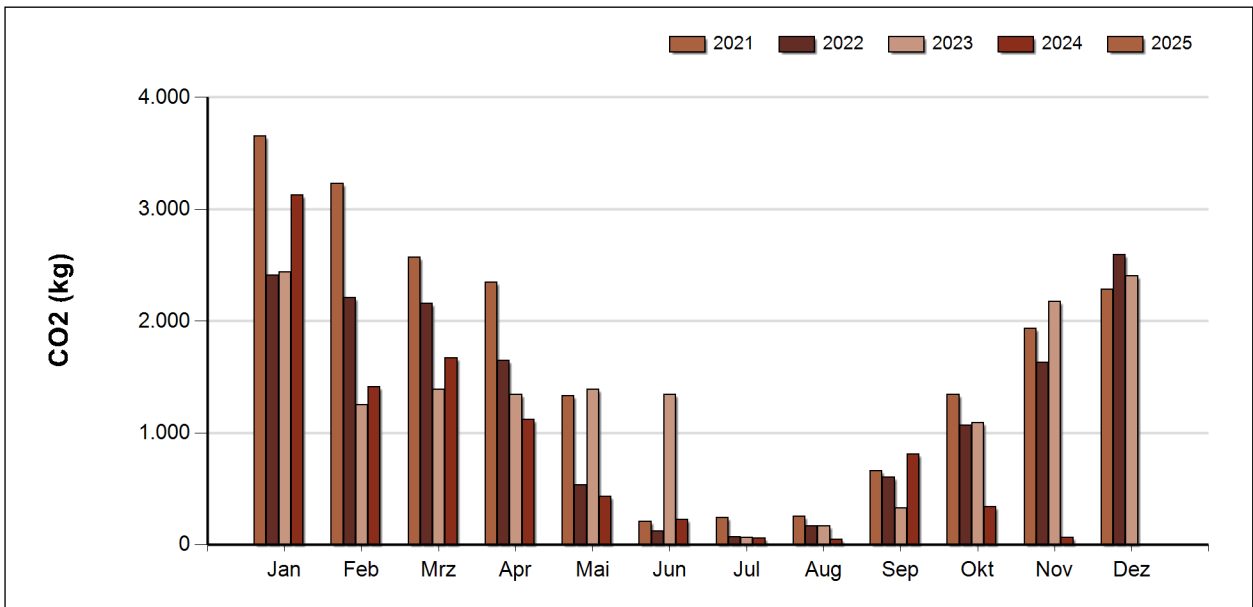
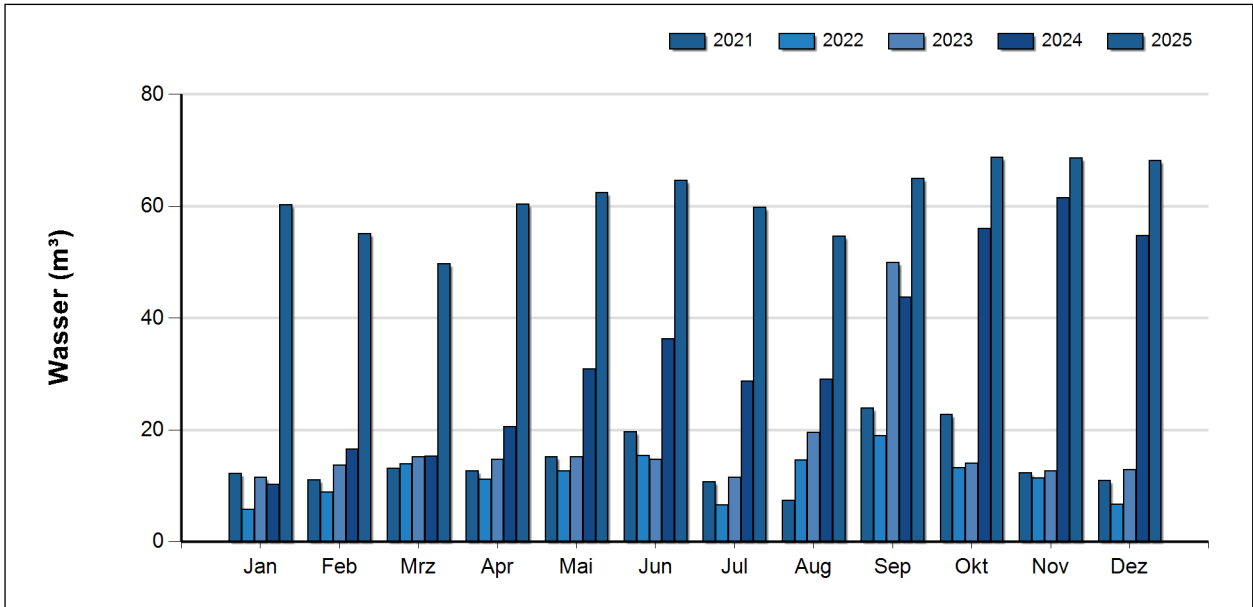
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,48	-	5,76
B	29,48	-	5,76	-
C	58,96	-	11,52	-
D	83,52	-	16,32	-
E	113,00	-	22,08	-
F	137,56	-	26,88	-
G	167,04	-	32,64	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Heizung: Luft/Wasser Wärmepumpe (seit 2024, vorher Erdgas), Fußbodenheizung

2024: erhöhter Stromverbrauch, vorübergehend wurde der Kindergarten nach der Demontage der Gasheizung bis zur IBN der Wärmepumpe mit Strom direkt beheizt. Der erhöhte Wasserverbrauch wird mit den Umbauarbeiten und Bewässerung der Aussenanlagen begründet.

2025: erhöhter Wärmeverbrauch durch überhöhte Vorlauftemperaturen der Fußbodenheizung, der erhöhte Wasserverbrauch ist zu überprüfen

Umsetzungen:

- Erweiterung (Zubau) 2024: höhere Energiebezugsfläche, erhöhter Stromverbrauch
- Umstellung Heizsystem von Erdgas auf Luft/Wasser Wärmepumpe (2024)
- Errichtung einer PV-Anlage 20 kWp (2024)

Empfehlungen:

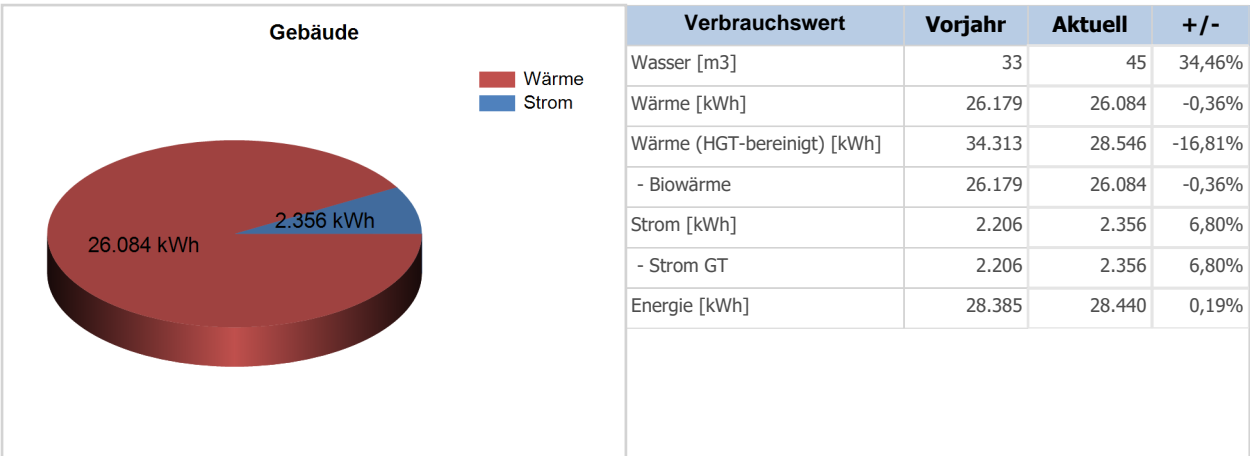
- Heizungskreis: Temperaturregelung optimieren
- Wasserverbrauch überprüfen

5.7 KG Sonntagberg

5.7.1 Energieverbrauch

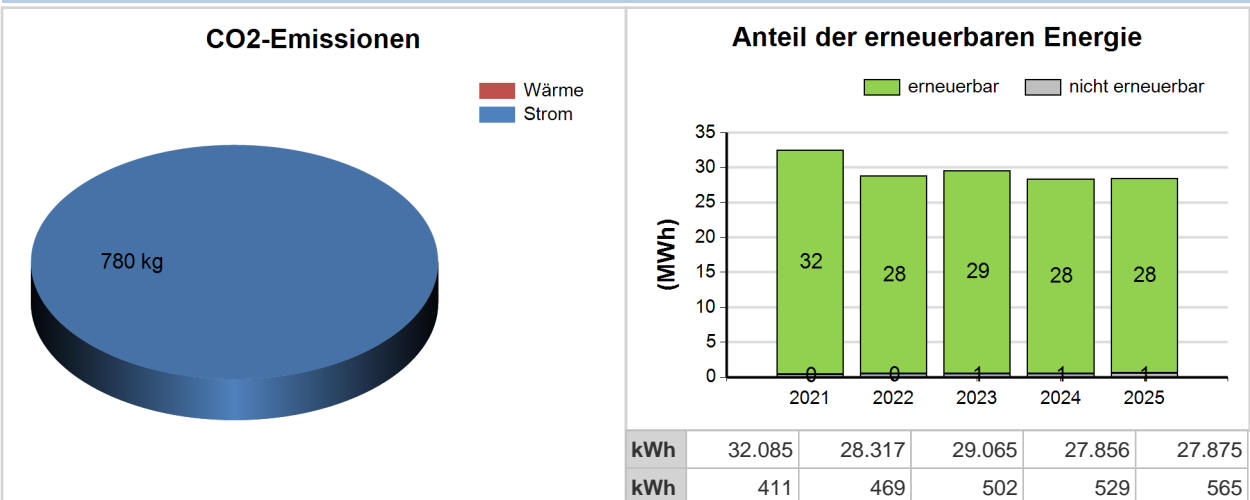
Die im Gebäude 'KG Sonntagberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 8% für die Stromversorgung und zu 92% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



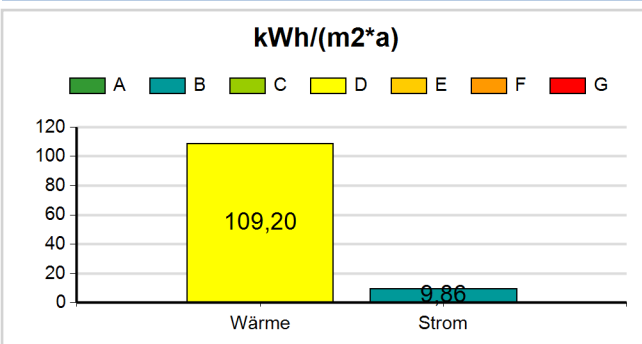
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 780 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

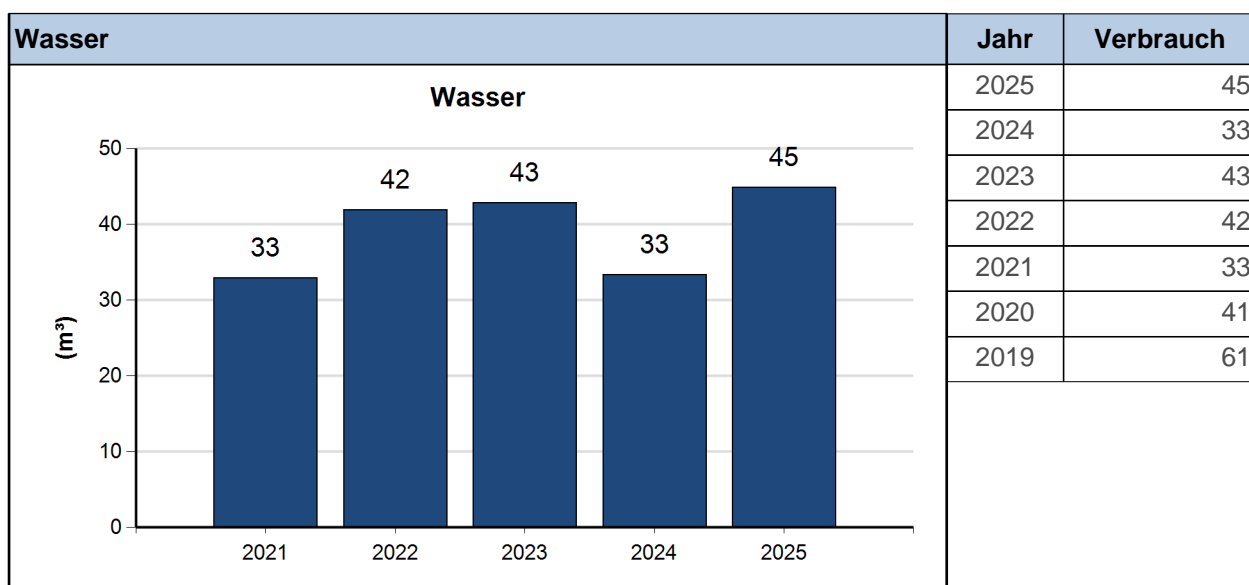
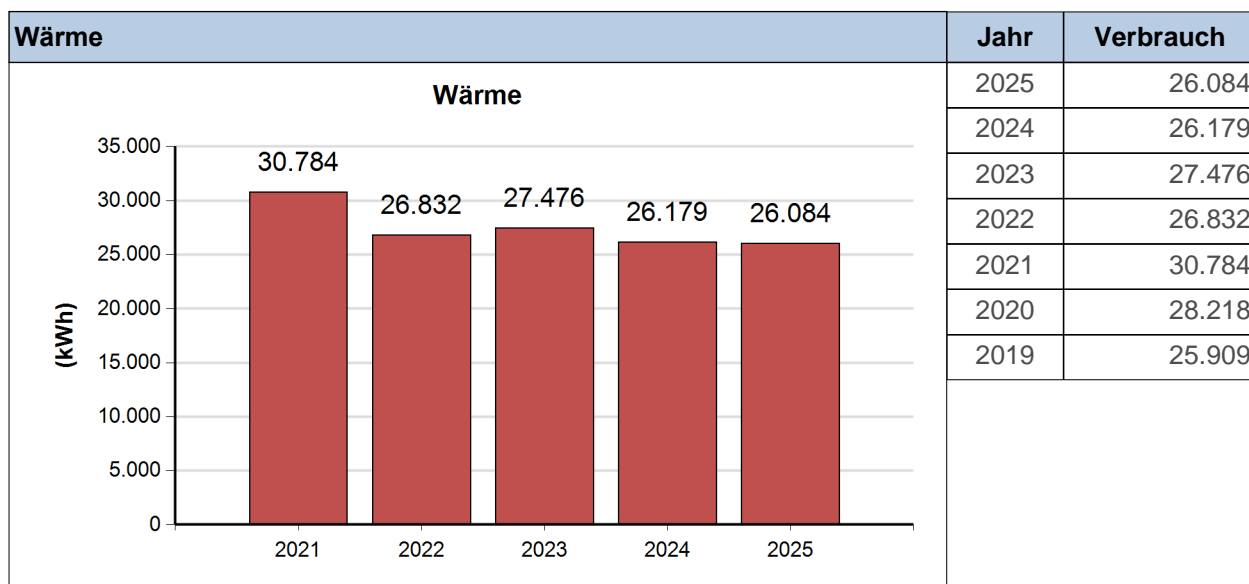
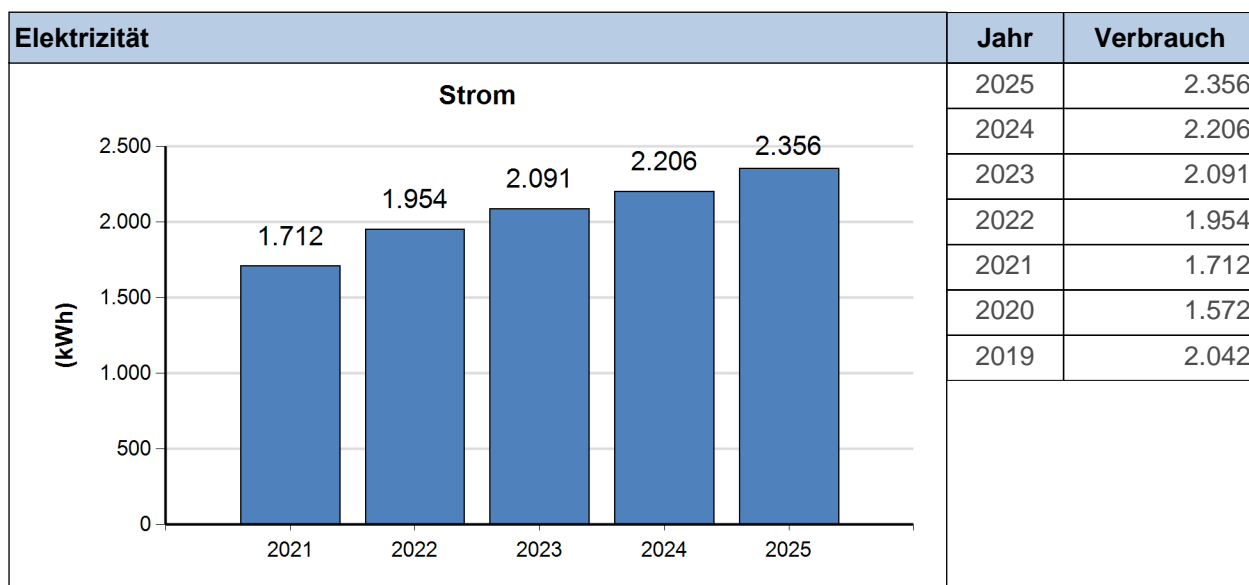
Benchmark



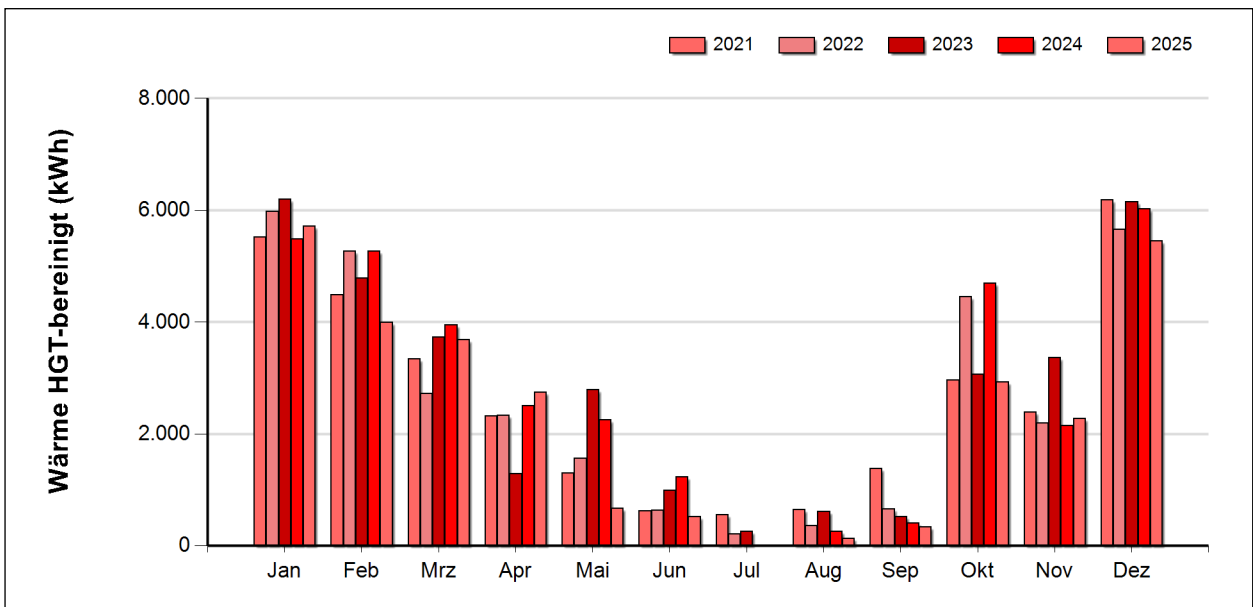
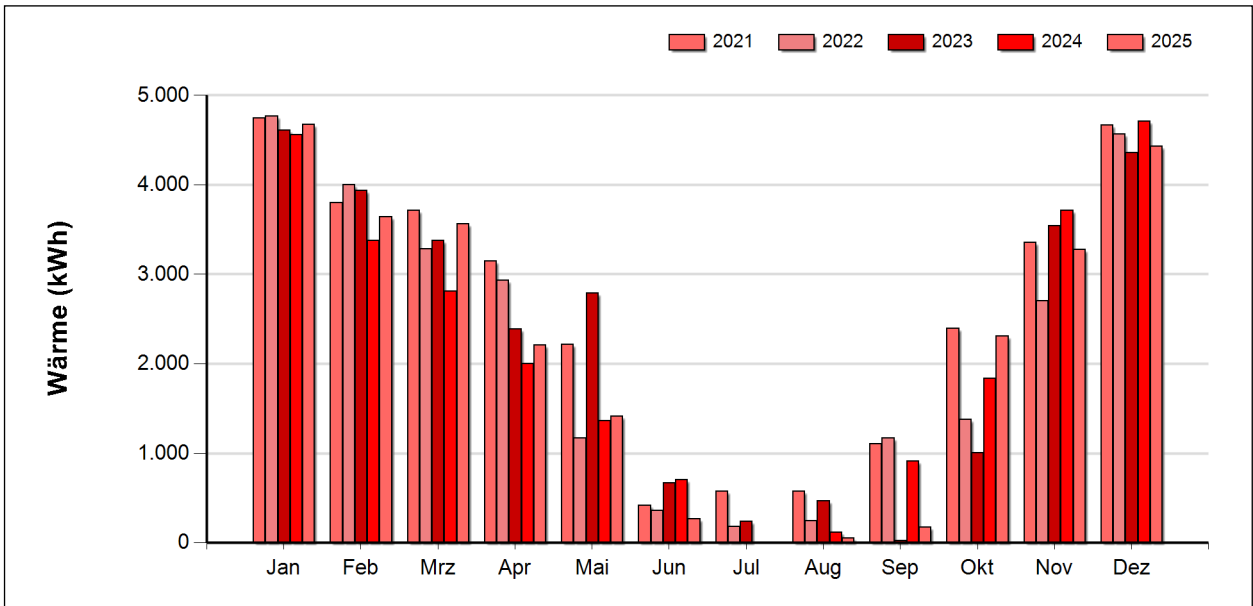
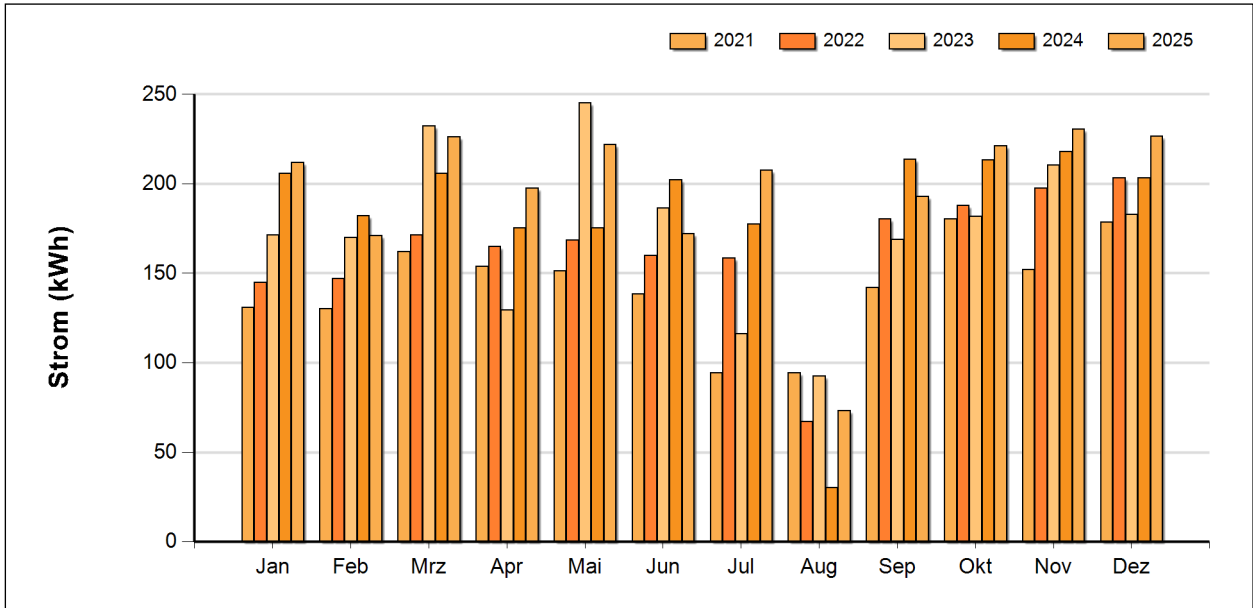
Kategorien (Wärme, Strom)

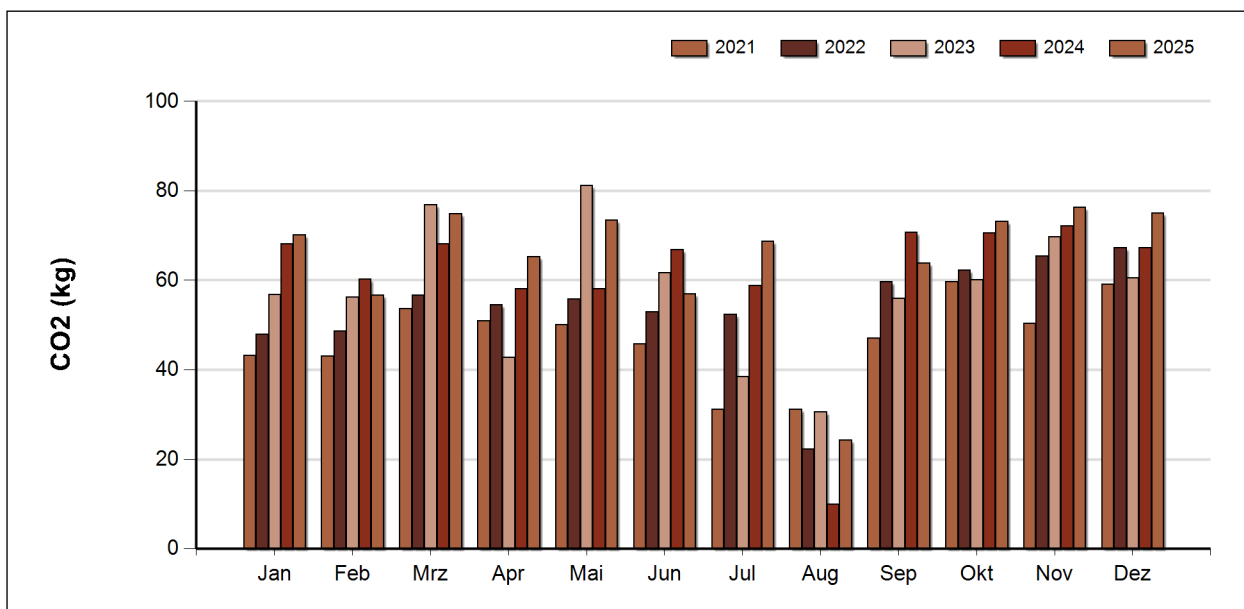
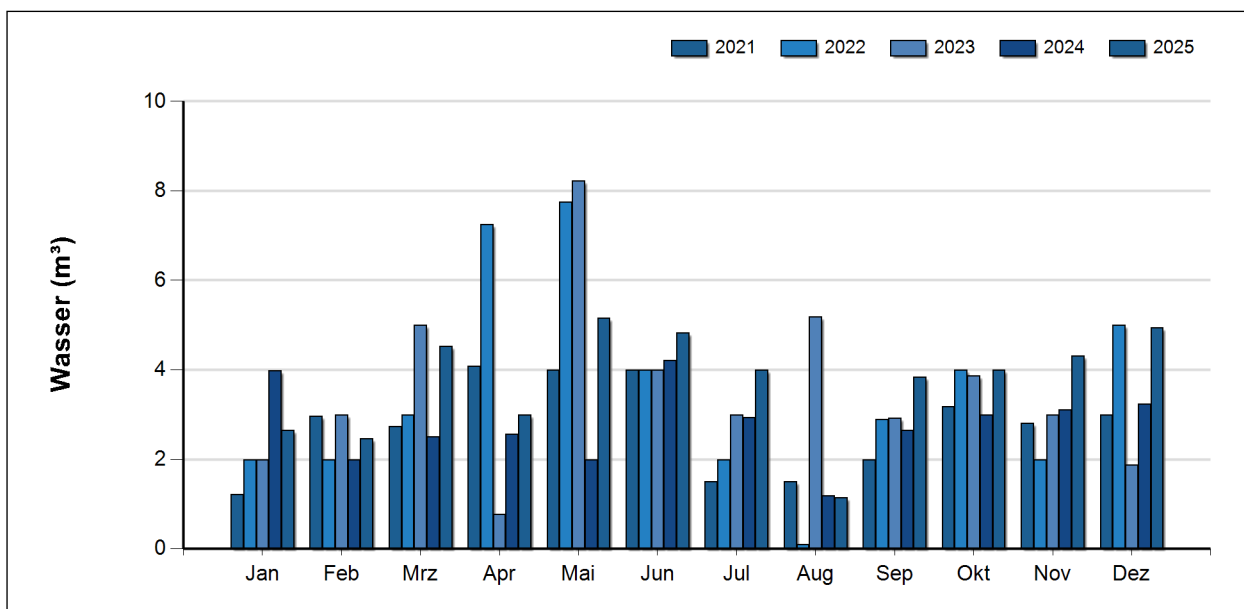
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,48	-	5,76
B	29,48	-	5,76	-
C	58,96	-	11,52	-
D	83,52	-	16,32	-
E	113,00	-	22,08	-
F	137,56	-	26,88	-
G	167,04	-	32,64	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

LED-Beleuchtung (2013), Umstellung der Wärmeversorgung von Heizöl EL auf Biomasse-Nahwärme (2015), Verteilungen im Heizraum gedämmt und auf energieeffiziente Heizungs-Umwälzpumpen umgestellt (2015).

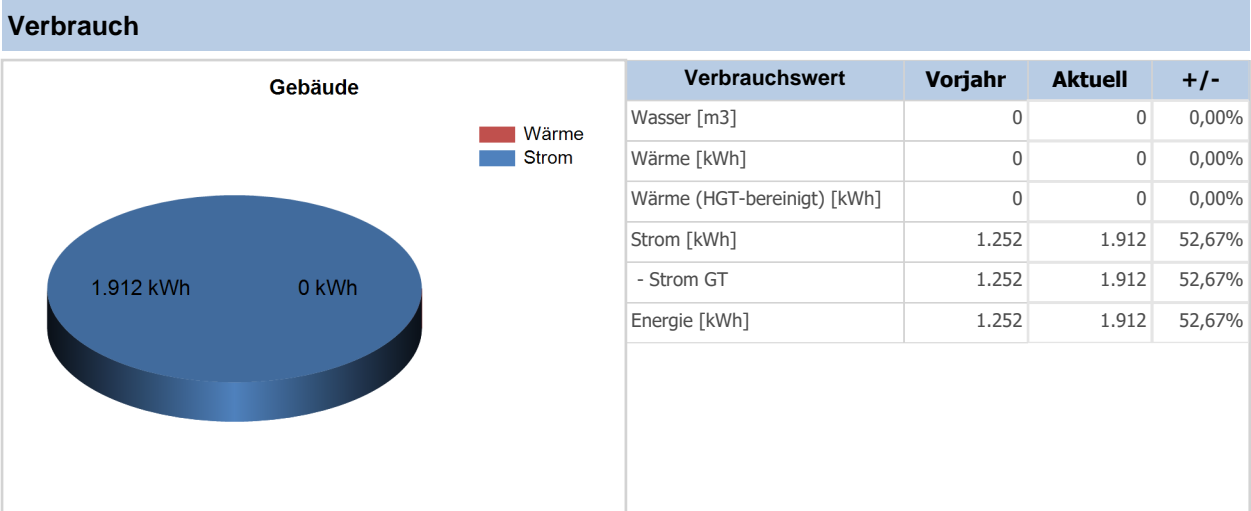
Empfehlungen:

- Optimierung des Wärmeverbrauchs/Temperatursteuerung und Absenkezeiten,
- Kühlschränke in Ferienzeiten entleeren und abschalten

5.8 Archiv Gemeinde Rosenau

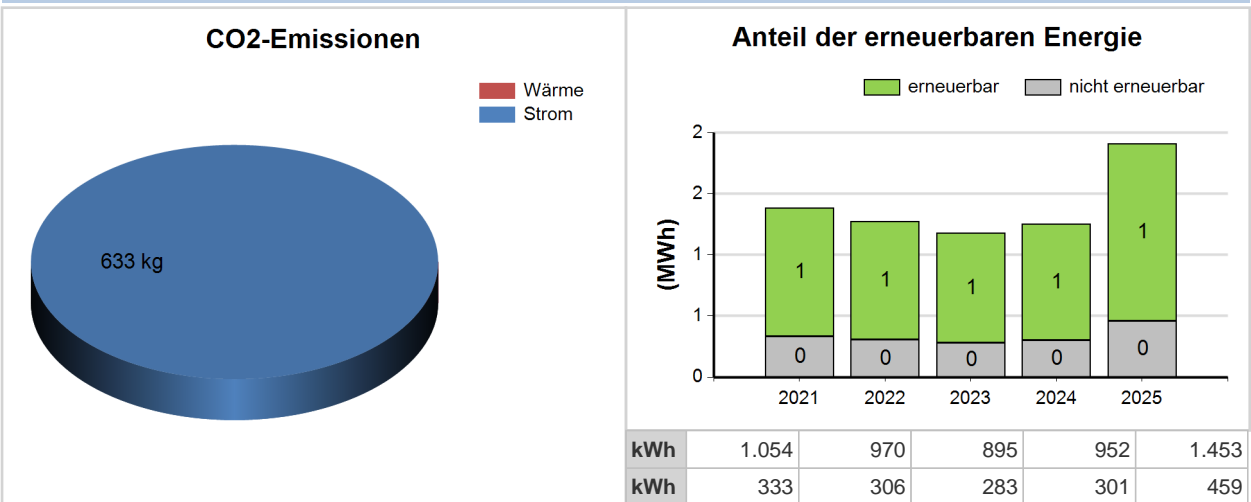
5.8.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'Archiv Gemeinde Rosenau' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



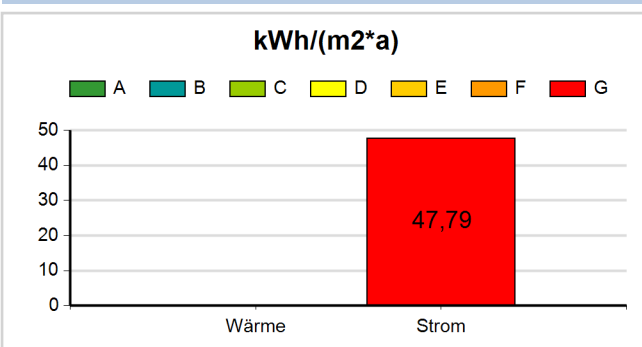
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 633 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

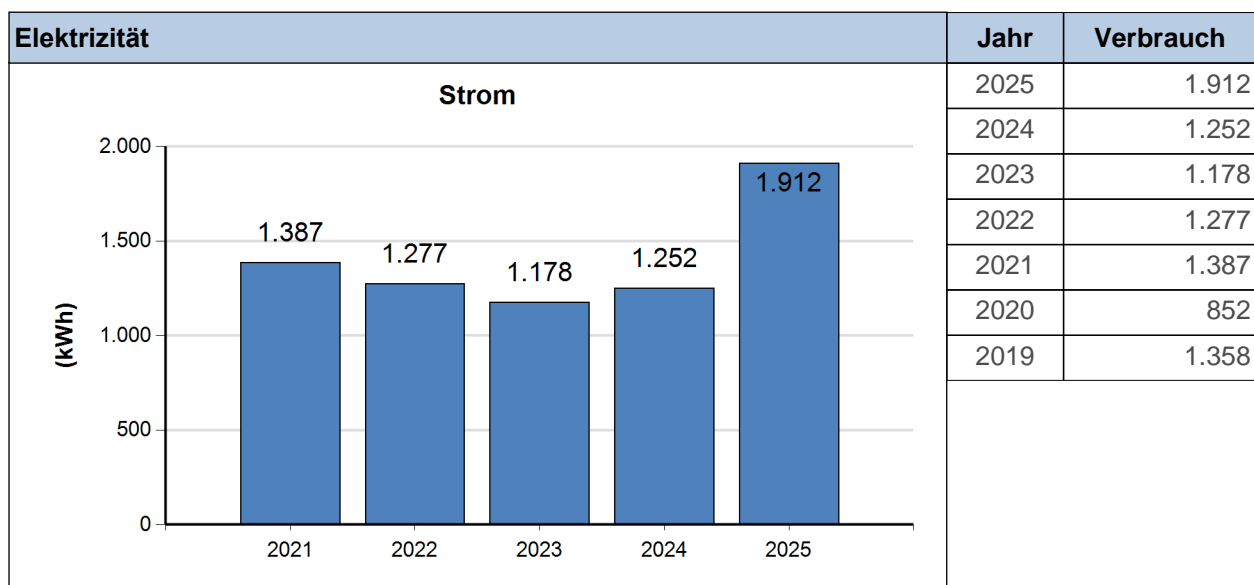
Benchmark



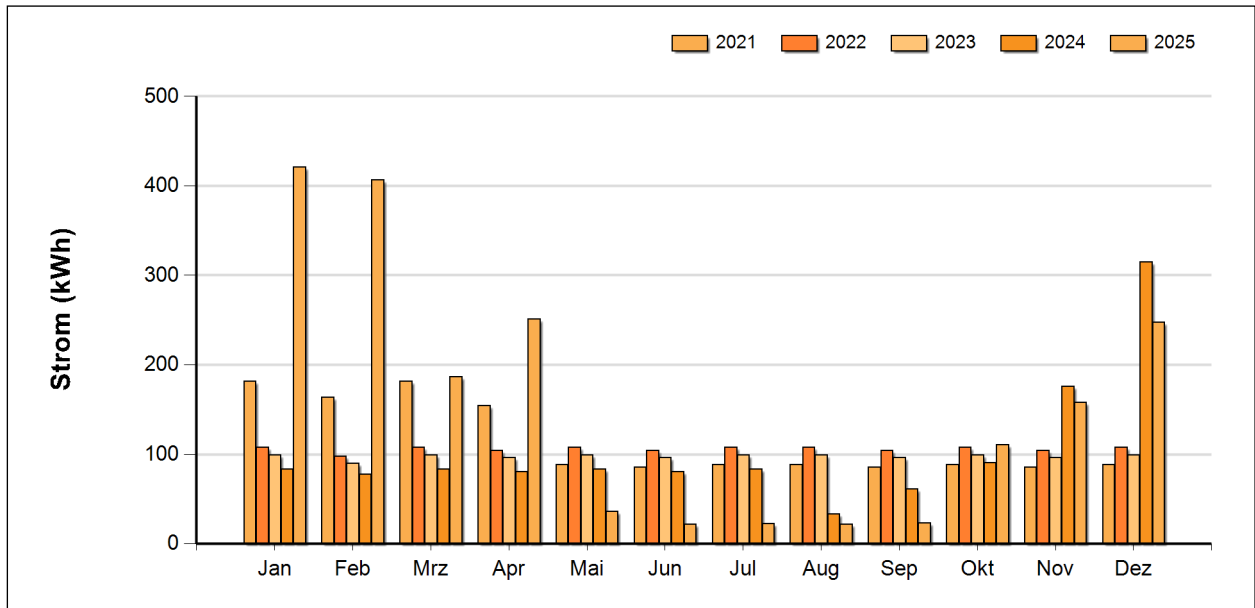
Kategorien (Wärme, Strom)

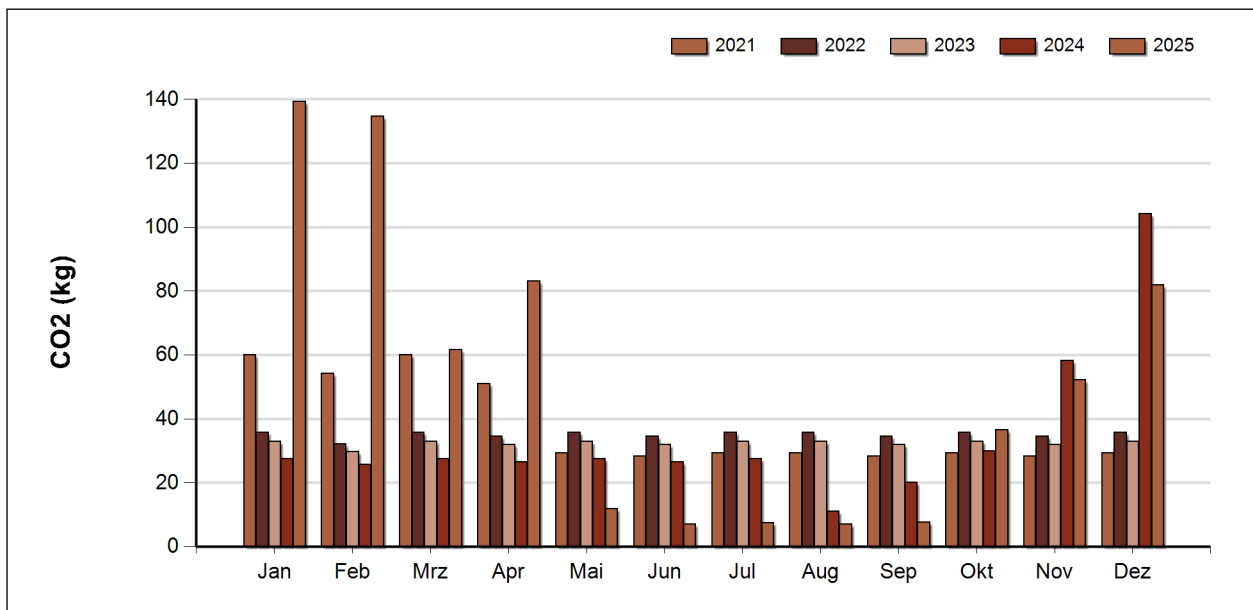
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	32,66	-	5,81
B	32,66	-	5,81	-
C	65,33	-	11,63	-
D	92,55	-	16,47	-
E	125,21	-	22,29	-
F	152,43	-	27,13	-
G	185,10	-	32,95	-

5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

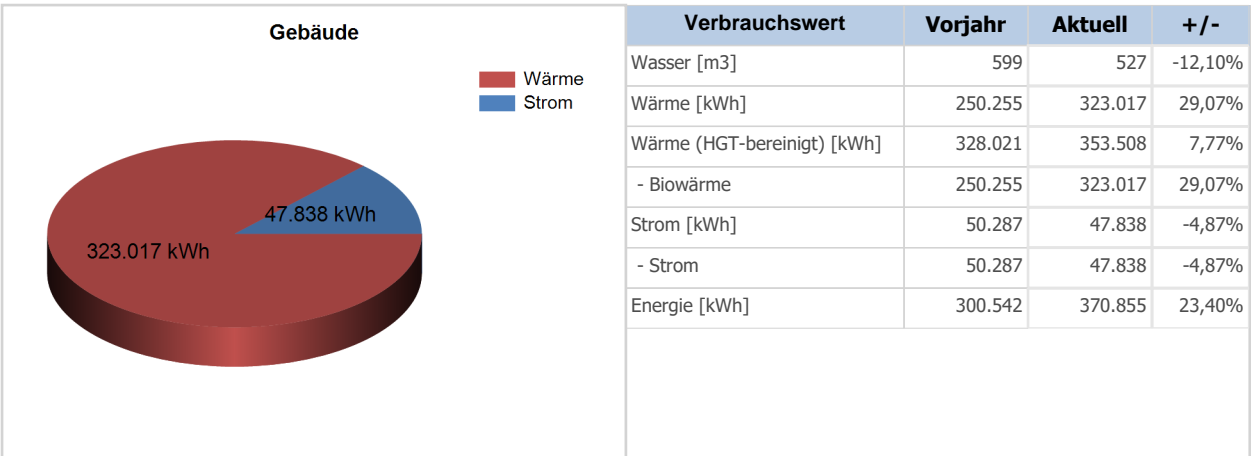
erhöhter Stromverbrauch in der Heizperiode seit Ende 2024

5.9 MS Sonntagberg

5.9.1 Energieverbrauch

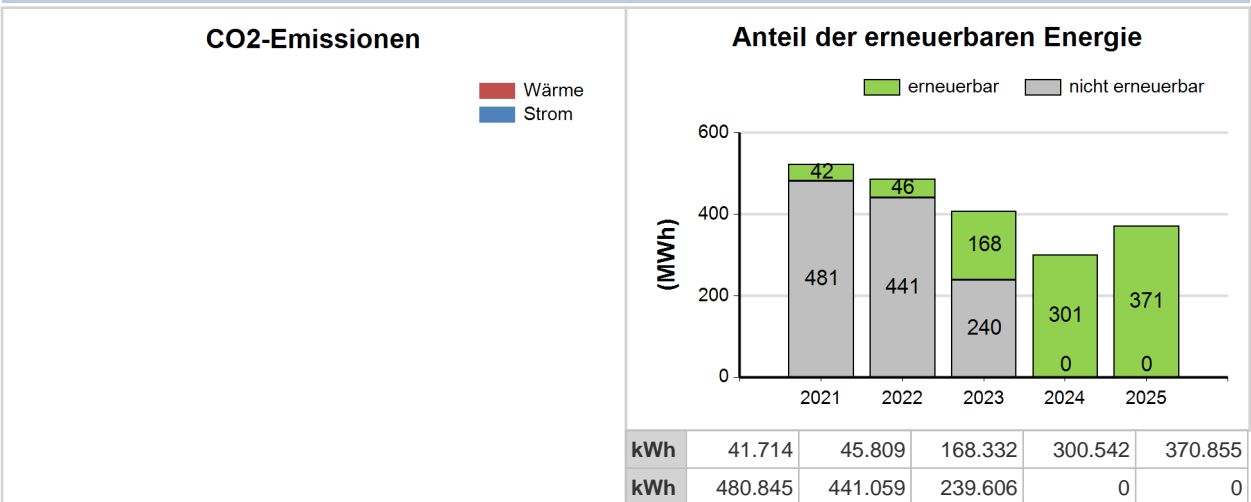
Die im Gebäude 'MS Sonntagberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 13% für die Stromversorgung und zu 87% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



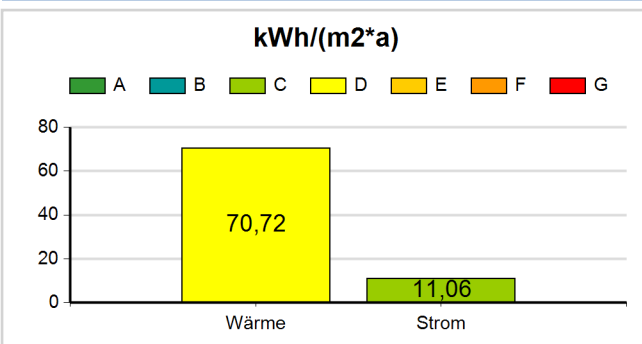
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



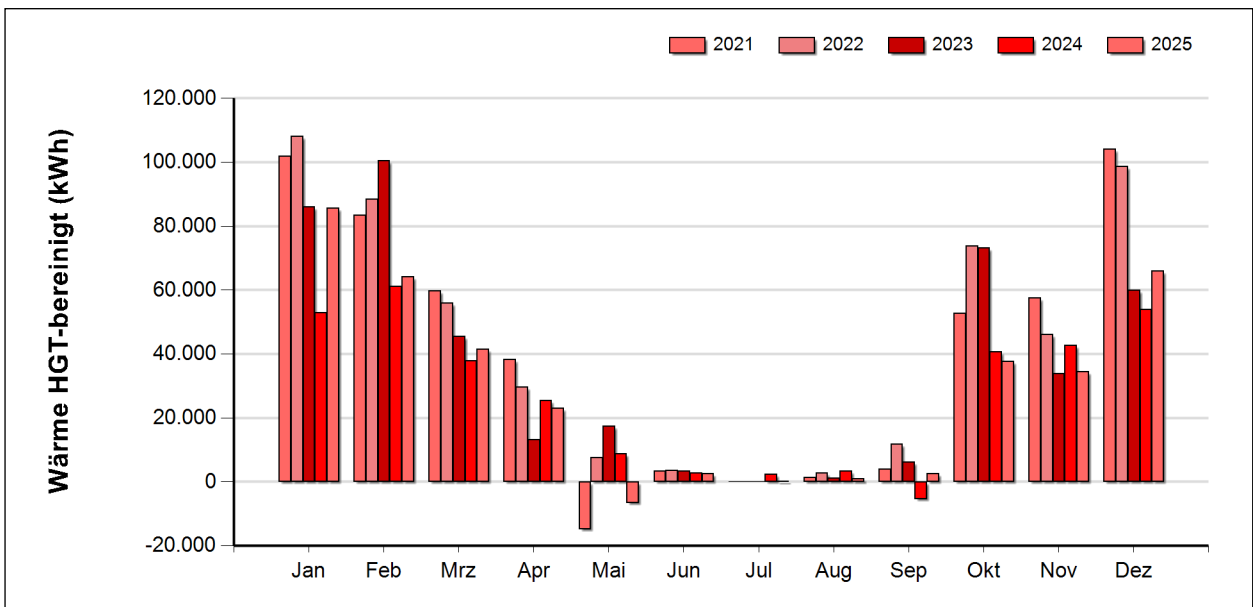
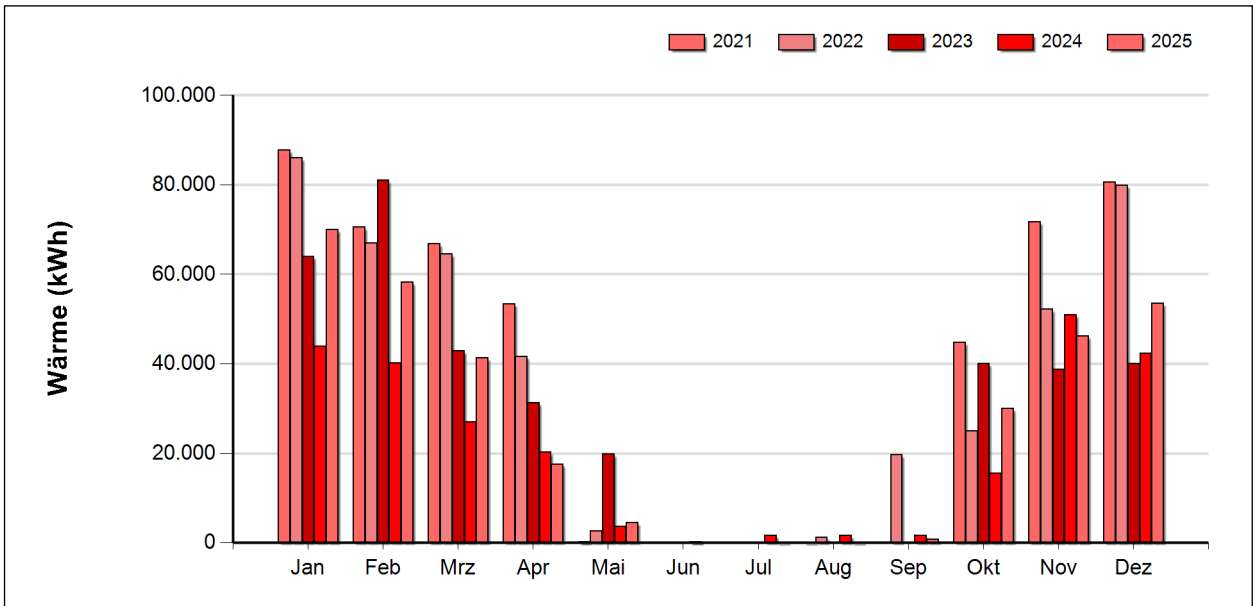
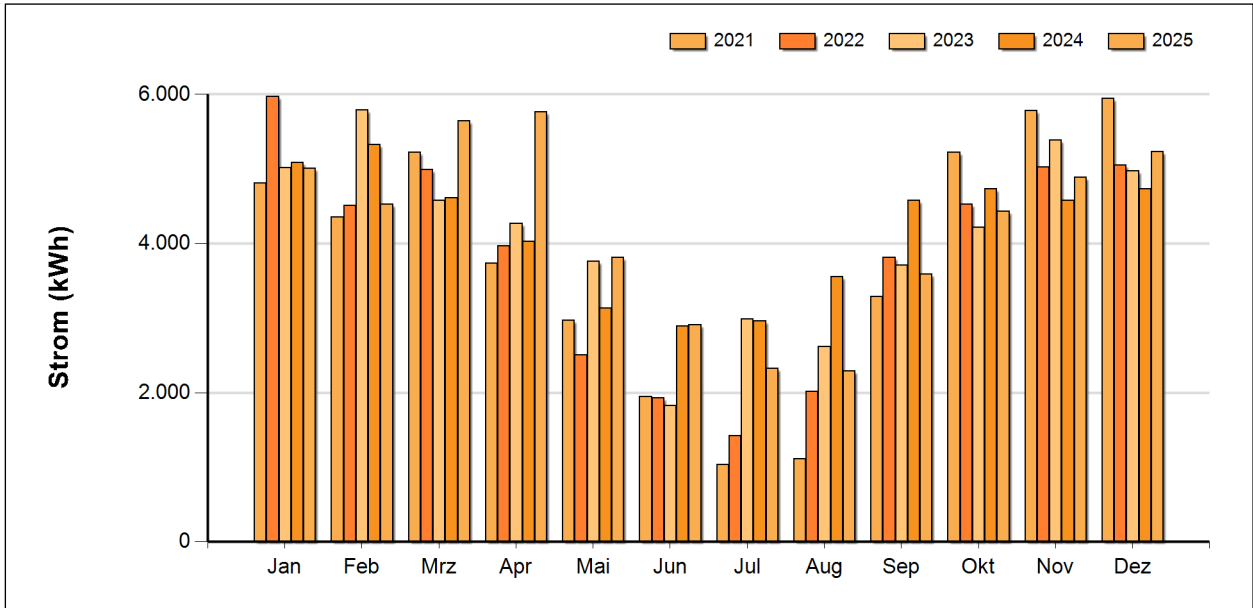
Kategorien (Wärme, Strom)

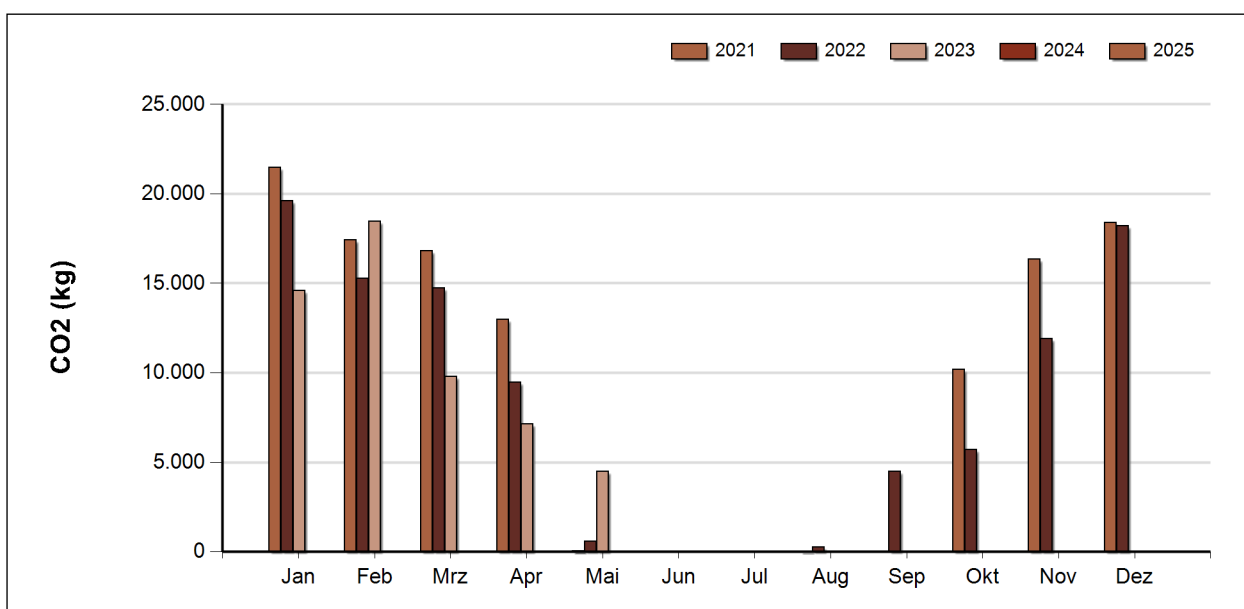
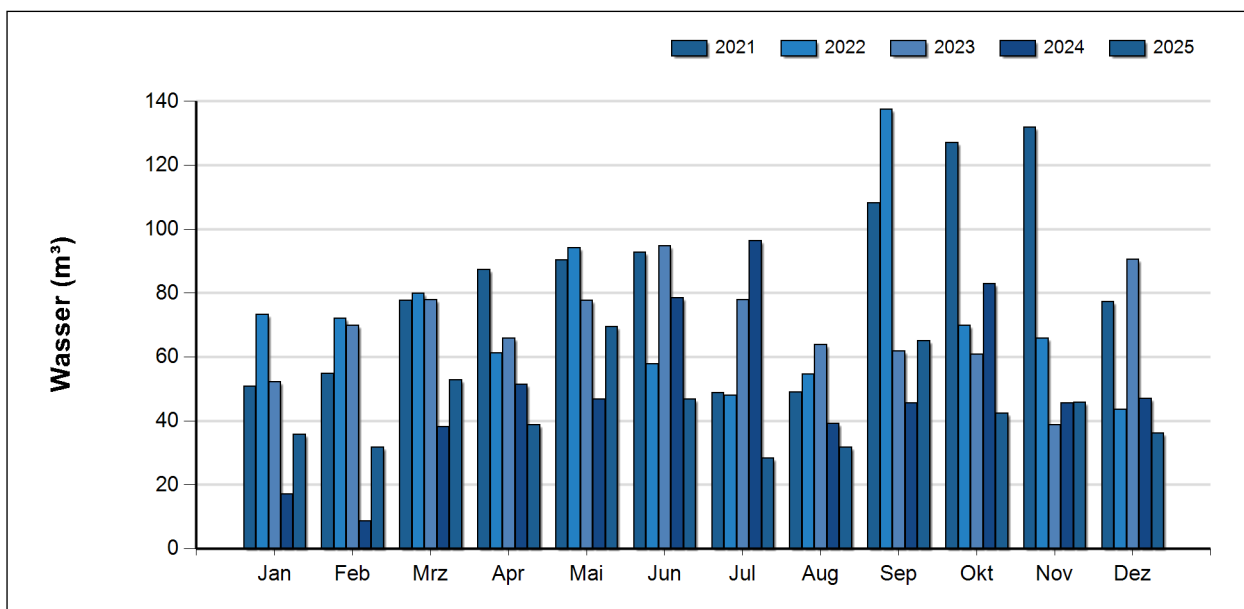
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	24,08	-	4,47
B	24,08	-	4,47	-
C	48,16	-	8,93	-
D	68,22	-	12,66	-
E	92,30	-	17,12	-
F	112,36	-	20,85	-
G	136,44	-	25,31	-

5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p>Strom</p>		2025	47.838
		2024	50.287
		2023	49.217
		2022	45.809
		2021	45.509
		2020	40.302
		2019	43.976
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p>Wärme</p>		2025	323.017
		2024	250.255
		2023	358.721
		2022	441.059
		2021	477.051
		2020	337.764
		2019	411.268
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p>Wasser</p>		2025	527
		2024	599
		2023	834
		2022	860
		2021	999
		2020	1.261
		2019	1.160

5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

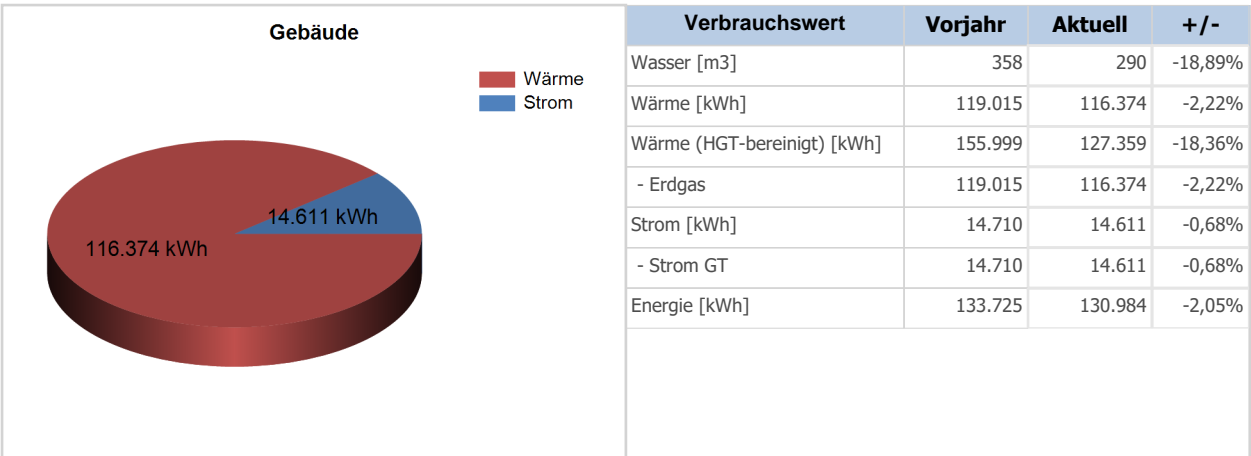
Sommer 2023: Heizungsumstellung von Erdgas auf Biomasse Hackgut, Heizungsoptimierung (Rohrleitungen gedämmt, energieeffiziente Heizpumpen, Heizkörperaustausch), LED-Innenbeleuchtung in der Mittelschule, Bewegungsmelder im Garderobenbereich

5.10 VS Böhlerwerk

5.10.1 Energieverbrauch

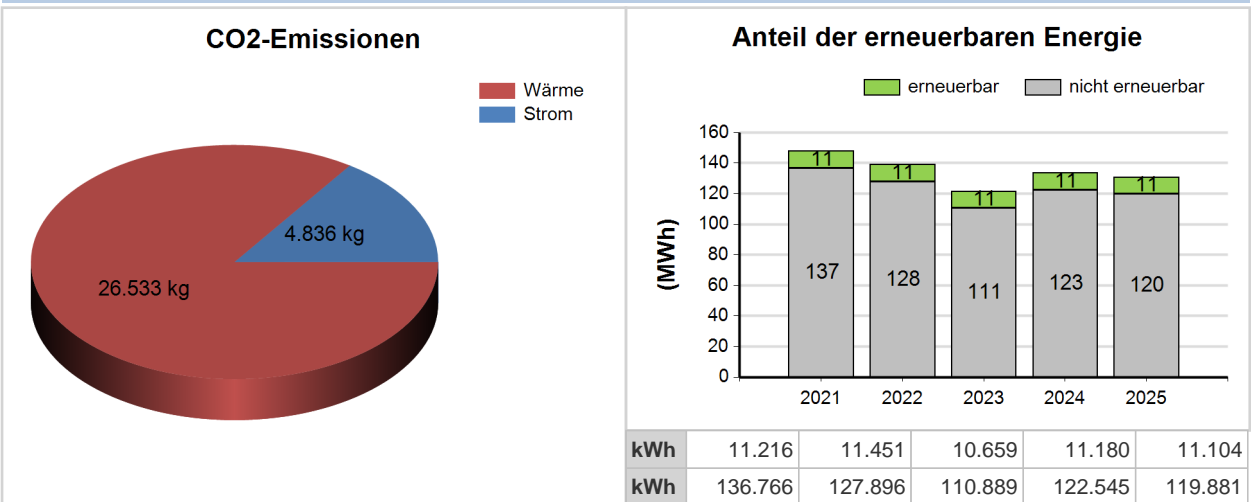
Die im Gebäude 'VS Böhlerwerk' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



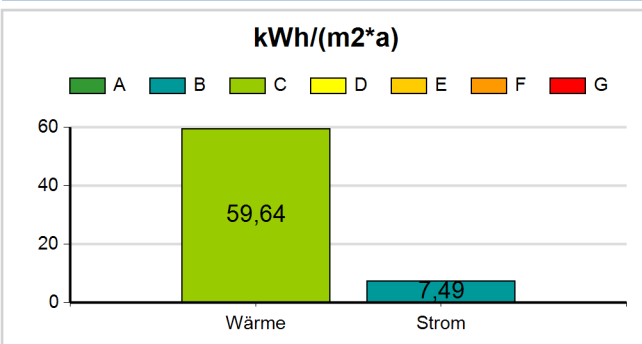
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 31.369 kg, wobei 85% auf die Wärmeversorgung und 15% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

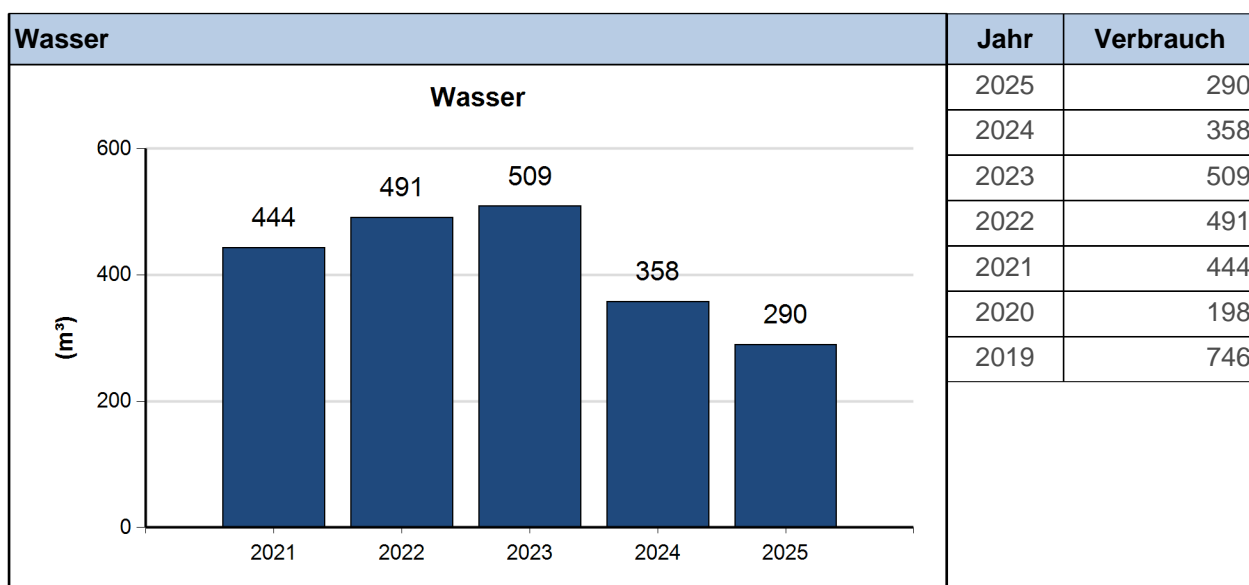
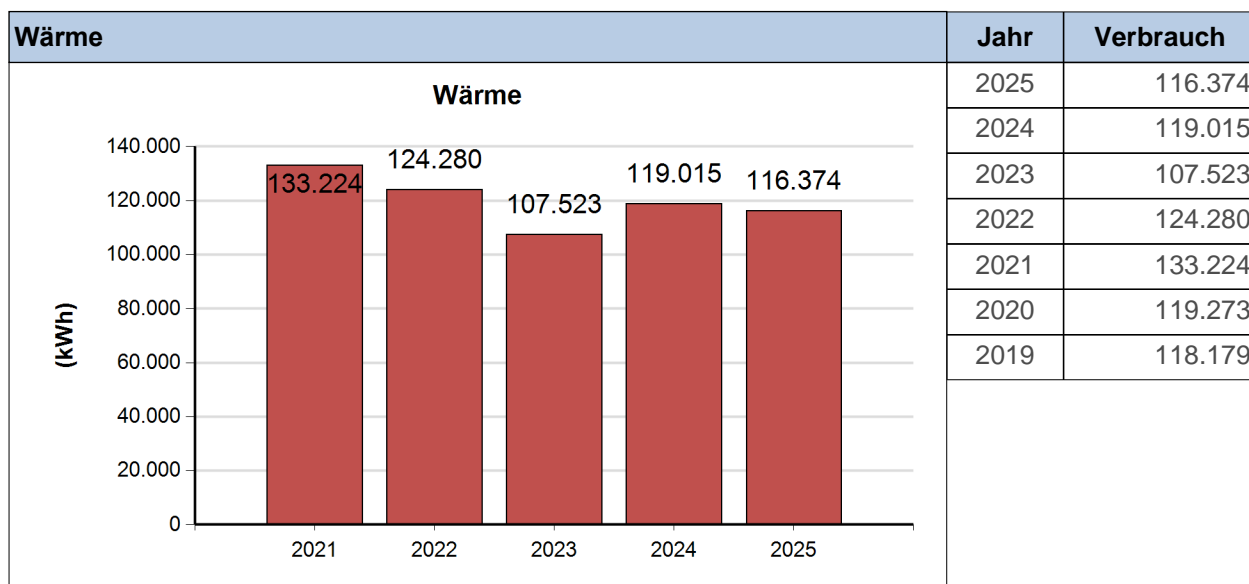
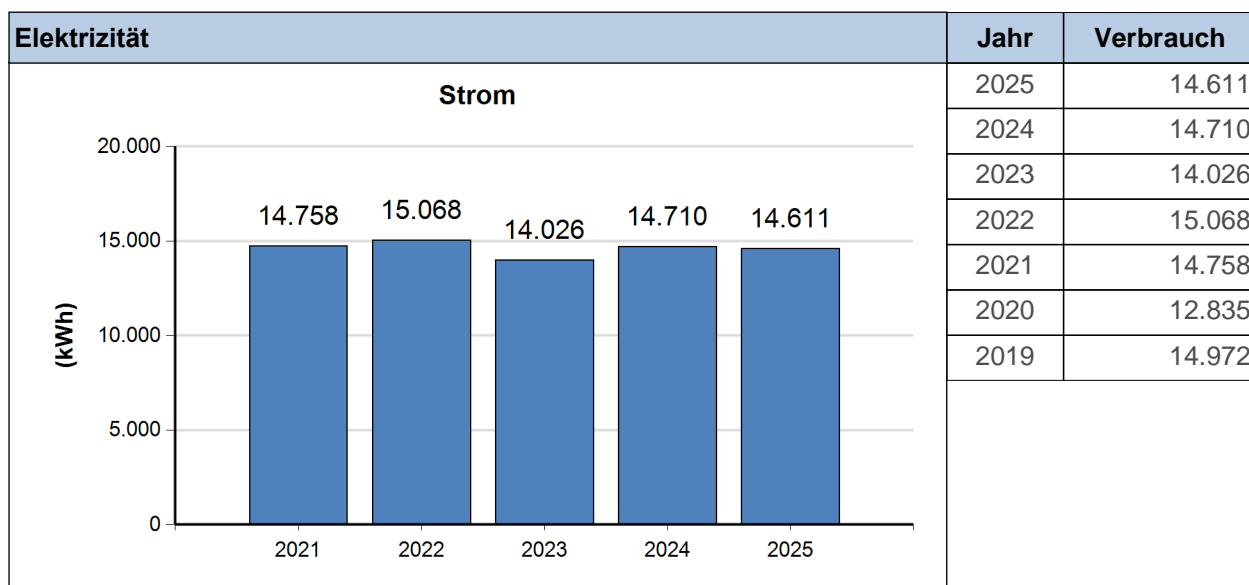
Benchmark



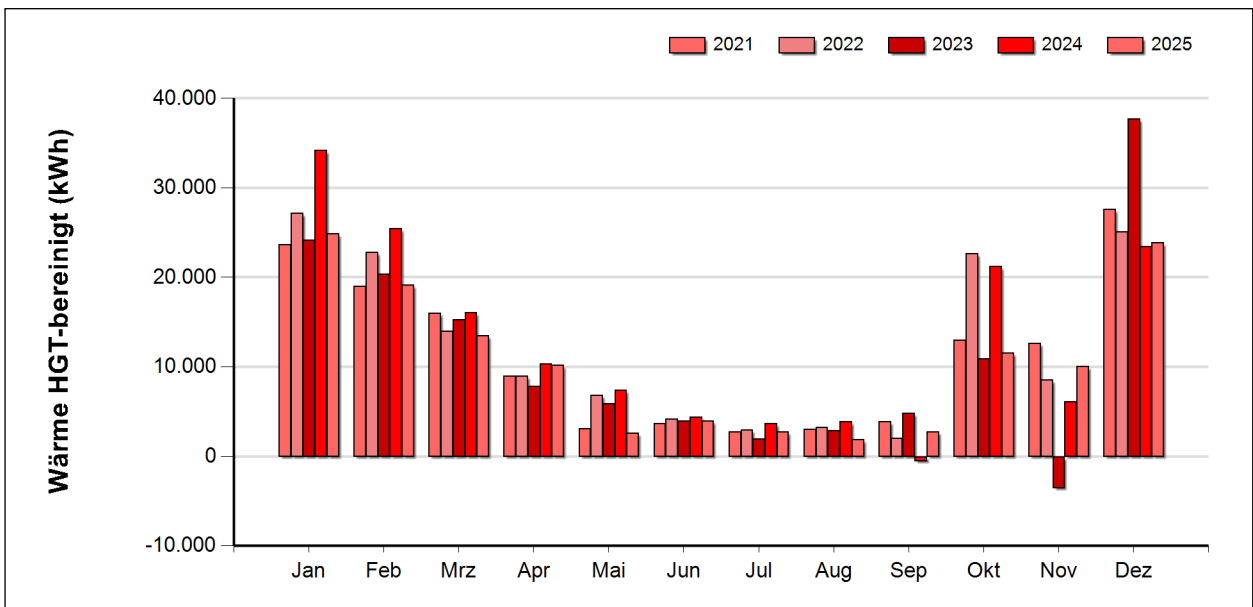
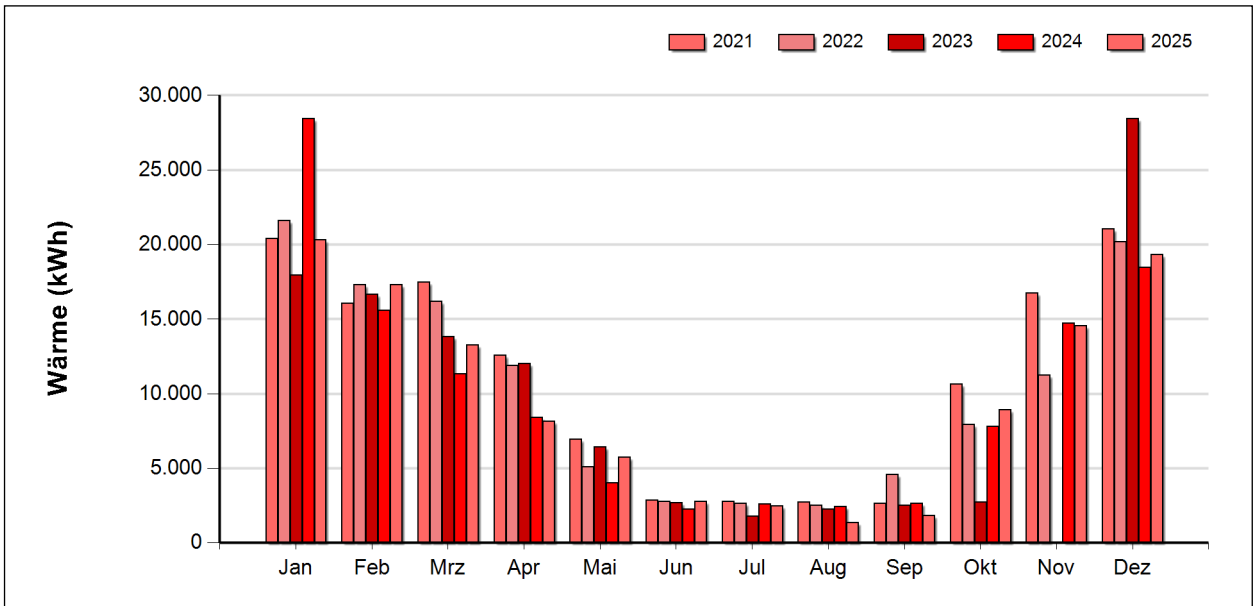
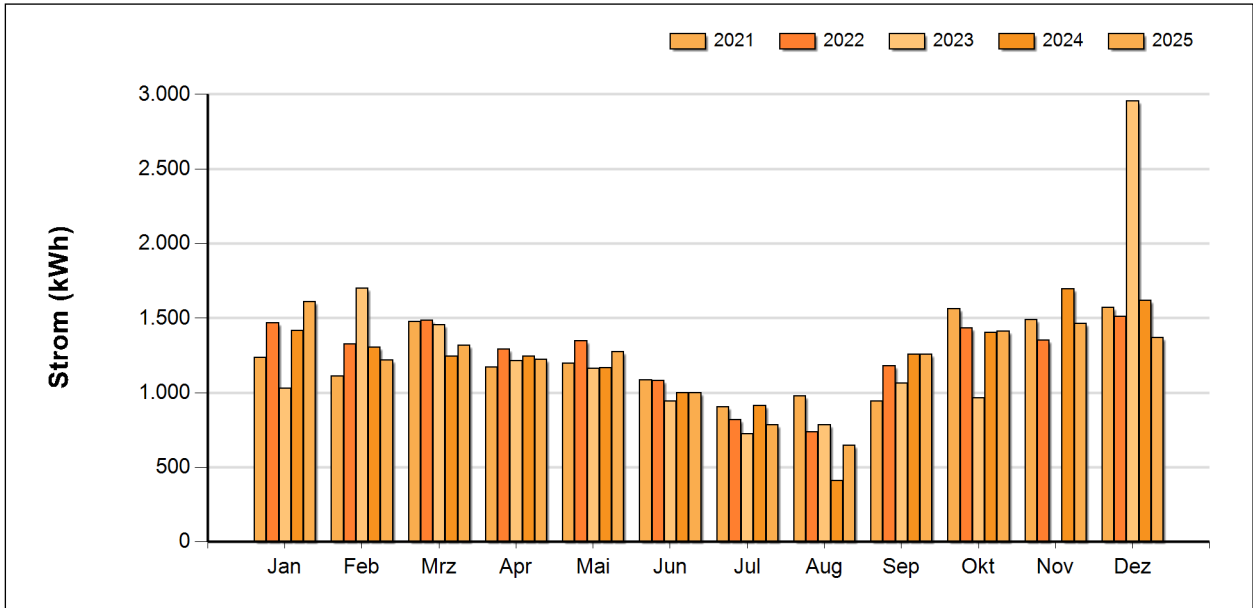
Kategorien (Wärme, Strom)

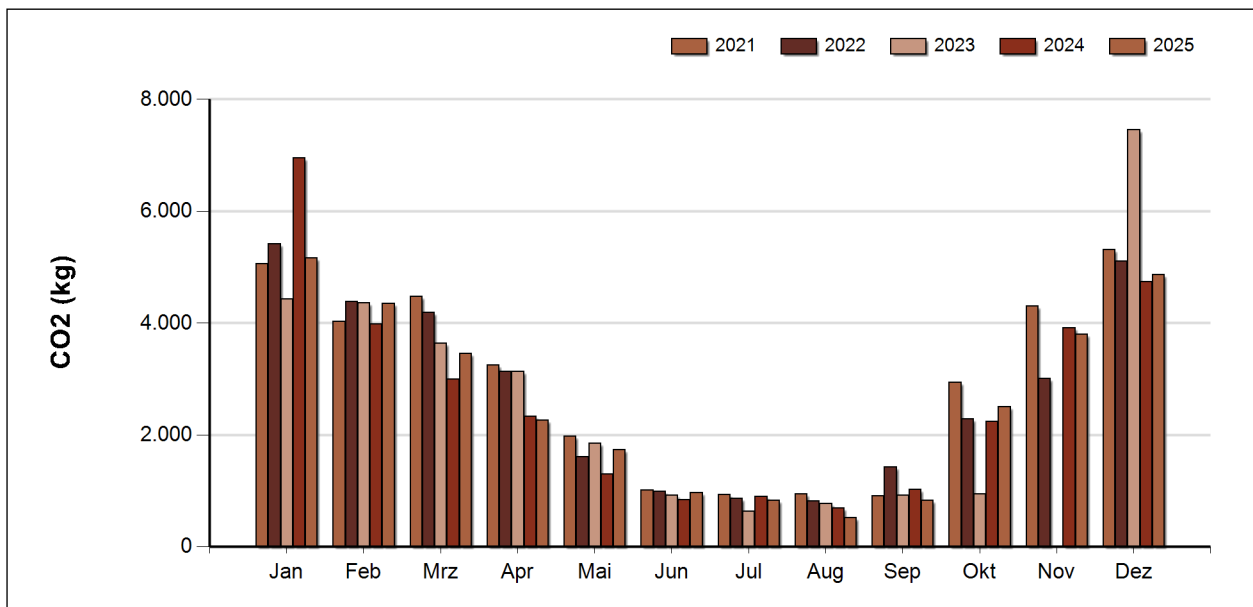
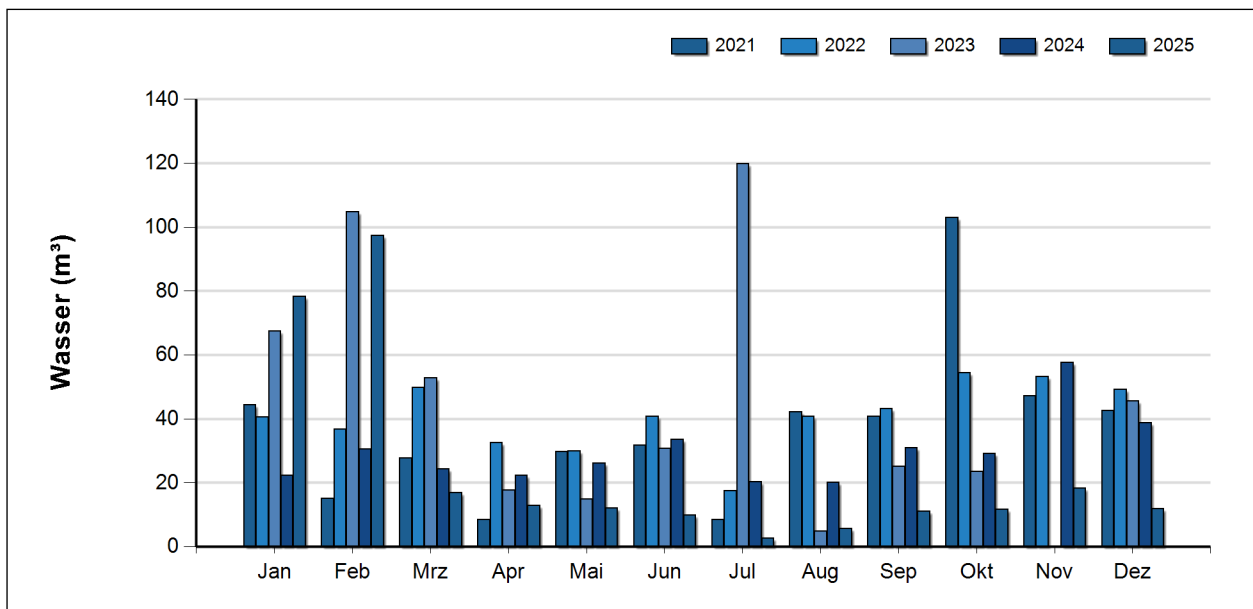
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	28,33	5,18
B	56,65	10,37
C	80,26	14,69
D	108,58	19,87
E	132,19	24,19
F	160,51	29,38
G	-	-

5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Klimabündnis-Schule (seit 2019)

Erhöhter Wasserverbrauch 2023: Februar durch defekte Spülkästen, repariert bzw. erneuert. Im Juni waren Eltern mit spielenden Kindern im Schulgarten und haben den Trinkbrunnen so manipuliert, dass das Wasser ununterbrochen gelaufen ist. Trinkbrunnen in Folge über die Ferien stillgelegt.

Heizung: Erdgas, Bj 2011, 125 kW, Heizkörper

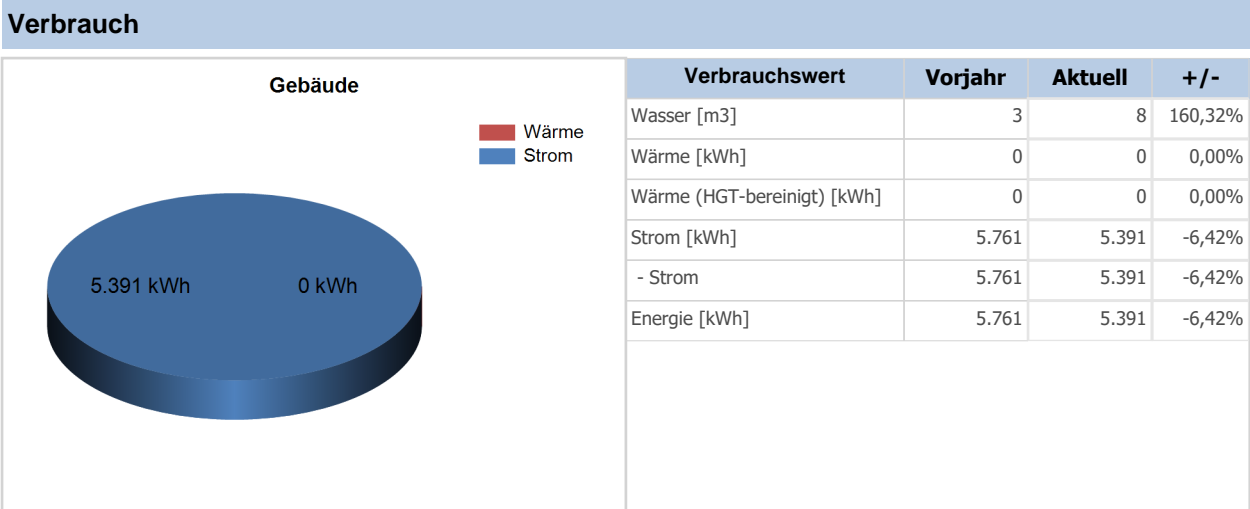
Empfehlungen:

- Umstellung Heizsystem auf erneuerbaren Energieträger (Nahwärme, Hackgut, Pellets)
- Fehlende Feineinstellung Heizungsregler: Regelung erfolgt durch im Lehrerzimmer angebrachte Raumthermostate mit Zeitsteuerung. Die Heizkurven wurden bei der Inbetriebnahme eingestellt. Einstellwerte optimieren!
- Keine erkennbare Wochenend- bzw. Nachtabsenkung -> Reglerneueinstellung durchführen.
- Heizkessel nie abgeschaltet, Bereitstellungsverluste: außerhalb Heizsaison abschalten
- Heizkreis Lüftungsgerät Turnsaal: Heizkreis permanent mit hoher Vorlauftemperatur, Nutzung im Lüftungsgerät nicht vorhanden, verursacht ständiges Einschalten des Kessels mit Bereitstellungsverlusten, Fachmann sollte Reglereinstellung überarbeiten, Tag/Nacht Wochenendabsenkung einstellen, Betriebsweise Lüftungsgerät hinterfragen.
- weitere PV Anlagen errichten, Potenzial: 15-20 kWp

5.11 ASZ Hilm

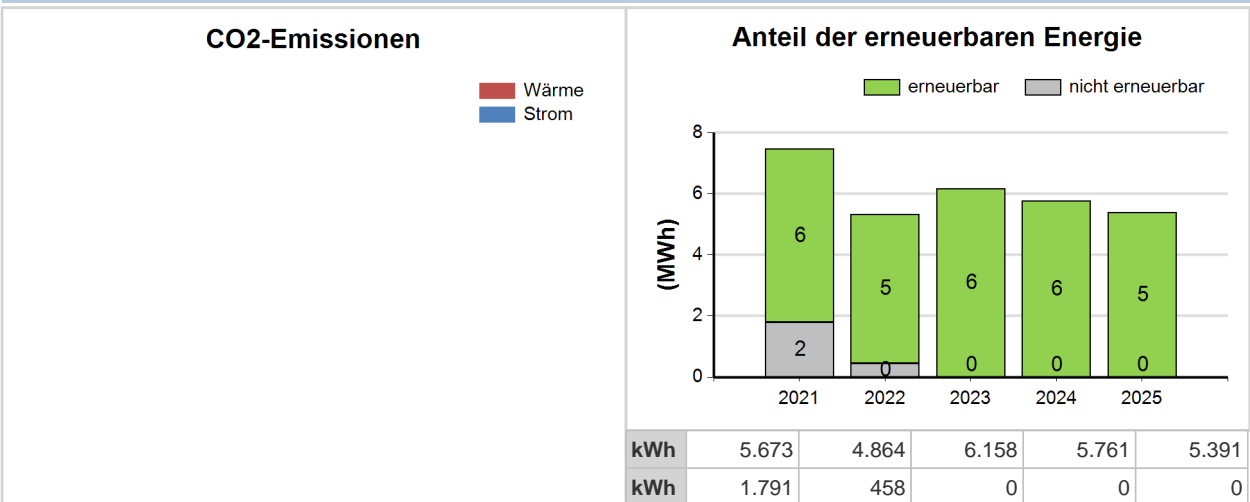
5.11.1 Energieverbrauch

Die im Gebäude 'ASZ Hilm' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



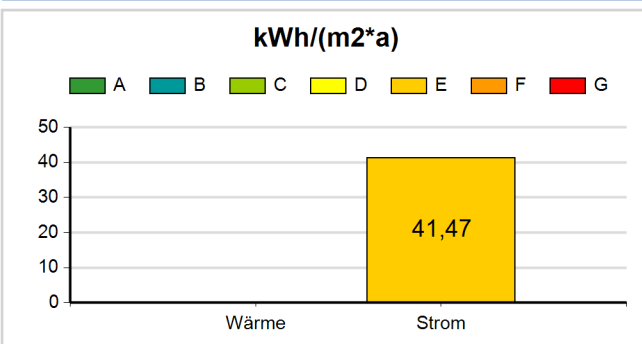
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

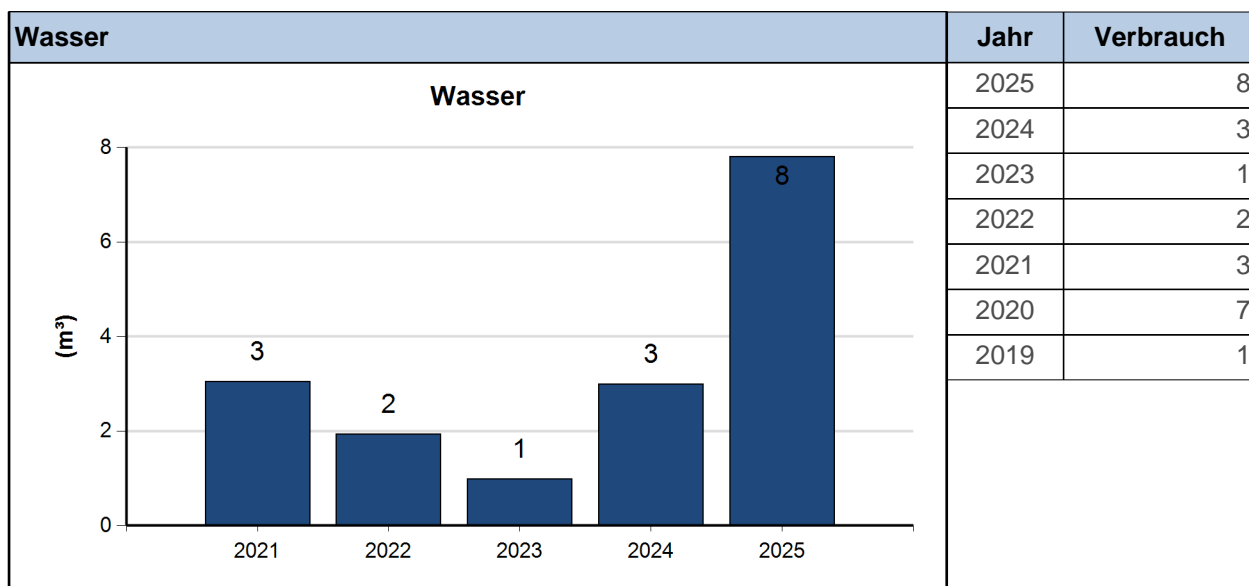
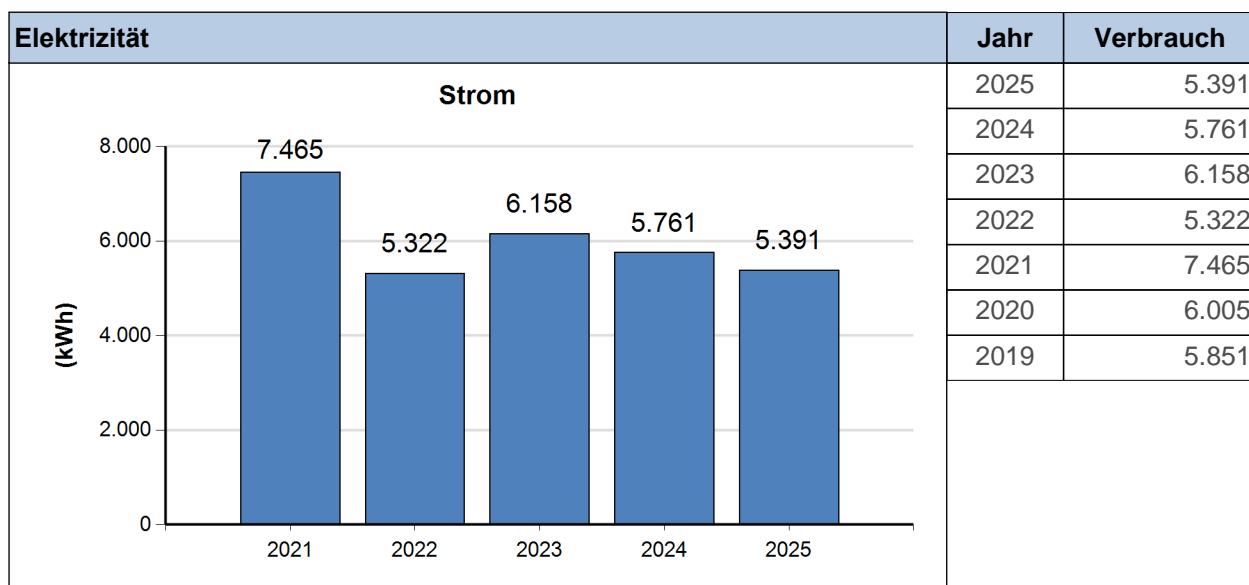
Benchmark



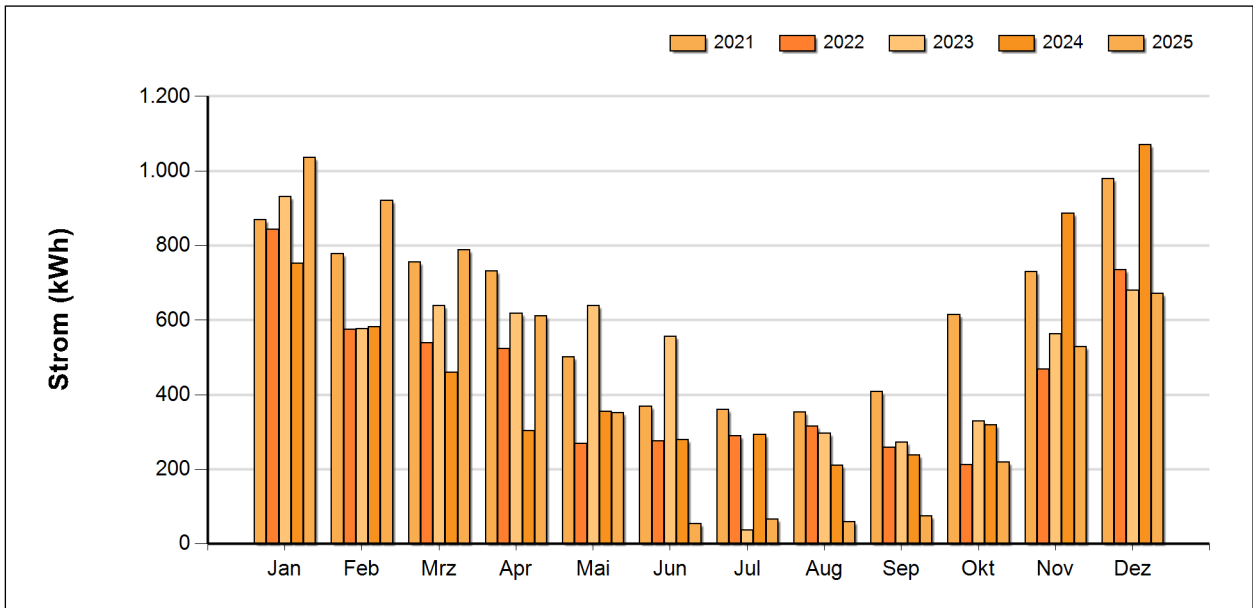
Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,82	-	10,02
B	34,82	-	10,02	-
C	69,64	-	20,03	-
D	98,65	-	28,38	-
E	133,47	-	38,40	-
F	162,48	-	46,75	-
G	197,30	-	56,76	-

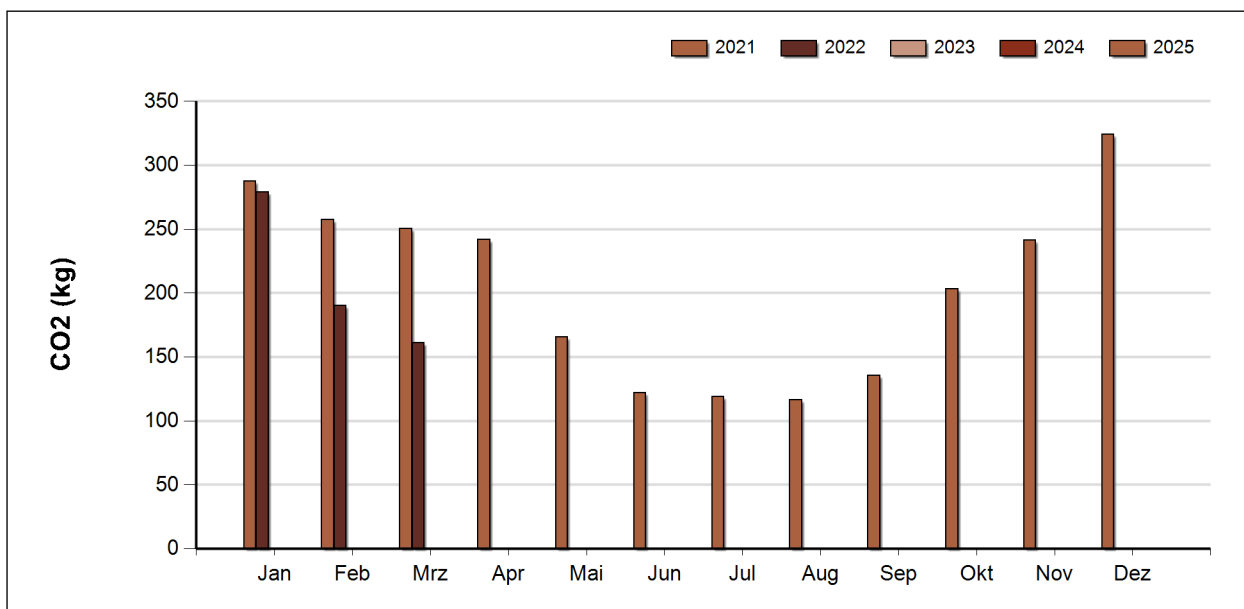
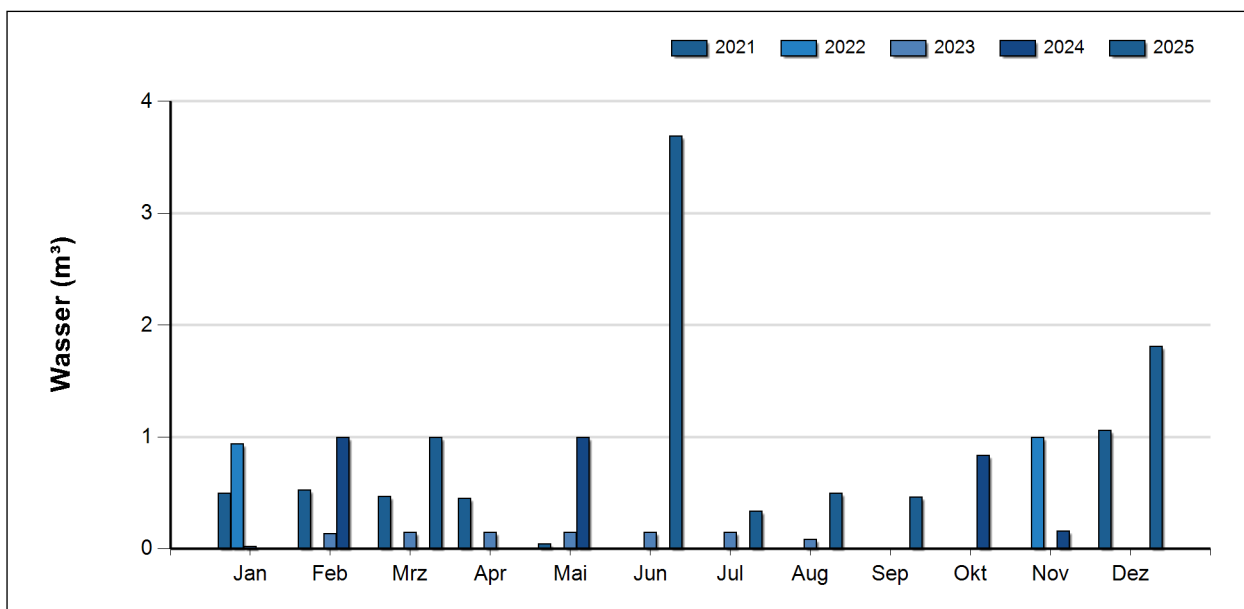
5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Gemeinde-Energie-Bericht 2025, Sonntagberg



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Wesentliche Stromverbraucher: E-Heizkörper, E-Warmwasserboiler, Kühlung Tierkadaver-Container. Seit Jahresmitte 2022 werden die Verbraucher E-Heizkörper und E-Warmwasserboiler bewusster eingesetzt.

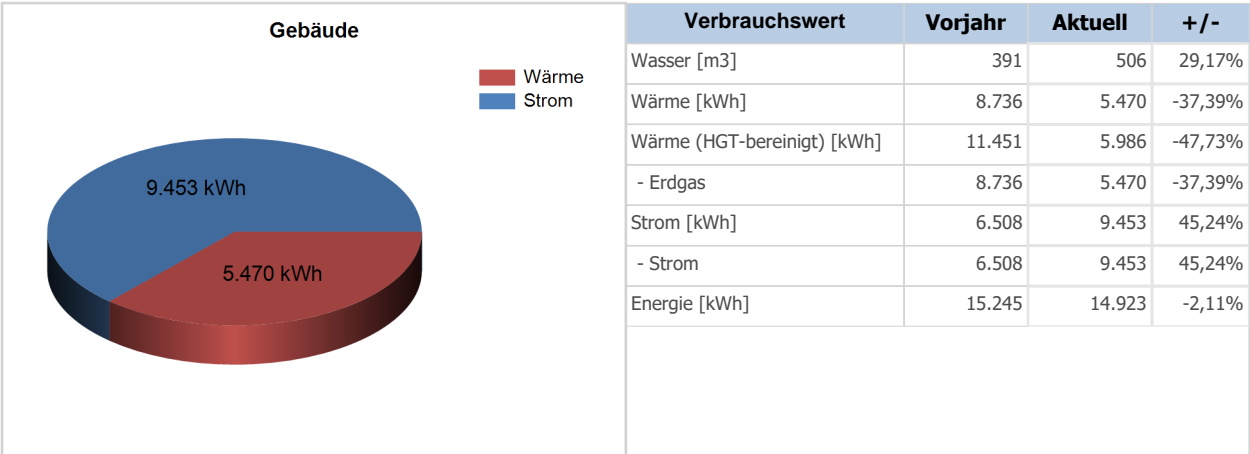
Ab 01.07.2024 übernahm GDA Gemeindedienstleistungsverband Amstetten das Wertstoffsammelzentrum. Das Objekt ASZ wird ab 2025 nicht mehr im Energiebericht dargestellt.

5.12 Sporthaus Hilm

5.12.1 Energieverbrauch

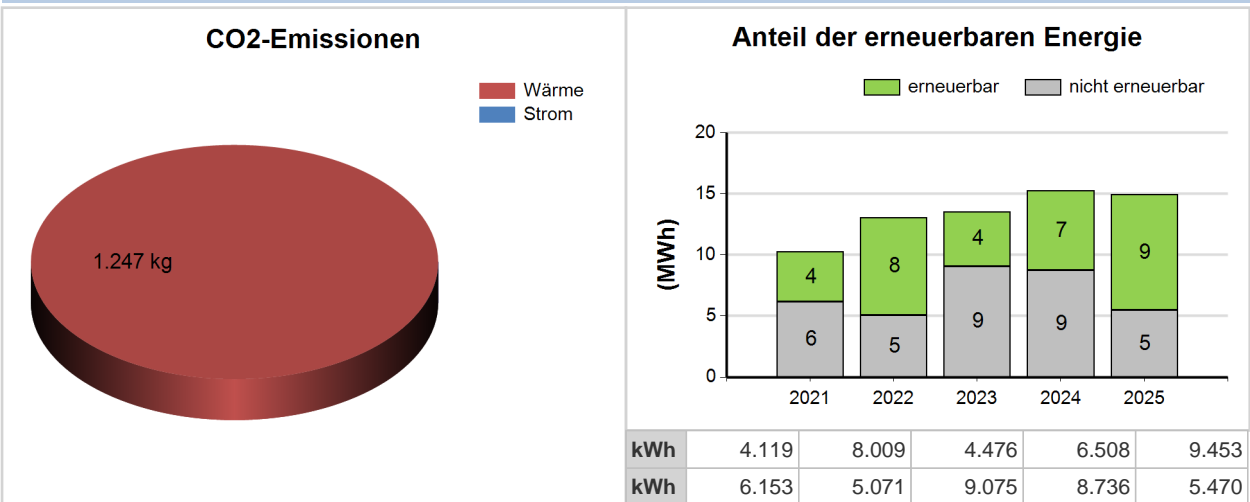
Die im Gebäude 'Sporthaus Hilm' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 63% für die Stromversorgung und zu 37% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



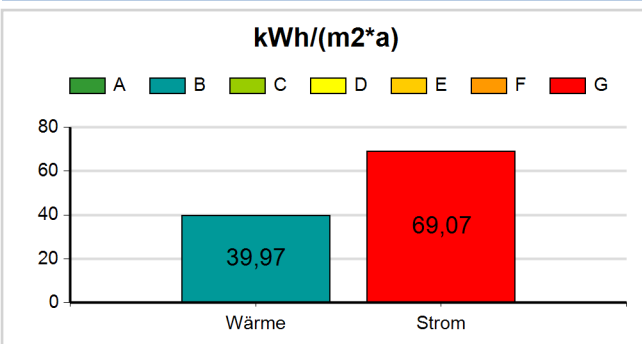
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.247 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

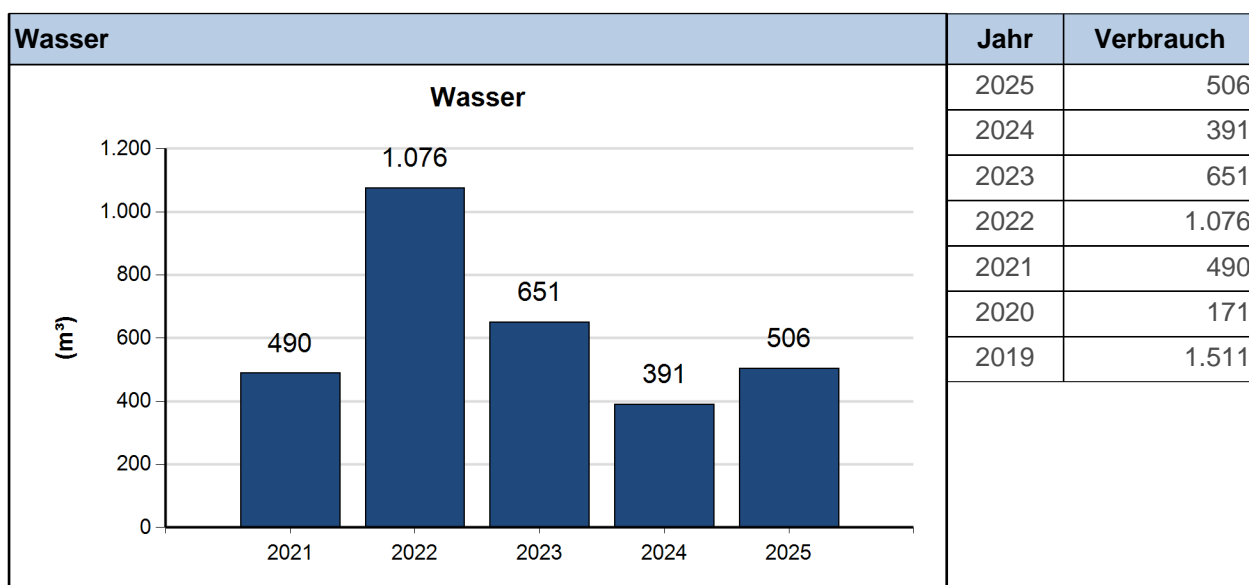
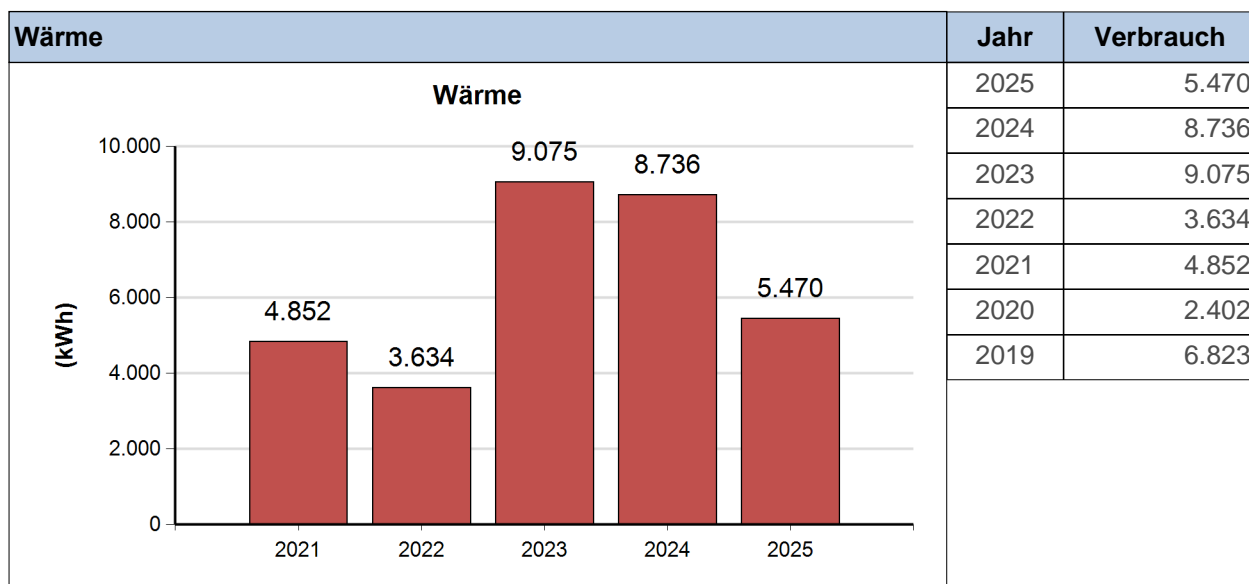
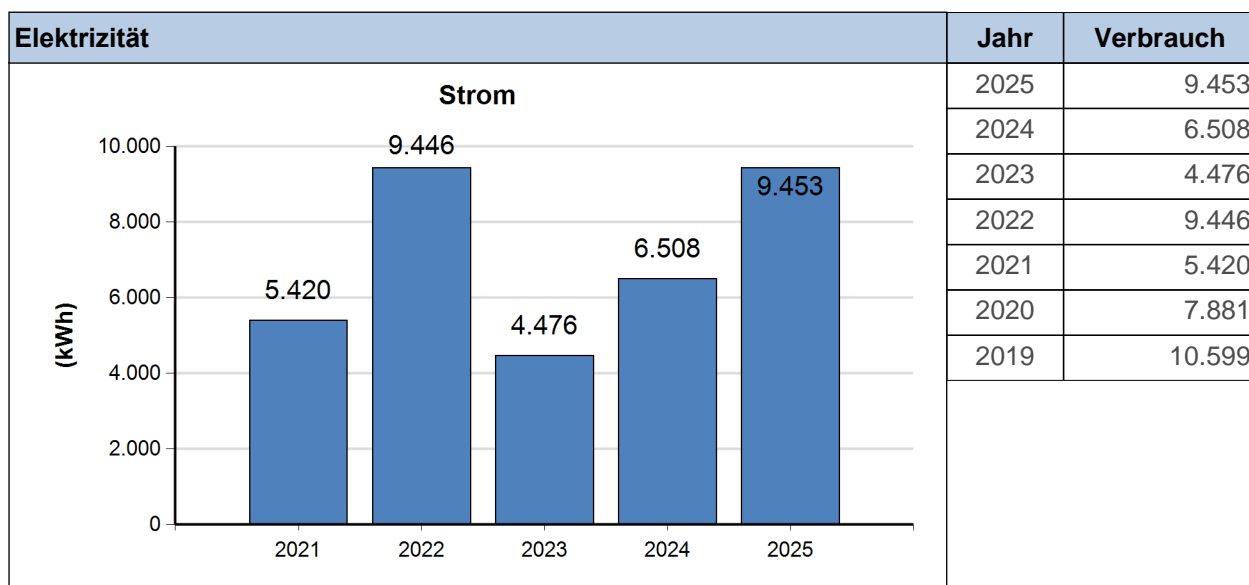
Benchmark



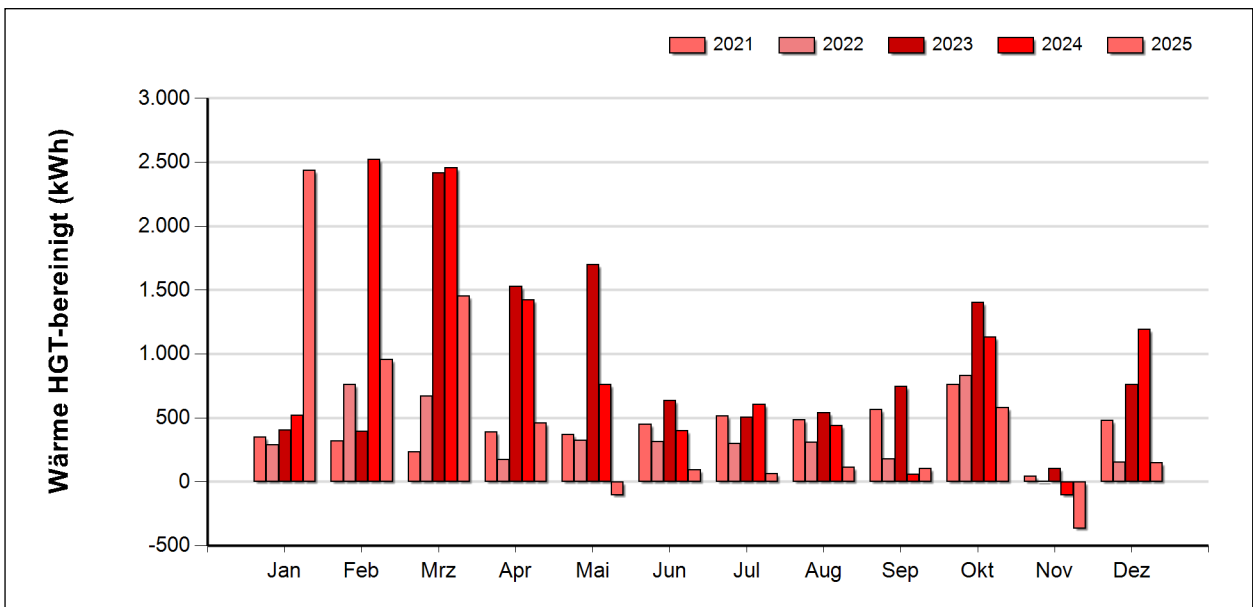
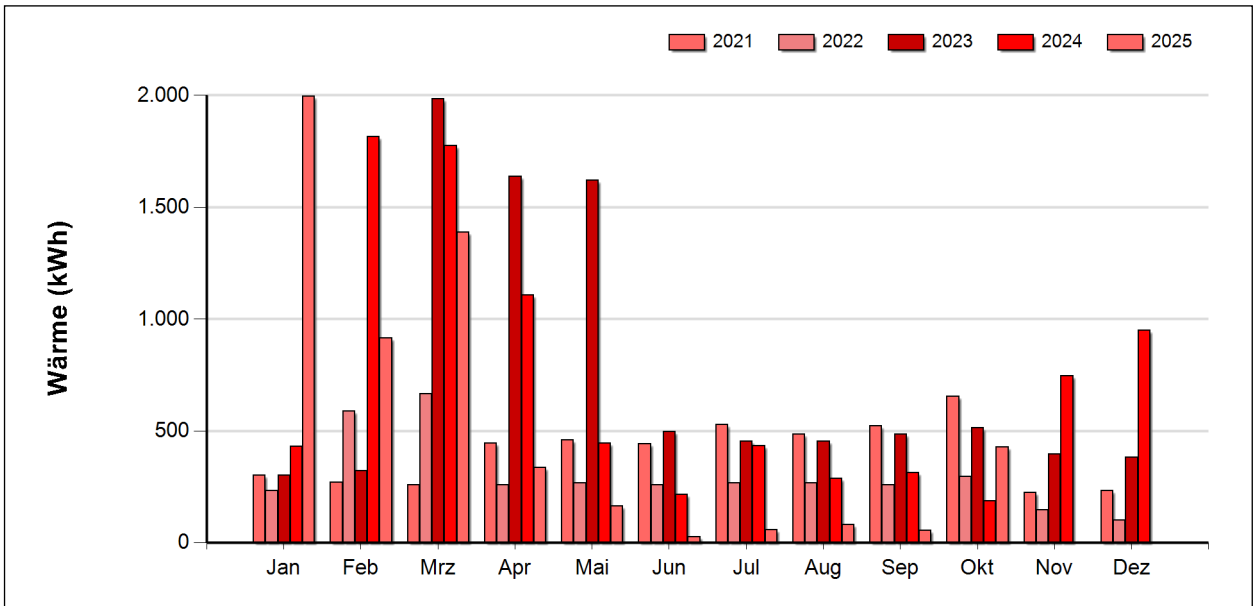
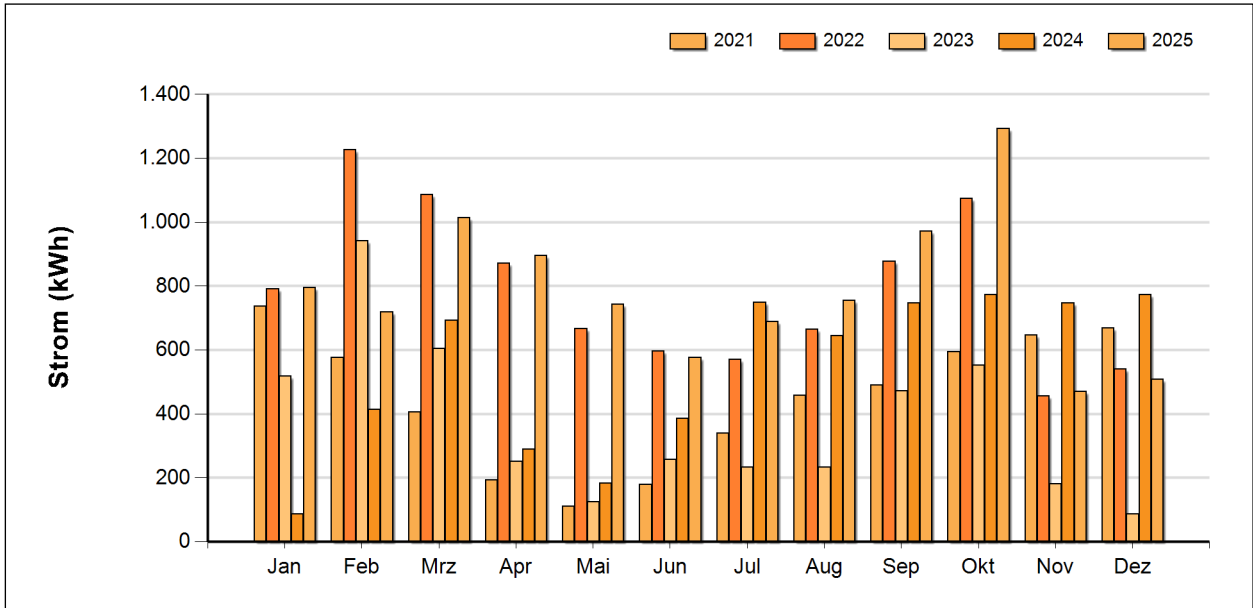
Kategorien (Wärme, Strom)

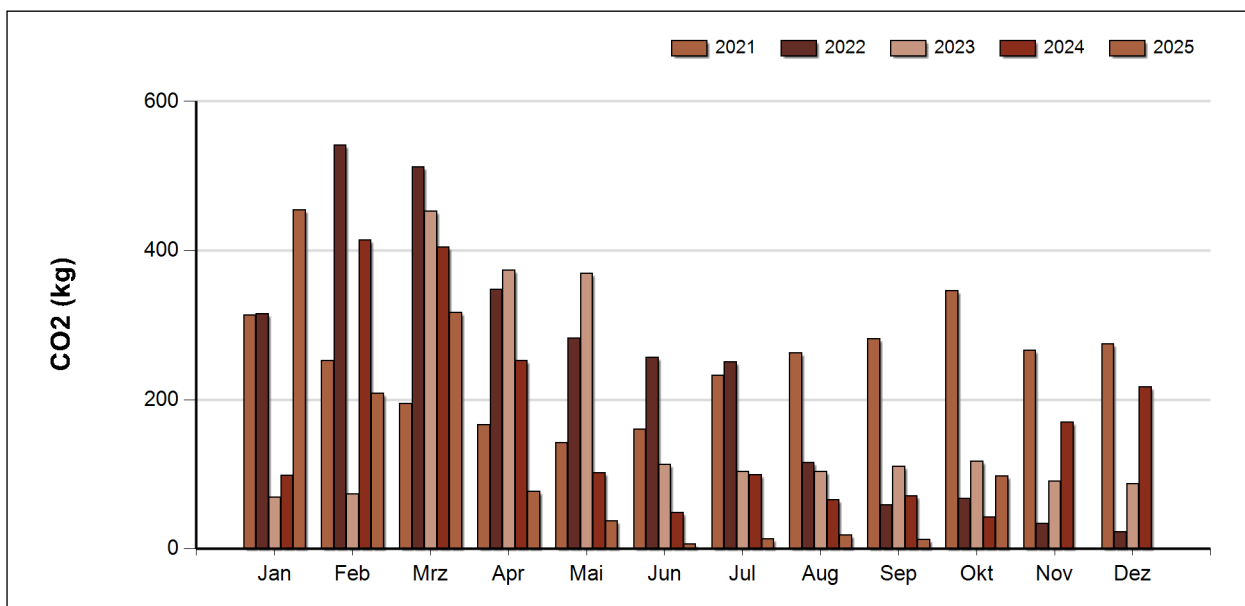
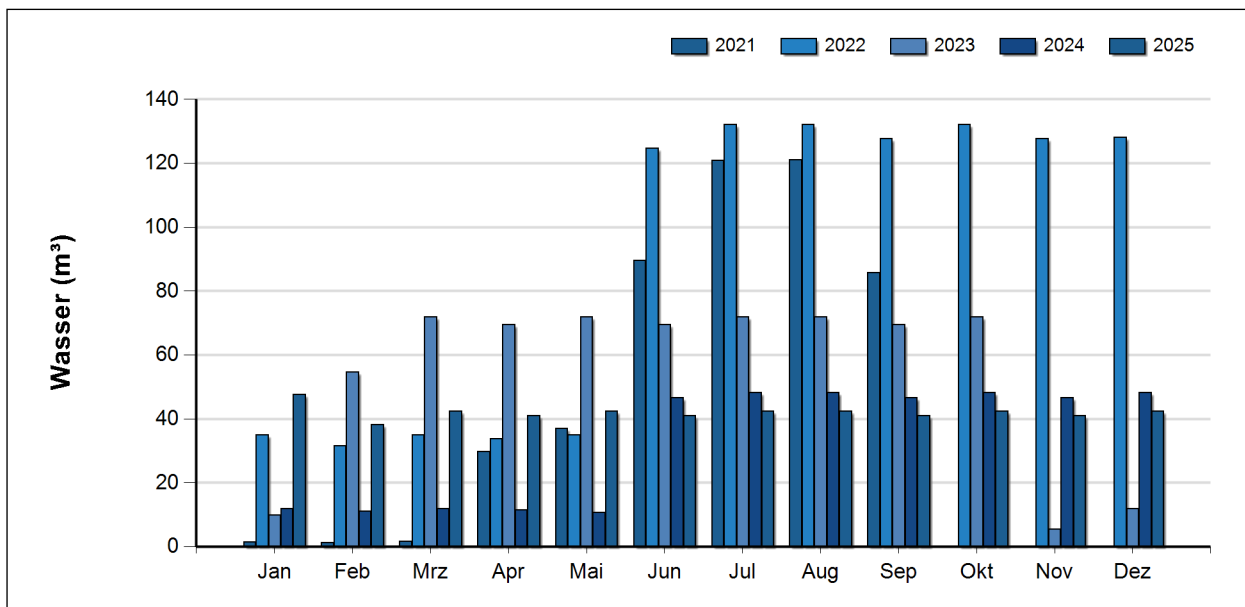
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	30,91	9,02
B	61,81	18,04
C	87,57	25,55
D	118,47	34,57
E	144,23	42,08
F	175,13	51,10
G	-	-

5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Energieverbrauchsdaten vom Sportplatz Hilm setzen sich aus dem Gebäude selbst und der Flutlichtbeleuchtung des Sportplatzes zusammen. Das Hauptspielfeld wird mittels LED ausgeleuchtet, der Trainingsplatz mit 2 Flutlichtanlagen (Quecksilber-Hochdrucklampen). Seit 2018 spielt der Fußballverein FC Sonntagberg am Fußballplatz in Böhlerwerk und nutzt den Sportplatz Hilm nur zu Trainingszwecken.

Heizung: Erdgas, Bj 2014

Empfehlungen:

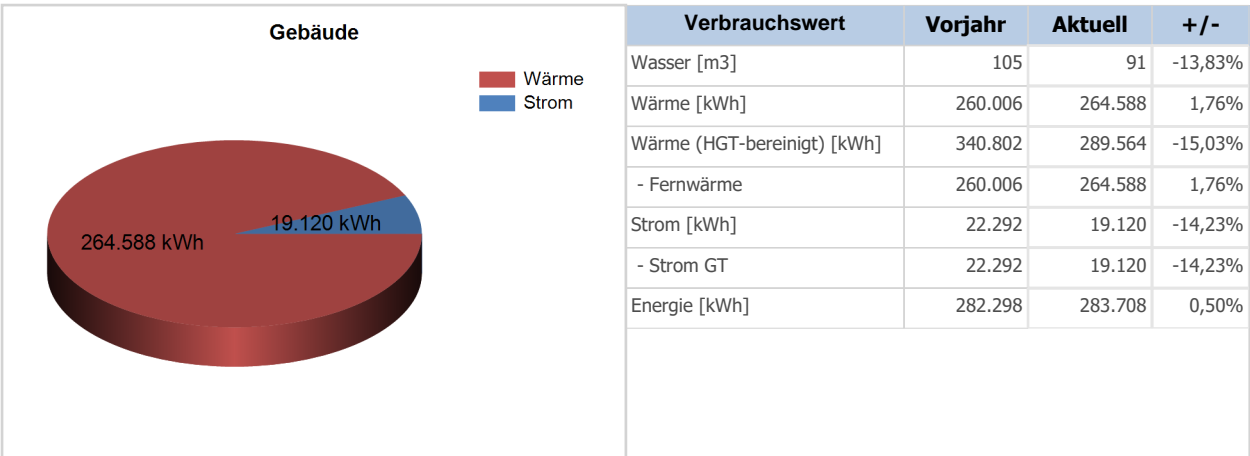
- Umstellung Heizsystem auf erneuerbaren Energieträger (Wärmepumpe auf Grundtemperaturfahrweise - Begrenzung Vorlauftemperatur auf 40°C)
- PV Anlage errichten, Potenzial: 18 kWp (ÖM-Beratung 2025)

5.13 Böhlerzentrum

5.13.1 Energieverbrauch

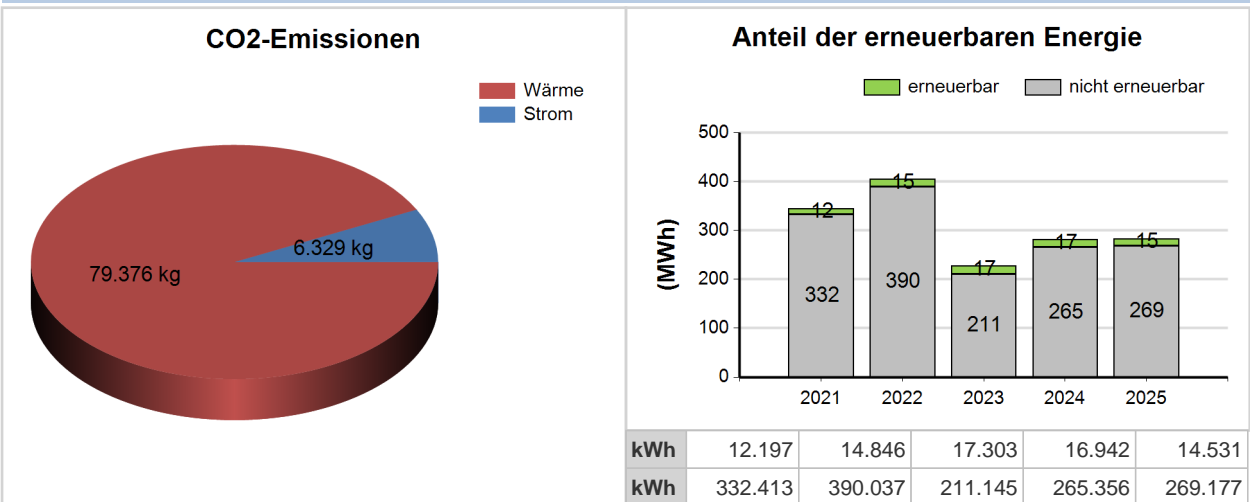
Die im Gebäude 'Böhlerzentrum' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 7% für die Stromversorgung und zu 93% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



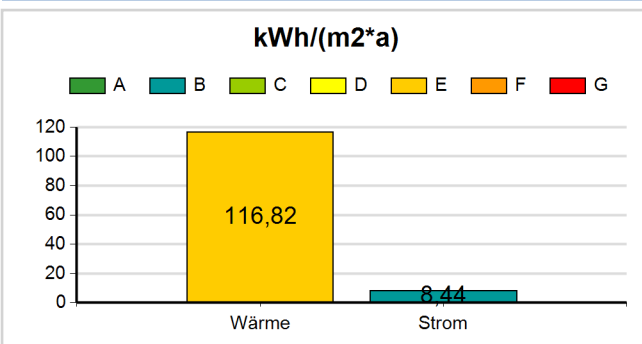
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 85.705 kg, wobei 93% auf die Wärmeversorgung und 7% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



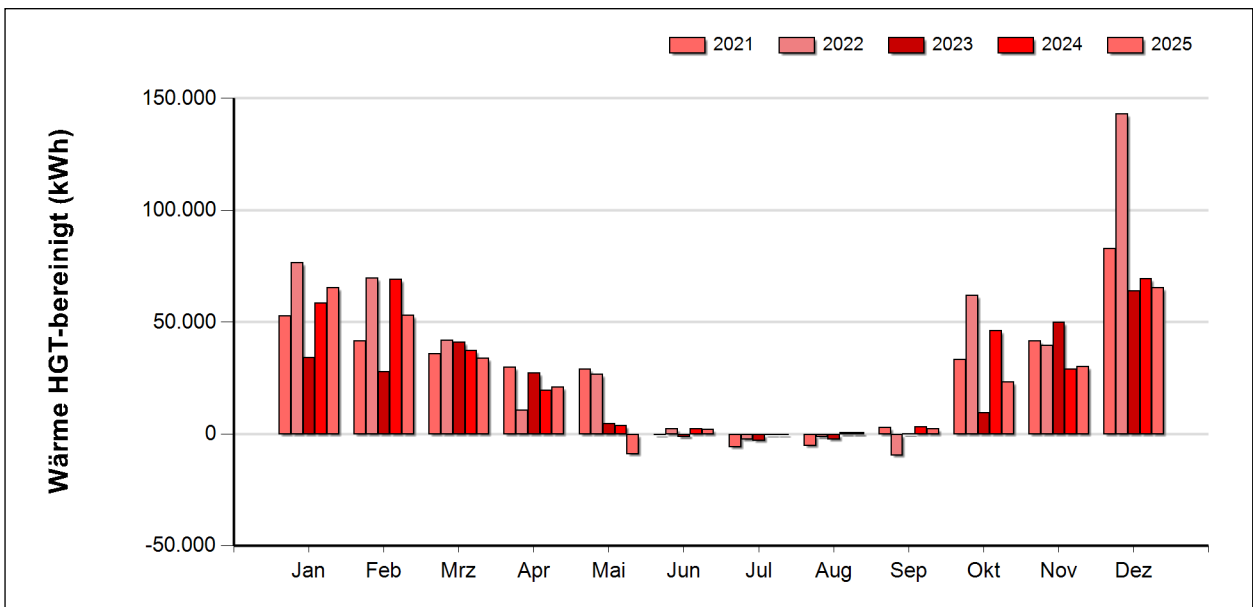
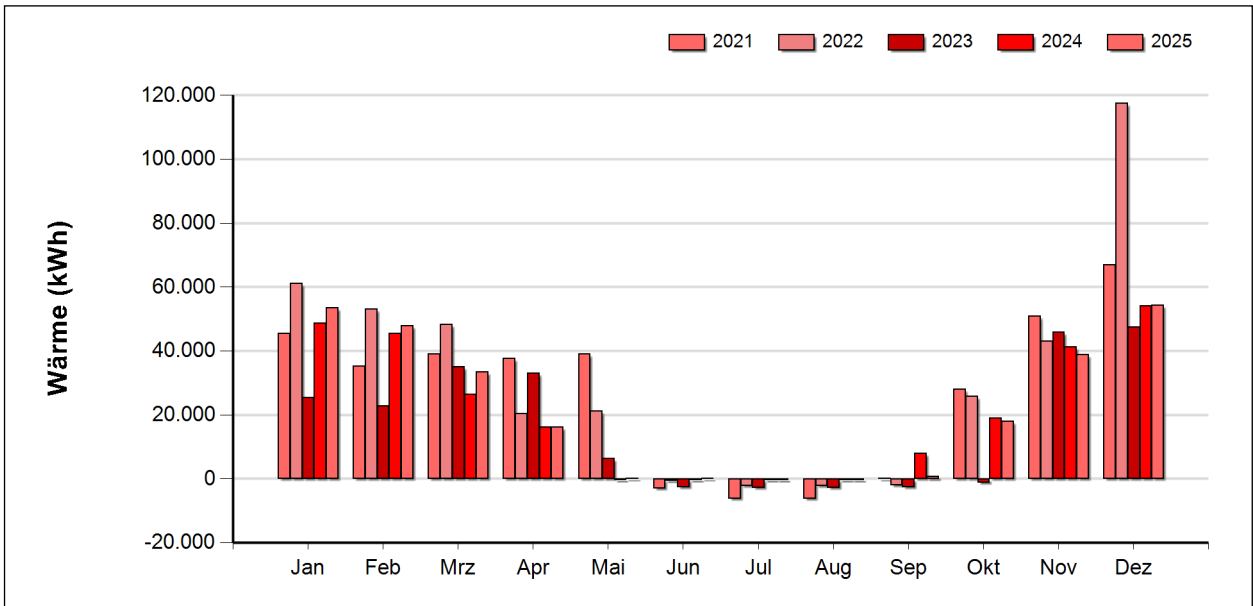
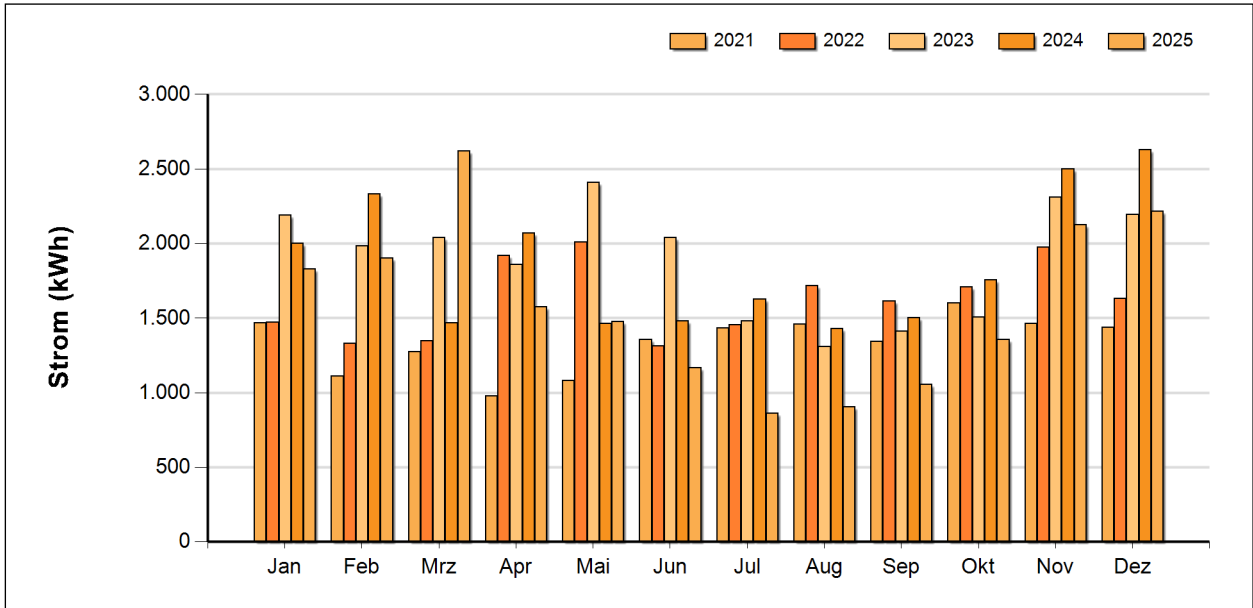
Kategorien (Wärme, Strom)

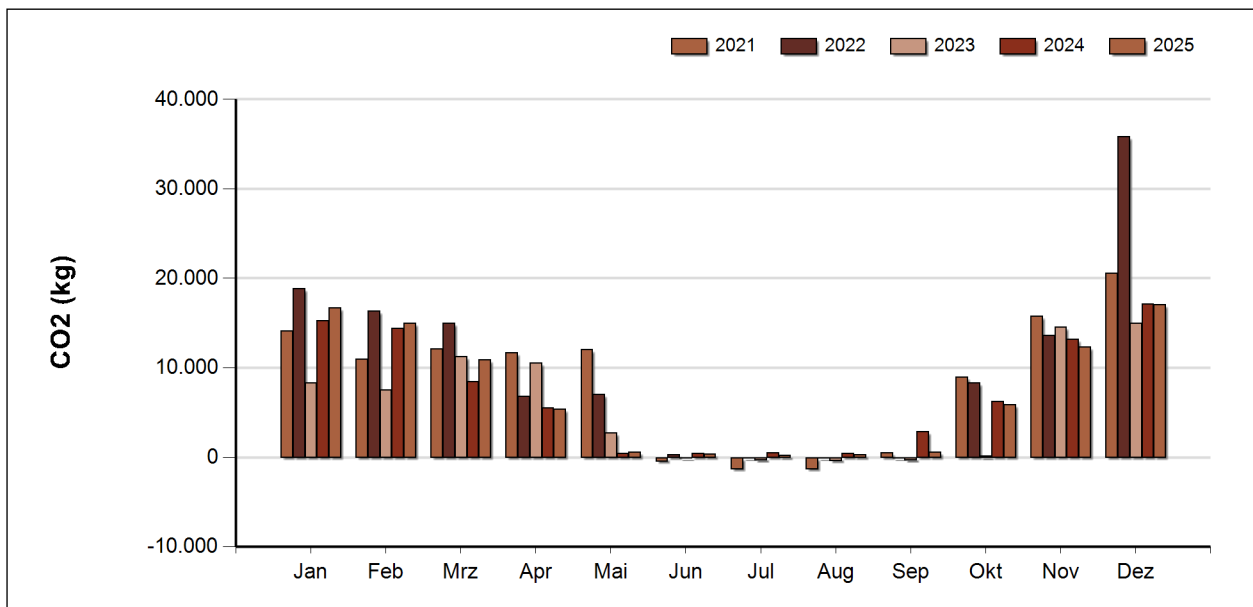
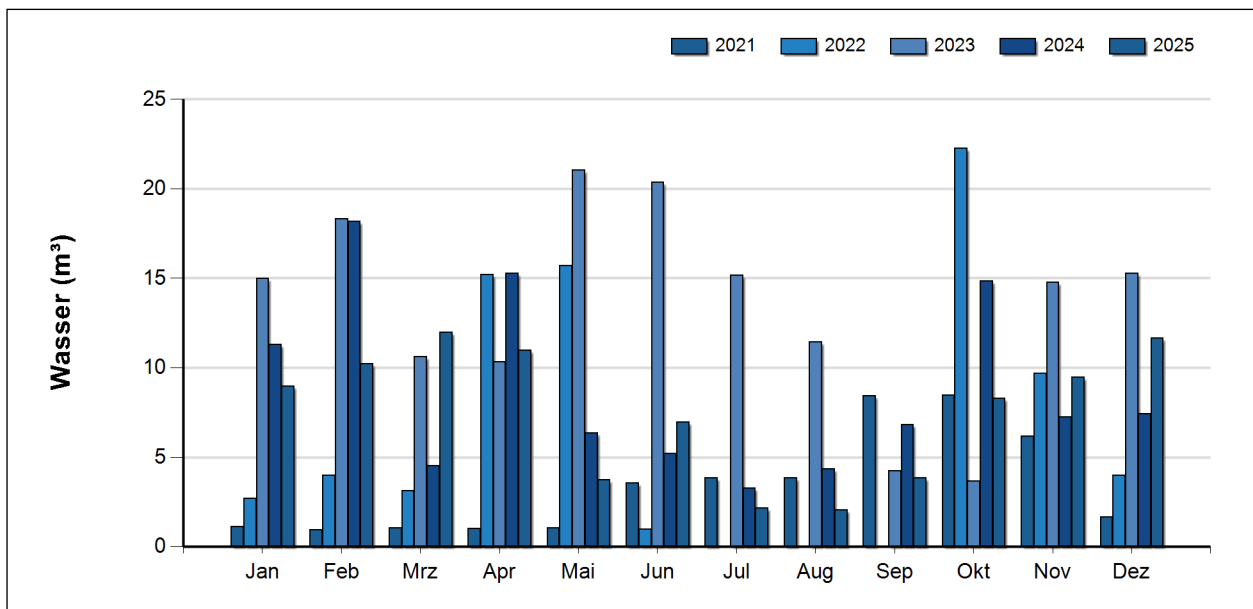
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,91	-	6,84
B	29,91	-	6,84	-
C	59,83	-	13,69	-
D	84,75	-	19,39	-
E	114,67	-	26,23	-
F	139,59	-	31,93	-
G	169,51	-	38,78	-

5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p>Strom</p>	2025	19.120	
	2024	22.292	
	2023	22.767	
	2022	19.534	
	2021	16.049	
	2020	25.124	
2019	30.479		
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p>Wärme</p>	2025	264.588	
	2024	260.006	
	2023	205.681	
	2022	385.349	
	2021	328.561	
	2020	286.133	
2019	275.967		
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p>Wasser</p>	2025	91	
	2024	105	
	2023	161	
	2022	78	
	2021	42	
	2020	207	
2019	290		

5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Böhlerzentrum wird über Voest Alpine Precision Strip mit Energie versorgt (Nahwärme-Erdgas, Strom aus eigenen Kleinwasserkraftanlagen). Fa. HKW hat eine Heizungsoptimierung im März 2023 durchgeführt.

Empfehlungen:

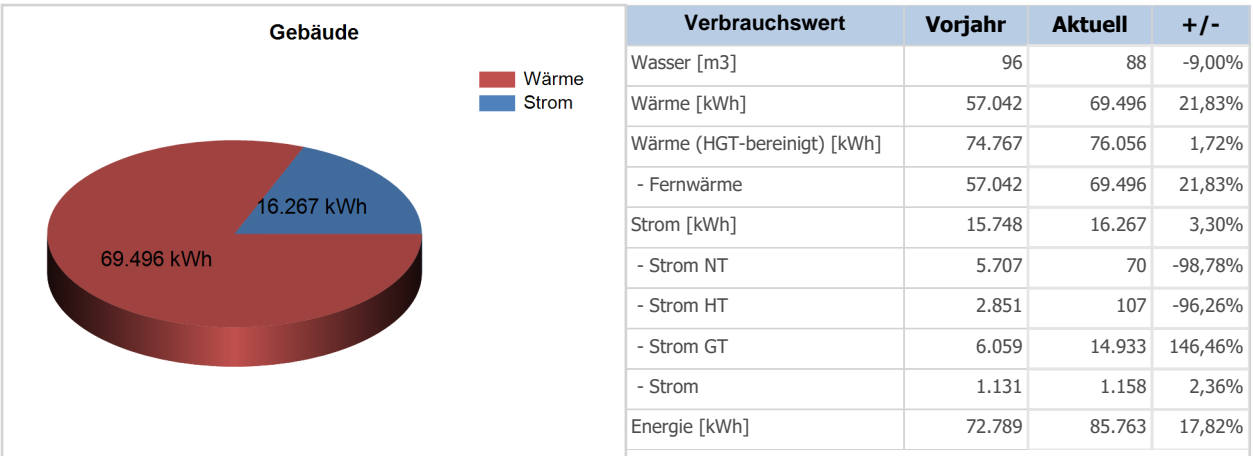
- Umstellung Heizsystem auf erneuerbaren Energieträger (Nahwärmeanlage prüfen)
- bedarfsgesteuerte Optimierungen in der Wärmeversorgung (Temperaturregelung)
- Türen schließen Windfang / Zugang 1.Stock / Zugang 2.Stock
- Fenster tauschen
- PV Anlage errichten, Potenzial: ___ kWp

5.14 Festhalle Rosenau

5.14.1 Energieverbrauch

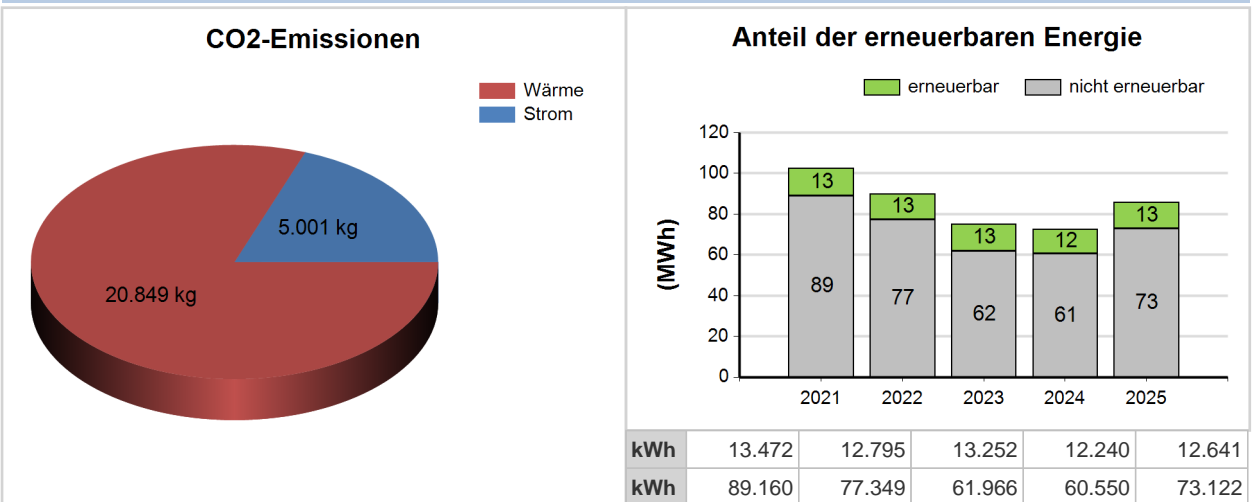
Die im Gebäude 'Festhalle Rosenau' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 19% für die Stromversorgung und zu 81% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



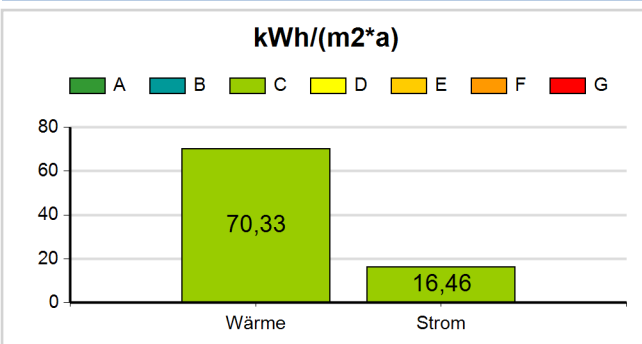
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 25.850 kg, wobei 81% auf die Wärmeversorgung und 19% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

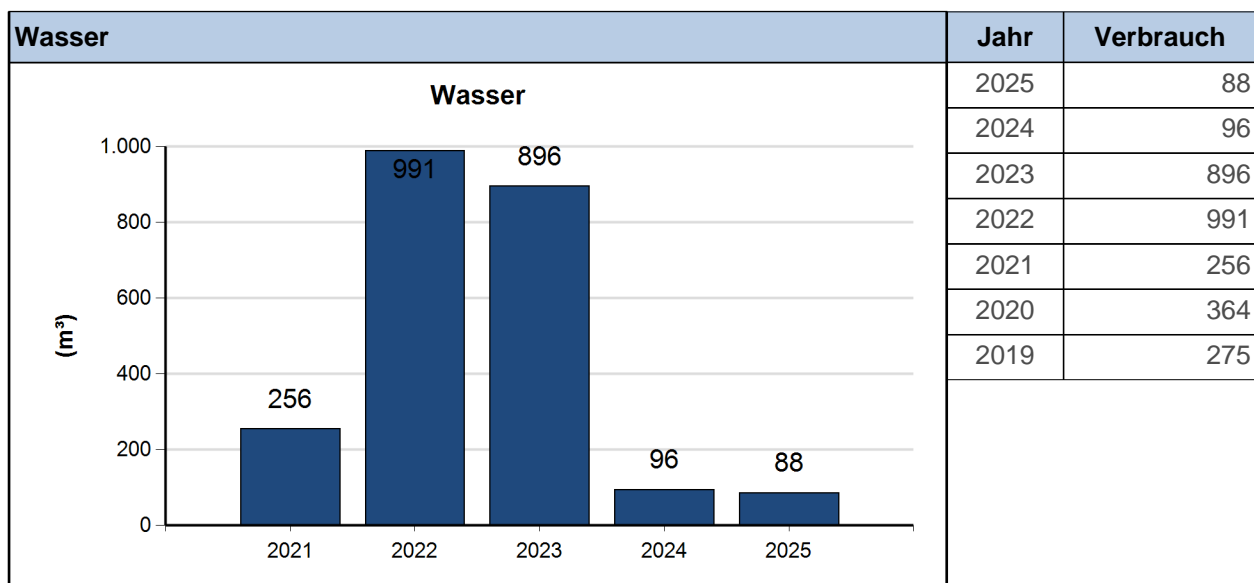
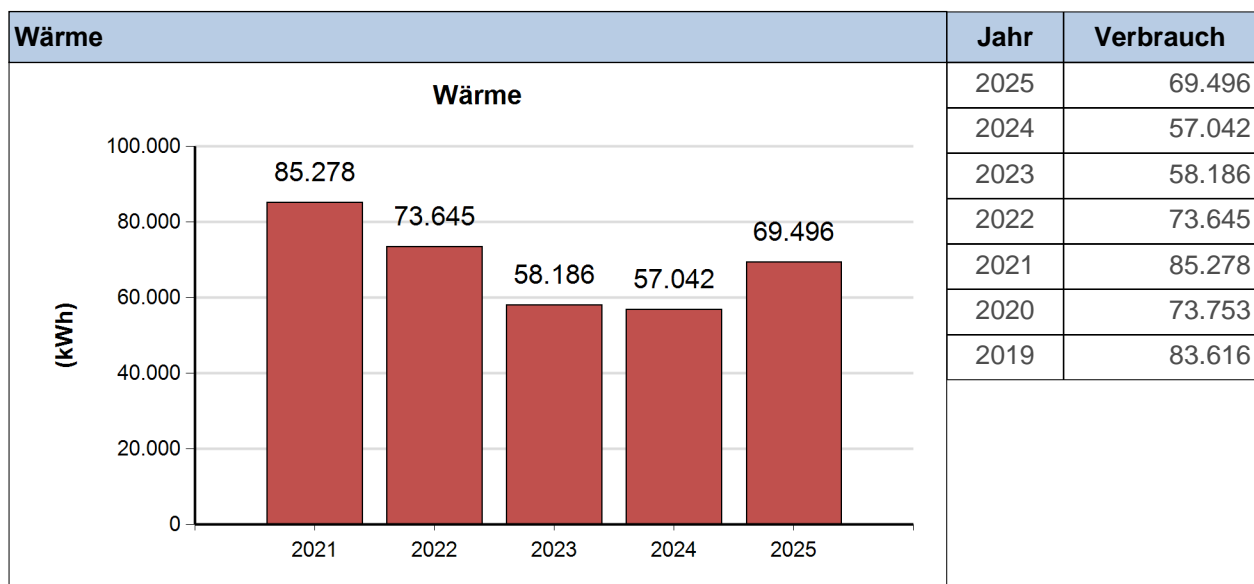
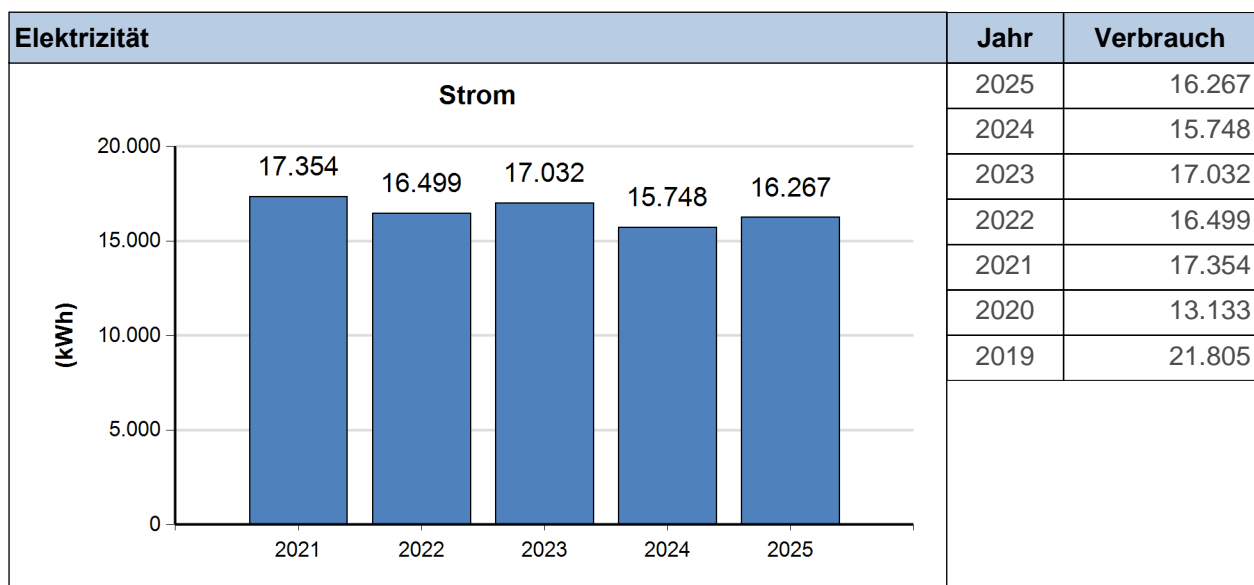
Benchmark



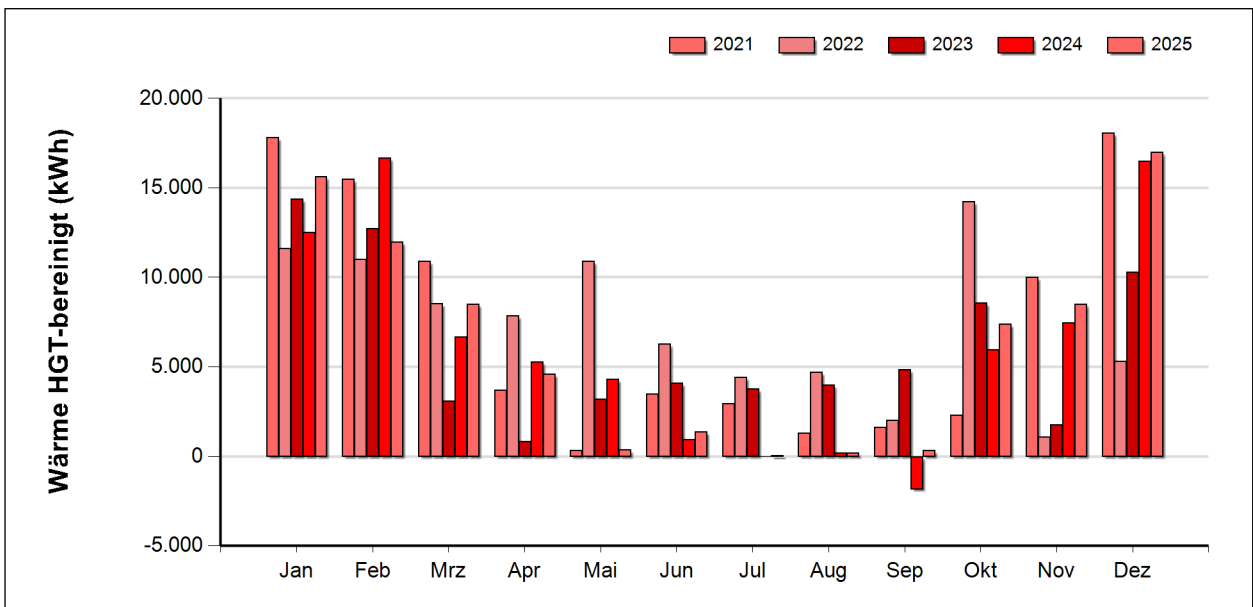
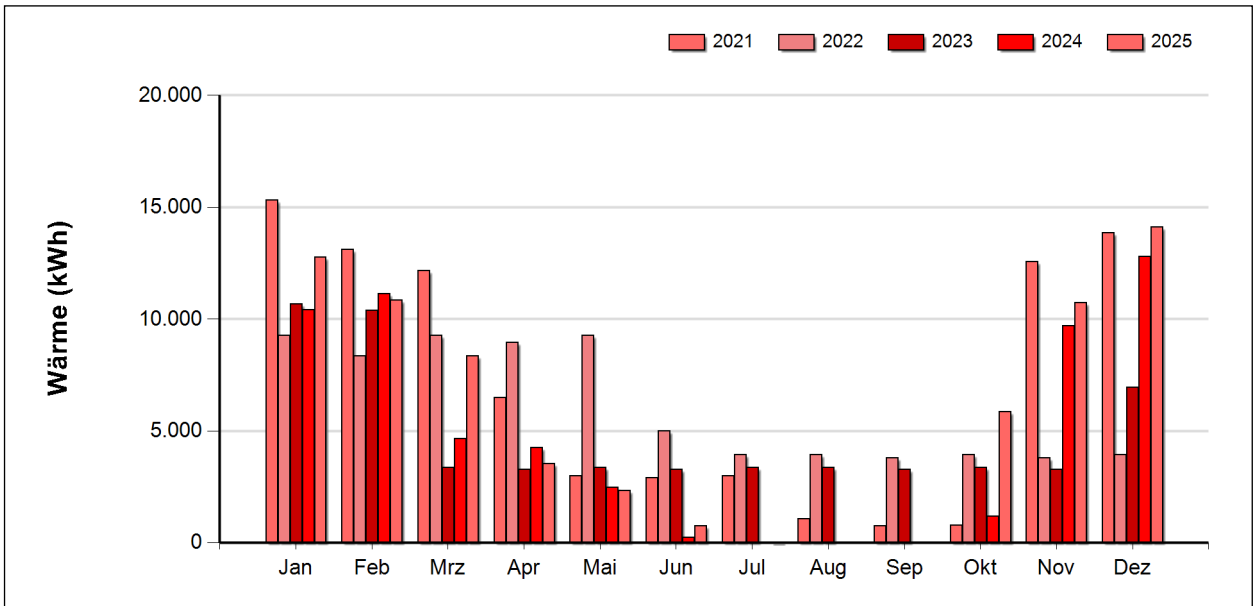
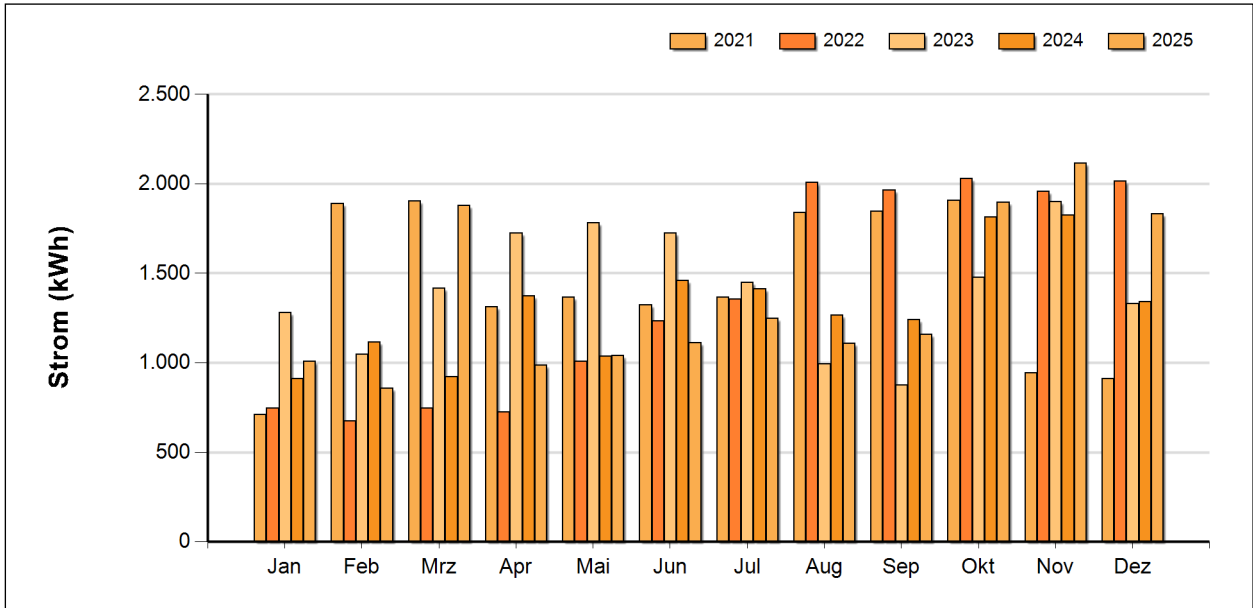
Kategorien (Wärme, Strom)

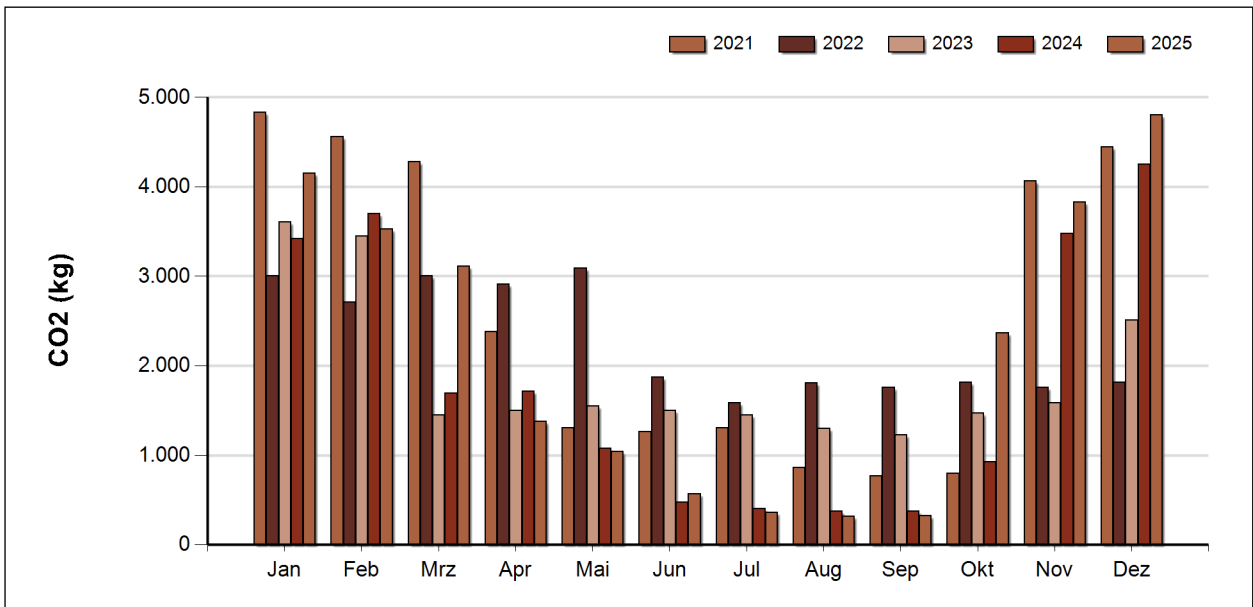
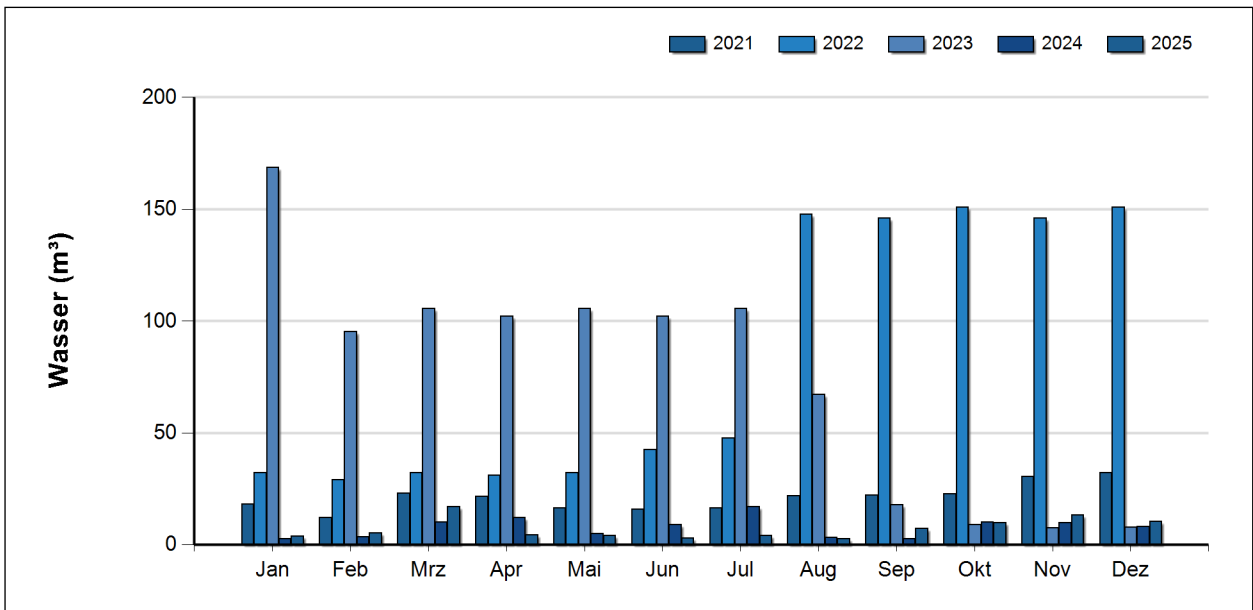
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,91	-	6,84
B	29,91	-	6,84	-
C	59,83	-	13,69	-
D	84,75	-	19,39	-
E	114,67	-	26,23	-
F	139,59	-	31,93	-
G	169,51	-	38,78	-

5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Im Jänner 2016 wurde ein Heizungs-EKG durch die Energie- und Umweltagentur NÖ durchgeführt. Darauffolgend wurden die Betriebszeiten der Lüftungsanlage angepasst, dies führte zu beträchtlichen Energieeinsparungen im Energieverbrauch sowohl bei Strom als auch bei Wärme. Der reduzierte Strom und Wärmeverbrauch 2020 erklärt sich durch Nichtabhaltung von Veranstaltungen bedingt durch die Corona-Krise. Wasserverluste im 2. HJ 2022 und 1. HJ 2023 führen zu einem massiven Wasserverbrauch. Der Schaden wurde im August 2023 behoben.

Heizung: Erdgas (Wärmevertrag EVN), 2x88 kW

Empfehlungen:

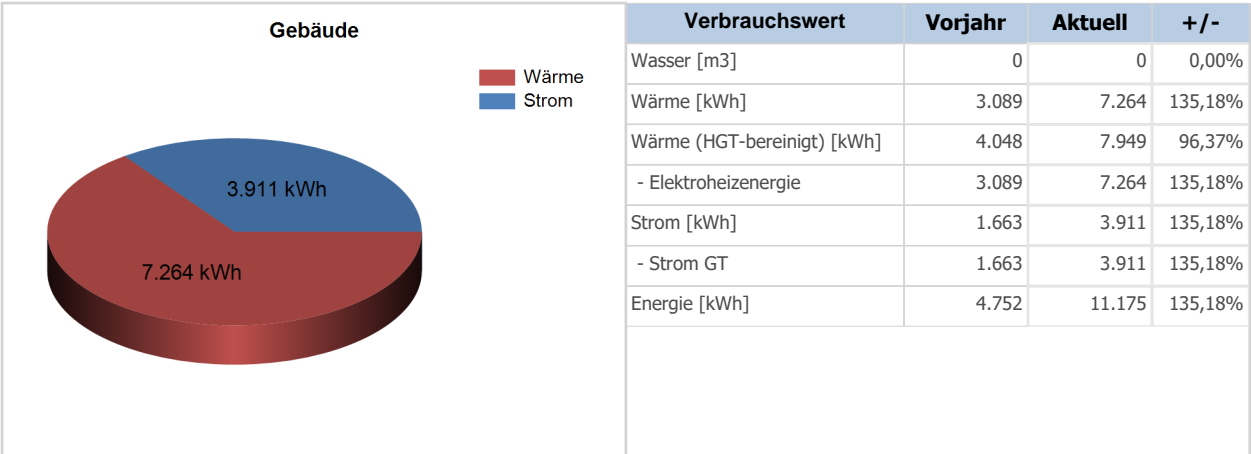
- Umstellung Heizsystem auf erneuerbaren Energieträger (Nahwärme, Hackgut, Pellets)
- PV Anlage errichten, Potenzial: 43 kWp (ÖM-Beratung 2025, Befestigungsmöglichkeit am Tonnendach prüfen)

5.15 Jugendzentrum Rosenau

5.15.1 Energieverbrauch

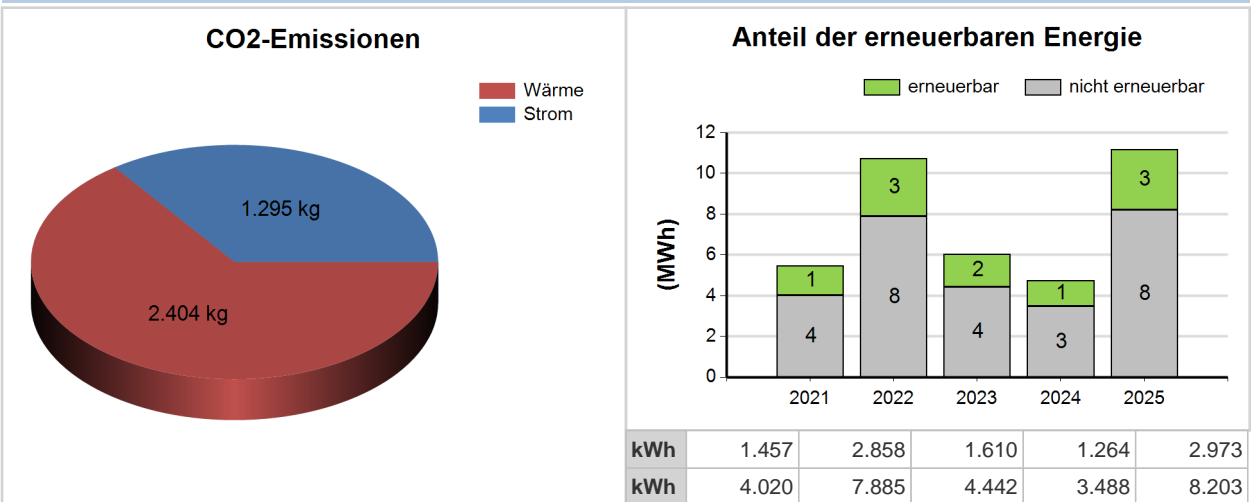
Die im Gebäude 'Jugendzentrum Rosenau' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2025 benötigte Energie wurde zu 35% für die Stromversorgung und zu 65% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



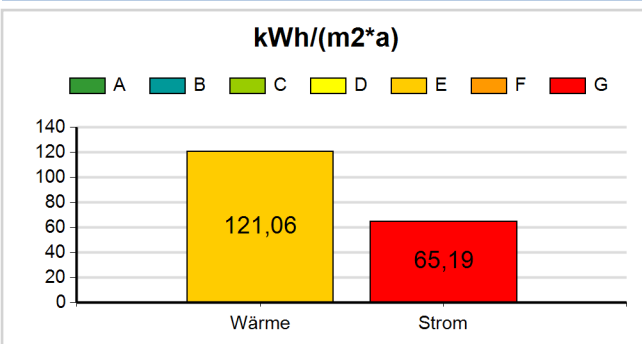
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.699 kg, wobei 65% auf die Wärmeversorgung und 35% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

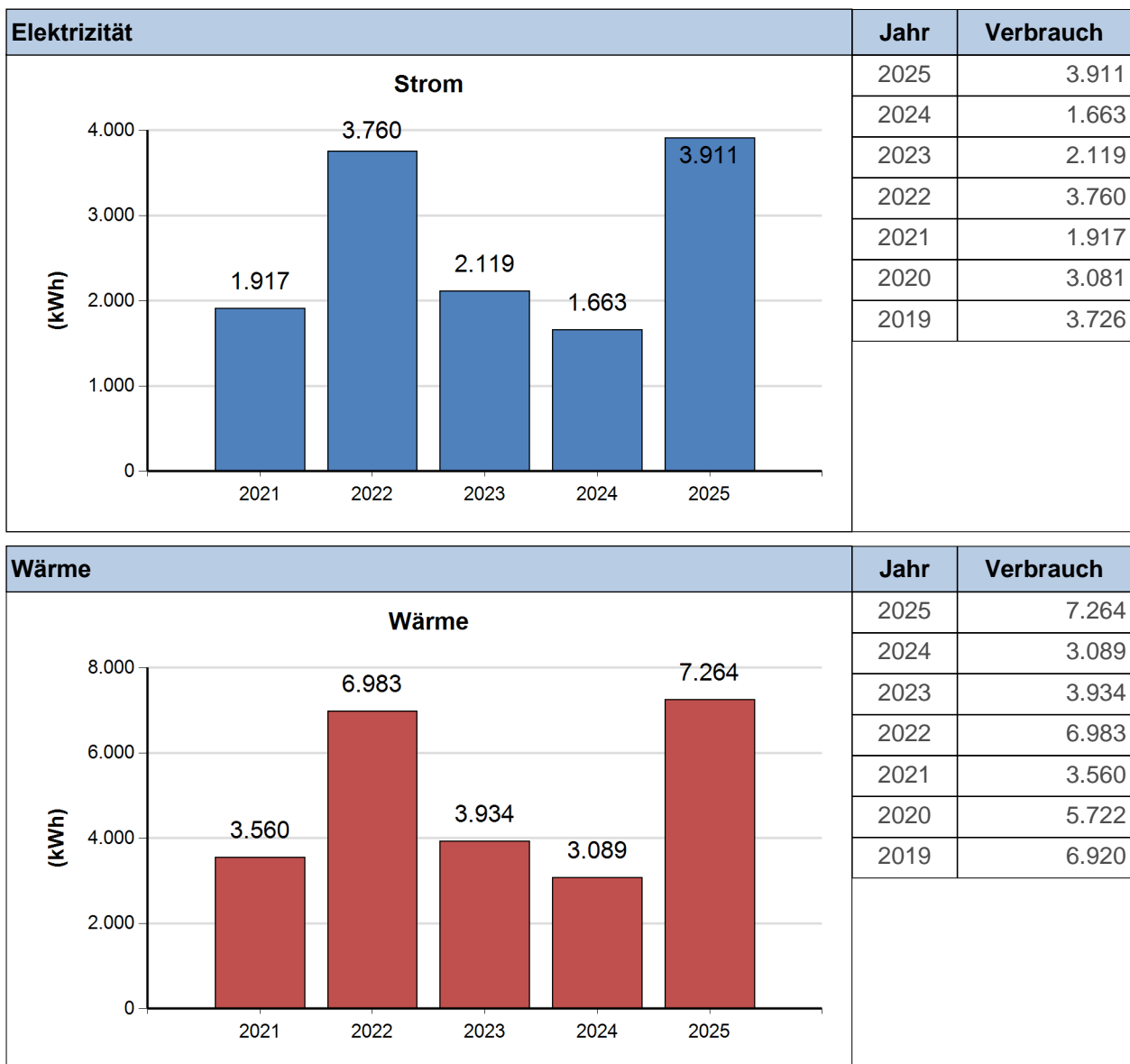
Benchmark



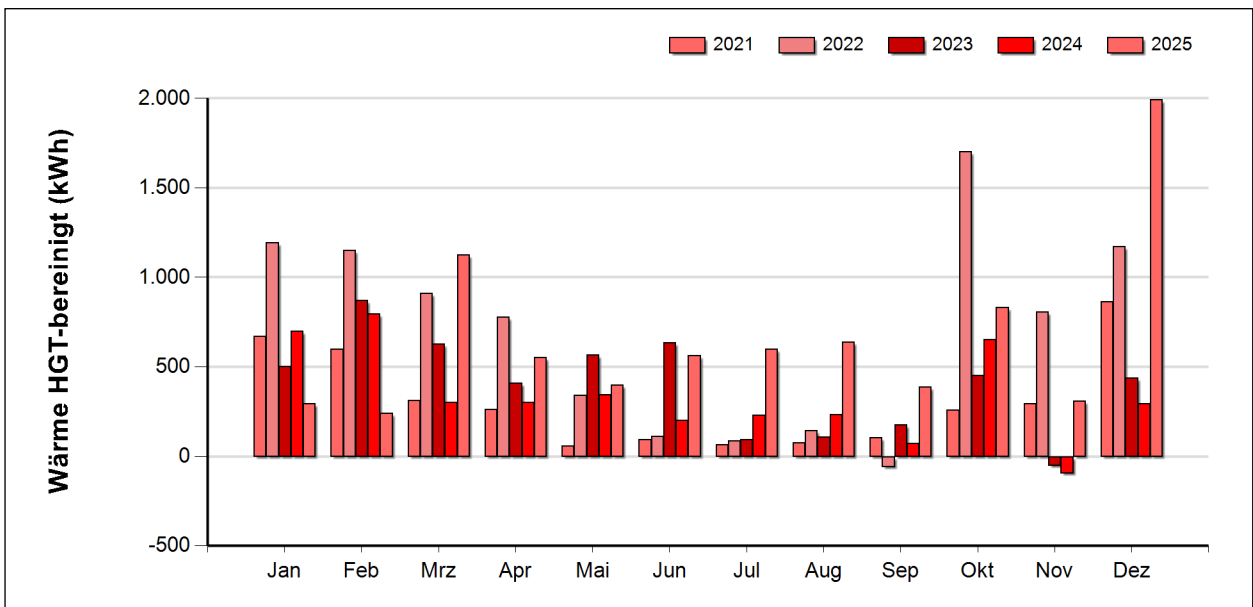
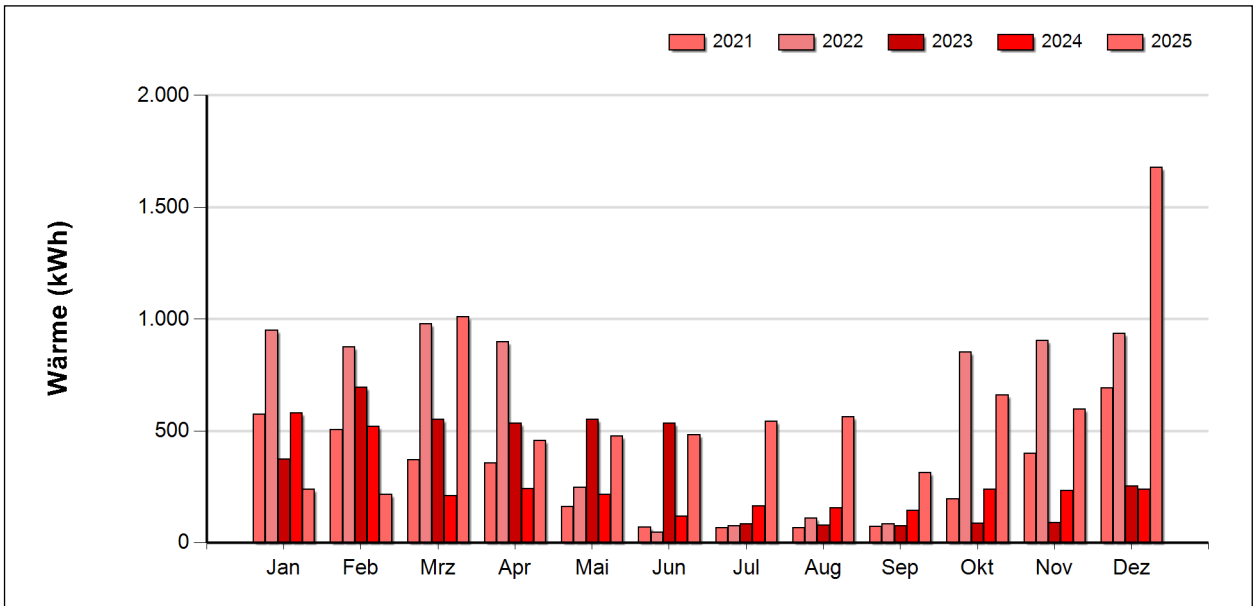
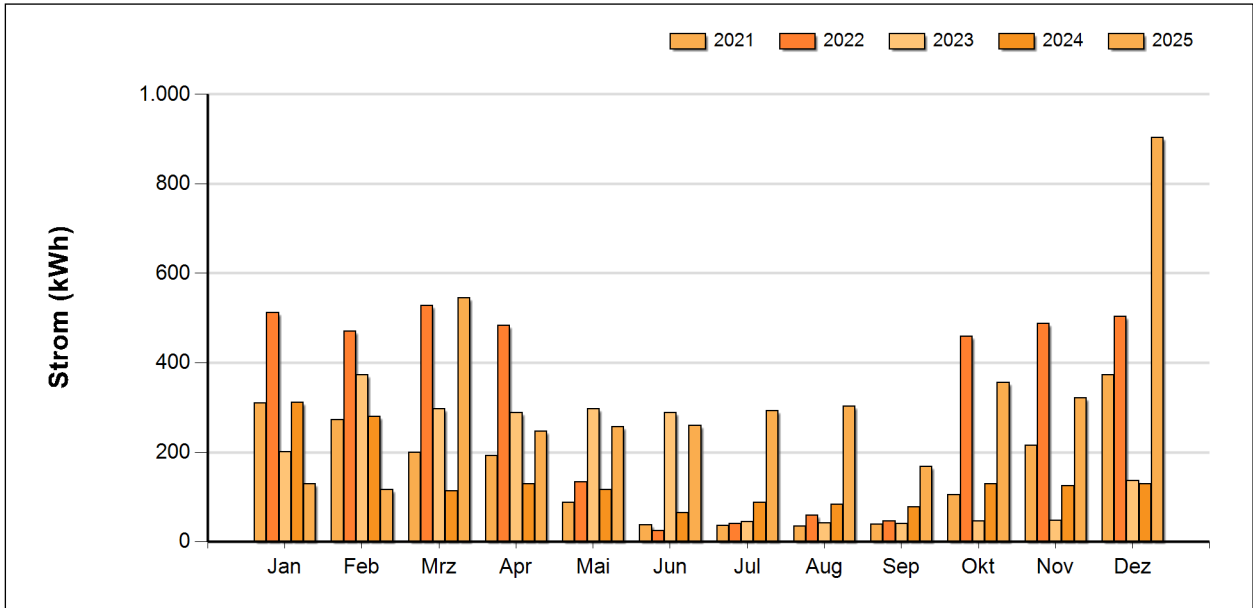
Kategorien (Wärme, Strom)

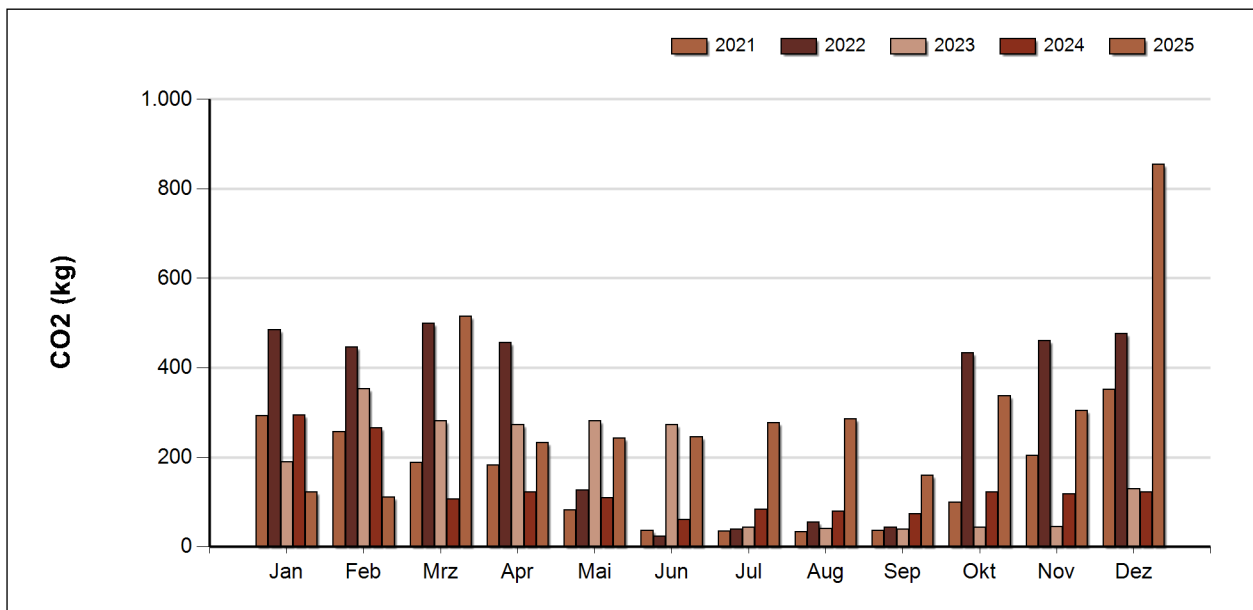
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	29,91	-	6,84
B	29,91	-	6,84	-
C	59,83	-	13,69	-
D	84,75	-	19,39	-
E	114,67	-	26,23	-
F	139,59	-	31,93	-
G	169,51	-	38,78	-

5.15.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.15.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Gesamtstromverbrauch wird rechnerisch auf Stromheizung und allgemeinen Stromverbrauch aufgeteilt.

Empfehlungen:

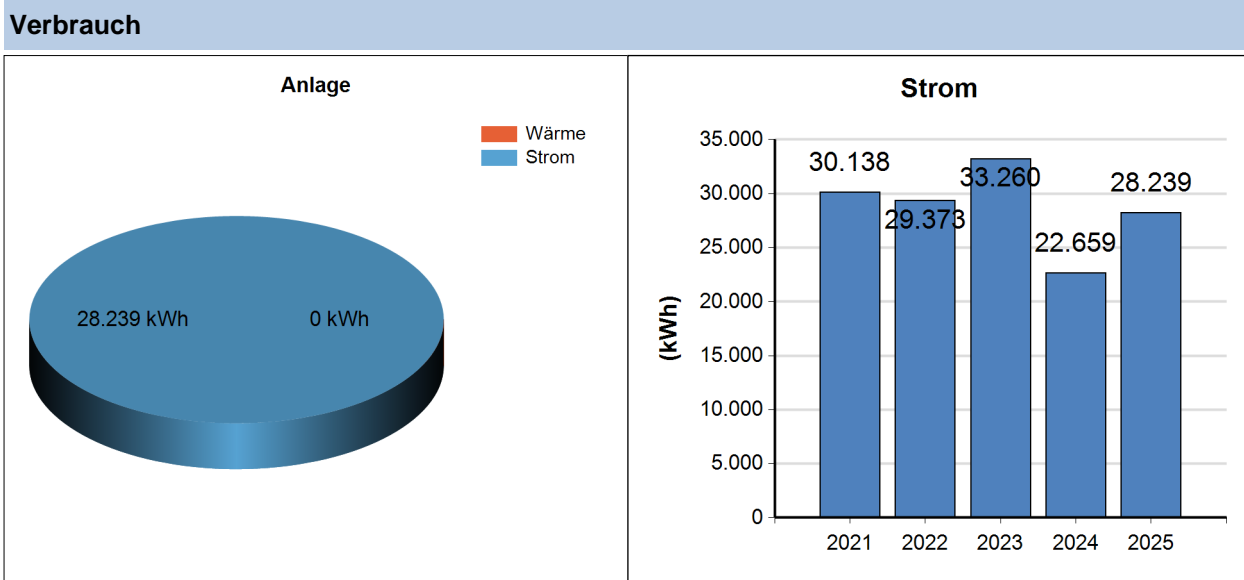
- erhöhten Stromverbrauch analysieren (2025)
- Heizung: auf erneuerbare Energieträger umstellen, z.B. Pelletskaminofen

6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Abwasserentsorgung

In der Anlage 'Abwasserentsorgung' wurde im Jahr 2025 insgesamt 28.239 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

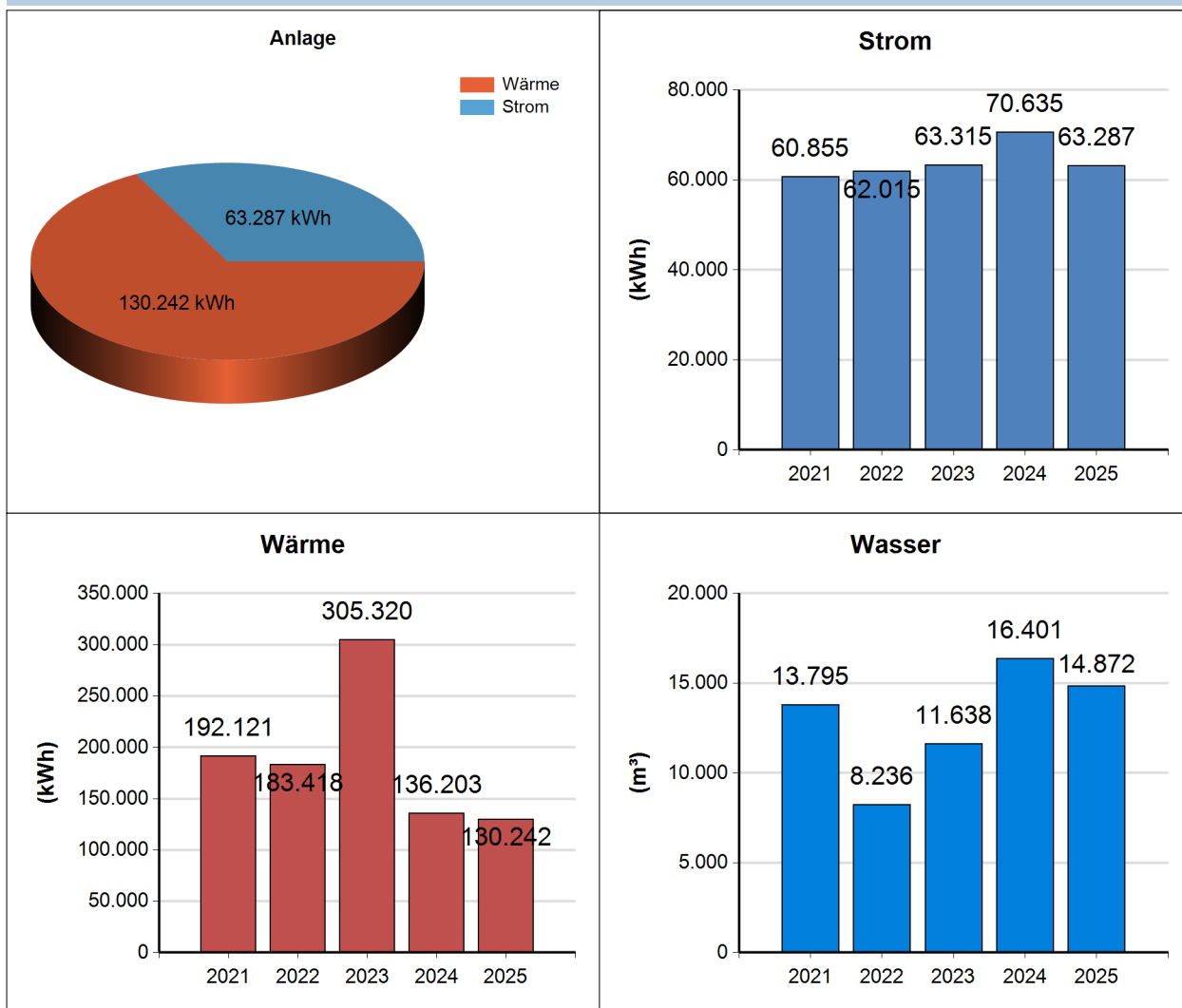
Empfehlungen:

- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ____ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.2 Freibad Böhlerwerk

In der Anlage 'Freibad Böhlerwerk' wurde im Jahr 2025 insgesamt 193.529 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 33% für die Stromversorgung und zu 67% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

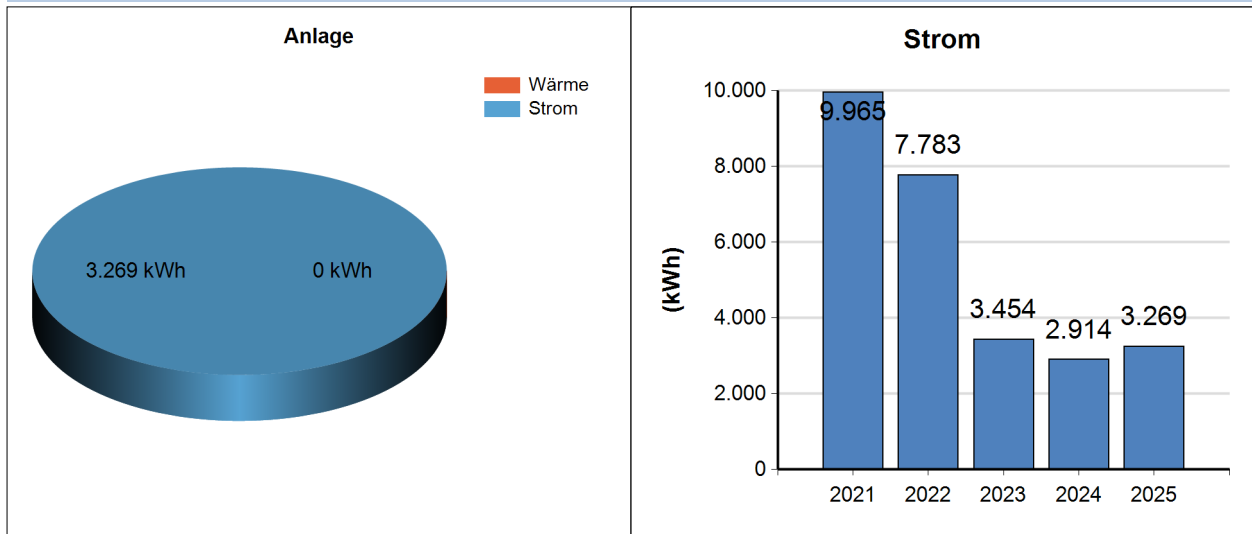
Die Wasservorwärmung im Freibad Böhlerwerk wird mit Heizöl EL durchgeführt (Ölkesseltausch 2012). Überlegungen mit Solar-Absorbern wurden geprüft, jedoch nicht ernsthaft weiterverfolgt (Unterlagen fehlen). Eine Potentialanalyse von Agrar Plus für Biomasse-Nahwärme im Zuge der Neuerrichtung von MFH-Gebäuden in der Nellingstraße wurde durchgeführt. Die Wohnbaugenossenschaft legte sich auf Luft-Wasser WP fest womit die Option Nahwärme nicht weiterverfolgt wurde (2017). Auszug aus Beratungsprotokoll Ing. Johannes Reithner vom 25.03.2019: Der Inhalt der Becken beträgt insgesamt rd. 1.250 m³, die Wasseroberfläche insgesamt rd. 700 m² und die Wand- und Bodenflächen insgesamt rd. 1.000 m². Die Wassertemperatur beträgt bis zu rd. 23,5 °C. Steigt die Wassertemperatur darüber hinaus wird durch Frischwasser eine Reduktion herbeigeführt. Der Wasserbedarf betrug im Jahre 2017 zur Reinigung und Befüllung der Becken im April rd. 1.700 m³ und während der Badesaison von Mai bis August rd. 3.000 m³/Monat bzw. rd. 100 m³/Tag. Die Erwärmung des Beckenwassers erfolgt mit einem Ölheizkessel mit einer Heizleistung von 400 kW. Der Wärmeverbrauch konnte in den letzten Jahren von rd. 300.000 kWh im Jahre 2015 durch Beseitigung von Undichtheiten auf rd. 165.000 kWh im Jahre 2018 reduziert werden. Grobe Wärmebilanz: Wärmebedarf Aufheizung: rd. 1.250 m³ x 1,16 kWh/m³ x (23 °C - 12 °C) = 16.000 kWh Wärmebedarf für Nachfüllwasser nach Rückspülung: rd. 100 m³ x 1,16 kWh/m³ x (23 °C - 12 °C) = 1.300 kWh/d bzw. 40.000 kWh/Monat Wärmeverlust Wand- und Bodenflächen: rd. 1.000 m² x 3,0 W/m²K x (23 °C - 15 °C) = 24 kW = 580 kWh/d = 17.400 kWh/Monat Wärmebedarf bzw. -verluste: 16.000 kWh + (40.000 kWh + 17.000 kWh) x 4 M = 244.000 kWh/Badesaison Wärmeintrag durch Sonne minus Verdunstung, Konvektion und Abstrahlung: rd. 700 m² x 50 W (im Mittel) x 24 h = 840 kWh/d = 25.000 kWh/Monat Wärmeintrag: 25.000 kWh x 4 M = 100.000 kWh/Badesaison Wärmebilanz: 244.000 kWh - 100.000 kWh = 144.000 kWh/Badesaison Brennstoffbedarf: 144.000 kWh / 85 % Heizungswirkungsgrad = 170.000 kWh = 17.000 l Heizöl Empfehlungen: - Errichtung eines Solarabsorbers (rd. 500 m²) - Überprüfung Rückspülfilter (Größe und Anzahl Spülvorgänge) Wärmeertrag Solarabsorber: Die Erwärmung des Beckenwassers ist abhängig vom Verhältnis Solarabsorberfläche zu Beckenoberfläche und soll bei Freibecken ohne Beckenabdeckung rd. 70 bis 80 % betragen. Wie die u.a. Grafik zeigt, kann mit einem entsprechenden Solarabsorber eine Beckentemperatur von Mai bis August von bis zu 28 °C erreicht werden. Die Dachfläche der bestehenden Gebäude (Flachdächer) beträgt insgesamt rd. 550 m². Daher wäre eine Fläche von rd. 700 m² x 70 % = 500 m² mit Solarabsorber auszustatten.

Best Practice Beispiele: Aschbach, Gänserndorf, Hausmening, Korneuburg-Bisamberg, Puchenstuben, Ybbsitz, Aigen-Schlögl (OÖ), Voitsberg (Stmk), Schwaz (Tirol)

6.3 Friedhof

In der Anlage 'Friedhof' wurde im Jahr 2025 insgesamt 3.269 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

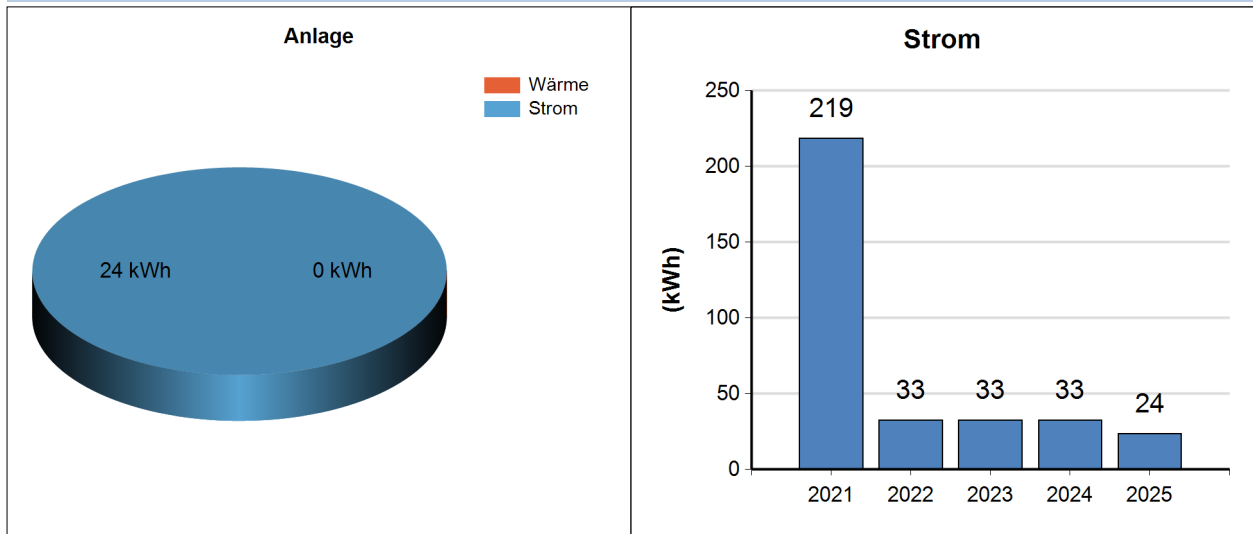
Empfehlung:

- sorgsamer Einsatz der E-Heizkörper der WC-Anlagen am Friedhof Gleiß, bei Nicht-Nutzung auf Frostfreihaltung zurückschalten und außerhalb der Heizperiode abschalten.
- Friedhof Gleiß: PV Anlage errichten, Potenzial: 4 kWp

6.4 Geschwindigkeit, Telefon

In der Anlage 'Geschwindigkeit, Telefon' wurde im Jahr 2025 insgesamt 24 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



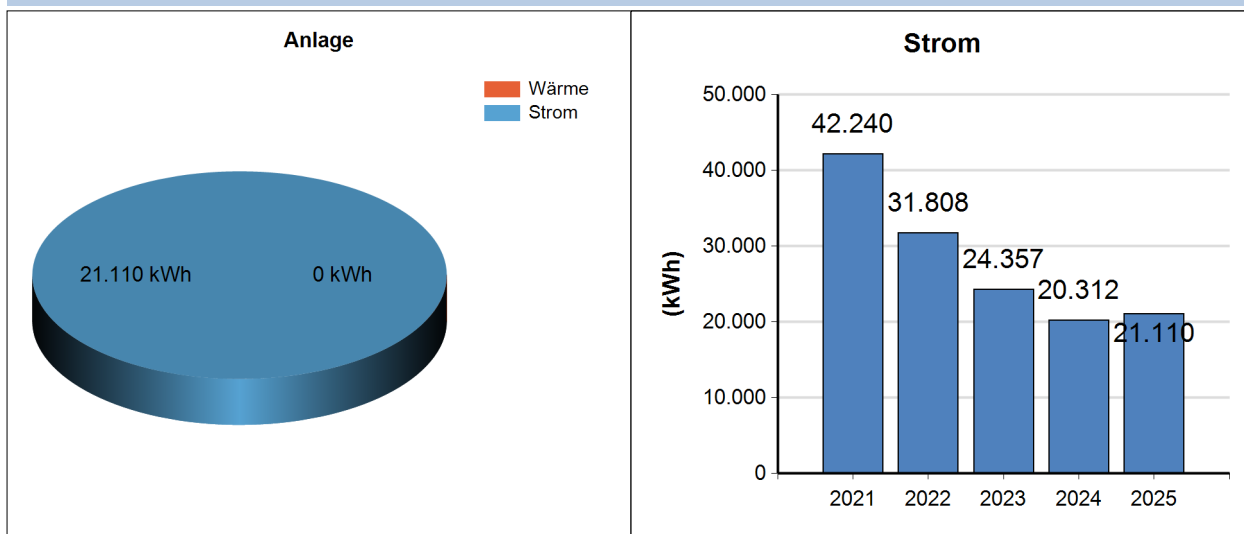
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Lagerhalle Hilm

In der Anlage 'Lagerhalle Hilm' wurde im Jahr 2025 insgesamt 21.110 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Auszug Energieberatungsprotokoll Ing. Johannes Reithner 25.03.2019: In der bestehenden Lagerhalle sollen beheizbare Werkstatträume mit einer Grundfläche von rd. 32 x 12 x 3 m entstehen. Derzeit werden die Räume bei Bedarf mit einen mobilen Heizlüfter erwärmt. Die Fenster wurden bereits 2013 getauscht (U-Wert 1,2 W/m²K). Die oberste Geschoßdecke wurde gedämmt. Die Innenwände als Trennung zur Lagerhalle sind ungedämmt. Die Innentüren als Trennung zur Lagerhalle sind ungedämmt und undicht.

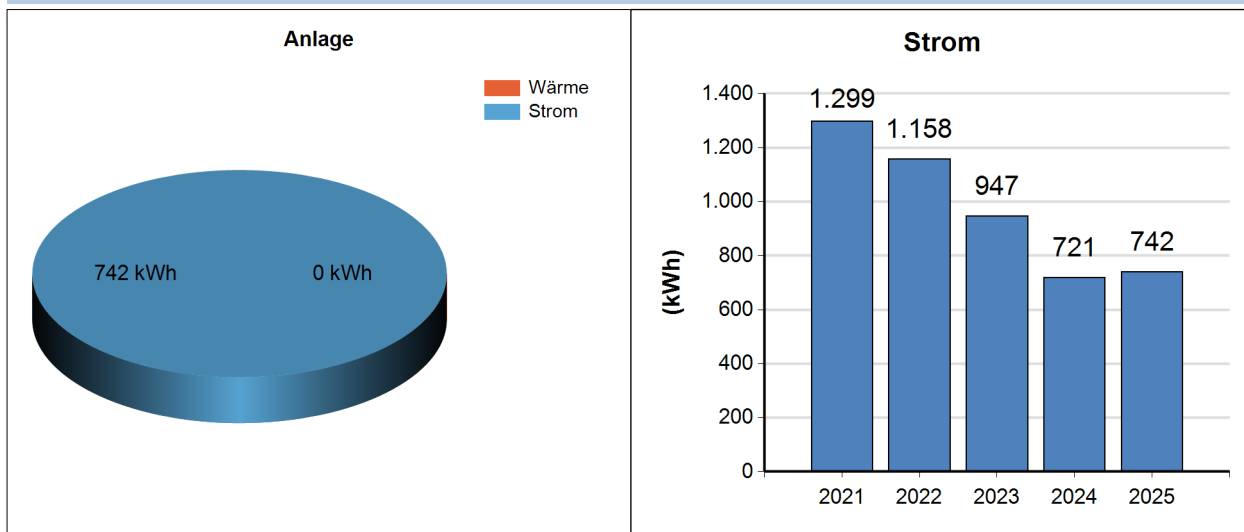
Empfehlungen:

- Dämmung der Trennwände zum Lagerbereich
- Dämmung der Decke zur darunterliegenden Garage
- Austausch der Innentüren zwischen Werkstätten und Lagerraum
- Errichtung einer Pelletsheizung

6.6 TW00 Trinkwasserversorgung sonstiges

In der Anlage 'TW00 Trinkwasserversorgung sonstiges' wurde im Jahr 2025 insgesamt 742 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

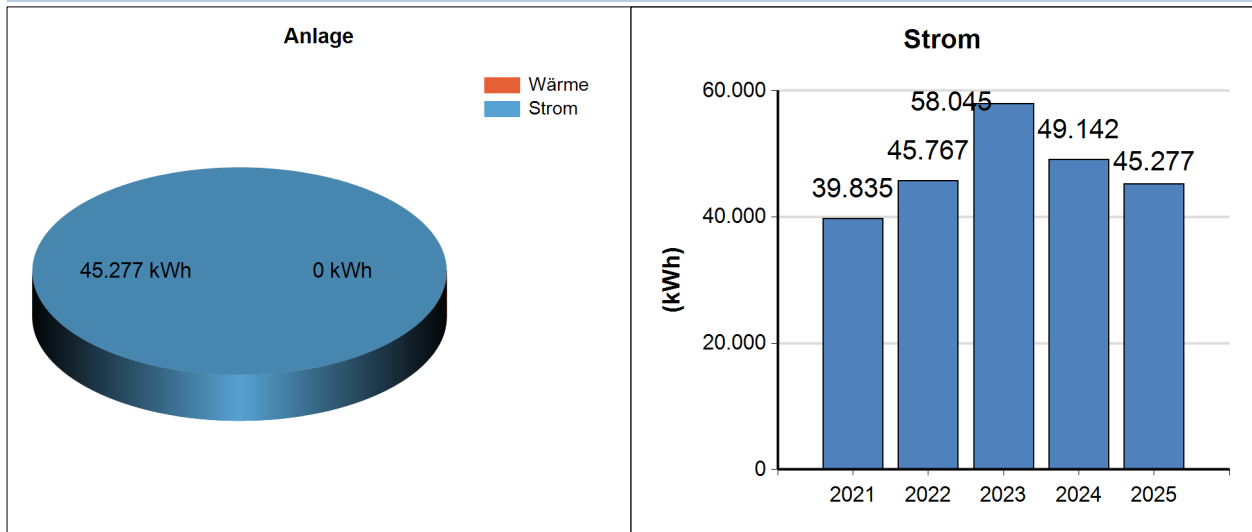
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.7 TW01 Schossmannbrunnen

In der Anlage 'TW01 Schossmannbrunnen' wurde im Jahr 2025 insgesamt 45.277 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

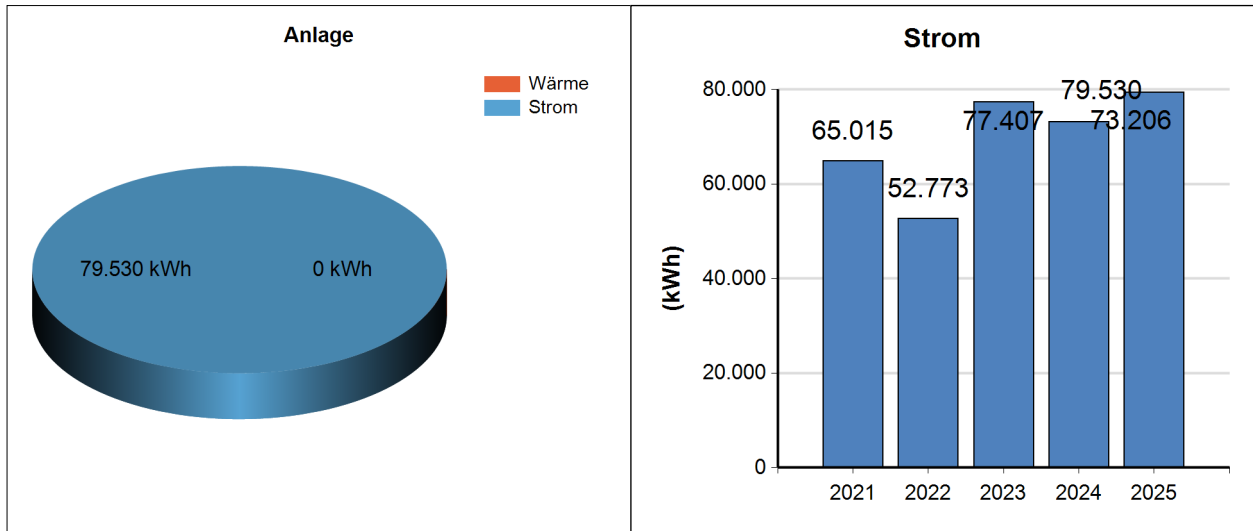
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- PV Anlage errichten, Potenzial: ____ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.8 TW02 Windberg Hochbehälter

In der Anlage 'TW02 Windberg Hochbehälter' wurde im Jahr 2025 insgesamt 79.530 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

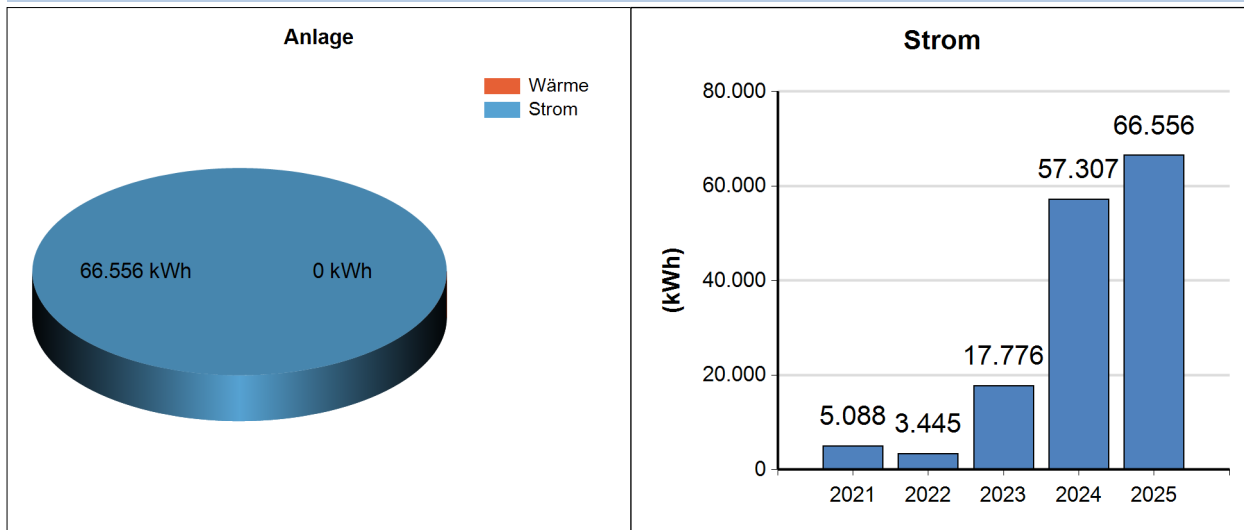
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- PV Anlage errichten, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.9 TW03 Rosenau Drucksteigerung (Wedlberg)

In der Anlage 'TW03 Rosenau Drucksteigerung (Wedlberg)' wurde im Jahr 2025 insgesamt 66.556 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

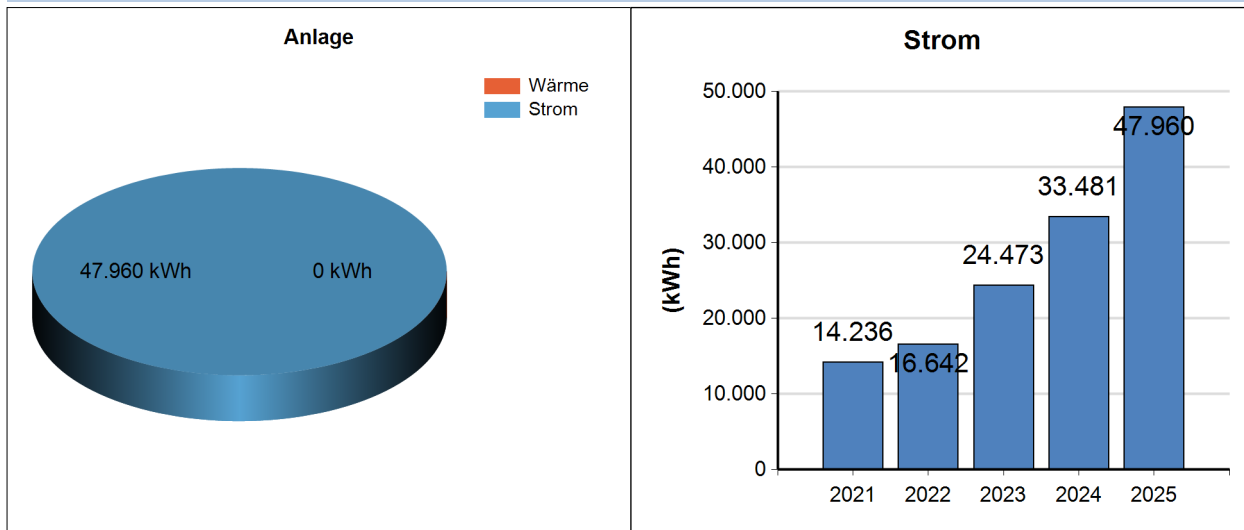
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.10 TW04 Wagenreith Hochbehälter

In der Anlage 'TW04 Wagenreith Hochbehälter' wurde im Jahr 2025 insgesamt 47.960 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

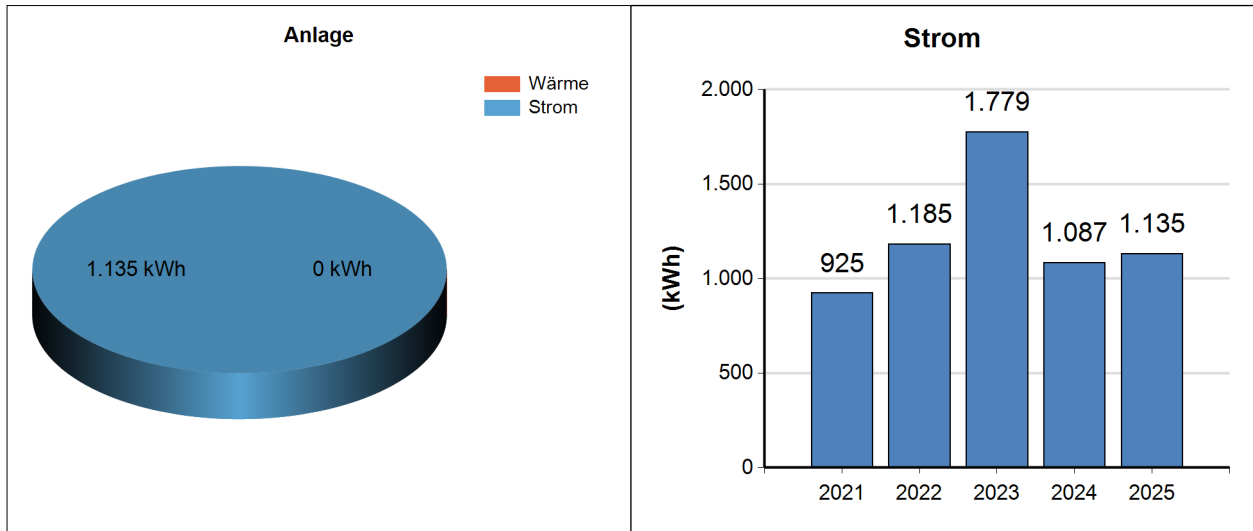
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.11 TW05 Sonnensiedlung Rosenau

In der Anlage 'TW05 Sonnensiedlung Rosenau' wurde im Jahr 2025 insgesamt 1.135 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

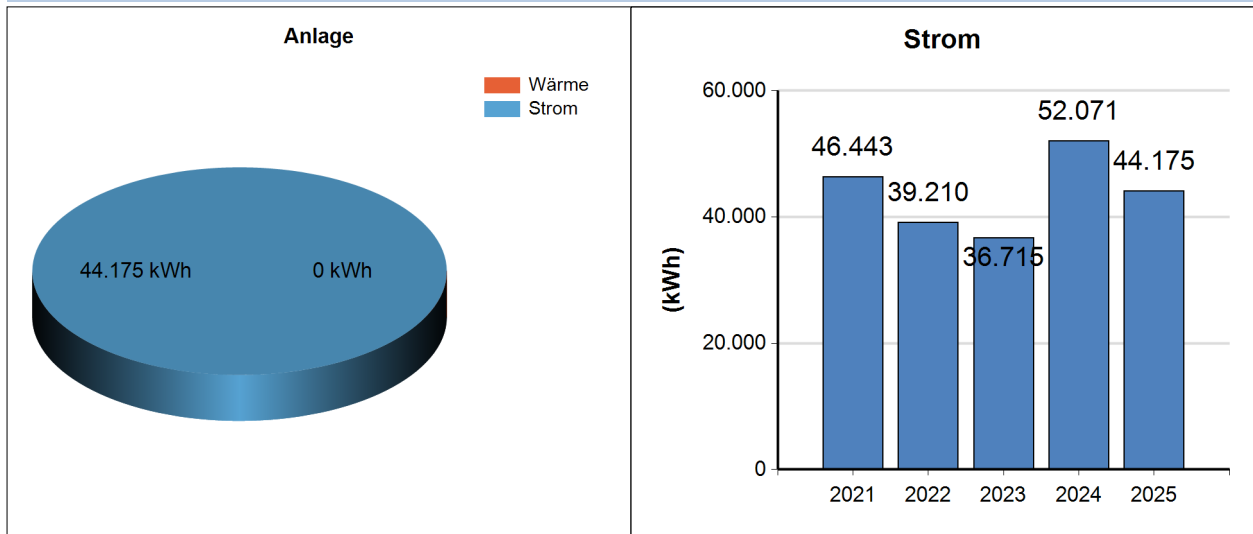
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.12 TW07 Klosterquelle Gleiß

In der Anlage 'TW07 Klosterquelle Gleiß' wurde im Jahr 2025 insgesamt 44.175 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

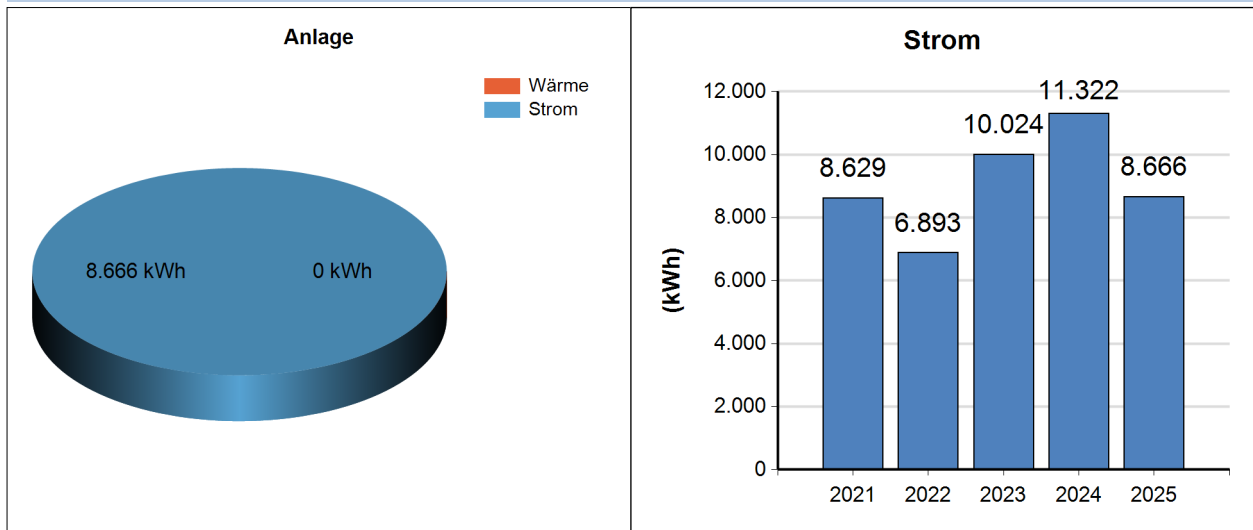
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ____ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.13 TW09 Baichberg Drucksteigerung

In der Anlage 'TW09 Baichberg Drucksteigerung' wurde im Jahr 2025 insgesamt 8.666 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



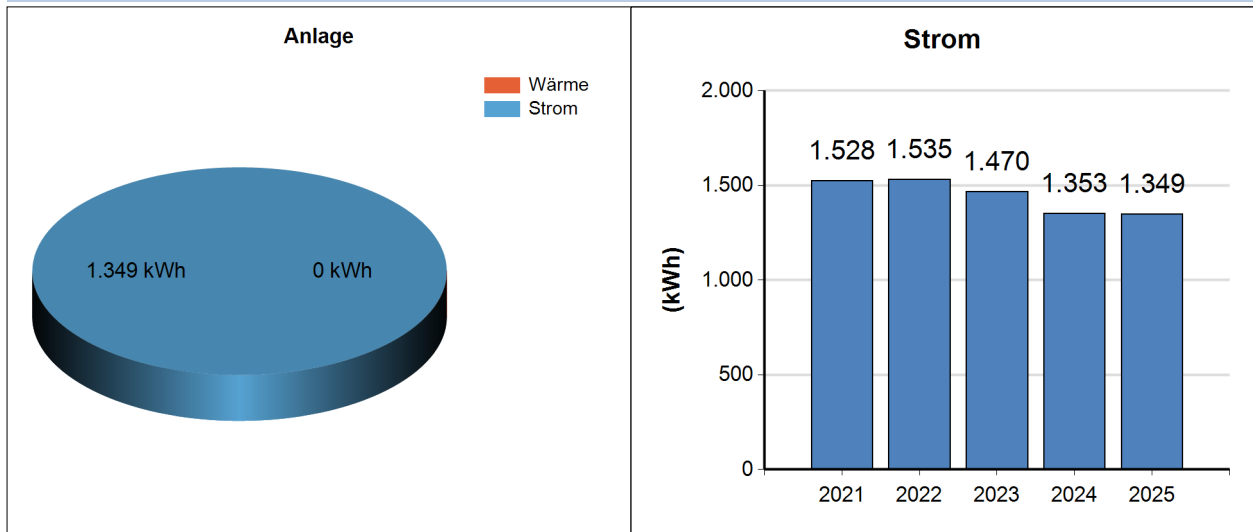
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.14 TW20 Gerstlöd

In der Anlage 'TW20 Gerstlöd' wurde im Jahr 2025 insgesamt 1.349 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

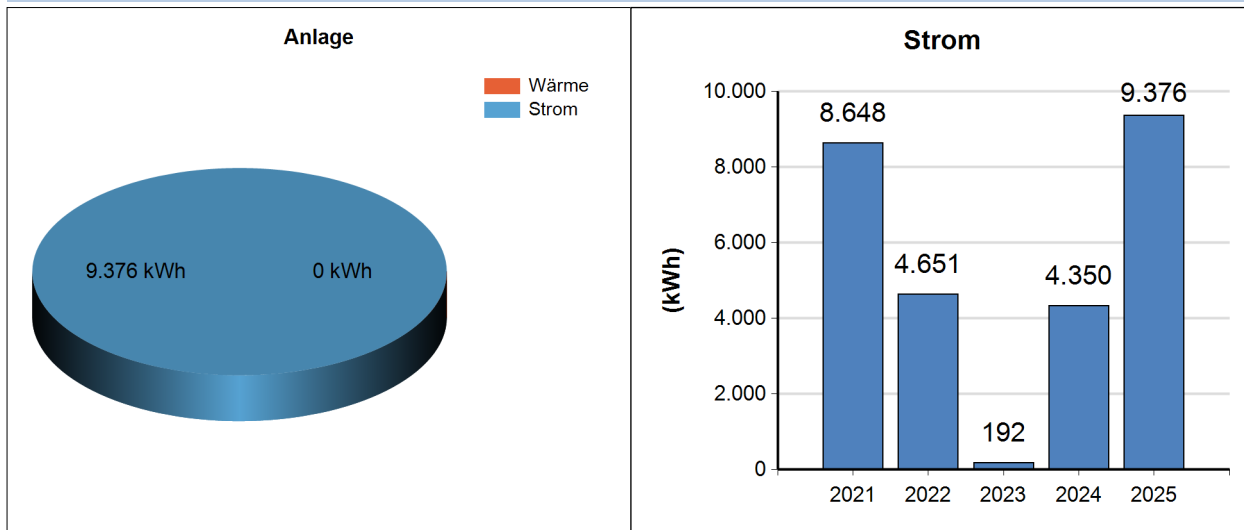
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ____ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.15 TW23 Bruckbach Wasserpumpe, Umschalttschacht

In der Anlage 'TW23 Bruckbach Wasserpumpe, Umschalttschacht' wurde im Jahr 2025 insgesamt 9.376 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

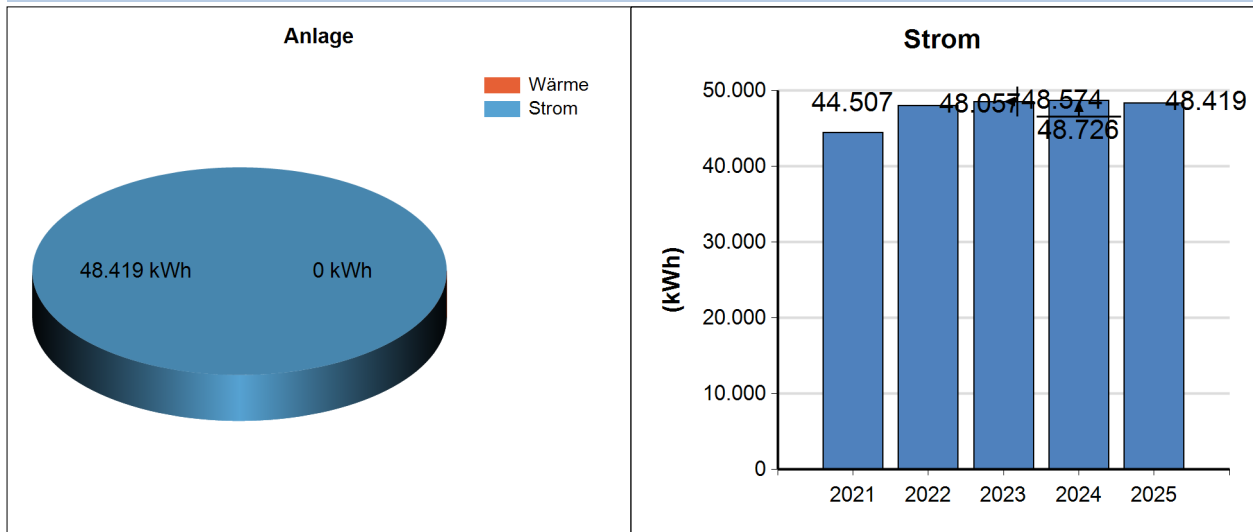
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.16 TW24 Böhlerwerk Brunnen

In der Anlage 'TW24 Böhlerwerk Brunnen' wurde im Jahr 2025 insgesamt 48.419 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

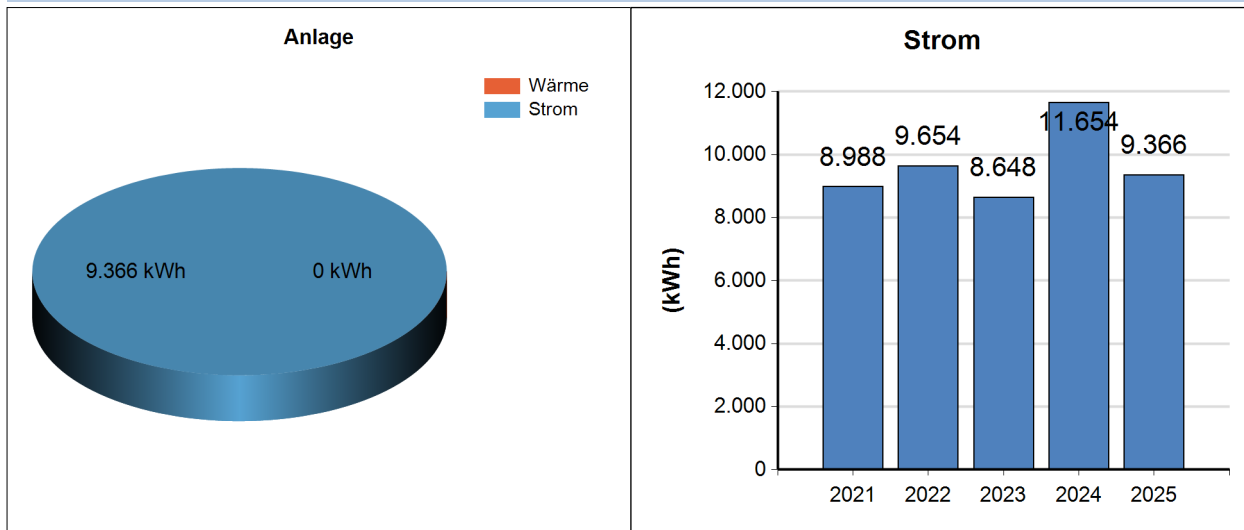
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ____ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.17 TW26 Böhlerwerk Hochbehälter

In der Anlage 'TW26 Böhlerwerk Hochbehälter' wurde im Jahr 2025 insgesamt 9.366 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

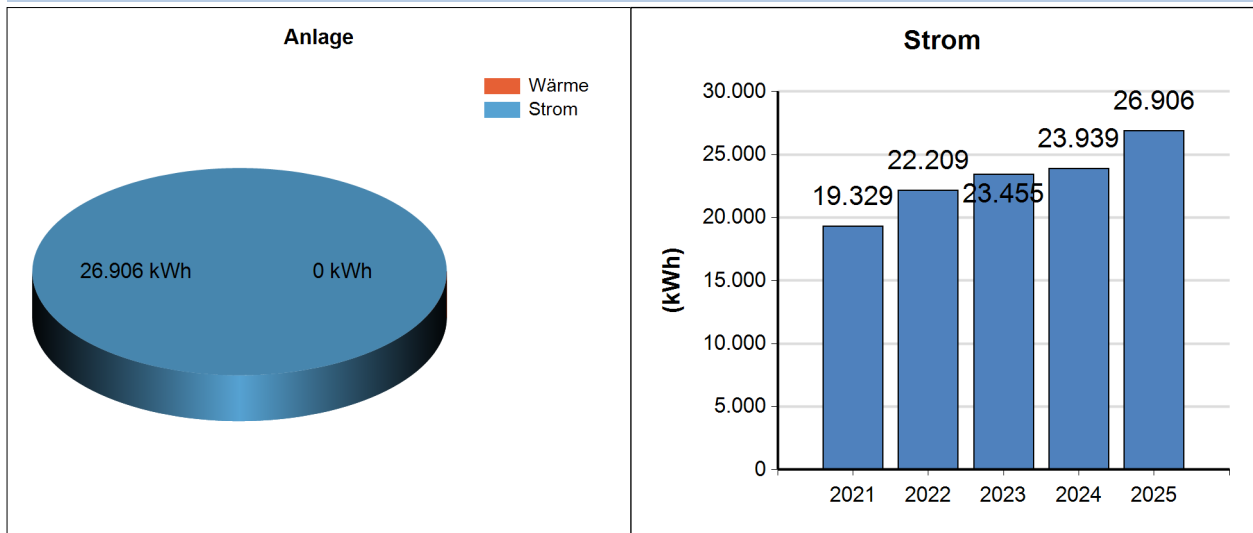
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.18 TW30 Sonntagberg Pumpstation

In der Anlage 'TW30 Sonntagberg Pumpstation' wurde im Jahr 2025 insgesamt 26.906 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

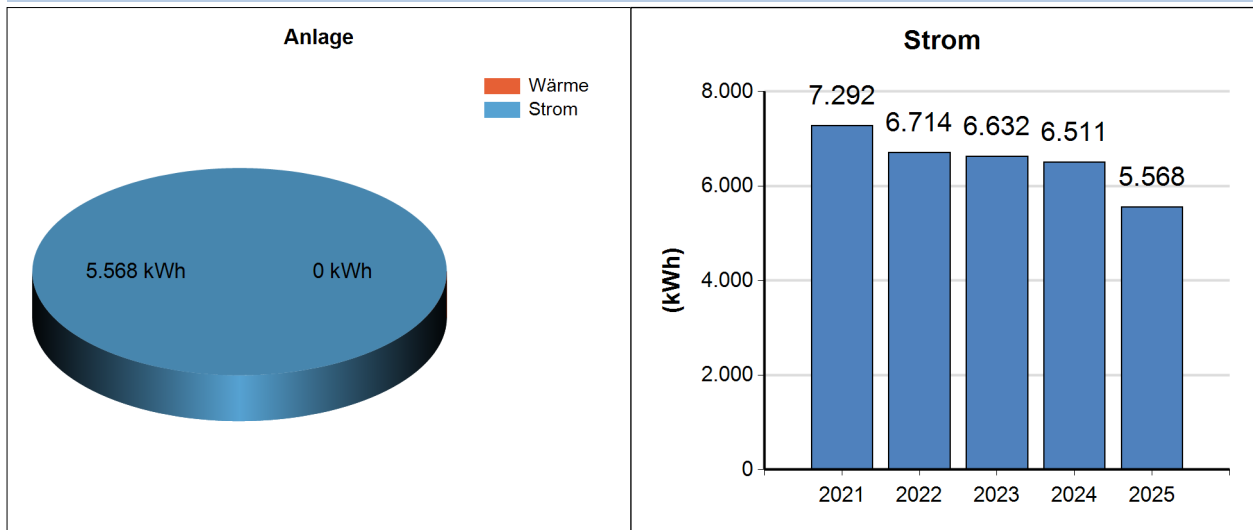
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.19 TW31 Sonntagberg Hochbehälter

In der Anlage 'TW31 Sonntagberg Hochbehälter' wurde im Jahr 2025 insgesamt 5.568 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

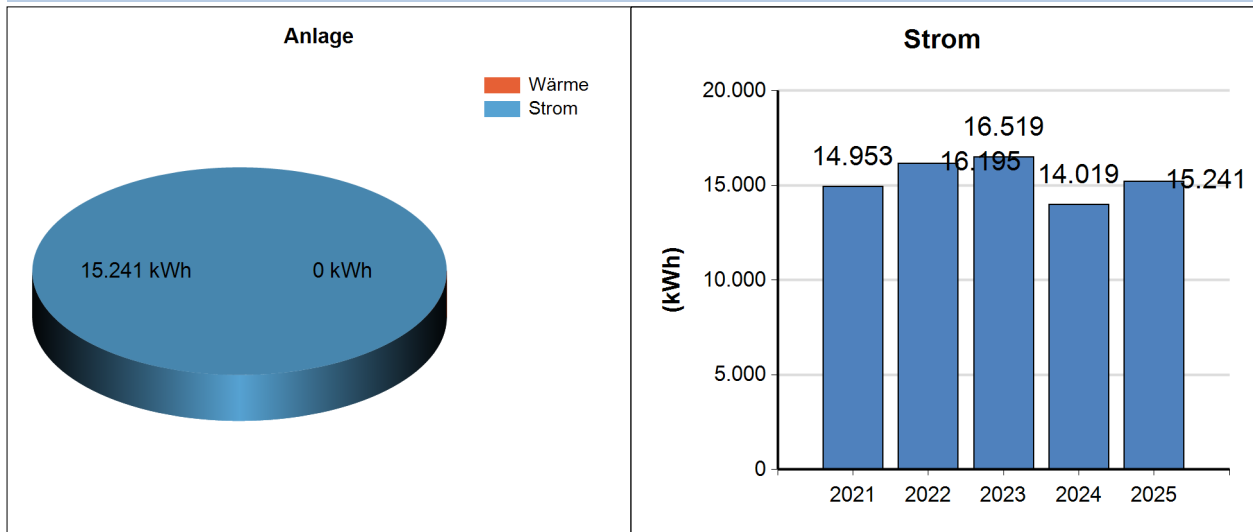
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ___ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.20 TW32 Lueggraben

In der Anlage 'TW32 Lueggraben' wurde im Jahr 2025 insgesamt 15.241 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

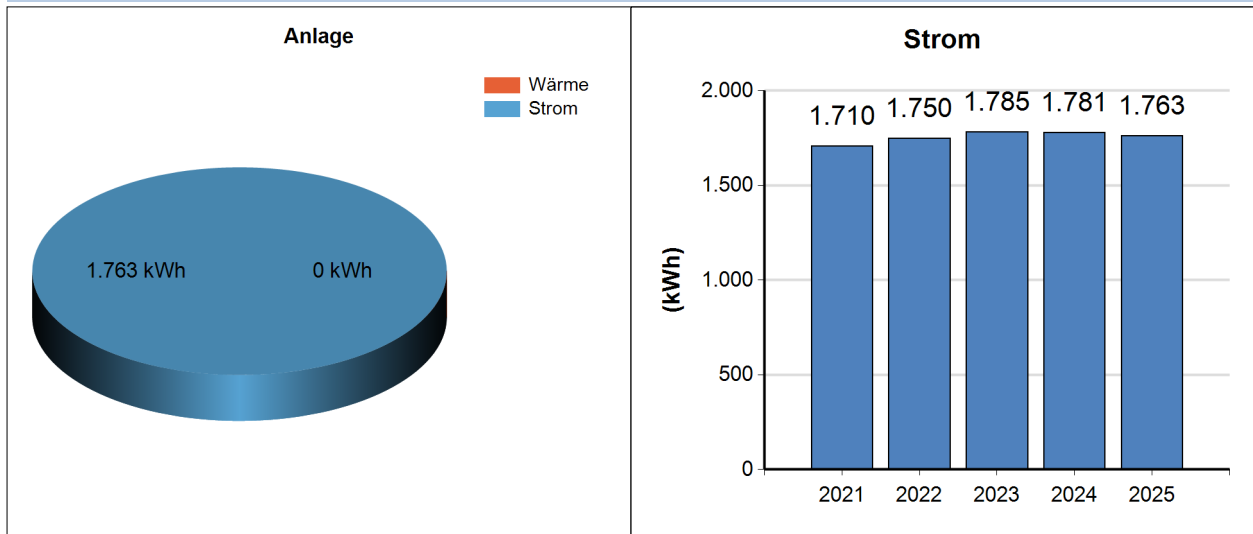
Empfehlungen:

- Energieeffizienz erheben, Wh / m³ m, Leitungsverluste
- weitere Errichtung von PV Anlagen, Potenzial: ____ kWp
- einfache Errichtung von „PV-Balkonkraftwerk“, bewilligungsfrei bis 800 Wp (2 Paneele)

6.21 TW35 FF Doppel

In der Anlage 'TW35 FF Doppel' wurde im Jahr 2025 insgesamt 1.763 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch

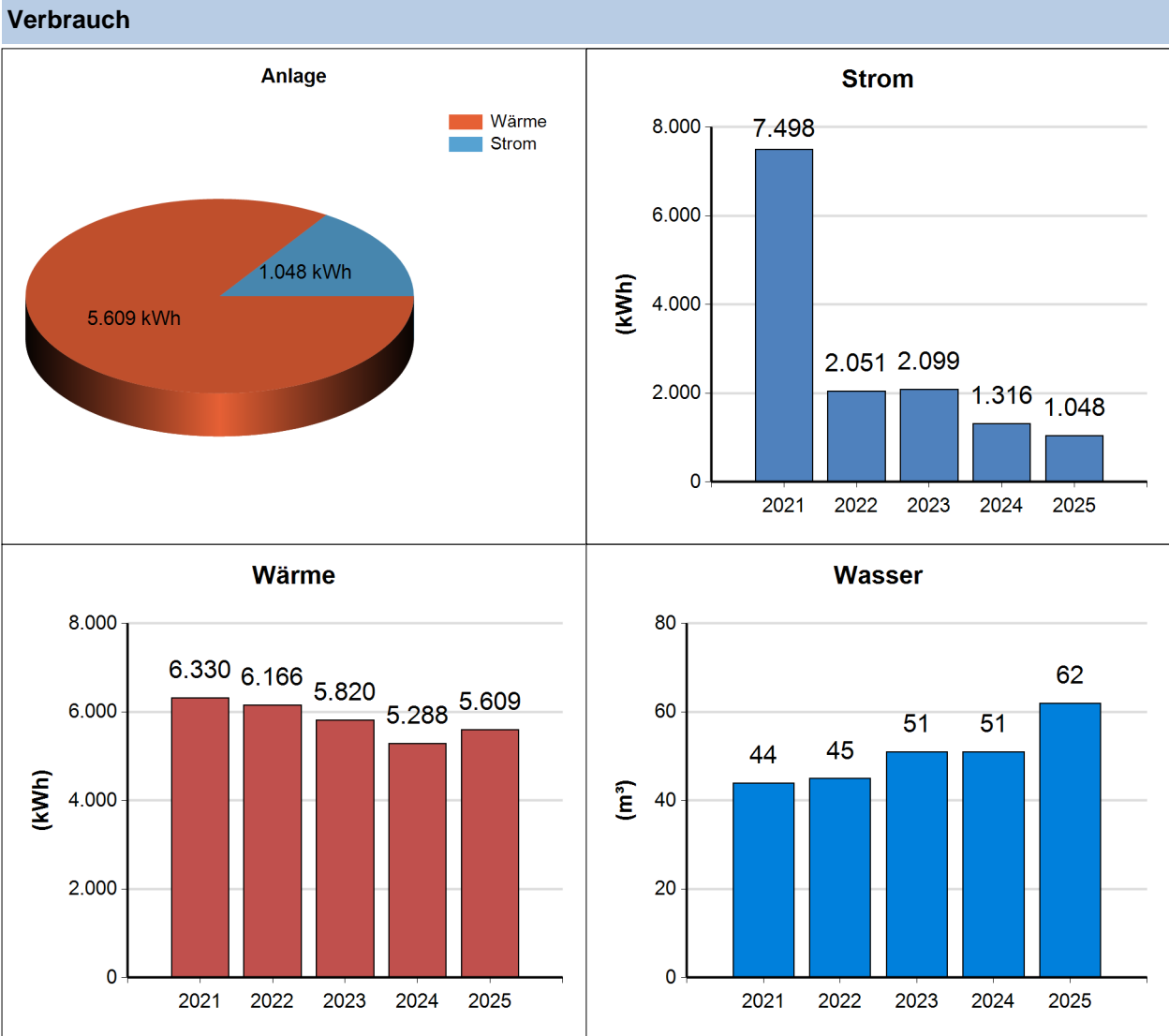


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.22 WC öffentl. KG Sonntagberg

In der Anlage 'WC öffentl. KG Sonntagberg' wurde im Jahr 2025 insgesamt 6.657 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 16% für die Stromversorgung und zu 84% für die Wärmeversorgung verwendet.



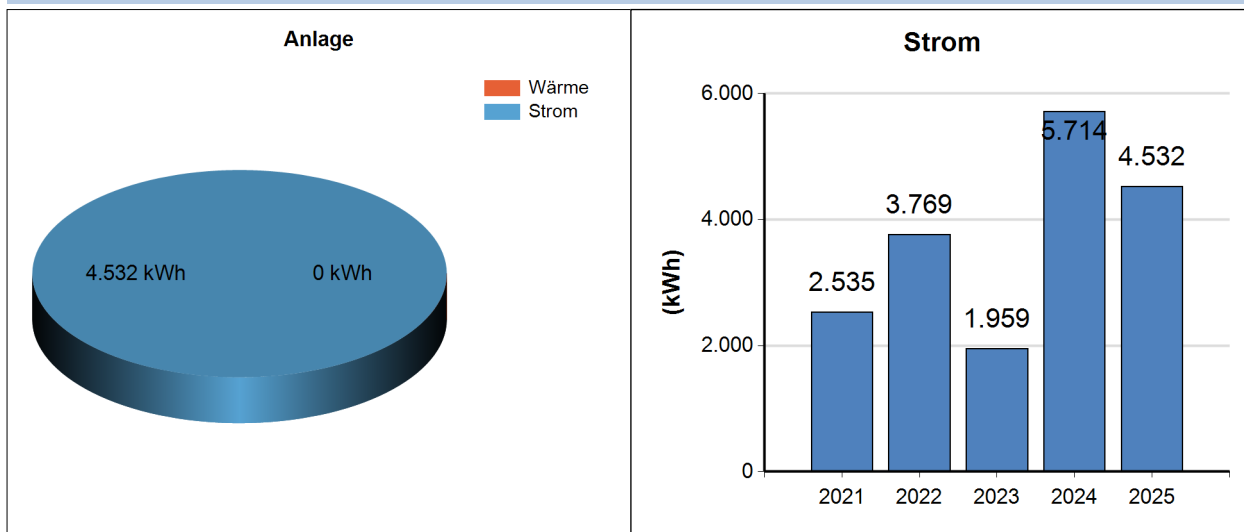
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Umstellung der Wärmeversorgung von Heizöl EL auf Biomasse-Nahwärme (Betreiber Stift Seitenstetten: Heizzentrale im Kellergeschoss "Neuhaus", ehemaliger Wirtschaftshof neben Pfarrhof Sonntagberg) erfolgte 2015. In diesem Zuge wurden auch die Verteilungen im Heizraum wärmegeklämt und auf energieeffiziente Heizungs-Umwälzpumpen umgestellt. Der erhöhte Stromverbrauch 2021 ist auf die Nutzung eines E-Heizkörpers zurückzuführen.

6.23 WC öffentl. Parkplatz Sonntagberg

In der Anlage 'WC öffentl. Parkplatz Sonntagberg' wurde im Jahr 2025 insgesamt 4.532 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

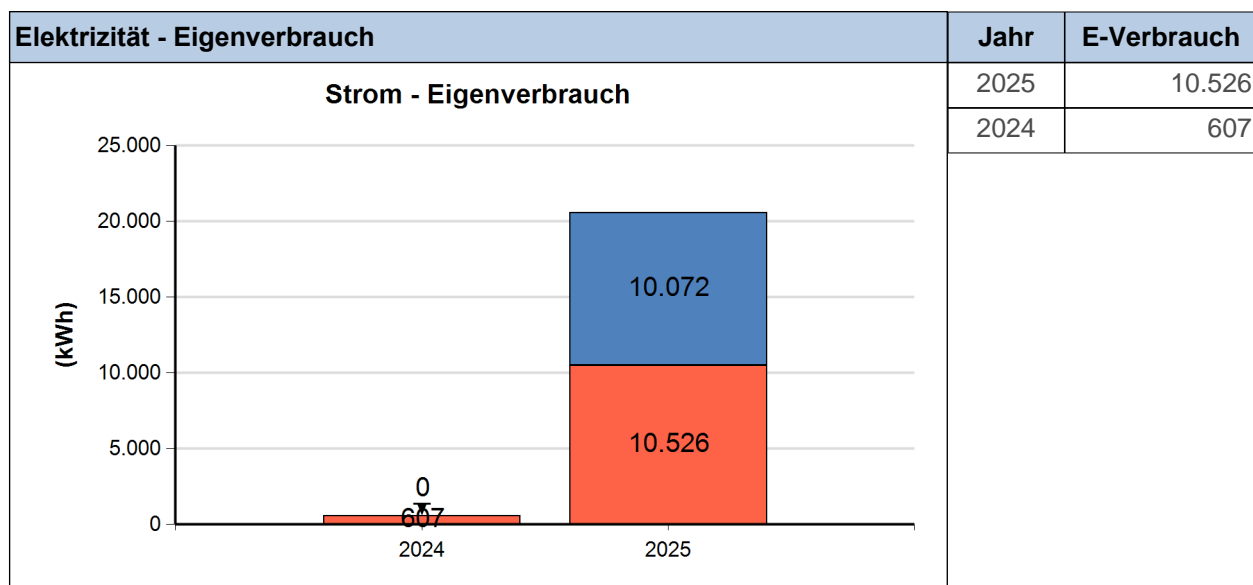
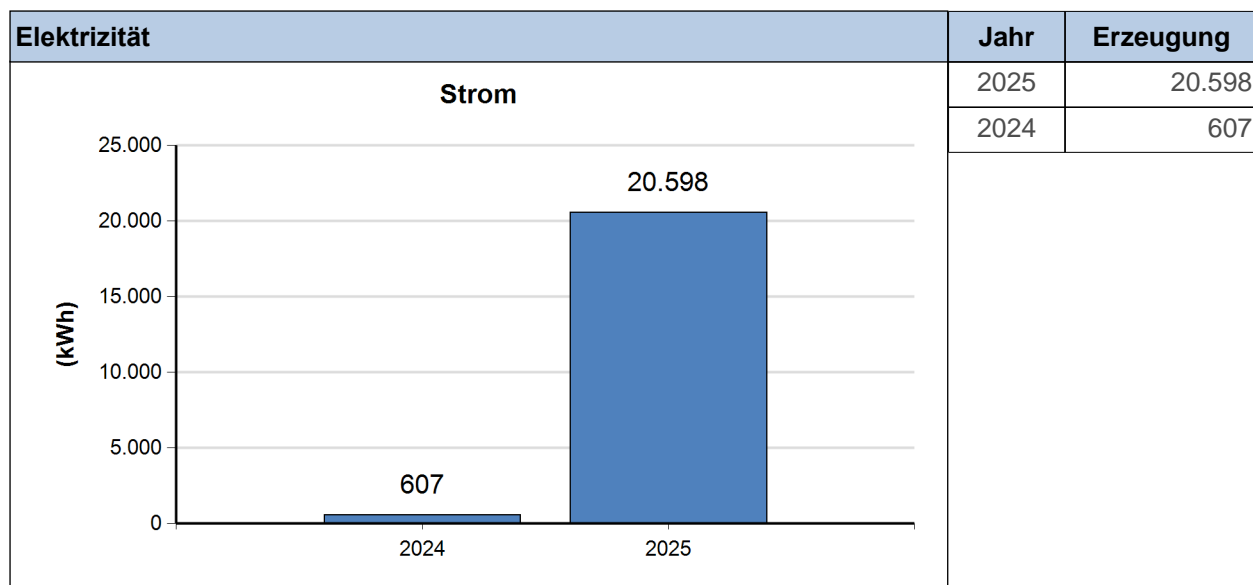
PV Anlage errichten, Potenzial: 7 kWp (ÖM-Beratung 2025)

7. Energieproduktion

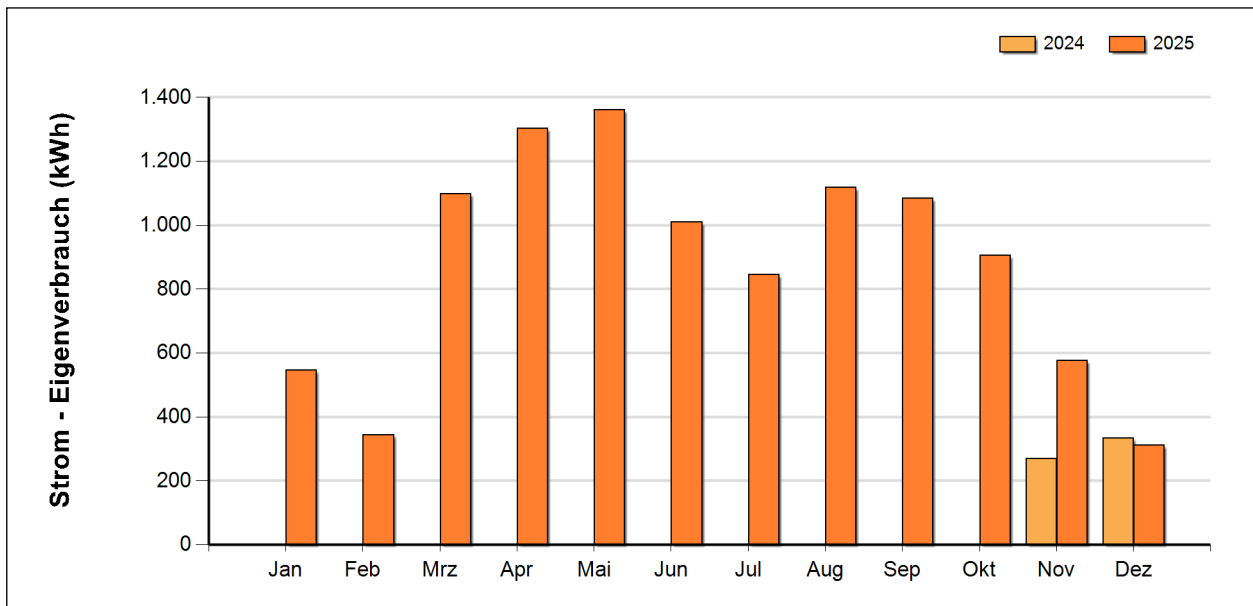
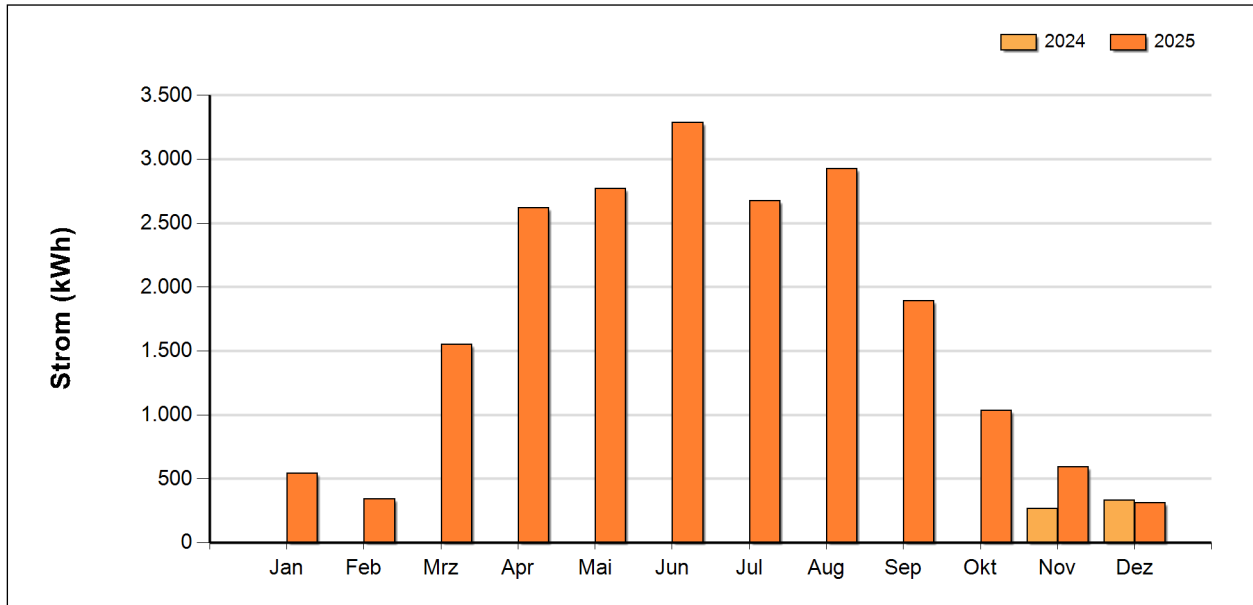
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 PV KG Rosenau 20 kWp

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

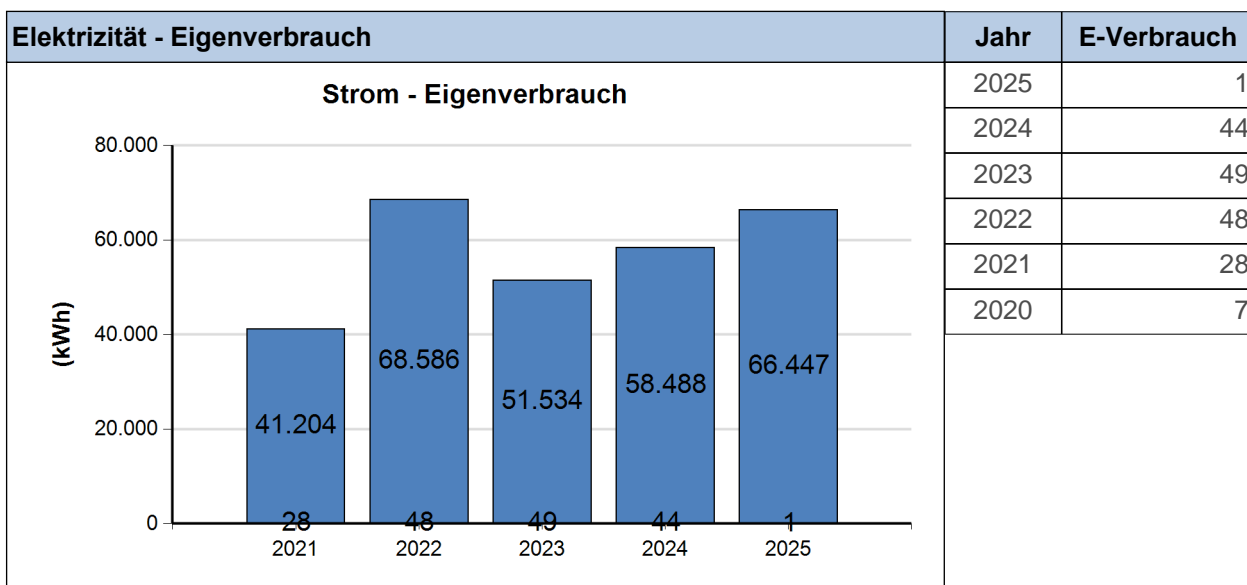
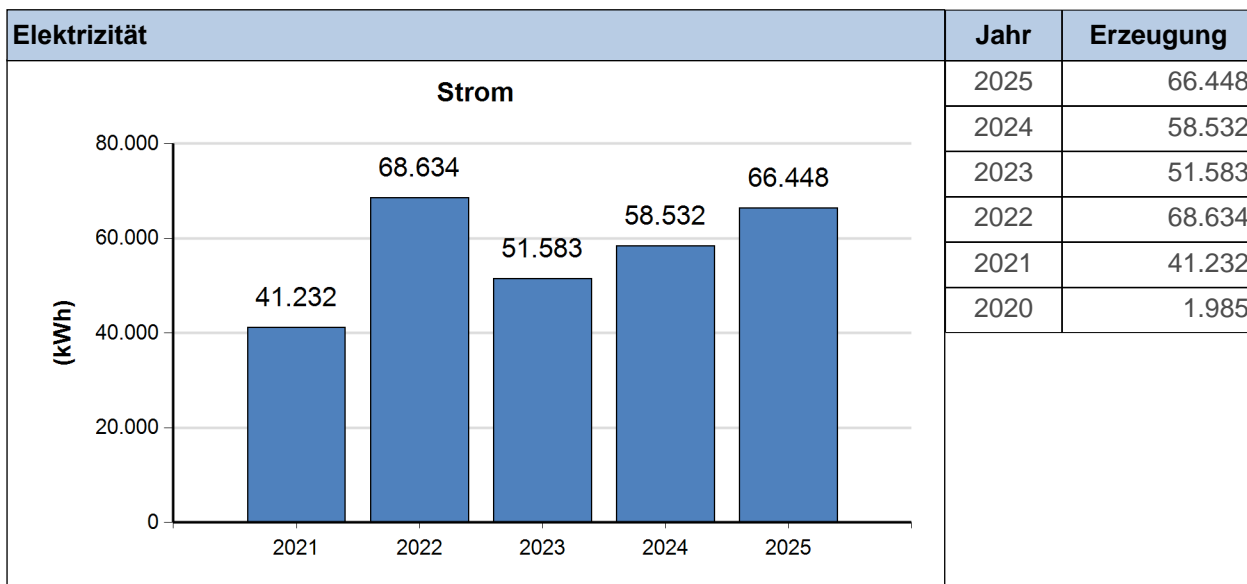


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

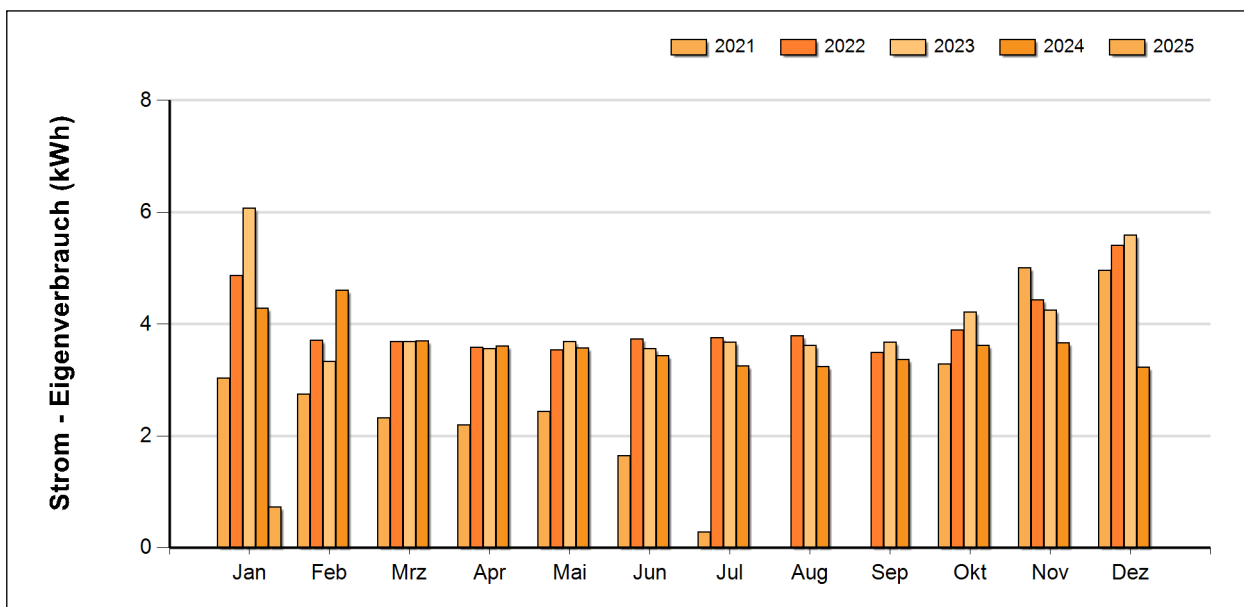
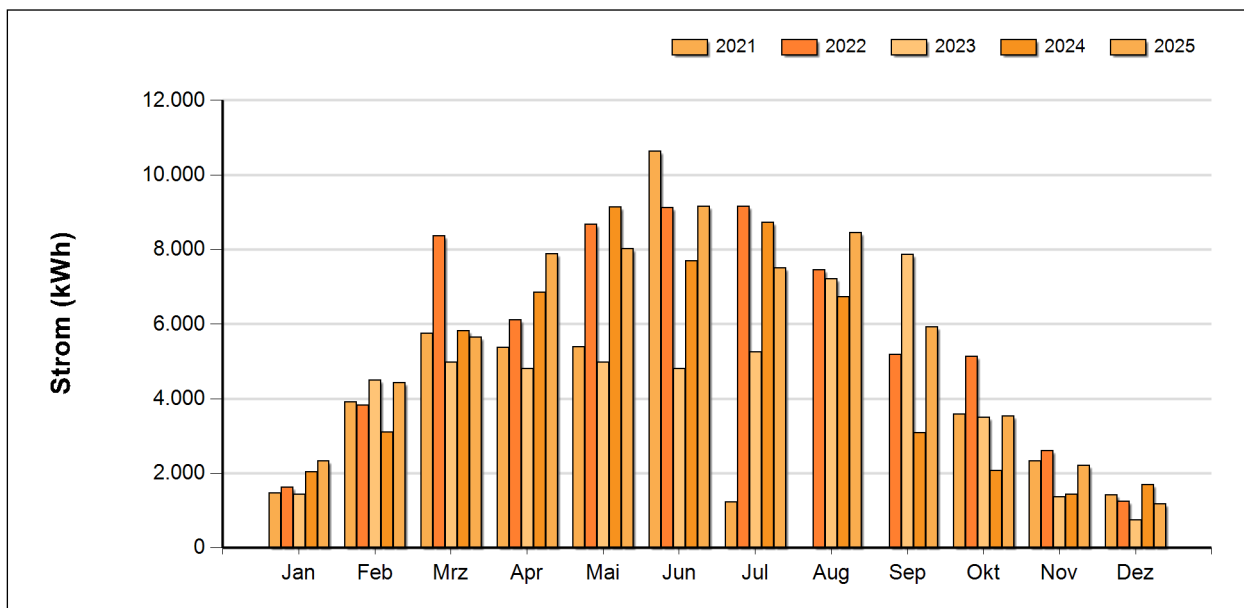
Inbetriebnahme Nov 2024 inkl. 20 kWh Batteriespeicher

7.2 PV Lagerhalle Hilm 58,5 kWp (EVN BB)

7.2.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.2.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

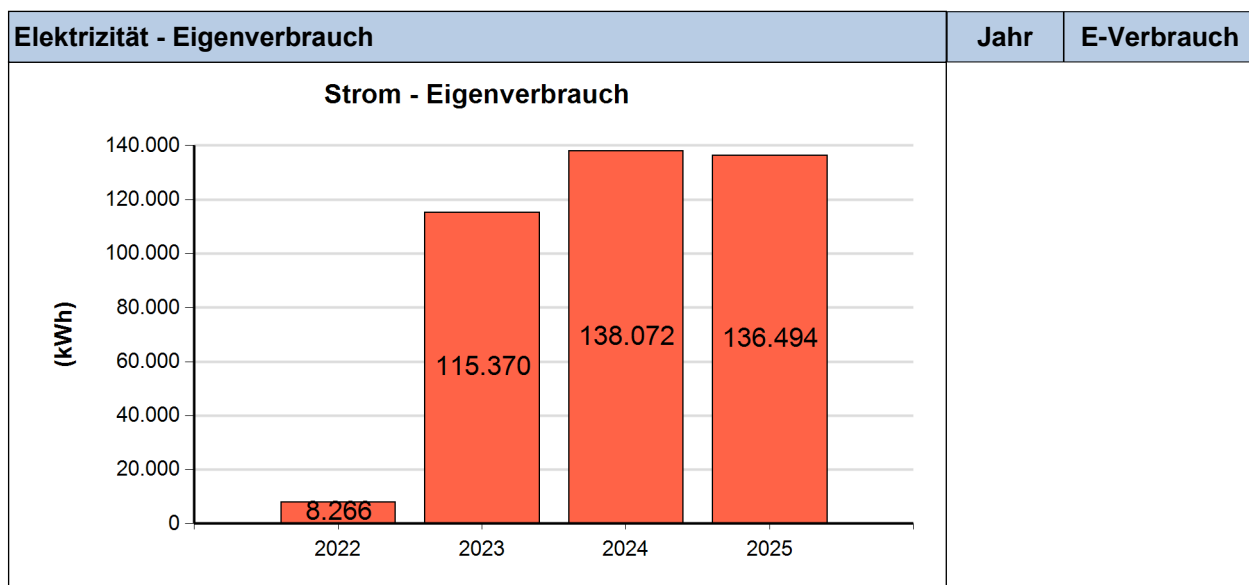
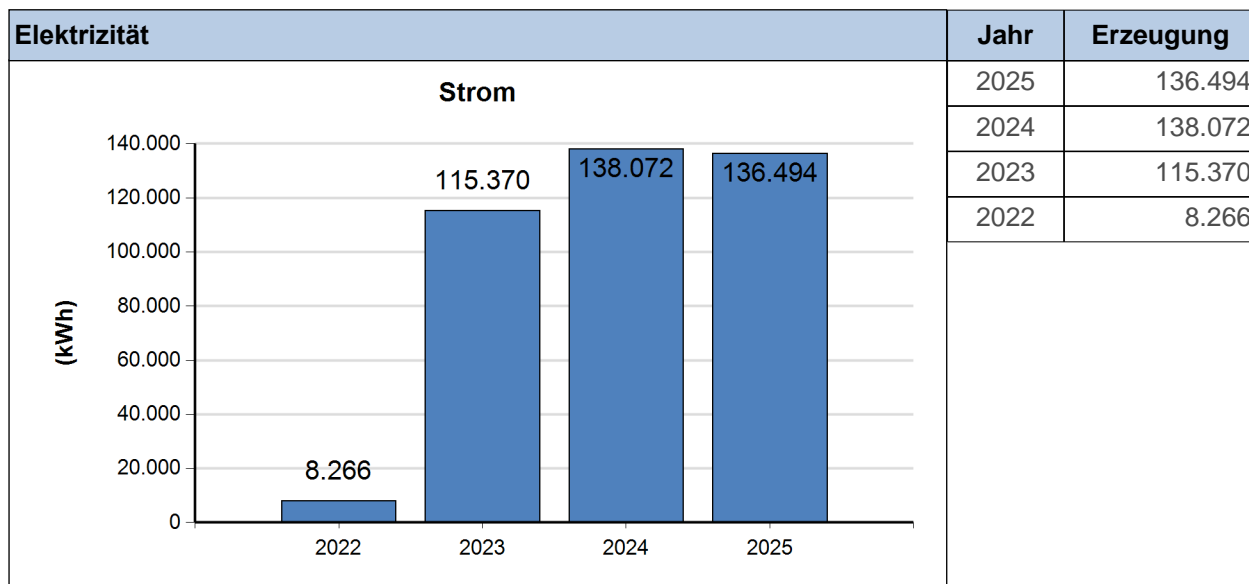
IBN 24.11.2020 als Bürgerbeteiligungsprojekt, Abwicklung durch EVN, Laufzeit 2020-2040 danach Übergang der Eigentumverhältnisse an Marktgemeinde Sonntagberg (180 Module á 325 Wp, gesamt 58,5 kWp).

Jul-Okt 2021: Wechselrichterausfall, keine PV-Produktion in diesem Zeitraum

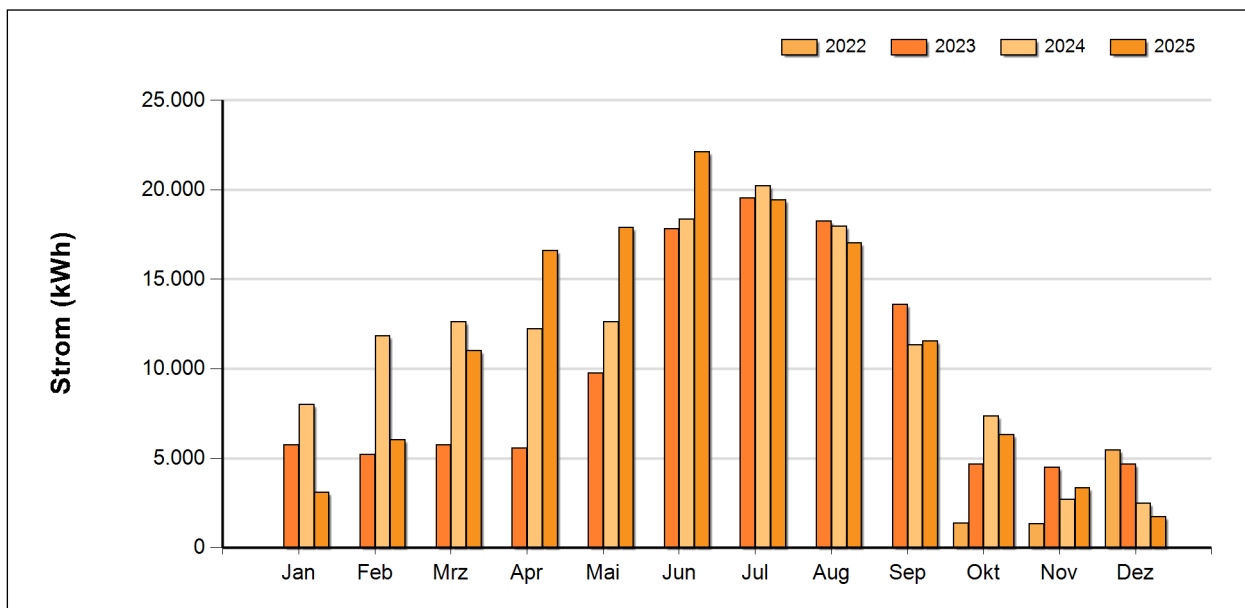
Mai-Jul 2023: reduzierte Produktion, Ursache nicht analysiert

7.3 PV MS Sonntagberg 145 kWp (EVN BB)

7.3.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.3.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

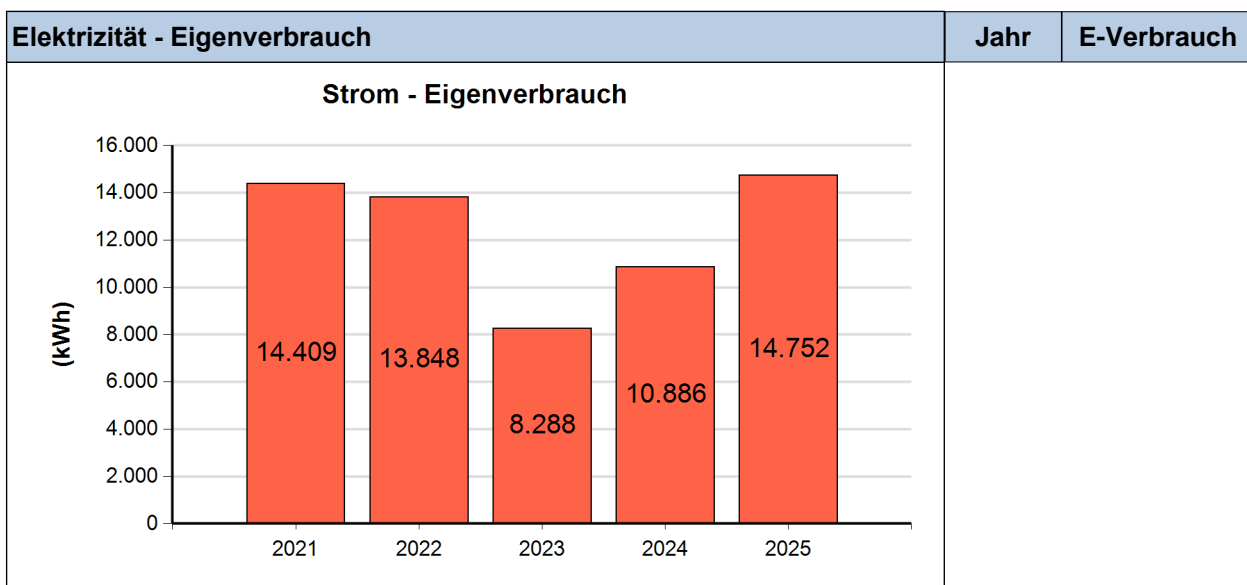
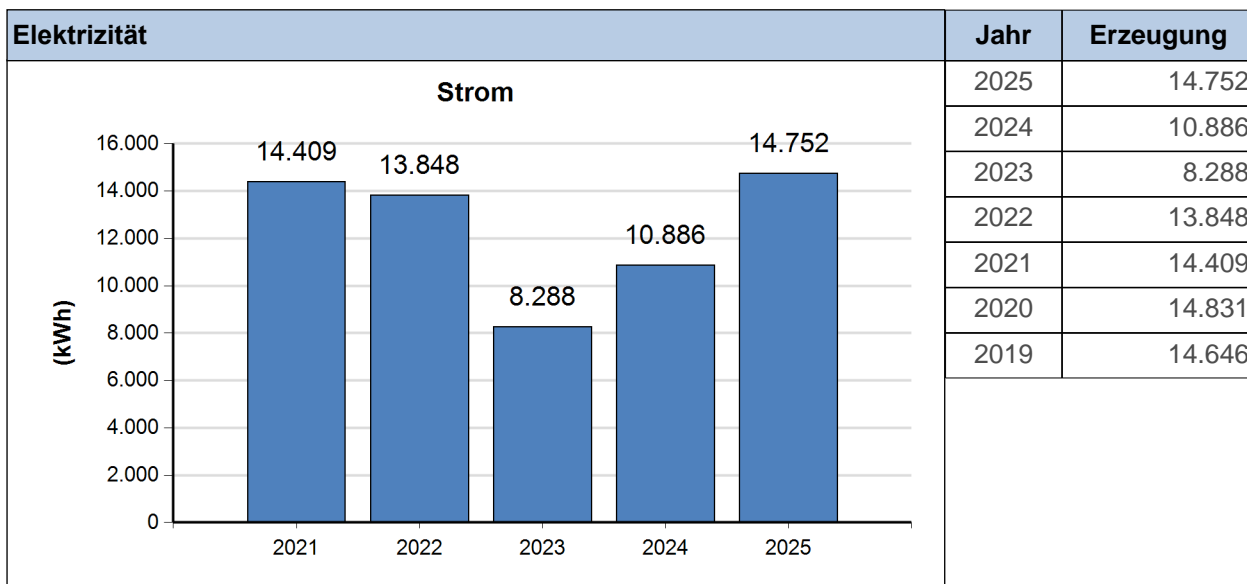


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

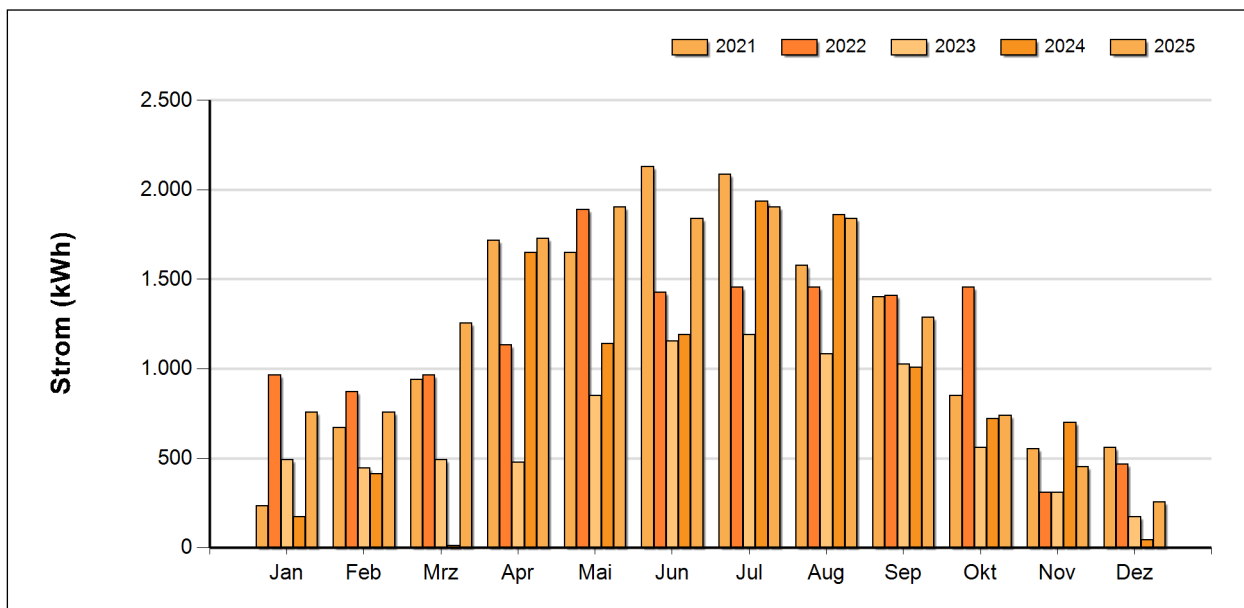
Inbetriebnahme PV BürgerInnenbeteiligung 145 kWp MS Sonntagberg im Oktober 2022

7.4 PV MS Sonntagberg 18,0 kWp

7.4.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.4.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



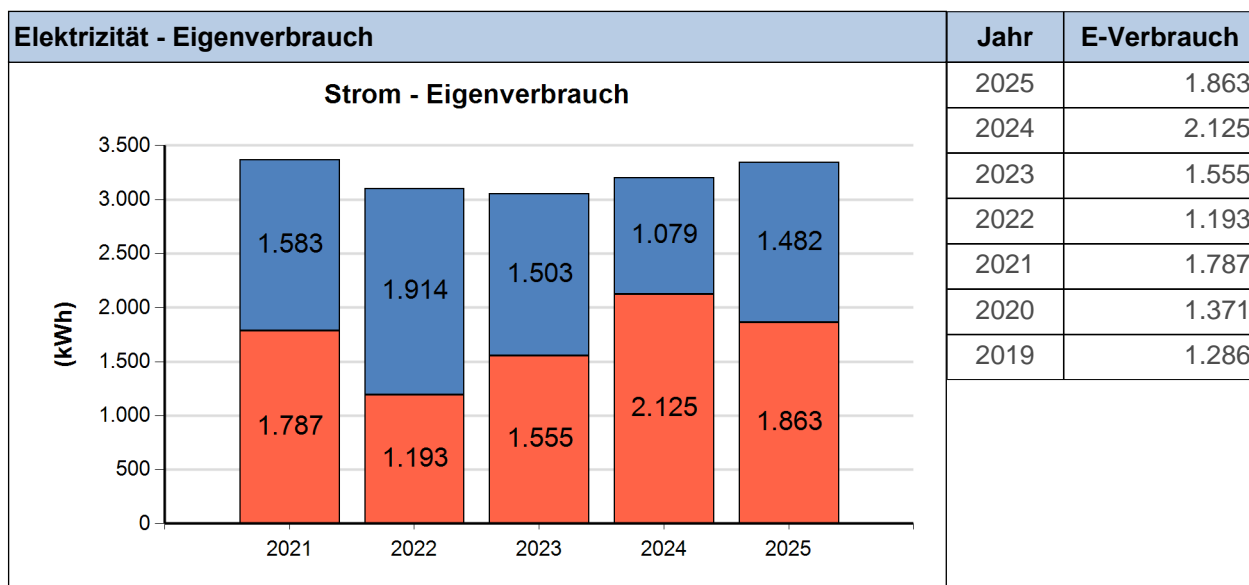
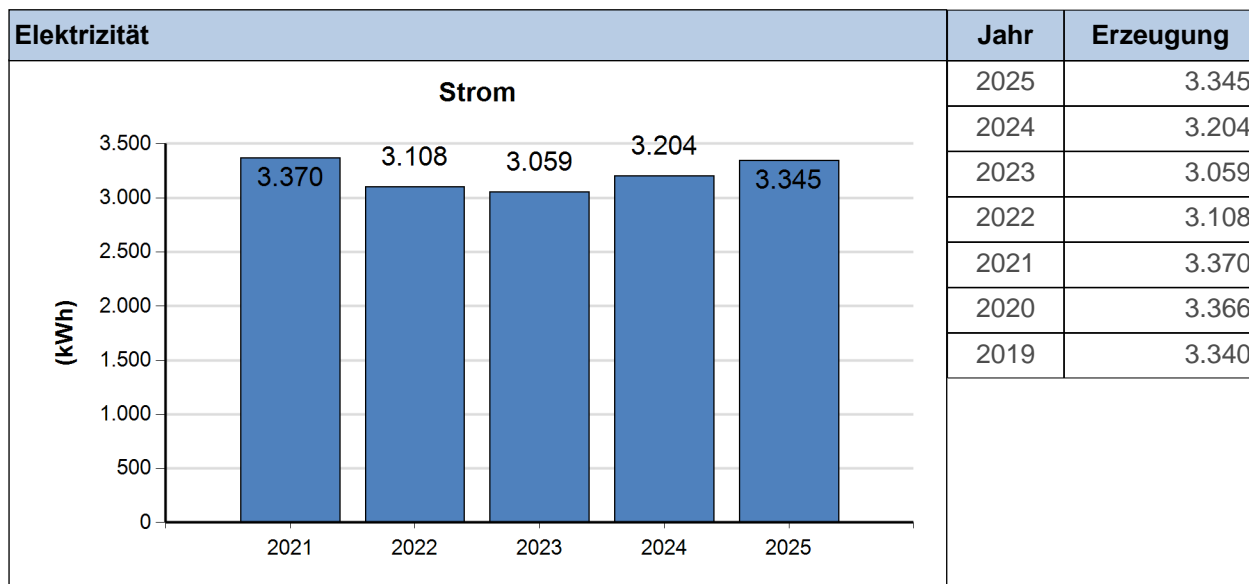
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

IBN 15.11.2012 - Volleinspeisung 2013-2025 (18,02 kWp) zum geförderten Tarif von 29,45 ct/kWh, Mai25-Mai26 zum OEMAG-Tarif, ab Jun26 Überschusseinspeisung?

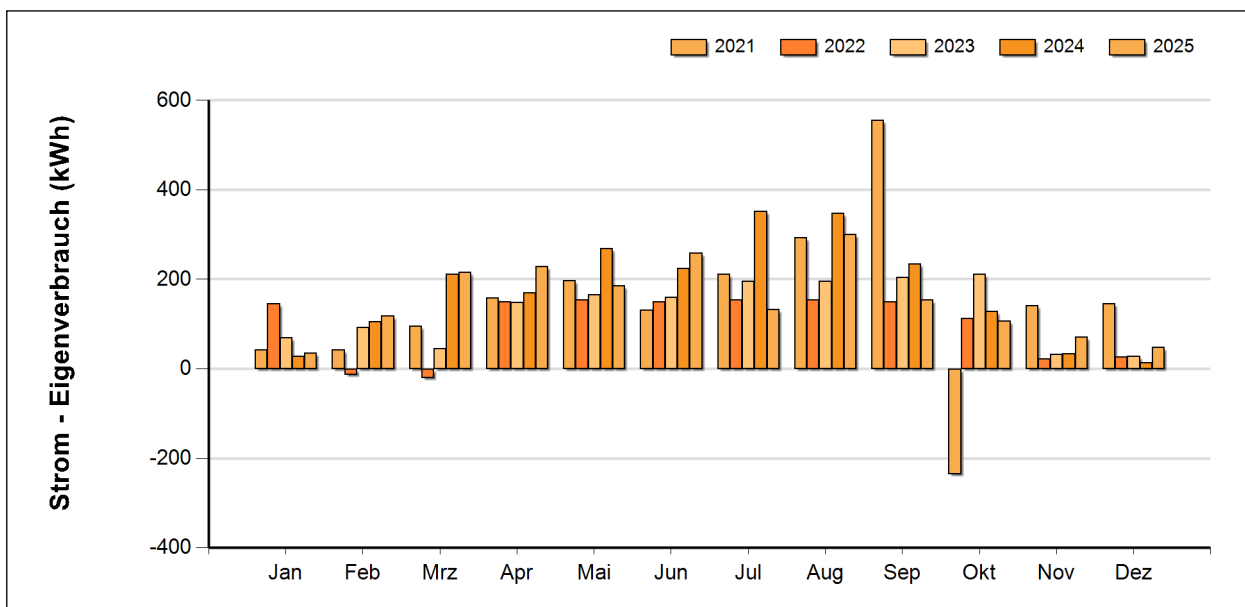
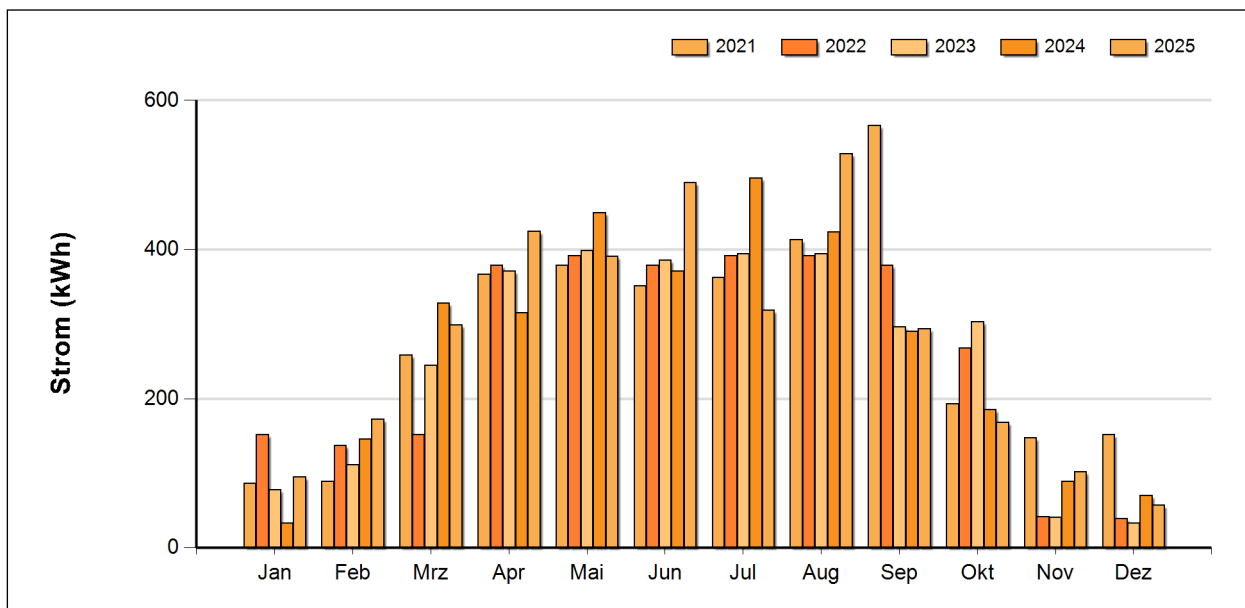
2023 waren die Erzeugungsmengen in jedem Monat unter den Werten der Vorjahre. Eine Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Anlage ergab einen defekten Wechselrichter der im Juli 2024 ausgetauscht wurde.

7.5 PV TW-Drucksteigerung Baichberg 3,4 kWp

7.5.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.5.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

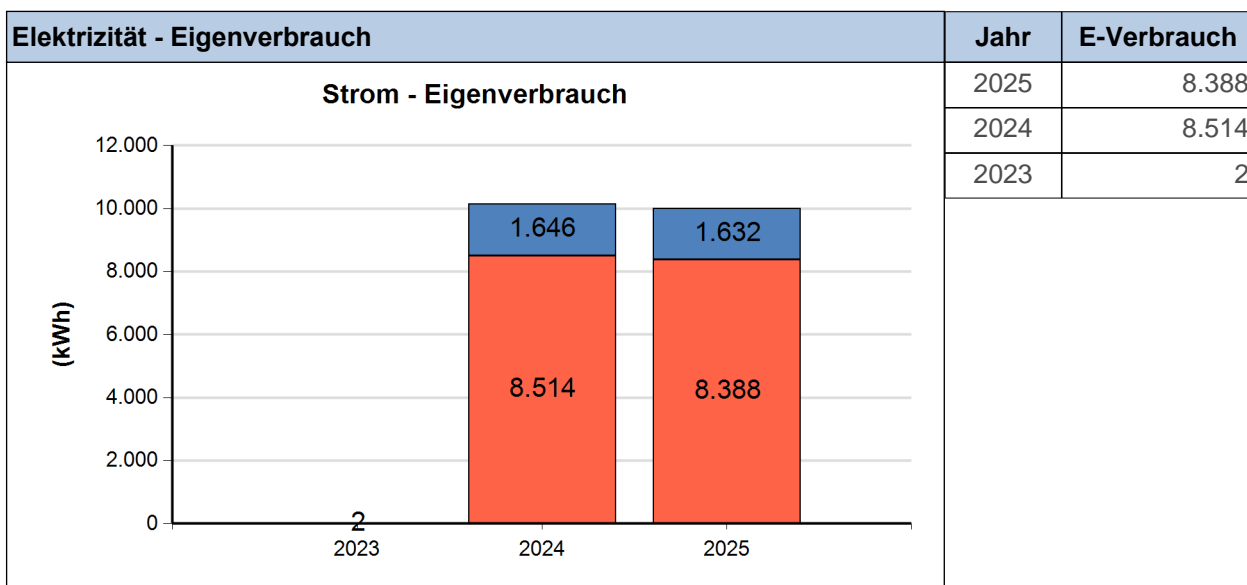
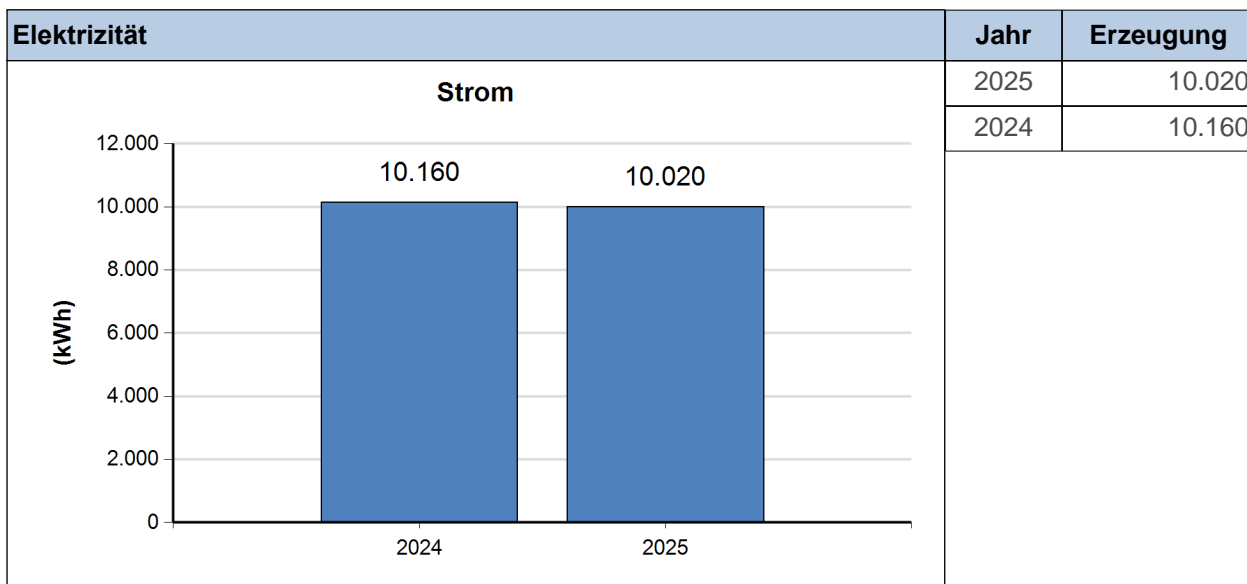


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

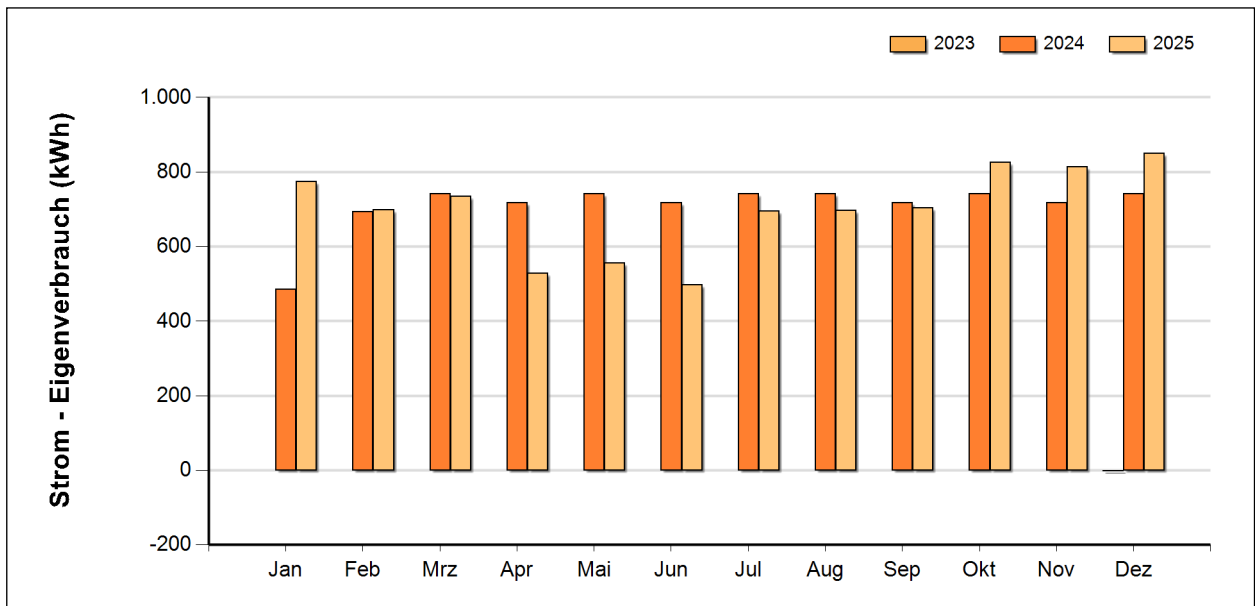
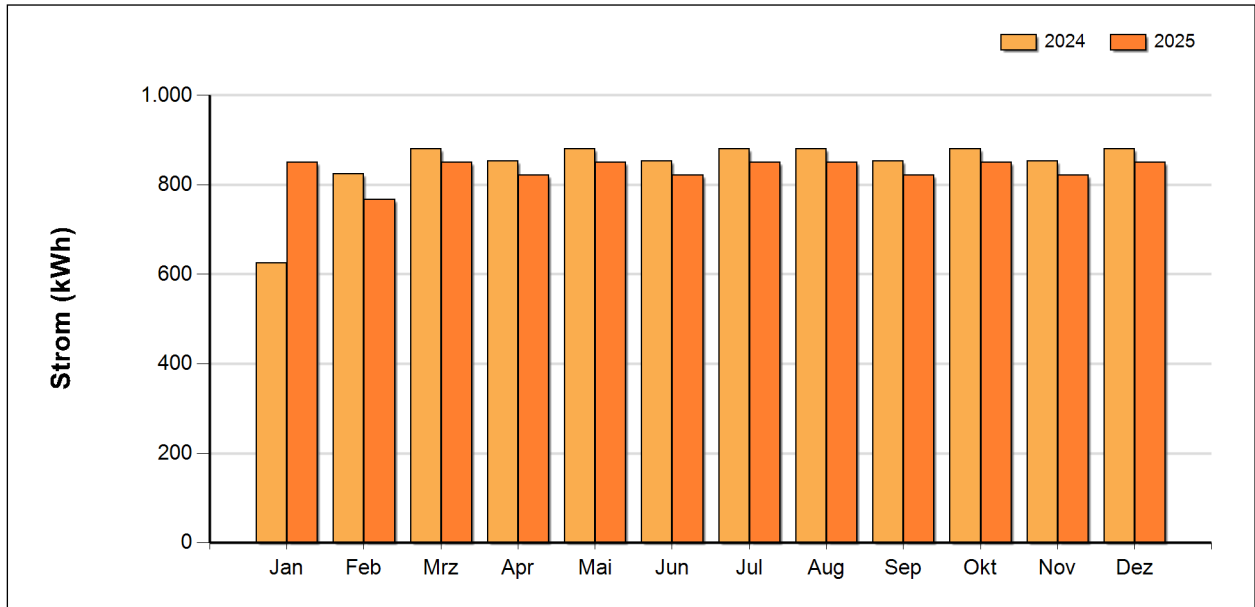
IBN 04.03.2016 - Überschusseinspeisung 3,36 kWp

7.6 PV TW-Drucksteigerung Rosenau (Wedlberg) 9,1 kWp

7.6.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.6.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

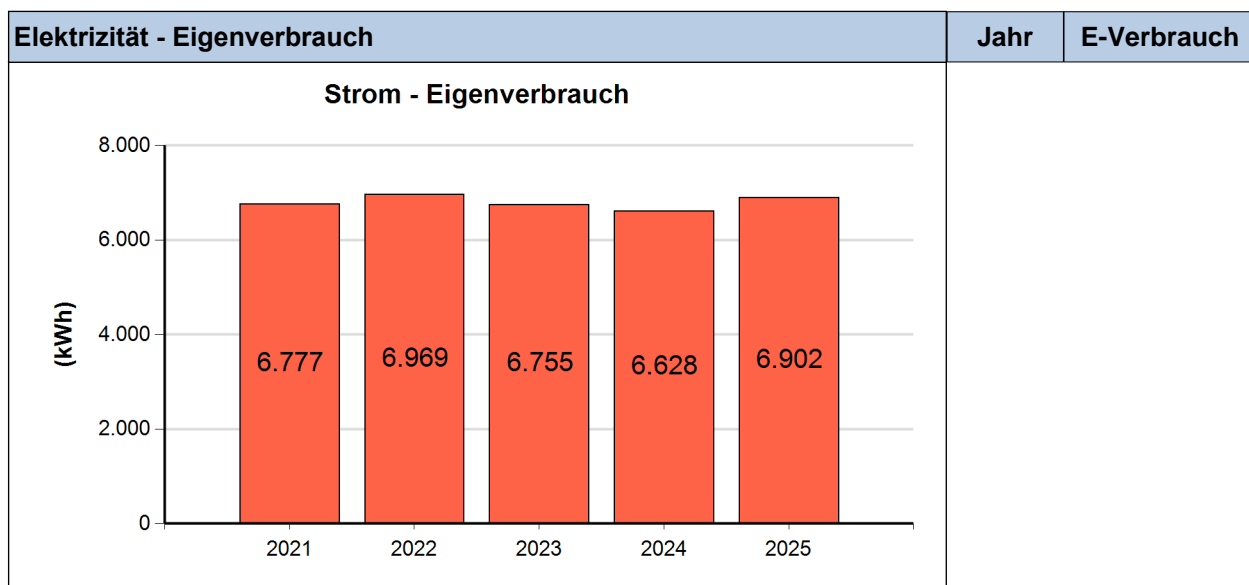
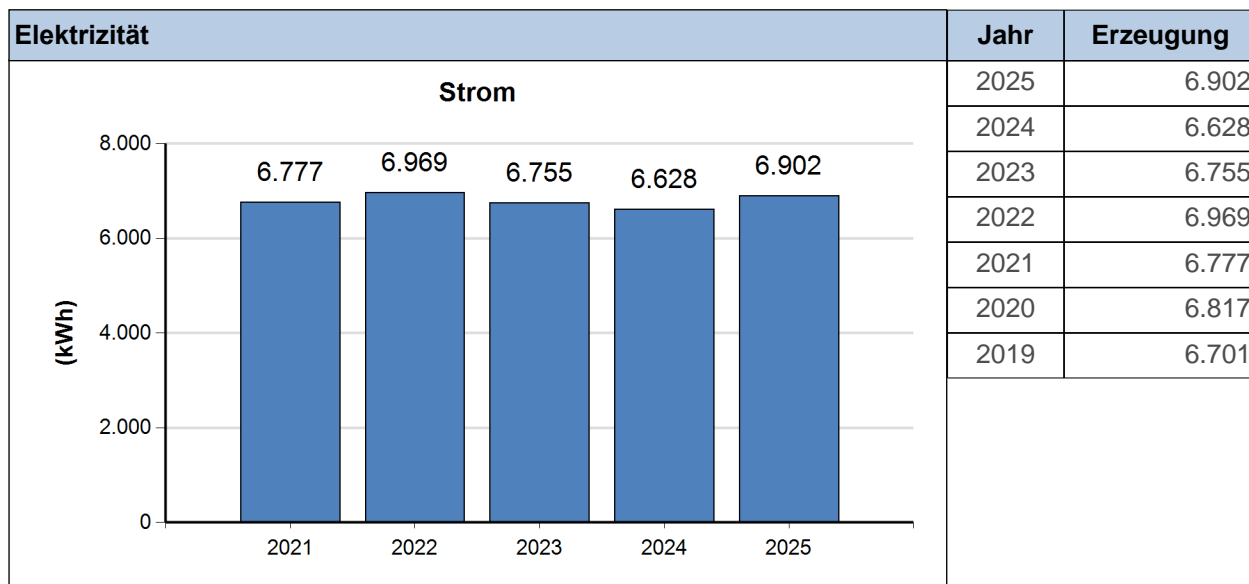


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

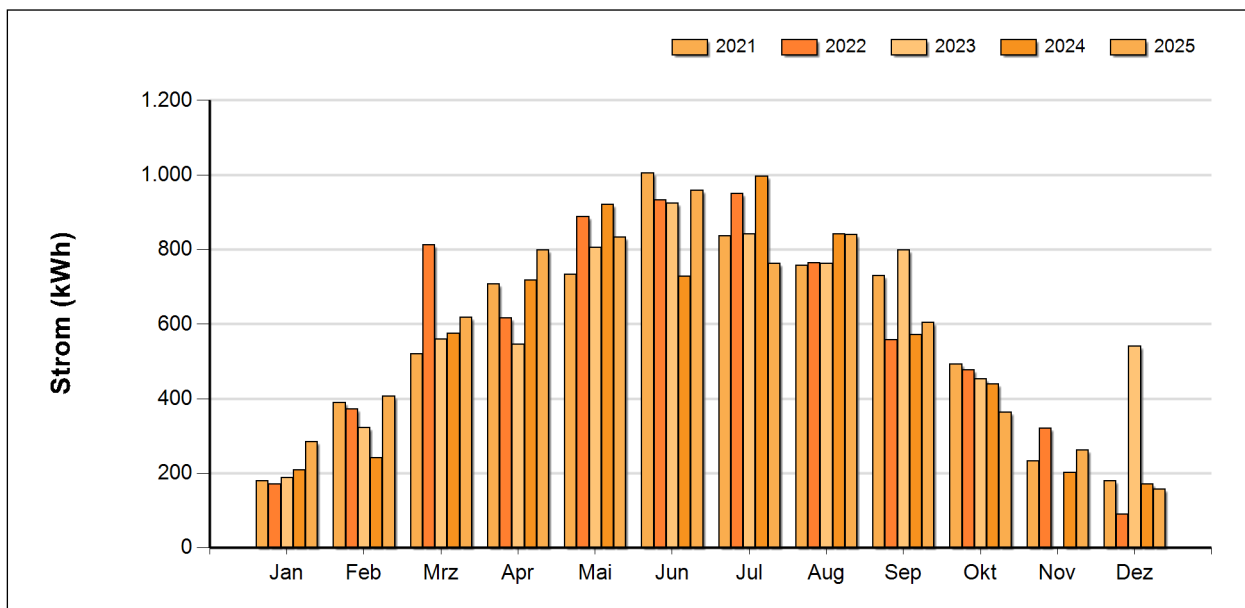
keine

7.7 PV VS Böhlerwerk 6,0 kWp

7.7.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.7.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

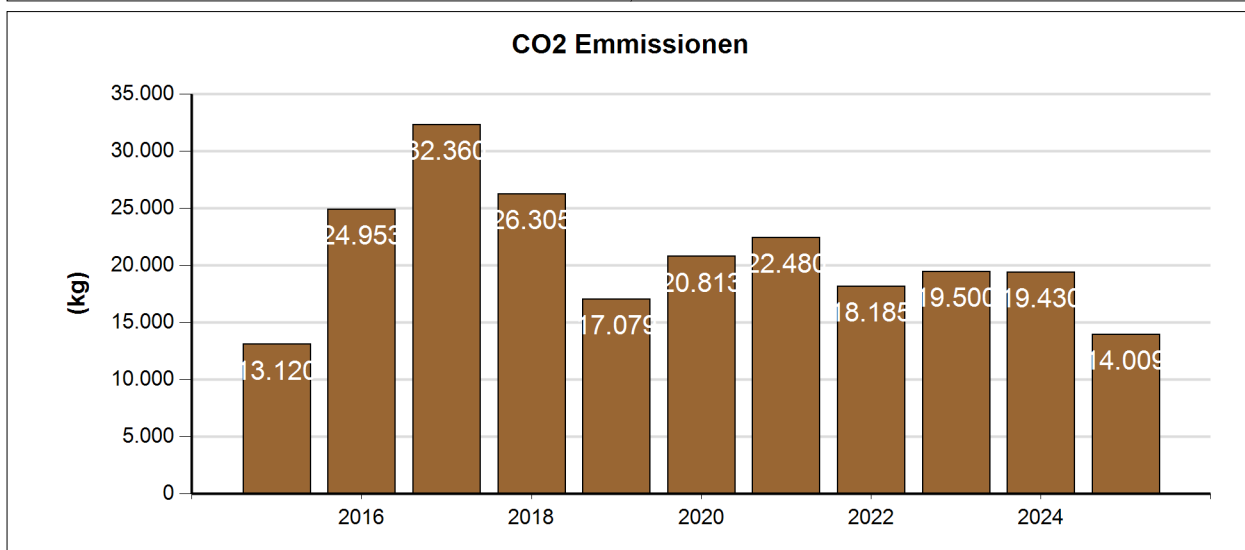
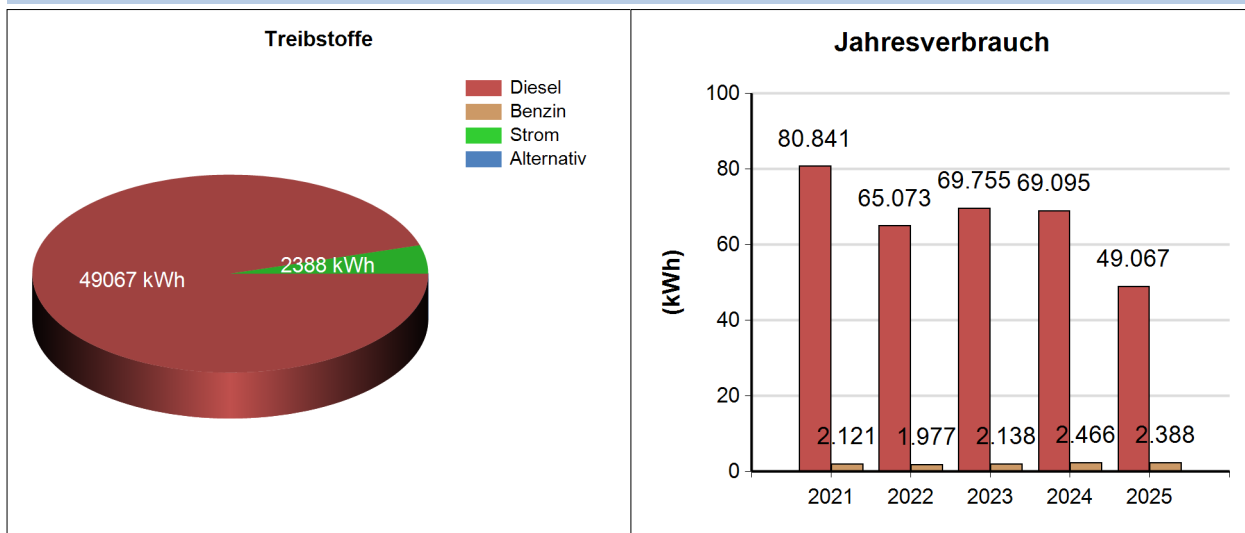
IBN 15.11.2012 - Volleinspeisung 2013-2025 (5,99 kWp) zum geförderten Tarif von 29,45 ct/kWh, Mai25 -Mai26 zum OEMAG-Tarif, ab Jun26 Überschusseinspeisung?

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 Bauhof

Verbrauch

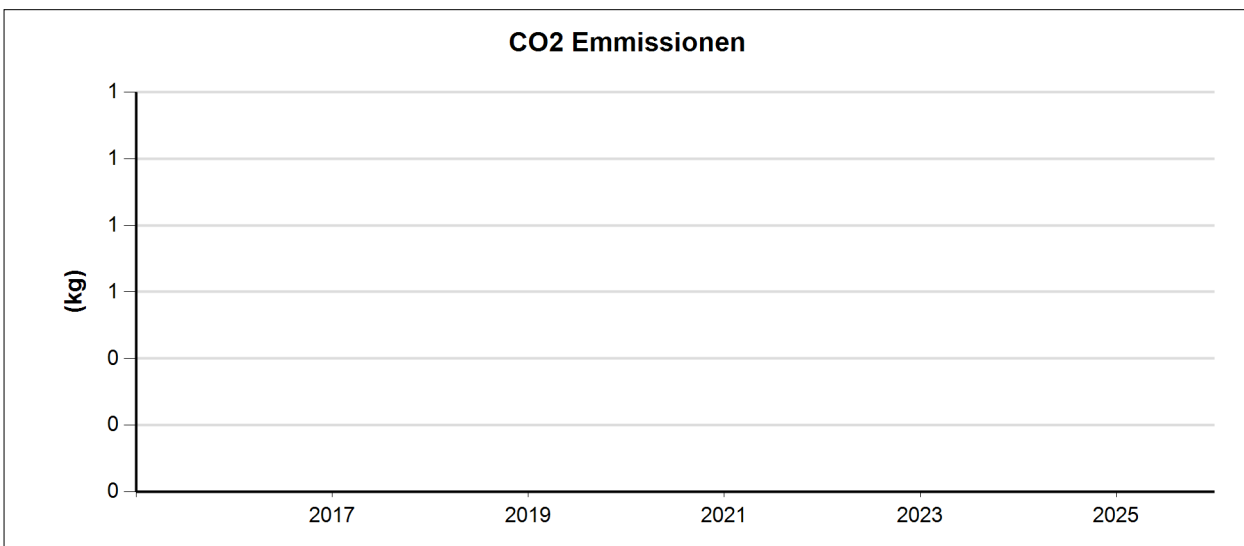
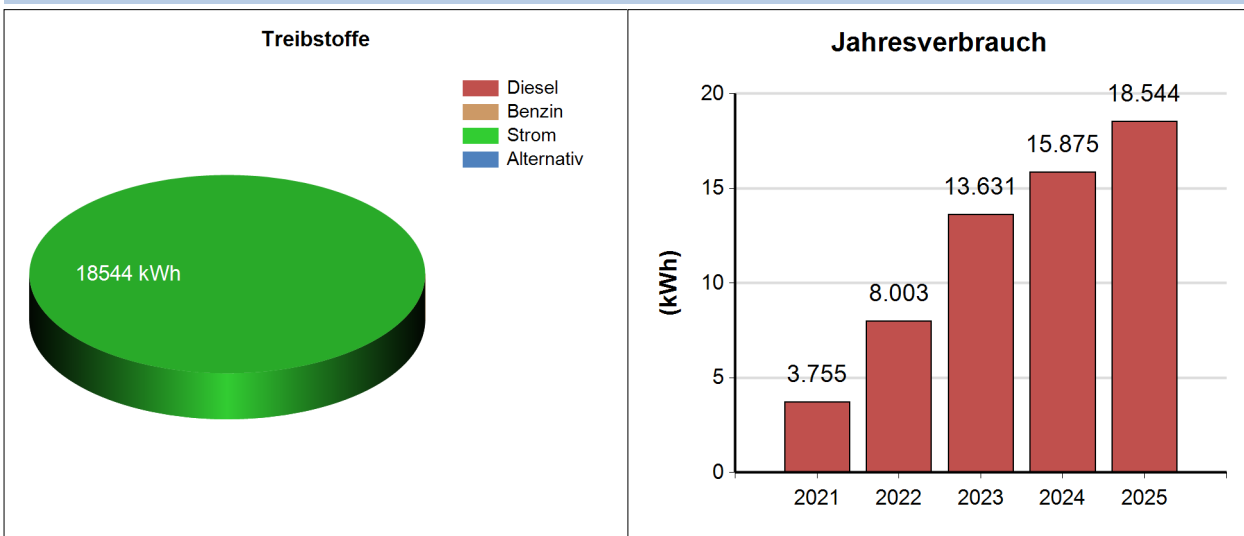


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

2 E-Mobilität Ladestation

Verbrauch

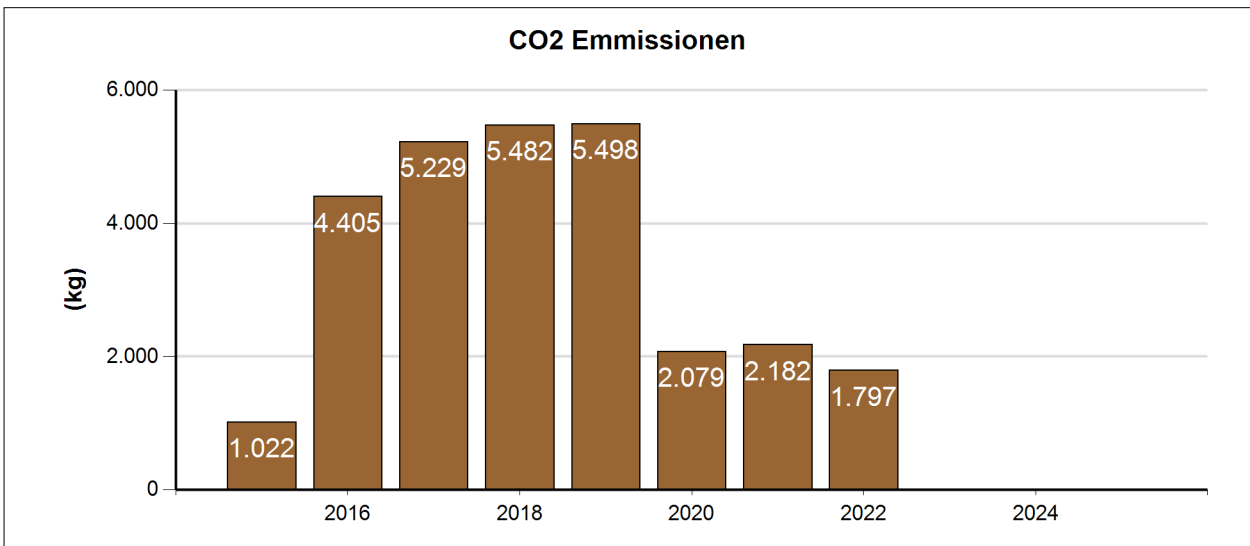
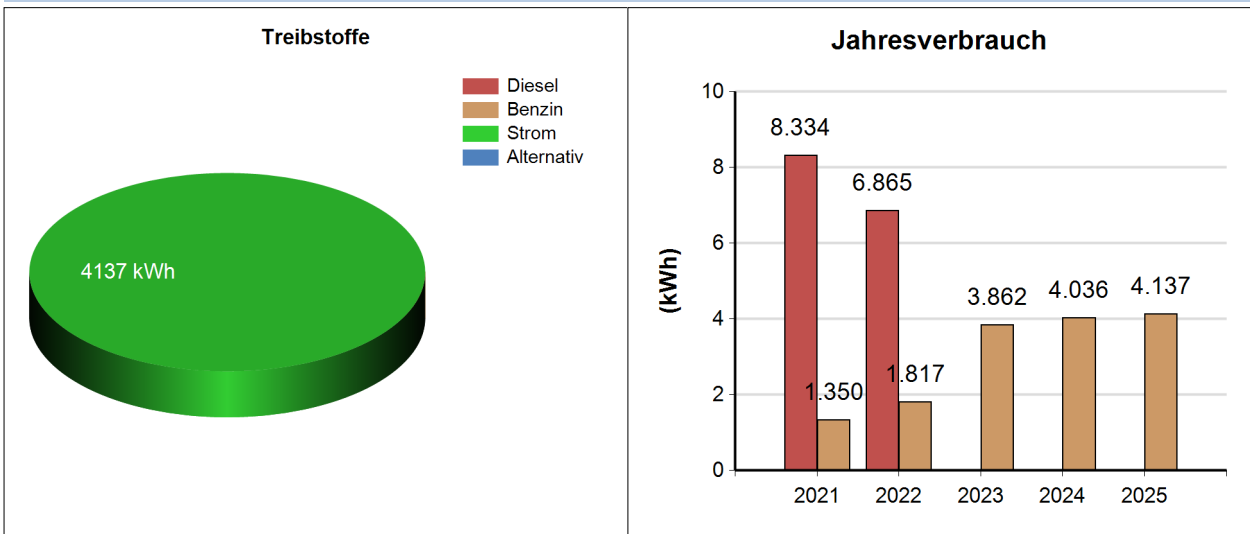


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

3 Essen auf Rädern

Verbrauch

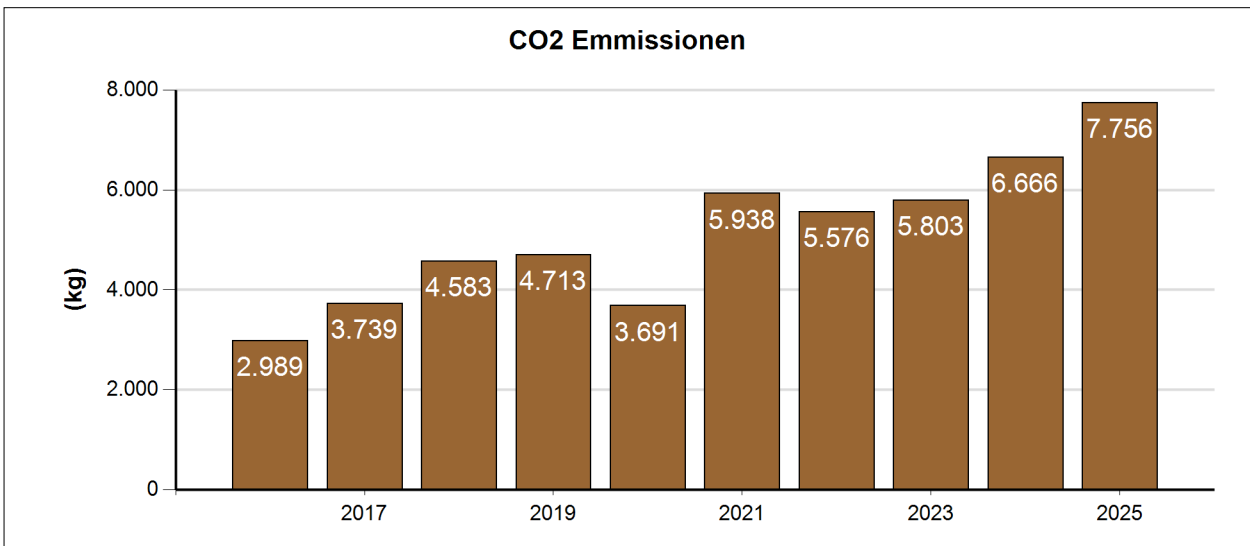
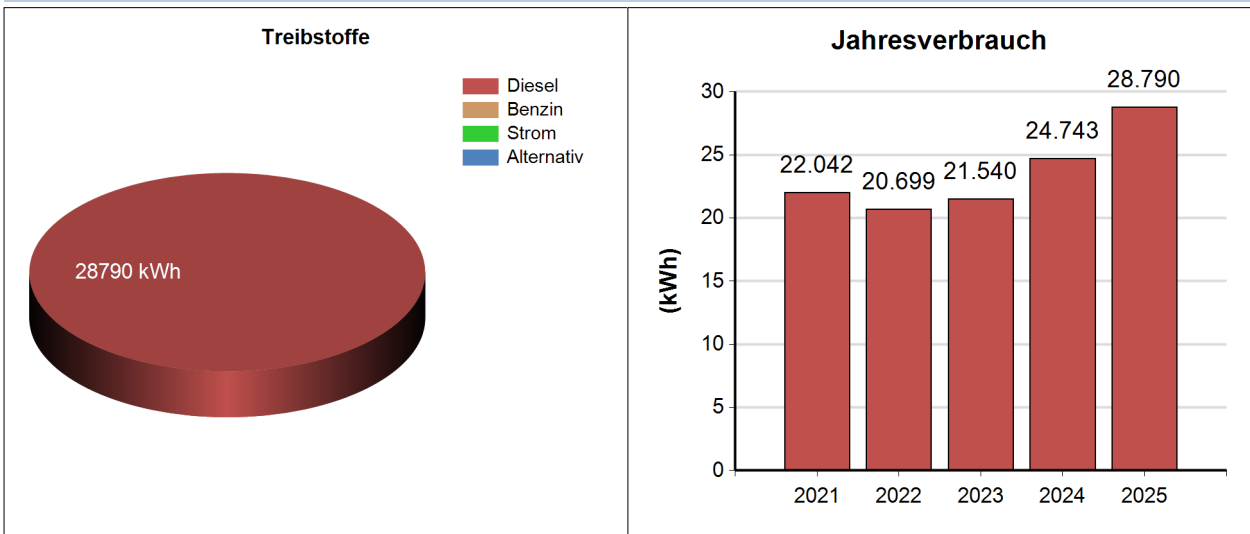


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4 Wasserwerk

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

